M.Abt.215a

A1-38 2.Bezirk

Adambergergasse 1

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

LH

R

Zu Grundakt: W 6154

Zl. W 6154/47-I-4c/61

Schlußbaukontrolle am 18. April 1961

Baustelle: W i e n 2., Adambergergasse 1

Fondswerber: Grete H e l m, Wien 18., Pötzleinsdorfer Höhe 3

Reihung: 1

Anwesend:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Techn. Oberrev. Ing. Karl Krampf

Darlehensnehmer: Grete Helm

Amt der Landesregierung:

Prüfingenieur: Ing. Walter Brandl (f.d.Prüfing-Dr.Ing.Wilhelm Gutmannsthal

Planverfasser:

Bauführer: Bmstr. Leopold Grünberger

Planunterlagen: --

Baubeginn: 17. 11. 1958

Bauende: 31. 1o. 196o

Benützungsbewilligung: war nicht erforderlich

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Festgestellte Mängel: keine.

Sonstiges: Den Beteiligten wurde das Ergebnis derSchlußbaukontrolle zur Kenntnis gebracht.
Einwendungen erfolgten nicht.

Ing. Karl Kr[illegible]
(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag.Abt. 25

in Wien 17.,

Kalvarienberggasse 33,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

4. Mai 19 61

[illegible]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6154/44-I/4b/61

R

Zahlungsansuchen Nr. -

Beilagen

1. An O. Bergson-Sonnenberg's Wtw.
Wien 18., Pötzleinsdorfer Höhe 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. - wurden für das Bauvorhaben Wien 2., Adambergerg. 1 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten acto S 40.560,-

auf Konto Nr. 1503366 bei der
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
über PSA 19.046

b) für 1% ige Prüfgebühr - Rest S 4.940,-

auf Konto Nr. 187.404 bei der

~~über~~ PSA

daher insgesamt S 45.500,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA 25,
Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33;

~~b) den Landeshauptmann von~~

~~in~~

3. Herrn Dipl.Ing. Dr.Wilhelm Gutmannsthal,
in Wien I., Ebendorferstr. 3

10. Juli 1961

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6154/49-I-4b-61

Zahlungsansuchen Nr. --

Beilagen

1. An Herrn Friedrich Ferd. Weiss, vertr.d.O.Bergson-Sonnbergś Wtw, Wien 18., Pötzleinsdorfer. Höhe 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. -- wurden für das Bauvorhaben Wien 2., Adambergerg. 1 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten Rest . . . S 20.660,-

auf Konto Nr. 1503366 bei der Zentralspark.d.Gem.Wien,Josefstadt

über PSA 19.046

b) für 1% ige Prüfgebühr . . . . S ---

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 20.660,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA 35,
Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33;

b) den Landeshauptmann von --
in --

3. Herrn Dipl.Ing. Dr. techn. Wilhelm Gutmannsthal
in Wien I., Ebendorferstr. 3

5. September 1961

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 6154	

Darlehenswerber: ....

....

Ort des Bauvorhabens: ....

....

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
.... Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
.... Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
2 Baubeschreibung (nach W 5)
.... Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
2a Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
.... Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

....

....

....

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

5-11 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 7 Stück
12-13 Massenberechnung
14-15 Kostenvoranschläge

....	....	....
Datum	Vorprüfer	Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: W 6154/42-I-4/61 *)/1-II-148/56

Bescheid:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 19.Aug.1958, GZ.W 6154*) war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien 2., Adambergergasse 1
Grundstück-Zl.: 433/1 Einlagezahl 2146
der Kat.Gemeinde Leopoldstadt im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGBl.Nr.130/48 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 596.500,-- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 31.10.1960 beendet. ~~Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am erteilt und dem WWF-Fonds am vorgelegt.~~
~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~

II. 1. Die am 31.1.1961 vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit S 617.160,--
(in Worten: sechshundertsiebzehntausendeinhundertsechzig Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor die Restzahlung ~~in der~~

*) Leopoldstadt

Höhe von S   überwiesen werden kann, ist der bei der XXXXXXXXXX Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 20.660,-- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 2146 der Kat.Gemeinde*) zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate betragt

S8.228,80

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 5.486,-- ist am 1.Juli 1961 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1.Jänner und 1.Juli in der Höhe von S 4.114,40 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX).

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 6154 (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff.5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B.grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Adresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.
   in Tilgungsquote S
   in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und

Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho.Bescheides vom **19.VIII.1958, GZ. W 6154/1-II-14S/56** bzw. des Schuldscheines vom **10.10.1958** auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 des Tarifes der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo.- zu entrichten. Der Bewerber hat über ho.gesonderte Aufforderung diesen Betrag bereits entrichtet.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Der in Abschnitt III, Ziffer 2 genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die zwei Monate entfällt, welche von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind. Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

X. In Abschnitt I wurden die zwei letzten Sätze gestrichen.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Ergeht an: 1.)(mit Rückschein)

Herrn Friedrich Ferd.Weiss
z.Hd. d.Bev. O.BERGSON-SONNENBERG'S Wtw.
W i e n 18., Pötzleinsdorfer Höhe 3

2.)den Herrn Landeshauptmann von Wien
MA 25
W i e n 17., Kalvarienbergg. 33, zur do.Zl.F 6053/56

25.Mai 1961
Der Bundesminister:
i.V.: Dr. H a i n z e r

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
[signature]

Magistratsabteilung 25
Eingel. 20. JUNI 1961
Zl. .... Blg. ....

15/5
16

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 6154/1-II-148/56

B e s c h e i d

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **24. 1. 1955 wird Herrn Friedrich Ferdinand Weiss, z. H. d. Bev., Herrn Reg. Rat Oskar Bergson-Sonnenberg's Wtw., Wien 18., Pötzleinsdorfer Höhe 3, - - -**

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses, **Wien 2., Adambergerg. 1, - - - - - - - - - -**

Grundstück-Nr.: **433/1, - - - -**
Grundbuch der Kat.Gem. **Leopoldstadt - - - - - - - -** unter E.Zl.: **2146 - - - -** im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.13o/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15, Abs.(2), lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S **596.5oo,--**

(in Worten: **fünfhundertneunzigsechstausendfünfhundert** Schilling) bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschn.II, Ziff.11) festgesetzt.

2. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschn.A, Allgemeiner Teil, Post 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o.-zu entrichten. Der Bewerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 6154/1 -** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

II.

Das Darlehen wird nur bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft E.Zl. 2146 - - - - der Kat.Gemeinde Leopoldstadt - - - - in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voran, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung (§469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

2. Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ~~kann~~ dürfen auf der genannten Liegenschaft als Lasten im Range vorangehen:

   Pfandrecht COZ 131 per S 40.000,- s. A.
   " COZ 149 " " 50.000,- s. A.
   " COZ 157 " " 104.187,- s. A. (nur bis zur Schlussrechnung)

3. Das Darlehen wird unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemässe Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a oder Wien I., Wollzeile 27a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, wer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmacht).
   e) Vorlage von höchstens 6 Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).
   Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils aufgewen-

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;
e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne <u>vorherige</u> Zustimmung der Fondsverwaltung
   aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprende Zahl von Wohnungen herstellt,
   bb) die Wohnungsgrößen abändert,
   cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B.Büros.Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

<u>B e g r ü n d u n g :</u>

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

<u>Ergeht an:</u>
1.(zweifach mit Rückschein)
den bev. Reg. Rat Oskar Bergson-Sonnenberg's Wtw
<u>W i e n XVIII.,</u> Pötzleinsdorfer Höhe 3
2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
zur do. Zl. M. A. 25 F 6053/55
<u>W i e n XVII.,</u> Kalvarienbergg. 33 z.g.K.

19. August 1958
Der Bundesminister:
i. V. Krzisch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

M. Abt. 25
Eingelangt 22. Aug. 1958
Zahl
Beilagen

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft E.Zl. **2146** - - - - der Kat.Gemeinde **Leopoldstadt** - - - - in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben.Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voran,so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung (§469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

2. Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ~~kann~~ dürfen auf der genannten Liegenschaft als Lasten im Range vorangehen:

   Pfandrecht COZ 131 per S 40.000,- s. A.
   " COZ 149 " " 50.000,- s. A.
   " COZ 157 " " 104.187,- s. A. (nur bis zur Schlussrechnung)

3. Das Darlehen wird unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemässe Errichtung des Schuldscheines.Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei,Wien III.,Rennweg 12a oder Wien I.,Wollzeile 27a,erhältlich.Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos,auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe,wer bevollmächtigt ist,die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmacht).
   e) Vorlage von höchstens **6** Zahlungsansuchen,die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).

   Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils aufgewen-

deten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen,jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge,höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

In jenen Fällen,in denen der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Vorlage der Subunternehmerrechnungen für geboten erachtet,steht ihm das Recht zu,die Vorlage dieser Rechnungen vom Bewerber zu verlangen,der verpflichtet ist,diese Rechnungen vorzulegen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu überweisen; die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der <u>letzten</u> Zahlung ist jedoch zulässig.Soferne vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde,hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten.Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen.Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehenszuzählung einbezogen,wenn diese von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden,die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen.Der vom Fonds überwiesene Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überweisen,die diese Leistungen erbracht hat.

4. Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen,u.zw.Bau- und topographische Beschreibungen,Baupläne,Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen,die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden,durchzuführen.Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben,die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Jede Änderung der Bauausführung bedarf der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen 4 Wochen - - - - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von 10 Monaten - - durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
   a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten. Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermanglung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
   b) Name und Anschrift des Bauführers.

7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist zwecks Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren.

8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständdige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiss)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, so

ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung), ist an der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar ist:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 ~~zerstört~~ beschädigt und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1958/1959 - - - - - unter Bundeskanzler Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds

nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. Der Darlehenswerber hat den Betrag für die Kosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten Wiederherstellungsarbeiten, die in der Höhe von S 1o3.69 1,52 Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind, im 1. Zahlungsansuchen anzusprechen. Gleichzeitig sind die von der Gemeinde Wien überprüften Originalrechnungen über die Ersatzvornahme dem ho. Bundesministerium ~~für Handel~~ zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den genannten Betrag aus der 1. Zuzählung der Darlehensvaluta unverzüglich an die Gemeinde zu bezahlen und des dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sofort nachzuweisen.

Ist zur Sicherung der Ersatzvornahmekosten ein bücherliches Pfandrecht bestellt, hat der Darlehenswerber dieses Pfandrecht spätestens bis zur Vorlage der Schlussabrechnung vorbehaltlos löschen zu lassen. Bei Nichteinhaltung einer der obigen Auflagen wird der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen sperren.

16. Die Position des dieser Bewilligung zugrundeliegenden Kostenvoranschlages, die durchgestrichen und mit dem Buchstaben "Z" bezeichnet sind, beinhalten Arbeiten, die der Behebung von Zeitschäden dienen. Für diese Leistungen kann gemäss § 1 Wohnhaus-Wiederaufbau/gesetz Fondshilfe nicht bewilligt werden.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die so bezeichneten Schäden gleichzeitig mit den Kriegsschäden beheben zu lassen, und dies anlässlich der Vorlage der Schlussabrechnung dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nachzuweisen. Vor Erbringung dieses Nachweises kann die Zuzählung des Teils der Darlehensvaluta, der mit der Schlussabrechnungangesprochen wird, nicht erfolgen. Die Kosten der Zeitschadensbehebung wurde mit S 89.447,55 festgestellt. - - - -

III.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Dipl. Ing. Dr. techn. W. Gutmannsthal-Krizanits, Wien I., Ebendorferstr. 3, - - - -** bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung" vom 31. 5. 1958 - und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 10. 4. 1958 - zur Kenntnis, Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: 15. 5. 1958.

VI.

Der Bewerber hat die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds <u>unzulässig.</u>
2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den dem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschrift I, Ziffer 1, genannten

Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten; (§ 1405 ABGB) die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von 75 --- Jahren (jährlich sohin 1 1/3 % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1.Jänner und 1.Juli) das Recht der Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung ist schriftlich an die Fondsverwaltung zu richten.

VIII.

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen. Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,

b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;

c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;

e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung
   aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprende Zahl von Wohnungen herstellt,
   bb) die Wohnungsgrößen abändert,
   cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B.Büros.Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)
den bev. Reg. Rat Oskar Bergson-Sonnenberg's Wtw
W i e n XVIII., Pötzleinsdorfer Höhe 3

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
zur do. Zl. M. A. 25 F 6053/55
W i e n XVII., Kalvarienbergg. 33 z.g.K.

19. August 1958
Der Bundesminister:
i. V. Krzisch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus einem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;
e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3n) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung
aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,
bb) die Wohnungsgrößen abändert,
cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B. Büros, Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:
1. (zweifach mit Rückschein)
[illegible]
W i e n XVIII., [illegible]
2. [illegible]
[illegible]
W i e n XVIII., [illegible]

19. August 1958
Der Bundesminister:
i. V. [illegible]

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[illegible]

2, Adambergergasse 1

Wien, den 15.11.1955

(E)

Betr.: Fondsansuchen Wien, II., Adambergergasse 1 -
F-II/32/55 v.15.6.1955 - W 6154.

Vermerk zu Formblatt W 10, Pkt.12:

Das Fondsansuchen enthält die Instandsetzungsarbeiten nach Kriegsschäden an dem zur Gänze bewohnten 3-stöckigen Eckwohn- und Geschäftshaus (Stiege 1 und 2).

Mittels E.A. werden dzt.Baumeister-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit einem veranschlagten Kostenaufwand von S 121.000.- durchgeführt. (Bau-Auftrag v.27.1.1955).

U.a. werden die Rauchfangköpfe erneuert, ca. 150 m2 der letzten Geschoßdecke (über den Wohnungen Nr.10 und 21) gegen eine Stahlbeton-Fertigteildecke ausgewechselt, die Dachkonstruktion instandgesetzt und eine definitive Dacheindeckung hergestellt.

Nach Vorliegen der Schlußrechnung der E.A. wären die durchgeführten Leistungen und die hiefür im Leist.Verzeichnis enthaltenen Kosten aus diesem zu streichen.

Vorgesehen ist u.a.die Auswechslung der 3.Stockwerksdecke (über Stiege 1 - Wohnungen Nr.10, 11 und 12, über Stiege 2 - Wohnungen Nr.20. 21, 22 und 23) gegen eine Stahlbeton-Fertigteildecke. Die Gassenschauflächen werden in einfacher Form neu gestaltet.

Das tatsächlich erforderliche Ausmaß an Deckenauswechslung ist durch eine Untersuchung nachzuweisen.

Die Kosten der Zeitschadensbehebung wurden bereits vom Vorprüfer aus dem Leist.Verzeichnis gestrichen.

Die Baubewilligung und die baubehördlich genehmigten Pläne werden nachgereicht.

M.Abt. 25 - Wohnbauförderung
u. Wohnhauswiederaufbau
Außenstelle „Ost"
(Bezirke 2, 20, 21 u. 22)
2, Karmelitergasse 9

BERGERGASSE 61. Bauauftrag /

[illegible] Kü Deckenmauer ?
[illegible] über III Stock auswechseln
[illegible] Wohnung Stiege I 10, 11, 12
" II 20, 21, 22, 23

Dachboden Eindeckung ?

Schaufläschen in vereinfachter Form! Verputz abschlagen
Magazin Pultdach abtragen (Neu)
Hoffassaden alles Abzug d. Öffn.

II Stg 20 Decken nichts erkennbar!
21 Kü gepölzt Zi Kü Decke schl.
Dachbodenmauerwerk größtenteils gut
Rauchfangköpfe verbrannt u. Abdeckplatte gut
Rauchfang [illegible]
Rinne u. Rinne noch in Arbeit
Dacheindeckung fehlt ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Stoff [illegible]
Rest W. [illegible]ziegel
Bodenpflaster dort nicht offen
Zimmer Dachstuhl [illegible] neue Sparren!
[illegible] u. [illegible] fehlt [illegible]
EA in Ausführung Dach d. Zu Spengler ?

I. Stg 10 2 Zi Kü Kü Decke schlecht /
12. Zi Fensterstöcke gepölzt
11. [illegible] Decke u. Wandverputz
8a Eckmauer schlecht
6 " "

1000.

…BERGERG. 1. Bauauftrag!

…h EA werden derzeit Baumeister, Zimmermanns, Spengler- …arbeiten Art durchgeführt: (Rauchfangköpfe, Dachkonstruktionen …Dacheindeckung (Simse u. Rinnen))

STG: I Whg 10, 11, 12 Deckenverputz schlecht
Whg 12 Fensterstöcke gepölzt.
II Stock 8 a Eckzimmer schlecht.
I " 6 — " — — " —
} Deckeneinwechslung!

STG II. Whg 20 nichts erkennbar
21 Kü gepölzt u. Kü schlecht
22 Decken schlecht.
23
} Deckeneinwechslung!

Alte Dacheindeckung W.T.Z. wird dzt. durch EA auf [illegible] umgedeckt, Front Schweizgasse bereits fertig!

Schauflächen (Hausgestaltung) Verputz bereits 10% abgeschlagen! Fensterstöcke der Front Schweizgasse größtenteils schadhaft, einzelne gepölzt.

Wohnung Hausbesorger
Untersuchung war vor einem Jahr von den Auflagen offen wurde aber wieder geschlossen. Der Umfang der Deckeneinwechslung kann deshalb nicht festgestellt werden.

151372 : 1648 = 91.85%
− 3052
14040
= 3560

E.A. Veranschlagt: 121.000.— Baum. Zi. Dach Spengler!
ist dort im K.V. teilweise enthalten!

A b s c h r i f t

f. Okt. Vermerk
f. IF.A.I

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei f.d. Bez. 1-9 u. 20.
Im selbstständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt.36 -2. Adambergergasse 1, 2/54 Wien, am 27. Jänner 1955

E.Z. 2146 des Grdb. der Kat.Gem. Leopoldstadt.
Baugebrechen.

B e s c h e i d.

Der Magistrat erteilt gemäss § 129, Abs.2. und 4 der Bauordnung für Wien- und gemäss § 2 des Wiener Wiederaufbaugesetzes, LGBl.f.Wien, Nr.20/1951 - dem Eigentümer des Hauses 2., Adambergergasse 1, den Auftrag durch befugte Gewerbetreibende,

1.) alle lockeren und absturzgefährlichen Verputzteile der Gassen- und Hofschauseite entfernen und die schadhaften Fensterflügel der Gassen- und Hofschauseiten gegen Absturz sichern zu lassen,
2.) das schadhafte Rauchfangmauerwerk über Dach und die Deckeneindeckung samt Verblechungen instandsetzen zu lassen,
3.) die schadhaften Decken des obersten Hauptgeschosses durch Auswechseln, Verstärken oder Aufhängen der hölzernen Deckenkonstruktionen nach Gesundhacken und Anstreichen mit verlässlichen Schutzmittel gegen Fäulnis in einen tragfähigen Zustand versetzen zu lassen,
4.) bei den schadhaften Fenstern der Gassen- und Hofschauseiten zumindest die Aussenflügel instandsetzen und dicht schliessbar machen zu lassen.

Die Massnahmen nach Punkt 1 sind binnen 1 Woche nach Zustellung, jene nach Punkt 2, 3 u.4 sind binnen 3 Wochen nach Rechtskraft dieses Bescheides in Angriff zu nehmen und sodann ohne unnötige Unterbrechnung zu beenden.

Die aufschiebende Wirkung einer Berufung wird hinsichtlich des Punktes 1 des Auftrages gemäss § 64, Abs.2, des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG 195o), BGBl.Nr.172/1950, ausgeschlossen.

B e g r ü n d u n g :

Bei der am 27.1.1955 abgehaltenen Augenscheinsverhandlung wurde festgestellt:

Nach dem, auf Veranlassung der Hauseigentümer, durch Bmstr. Leopold Grünberger vorgelegten Befund vom 5.6.1954 sind die Dippelbäume der obersten Geschossdecken zum Teil stark vermorscht und nicht mehr genügend tragfähig. Das Rauchfangmauerwerk über Dach ist schadhaft und weist zum Teil Risse auf. Die Dacheindeckung und die Verblechungen sind teilweise schadhaft. x) Einzelne äussere Fensterflügel fehlen, andere weisen vermorschte Holzteile, schadhafte Beschläge auf und schliessen schlecht. Die nach aussen aufgehenden Fenster können bei Wind nicht geöffnet werden. Ein grosser Teil der Fenster ist an Stelle der Verglasung mit Holz oder Pappe abgeschlossen. Nach amtsärztlichen Gutachten stellt die, durch die Bauschäden entstandene mangelnde Belüftbarkeit und Belichtung einen sanitären Uebelstand dar.

Der Verputz der Gassen- und Hofschauseiten ist stellenweise gelockert und droht abzustürzen.

x) Die Gassen -und Hoffenster sind schadhaft.

Die angeführten Schäden stellen eine Verschlechterung des ursprünglichen, konsens- und bauordnungsmässigen Zustandes des hauses dar und sind ihrer Natur nach geeignet, das öffentliche Interesse zu beeinträchtigen, sodass sie als Baugebrechen im Sinne des § 129, Abs.2 und 4 der Bauordnung für Wien angesehen werden müssen. Soweit sie auf Kriegseinwirkung zurückzuführen sind, bedingen sie eine Gefährdung der Sicherheit, bezw. die Gefahr eines weiteren Verfalles der noch bewohnten Baulichkeit. Der Hauseigentümer ist daher gemäss § 129, Abs.2 und 4 der Bauordnung bzw. § 2 des Wiener Wiederaufbaugesetzes, zur Durchführung der vorgeschriebenen Massnahme verpflichtet.

Die gestellten Fristen sind nach der Art der angeordneten Massnahmen angemessen. Die aufschiebende Wirkung einer Berufung ist hinsichtlich Punkt 1 auszuschliessen, weil die vorzeitige Vollstreckung nach dem Wesen der festgestellten Mängel zur Wahrung des öffentlichen Wohles wegen Gefahr im Verzuge dringend geboten ist.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung bei der Magistratsabteilung 36, Wien 17., Parhamerplatz 18, schriftlich oder telegraphisch die Berufung erhoben werden. Die Berufungsschrift hat einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten und ist mit 6.-S. Bundesstempel pro Bogen zu versehen.

Ergeht
als Bescheid an:

1.) Herrn Friedrich Ferdinand Weiss, als Hauseigentümer, zu Hd. der bevollm. Hausverwaltung Oskar Bergson-Sonnenberg's Wtw., 3., Albertgasse 39,

in Abschrift an:

2.) M.Abt.36, zur Ueberwachung,
3.) zum Akt.

Der Abteilungsleiter:

i.V.

Unterschrift unleserlich

Oberstadtbaurat

Stimmt mit der Urschrift vollinhaltlich überein!

16. Juni 1955

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANN-STHAL, ZIV.-ING. KONSULENT FÜR BAUWESEN, WIEN

x) Die Gassen- und Hoffenster sind schadhaft.

1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

W 6154

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

2

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~

~~c) um die Übernahme der Bürgschaft*),~~

~~d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens****):

Bundesland: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien II. Adambergergasse Straße und Haus Nr.: II./1 Adambergergasse 1

Kat. Gem.: Leopoldstadt E. Z.: 2146 Grundstücknummer(n): ~~2146~~ 433/1.

2. **Eigentumsverhältnisse****):

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: vertreten durch Dr. Günther Auitalen Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstr. 5.

Friedrich Ferdinand Weiss, Staatsbürgerschaft: U.S.A.

Anschrift: 64-11. Broadway Woodside, L. I. N.Y New York 77, U.S.A Fernruf: ~

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ~

Staatsbürgerschaft: ~ Anschrift: ~ Fernruf: ~

Nummer der Baurechtseinlage: ~

3. **Erbauungsjahr:** 1866

4. **Geschosse:** Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V., VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen)**).

5. **Angaben über den Mietzins****): 1955 S 7.500.58 × 12 = S 78.006.96

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre ~~1954~~ S ~~14760~~ lt. Zinsliste

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre 1954 S 27840

6. **Unmittelbare Ursache****) **und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:**

1944, 1945 (- April 45)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6164 53

7. **Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):**

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	1.513·92 m² ~~438 m²~~	gleichbleibend 1.513·92 m²
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	133·80 " ~~128 m²~~	133·80 "
Gesamte Verkehrsfläche	1.181·27 ~~269·06~~ "	1.181·27 ~~269·06~~ "
Summe	~~1.916·78 m²~~ 2.828·99	~~1.181·27~~ ~~1.916·78 m²~~ 2.828·99

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	27 ✓	27 ✓
Betriebsstätten und Lagerräume	2 ✓	2 ✓

8. **Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):** Deckenauswechslung – neue Massivdecken über 3. Stock, Kniestockmauerwerk erneuern, Estrich auslegen, Stützungen abtragen, Fassadenverputz, Zimmermannsarbeiten am Dachstuhl, erneuern der Spenglerarbeiten, neue Fenster, Anstreicherarbeiten etc.

9. **Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**):** ~~Ja~~/Nein*) ✓

Angabe der Abweichung: ~

Angabe der Gründe: ~

10. a) Die **Baubewilligung**)** wurde am noch nicht von .... mit Zahl .... erteilt.

b) ~~Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*)~~.

11. **Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):**

Bauauftrag über Deckenauswechslung ✓

E.A. wird dzt. durchgeführt!

12. **Fristen für die Baudurchführung**):**

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von 20 Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 40 Wochen nach Baubeginn.

13. **Gesamtkosten** der Durchführung des Bauvorhabens S ~~766 800·94~~ ~~836.082·11~~ 779.672·43

Höchstdarlehen ~ S 596.500.–

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~766.800·94~~ ~~836.082·11~~ Höchstdarlehen ~S 596.500.–

~~b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S~~ .... ~~in der Form der Vorfinanzierung~~,

~~c) die Übernahme der Bürgschaft für S~~ ....,

~~d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S~~ .... ~~zur Verzinsung eines Darlehens der~~ .... ~~von S~~ .... angesprochen*).

15. **Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):**

Vor- und Zuname: Ing. Leopold Grünberger STADTBAUMEISTER

Anschrift: Wien II., Große Schiffgasse 5 Tel. A-47-0-14 ✓ Fernruf: A 47-0-14

16. **Gesamtbauleiter**):**

Vor- und Zuname: ~~Ing. Leopold Grünberger STADTBAUMEISTER~~

Anschrift: ~~Wien II., Große Schiffgasse 5 Tel. A-47-0-14~~ Fernruf:

17. **Verantwortlicher Bauführer**):**

Vor- und Zuname: Ing. Leopold Grünberger STADTBAUMEISTER

Anschrift: Wien II., Große Schiffgasse 5 Tel. A-47-0-14 ✓ Fernruf: A 47-0-14.

18. Ist der verantwortliche Bauführer **Generalunternehmer**)**: Ja/~~Nein~~*) ✓

19. **Überprüfer**)** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilhelm Gutmannsthal, Ing. Kons. f. Bauwesen,

Anschrift: Wien, I., Ebendorferstrasse 3. Fernruf: A 25-5-64.

Wien (Ort), am 24.1. 1955

für Ferdinand Friedrich Weiss

[Unterschrift] (Eigenhändige Unterschrift)

GEPRÜFT Prüfvermerk des Erstprüfers:

Siegel: Dipl.-Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN WIEN

Datum: 16. Mai 1955

Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:

M. Abt. 25 Außenstelle „Ost"

Eingelangt: 15. Juni 1955

Zahl: F-II/32/55

Beilagen:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

liegt dem Bewilligungsbescheid

W 6154

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Prikoszovich

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6154/18-I/4b/59 — MA 50 gemeldet am 22.III.1960

Zahlungsansuchen Nr. 1

Beilagen

1. An Frau Josefine Bergson-Sonnenberg, Wien 18., Pötzleinsdorfer Höhe 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 1 wurden für das Bauvorhaben Wien 2., Adambergerg. 1 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 239.000,--

auf Konto Nr. 1503366 bei der Zentralspark. d. Gemeinde Wien über PSA 19.046

b) für 1 %ige Prüfgebühr . . . . S

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 239.000,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von ---
in

3. Herrn Dipl. Ing. Wilhelm Wuthmannstal
in Wien 1., Ebendorferstr. 1

30. Jänner 1959

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Magistratsabteilung 25 — Eingel. 18. FEB. 1959 — Zl. ... Blg. ...

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 12.008 58

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

(Underlying form, partially visible:)

est. Betrag[6]) S. | g — Vermerk der Prüfstelle

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten

Anschrift des Darlehensnehmers: Wien 18., Pötzleinsd...

... conto - Zahlung wird ... eingetragt. ... en, am 23.1.59

An das Bundesm...

Bitte Fußnote 7) zu beachten!

...haus-Wiederaufbaugesetzes vom ... erliegen, mit einer Geldstrafe bis

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Grund der festgestellten bisherigen

1 Ing. Leopold Grün...
2 Ing. Leopold Grün...
3 Frau J. Bergson-Sonnenberg 1958
4 Dipl.-Ing. Dr. W. Wuthmannstal Nr. 1 ... 2.359,34

239.480,36

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

(Firma)	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
			239.480,36				
Es wird bestätigt, daß der angegebene Baufortschritt tatsächlich erreicht wurde und der hiefür verrechnete Betrag unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen ist. 15. Jan. 1959 GEPRÜFT G. Zl.: III / 1 /55							À-conto-Zahlung wird beantragt. Wien, am 23.1.59
		Gesamtbetrag:	239.480,36				

Bisherige Gesamtbaukosten:	239.000.-[7]
Bisherige Überweisungen:	–[7]
Restguthaben:	239.000.-[7]
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	239.000.-[7]

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

(Datum) Josefine Bergson Sonnenberg (Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 239.480,36 GEPRÜFT D. S. (Unterschrift) 15. Jan. 1959	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptm...

Grund-Zahl: W 6154

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: ~~Josefine Bergson-Sonnenberg~~ Grete Helm

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien 18., Pötzleinsdorfer Höhe Nr.3

Tel.-Nr. 36 25 11

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

Zahlungsansuchen Nr. 1 [2]

Laut Bescheid vom 19.Aug. 1958, Zl. W 6154/1-II-148/56, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien 2., Adambergergasse Nr.1 ein Kredit bis zu S 596.000.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S .... auf Konto-Nr. 1503366 des[3]) der[3]) Zentralsparkasse d.Gemeinde Wien (LSA.) in Wien 8., Josefstädterstr. ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6])		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing.Leopold Grünberger	31.12.1958	1	130.343.	50			
2	Ing.Leopold Grünberger	31.12.1958	2	3.076.	10			
3	Verw.O.Bergson-Sonnenberg	31.12.1958	3	103.691.	52			
4	Dipl.-Ing. Dr. W. Gutmannsthal Erstprüfer	16.1.59	1	2.369,	24			
				239.480,	36			

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9951 57

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Friedrich Ferdinand Weiss
vertr. durch O.Bergson - Sonnenberg
Name des Darlehensnehmers: Wien 18. Pötzleinsdorferhöhe 3

Anschrift des Bauvorhabens: Wien II., Adambergergasse Nr. 1

Rechnungsleger: Verw. O.Bergson- Sonnenberg

Anschrift: Wien 18. Pötzleinsdorferhöhe 3

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 3

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

An das
Bundesministerium f.Handel u.Wiederaufbau.
Wiederaufbaufond
in Wien I., Stubenring Nr. 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 31. XII.1958

Leistungsrechnung Nr. 3 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank:

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Refundierung der Kosten für die Ersatzvornahme laut W 7 . . . . (S 1o3.691.52)			1o3.691.52			
		Transport			103.691,52			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 12.575 58

Durchschrift

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Sonnenberg's Wtw. vertr. durch Hausverwaltung O. Bergson-

Wien 18, Pötzleinsdorferstr. 3

Anschrift des Bauvorhabens: II, Adambergerg. 1

Rechnungsleger: DIPL.-ING. DR. TECHN. WILHELM GUTMANNSTHAL

Anschrift: Beh. aut. u. beeid. Ing.-Konsulent für Bauwesen, Wien I, Ebendorferstraße 3, Tel. A 25 5 64

Grundzahl: W 6154

An

Hausverwaltung O. Bergson-Sonnenberg's Wtw.

in Wien 18, Pötzleinsdorfer Höhe 3

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen: G.Zl.: 27/III/1/55

Ort: Wien, Datum: 16.1.1959

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 187.404

Kontobezeichnung: Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilhelm Gutmannsthal

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Überprüfung der Einreichungsunterlagen für das Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds, betr. das Bauobjekt: Wien II, Adambergerg. 1" o,5 % v. S 473.848,68			2.369,24			
		Transport			2.369,24			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.009 57

...pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Friedrich Ferdinand Weiss vertreten durch Verwaltung O. Bergson-Sonnenberg' Wtw.

Anschrift des Bauvorhabens: 18. Pötzleinsdorferhöhe 3. Wien II., Adambergergasse 1.

Rechnungsleger: Ing. Leopold Grünberger Wien II., Grosse Schiffgasse 5

Anschrift: ....

Grundzahl

W 6154

An das
Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau - Wohnhauswiederaufbaufond
in Wien I., Stubenring 1.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 31. XII. 1958

Leistungsrechnung Nr. 1 [1]) (255)

Zeit der Leistung, Lieferung: 17.11. - 31.12. 1958

Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....

Bank: ....

Zahlungsbedingungen: ....

Kontobezeichnung: ....

Konto-Nr. ....

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
W 6/1		Abbruchmaurerarbeiten 2% des Voranschlages	34.911.26		6.982.	oo		
W 6/3		Baumeisterarbeiten 3.5 % des Voranschlages von S 214.689.46			7.514.	oo		
W 6/7		Zimmermannsarbeiten 90 % des Voranschlages von S 9.076.5o			8.168.	oo		
W 6/8		Spenglerarbeiten 45 % des Voranschlages von S 19.420.58			8.739.	oo		
W 6/10		Tischlerarbeiten 85 % des Voranschlages von S 64.225.oo			54.591.	oo		
		Transport			85.994.	oo		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.009 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Übertrag . . .			85.994.	00
W 6/11		Beschlagarbeiten 90 % des Voranschlages von S 30.897.00			27.807.	00
W 6/12		Gewichtsschlosserarbeiten 100 % des Voranslages von S 1.293.50			1.293.	50
W 6/13		Glaserarbeiten 14 % des Voranschlages von S 15.795.00			2.211.	00
W 6/14		Anstreicherarbeiten 15 % des Voranschlages von S 49.577.00			7.436.	00
W 6/21		Elektroinstallation 25 % des Voranschlages von S 22.408.25			5.602.	00
		1. Teilrechnungssumme			130.343.	50

Festgestellter Betrag: 130.343,50

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag ²) S	g
						130.343,50	
						130.343,50	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Friedrich Ferdinand Weiss vertr. durch O.Bergson-Sonnenberg Wien XVIII., Potzleinsdorferhöhe 3.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien II., Adambergergasse 1

Rechnungsleger: Ing. Leopold Grünberger

Anschrift: Wien II., Grosse Schiffgasse 5

Grundzahl

W 6154

An das Bundesministerium f.H.u.Wiederaufbau Wohnhauswiederaufbaufond

in Wien II, Stubenring 1.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 31. XII. 1958.

Leistungsrechnung Nr. 2 [1]) (256)

Zeit der Leistung, Lieferung: 17.XI. - 31. XII. 1958. Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank:

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Architektenhonorar 2.36 % von S 130.343.5o			3.o76.1o			
		Transport			3.076,10			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch ...ne, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. ...on der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen ...nd von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

...t. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 12.575 58

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
					3.076	10		
		Gesamtrechnungssumme:			3.076	10 [3])		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

G. Zl.: III / 1 /55

GEPRÜFT

15. Jan. 1959

Stampiglie

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. [illegible]

Ing Leopold Grünberger
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 3.076,10 (in Worten dreitausendsechsundsiebzig + 10/100 Schilling).

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANN
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
D. S.

[Signature]
(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2

Stempelfrei gem. § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGL. Nr. 26/1951)

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss,
Ort des Bauvorhabens: Wien, II., Adambergergasse 1

vertreten durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt, Wien, I, Universitätsstraße 5.

Wohnhaus-Wiederaufbau W 5 6/II

Beilage Nr. 6

B a u b e s c h r e i b u n g.

I. Baugrund.

Das Haus in Wien, II. Adambergergasse 1 ist ein Eckhaus mit einer Baufläche von rund ~~820~~ 800 m2. Im Hause befindet sich Gas, Wasser und elektrischer Strom, die Abfuhr der Fäkalien und Abwässer erfolgt durch einen Steinzeugkanal. Der Gehsteig ist aus Halbgutpflaster hergestellt. Aenderungen in den Liegenschaftsgrenzen sind nicht erforderlich, ebenso bestehen keine Baubeschränkungen nach den Fluchtlinien und Bebauungsplan.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

Das Haus entspricht in städtebaulicher, verbauungsmässiger und baupolizeilicher Hinsicht den Vorschriften der Bauordnung für Wien, insbesonders bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, das Gebäude hat 3 Stockwerke und eine Höhe von rund 17 m bis Hauptgesimsoberkante, die Bauweise ist eine geschlossene.
Das Haus dürfte um das Jahr 1866 erbaut worden sein. Der Erhaltungszustand desselben ist schlecht und zwar dadurch bedingt, dass durch die vergangenen politischen Ereignisse die Besitzer des Hauses mehrfach gewechselt wurden, ausserdem sind im Hause lediglich Mieterschutzwohnungen, dessen Erträge für die Erhaltung nicht ausreichen. Durch Kriegseinwirkung wurden hauptsächlich die Dachdeckung, der Dachstuhl, das Kniestockmauerwerk, die Fassade, das Rauchfangmauerwerk und als Folge der Durchnässung die oberste Geschossdecke beschädigt, ebenso wurden Fensterstöcke samt Flügel und einige Deckenkonstruktionen durch Granattreffer beschädigt.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

(44,90 × 12,05) + (11,80 × 5,80) + (8,80 × 6,10) = 663,17 m²

Die verbaute Fläche beträgt ~~45.00 x 18.20 m = 819 m2.~~ Der umbaute Raum ~~(12.00 x 45.00)+(11.80x 5.70) x 20.00+(6.10x 8.90)x 3.50 = 12.234. m3~~
[(44,90 × 12,05) + (11,80 × 5,80)] × 18,35 + (8,80 × 6,10 × 3,50) = 11.372,02 m³

Die Geschosszahl beträgt fünf mit folgenden Geschosshöhen:

Keller	~~2.40~~ 3,40 m
Erdgeschoss	4.07 "
I. Stock	3.88 "
II. Stock	3.65 "
III. Stock	3.35 "

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid W 6154 ./. zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
Prikossovich

Das Objekt ist im Ausmass von ~~438~~ ~406 m2 unterkellert.
Das Haus ist aus Ziegeln hergestellt, die Ausstattung der Fussböden in einigen Wohnungen weich, in einigen hart ausgeführt.
Sowohl im Keller als auch im Dachgeschoss befinden sich keine Wohnungen bezw. Betriebsräume.
Das Gebäude entspricht hinsichtlich Baulinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes sind keine bekannt.
Als wohnungs- bezw. betriebstechnischer Mangel kann erwähnt werden, dass im Keller eine Waschküche untergebracht ist, die keine Abflussmöglichkeit der Abwässer hat, da der Strassen-Kanal nieveaumässig zu hoch liegt. ✓

IV. Kriegsschäden. ✓

Zerstörung der gesamten Dachdeckung und eines Teiles des Dachstuhles des Hauptgebäudes und des gesamten Dachstuhles am anschliessenden Lagerraum, Beschädigung des Haupt- und Hofgesimses samt Kniestockmauerwerk, direkte Beschädigung einzelner Dübelbäume durch Granattreffer, Beschädigung der gesamten Fassadenfläche in der Schreigasse und teilweise Beschädigung der Fassadenfläche in der Adambergergasse.
Durch die Beschädigung der Dachhaut erfolgte als zeitliche Auswirkung die Vermorschung einiger Deckenkonstruktionen der Dachgeschossdecke. ✓

V). Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltunfg des Gebäudes. ✓

Auswechslung der Decken des obersten Geschosses ~~eines Zimmers in der Wohnung Nr. 10~~, teilweise Ausbesserung des Dachstuhles und eindecken des Daches mit Betondachsteinen.

VI. Bauzustand im Zeitpunkte der Einreichung. ✓

Deckenüberlastungen und Witterungseinflüsse sind noch gegeben.
Der Bauzustand wurde auch von der Mag.Abt.36 bezw. Mag.Abt.25 überprüft und Bauaufträge erteilt.
Die Deckenkonstruktionen der auszuwechselnden Decken sind für den Wiederaufbau nicht mehr verwendbar. ✓

VII. Geplanter Wiederaufbau. ✓

Generalrenovierung des gesamten Gebäudes laut Leistungsverzeichnis.
Abweichungen gegenüber dem Altbestand werden nicht durchgeführt.
Raumausteilung bleibt unverändert.
Die verbaute Fläche und der umbaute Raum ist gleich dem Altbestand.
Geschosszahl und Geschosshöhen bleiben unverändert.

Die Baustelleneinrichtung und der Personalstand wird entsprechend den durchzuführenden Arbeiten angepasst. ✓

Wien, am 24.1.1955.

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. A 47-0-14
Ing. Leopold Grünberger

GEPRÜFT 16. Mai 1955

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

Durchschrift

W 6154

2a

Dipl.-Ing. Dr. techn. W. GUTMANNSTHAL-KRIZANITS
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN I, EBENDORFERSTRASSE 3
TELEFON 33 66 75

G.Zl.: 374/III/1/55 — Wien, 27. Mai 1958
Dr.G./Bl.

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds

Wien I
Regierungsgebäude

Betrifft: Wiederaufbau des Wohnhauses in
Wien II, Adambergerg.1; W 6154

Erklärung

Die am Hause "Wien II, Adambergergasse 1" durchgeführte Ersatzvornahme diente zur Behebung von Kriegsschäden und hat eine Hintanhaltung weiterer Schäden am Objekt bewirkt; die Leistungen sind weder ausmaßmäßig noch preislich im Kostenvoranschlag vom o1. April 1958 enthalten.

[Signature]

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN * WIEN *

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6154
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung
Prikoszovich

Betrifft: Wiederaufbau des Wohnhauses in
Wien II, Adambergerg.1; W 6154

Zusammenstellung der Rechnungen über Ersatzvornahmen im Zuge des Wiederaufbaues des Wohnhauses in Wien II, Adambergerg.1; W 6154

Lfd.Nummer:	Ausführende Firma:	Rechnung vom:	berichtigte Rechnungssumme:
1	Ing.L.Grünberger; Stadtbaumeister	9.3.1956	S 52.573,83
2	Josef Pilliater; Zimmermeister	13.12.1955	" 8.520,68
3	Heinrich Mislik; Bauspenglerei	16.12.1955	" 13.622,68
4	Hans Heigl; Dachdeckerei	12.1.1956	" 15.504,69
5	Franz Radatz; Tischlermeister	30.1.1956	" 7.085,00
6	Ferd. Dallinger; Kunstschlosserei	6.2.1956	" 3.055,00
7	Wilhelm Neusser; Glaserei	27.2.1956	" 1.701,04
8	Michael F. Robl; Elektrobüro	15.3.1956	" 1.628,60
			S103.691,52

Beilage: 11/III

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen 3	

Darlehenswerber: Friedrich Ferdinand Weiss vertreten durch ~~Dr. Günther Rintelen, RA., Wien, I., Universitätsstraße 5.~~ Reg. Rat Oskar Bergson – Sonnenberg's Wwe Wien 18, Pötzleinsdorferhöhe 3

Ort des Bauvorhabens:
Wien, II., Adambergergasse Nr.1

W 6154

W 6154

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, II., Adambergergasse Nr.1 (Ort)

wird von mir ~~(uns)~~ der ~~(den)~~ Ing. Leopold Grümberger, Stadtbaumeister, Wien, II. Grosse Schiffgasse Nr.5, Tel. 35-81-25 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2.0975~~ 2.093 x 1.0525 = ~~2.20%~~

Arbeitsgruppe: ...... % ......

...... % ......

...... % ......

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt I a aus W 7: . . . . . % ~~2.0975~~ ~~2.20%~~ 2.364 ~~758.730.96~~ 473.848.68

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt I c) in der Höhe von . . . . . . S ~~1,022.128.30~~ die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~21.439.14~~ ~~16.692.08~~ 11.201.78

GEPRÜFT

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GIEHMANNTHAL Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds Liegt dem Bewilligungsbescheid bei 6154 W. 10. April 1958

Wien, am 1. April 1958.

für Friedrich Ferdinand Weiss
Josefine Bergson Sonnenberg
(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7370 55

Beilage № 10 M/II 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiß,

Ort des Bauvorhabens: Wien II, Adambergergasse 1

vertreten durch Dr. Günther Rintelen, R.A., Wien, I., Universitätsstr. 5.

W 6154

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, II., Adambergergasse 1 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Ing. Leopold Grünberger STADTBAUMEISTER Wien II., Große Schiffgasse 5 Tel. A 47-0-14 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B ~~2.176~~ 2.0975

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2.07~~

Arbeitsgruppe: %

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten ~~2.176~~ 2.0975%

(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~100~~

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~740.195.95~~ ~~806.263.85~~ 752.423.70, die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~15.322.05~~ ~~17.544.30~~ 15.782.08

GEPRÜFT

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN WIEN

Wien, am 28. Dezember 1954.

16. Mai 1955

Für Friedrich Ferdinand Weiß
Dr. Günther Rintelen

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 10/I. 4

Darlehenswerber: Friedrich Ferdinand Weiss vertreten durch Dr. Günther Kratzler

Ort des Bauvorhabens: Wien, II., Adambergergasse Nr. 1

W 6154

W 6154.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . . S ~~1,022.128.30~~ ~~758.430.96~~

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S ---- 473.848.68

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~1,022.128.30~~ ~~758.430.96~~ 11.20.1.28

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S ~~21.439.14~~ ~~16.692.08~~

2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5 % der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~5.110.64~~ ~~3.792.66~~ 2.369.24

3. Gebühr für den Prüfingenieur (1 % der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~10.221.28~~ ~~7.584.31~~ 4.738.48

4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . S ----

5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . S ~~103.691.43~~ 103.691.52

6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . S ----

7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . S ----

8. Gebühren für den Anschluß an die

a) Kanalisierung . . . . S ----

b) Wasserleitung . . . . S ----

c) Gasleitung . . . . S ----

d) Elektrizitätsleitung . . . . S ---- S

9. Kommissionsgebühren für

a) Baubewilligung . . . . S 180.00.-- (gegen Nachweis!) max.

b) Benützungskonsens . . . . S

c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . S

d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . . S

e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . . S

f) . . . . S S 180.—

10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)

a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . . S 500.—

b) . . . . S

c) . . . . S S 500.—

Angesprochene Fondshilfe . . . . S 891.175.53

536.528.70

GEPRÜFT 10. April 1958

Dipl.-Ing. Dr. techn. WILHELM GUMMENTHAL, ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN, WIEN

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Liegt dem Bewilligungsbescheid W 6154 zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Wien, 1. April 1958.

Der Vormund für Friedrich Ferdinand Weiss
Josefine Bergian Sonnenberg

........................., am .... 195....
(Ort) (Unterschrift des Darlehenswerbers)

Heftrand

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56

Höchstdarlehen ~ S 596.100.—

4

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. ~~9.~~ 10/III	

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss vertreten durch Dr. Günther Kutalen, A. U., Wien, I., Universitätsstr. 5.

Ort des Bauvorhabens: Wien V., Adamsbergergasse 1.

W 6154

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge)		S	~~740.195.95~~ ~~806.263.85~~ 752.423.70
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) ~~2.07~~ ~~2.176~~ % der reinen Baukosten)	S ~~15.322.05~~ ~~17.544.30~~ 15.782.08		
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten)	S ~~11.102.94~~ ~~12.093.96~~ 11.286.35		
	S ~~26.424.99~~ ~~29.638.26~~	S	~~26.424.99~~ ~~29.638.26~~ 27.068.43
3. Gebühren für den Anschluß an die			
a) Kanalisierung	S		
b) Wasserleitung	S		
c) Gasleitung	S		
d) Elektrizitätsleitung	S		
	S	S	
4. Kommissionsgebühren			
a) Baubewilligung	S 180.-- (gegen Nachweis!)		
b) Benützungskonsens	S		
c)	S		
d)	S		
	S 180.--	S	180.--
5. Etwaige Aufschließungskosten		S	
6. Etwaige Anliegenleistungen		S	
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)			
a)	S		
b)	S		
c)	S		
	S	S	
Gesamtkosten		S	~~766.800.94~~ ~~836.082.11~~ 779.672.13
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht		S	
Angesprochene Fondshilfe		S	~~766.800.94~~ ~~836.082.11~~

überprüft

GEPRÜFT 16. Mai 1955

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN * WIEN *

Wien, am 28. Dezember 1954.

(Ort)

Für Ferdinand Friedrich Weiss
Dr. Günther Kutalen

(Eigenhändige Unterschrift)

M.Abt.25 - F Wien,am

Betr.: Rückersatz von Ersatzvornahme-
kosten für das Objekt:
Wien,

An die
Magistratsabteilung 5

Mit Bescheid vom des B.Min.f.H.u.W. wurde
für das Haus, Wien, ein Darlehen
in der Höhe von S bewilligt. Im Punkt des
Genehmigungsbescheides ist folgende Bedingung enthalten:

Der Darlehenswerber hat den Betrag für die Kosten der im
Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten
Wiederherstellungsarbeiten, die in der Höhe von S
Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind, im 1.Zahlungsansuchen
anzusprechen. Gleichzeitig sind die von der Gemeinde Wien über-
prüften Originalrechnungen über die Ersatzvornahme dem h.o.
Bundesministerium zur Einsichtnahme vorzulegen.
Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den genannten Betrag aus der
1.Zuzählung der Darlehensvaluta unverzüglich an die Gemeinde Wien
zu bezahlen und dies dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sofort nachzu-
weisen.
Ist zur Sicherung der Ersatzvornahmekosten ein bücherliches Pfand-
recht bestellt, hat der Darlehenswerber dieses Pfandrecht spätestens
bis zur Vorlage der Schlußabrechnung vorbehaltlos löschen zu lassen.

Bei Nichterfüllung einer der obigen Auflagen wird der
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Auszahlung von Darlehensteil-
beträgen sperren.

Der Abteilungsleiter:
(Dipl.Ing.Grohs)
Oberstadtbaurat

NA

2., Adamsbergergasse 1

Für die Behebung der Kriegsschäden an dem dreistöckigen Wohn- und Geschäftshaus wurde mit Bescheid des B.M.f.H.u.W. v. 19.8.1958, Zl. W 6154/1-II-14S/56 ein Darlehen im Betrage von S 596.500.- (reine Baukosten S 473.849.-) bewilligt.

Der Nachtrag enthält:

a) die Auswechslung von ca. 16 m2 schadhaften Ziegelgewölbe einschl. der erforderlichen Nebenleistungen,

b) die Instandsetzung bzw. Neuherstellung von Wohnungseingangs-und Zwischentüren,

c) die Instandsetzung von 31.70 ml und Neuherstellung von 6.40 ml Stiegenhausgeländer.

Sämtliche Leistungen wurden in einem Verfahren gem.§ 7 M.G. auf Grund eines Sachverstandigengutachtens als durch Kriegsschäden verursacht ausgewiesen. Die Arbeiten zu b) und c) wären wohl vor Genehmigung des Fondsansuchens erkennbar gewesen, ihre Durchführung wird jedoch im Rahmen der Kriegsschadensbehebung empfohlen.

Die Angaben des Erstprüfers wurden für richtig befunden, ausgenommen die Äusserung bezüglich der Schadensursache am Stiegengeländer. Diese Art der Beschädigung kann nach h.a. Auffassung nur durch Kriegseinwirkung entstanden sein.

Die Genehmigung des Nachtrages mit S 27.137.- wird empfohlen.

Wien,am 9.9.o1959.

Oberstadtbaurat

Ma.

Für die Behebung der Kriegsschäden an dem 3-stöckigen Wohn- u. Geschäftshaus wurde mit Bescheid des B. M. f. H. u. W. v. 19.8.1958, Zl. W 6154/1-II-145/56 ein Darlehen im Betrage von S 596.500.-- (reine Baukosten S 473.849.--) bewilligt.

Der Nachtrag enthält:

a) die Auswechslung von ca. 16 m² schadhaften Ziegelgewölbes einschl. der erforderlichen Nebenleistungen

b) die Instandsetzung bzw. Neuherstellung von Wohnungseingangs- u. Zwischentüren.

c) die Instandsetzung von 31.70 m² Stiegengeländer u. Neuherstellung von 6.40 m².

Sämtliche Leistungen wurden in einem Verfahren gem. § 7 W.G. auf Grund eines Sachverständigengutachtens als durch Kriegsschäden verursacht ausgewiesen. Die Arbeiten für b) u. c) wären wohl zur Genehmigung des Fondsansuchens erkennbar gewesen, ihre Durchführung wird jedoch im Rahmen der Kriegsschadensbehebung empfohlen.

Die Angaben des Erstprüfers wurden für richtig befunden, ausgenommen die Auffassung bezüglich der Schadensursache am Stiegengeländer. Diese Art der Beschädigung kann nicht n. m. Erfahrung nur durch Kriegseinwirkung entstanden sein.

Die Genehmigung des Nachtrages mit S 27.137.- ~~wird bewilligt~~ empfohlen.

[illegible] 8.9.59

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 6154

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Friedrich Ferd. Weiss vertr.durch O.Bergson-Sonnenberg's Wtw.

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien 18.Pötzleinsdorfer Höhe 3 — Tel.-Nr. 36 25 11

GEPRÜFT G.Zl.: III / ... / 58 29. Jan. 1961

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

Schluss **Zahlungsansuchen Nr.** 6[2]

Laut Bescheid vom 19. Aug. 58 u. 10. Jänner 60, Zl. W 6154/I-II, 14 S/ 56, W 6154/25-I-40159, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien II, Adambergergasse Nr. 1 ein Kredit bis zu S 620.840,- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 618.030,67 auf Konto-Nr. 1503360 des[3] Zentralsparkasse d. Gem. Wien der[3] (P.S.A. 19046) in ersucht.

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
1.	Ing. Leop.Grünberger	1.12.6o	6	~~500.313,91~~ ~~512.799,~~	~~44~~	494.060,92		
2.	Ing. Leop.Grünberger	31.12.58	5	~~11.156~~ ~~11.201,~~	~~78~~	11.615,57		29. Jan. 1961
3.	Verw.O.Bergson-Sonnenberg's Wtw.	31.12. 1958	1	103.691,	52			
4.	Dipl.Ing.Dr.Wilhelm Gutmannsthal	16.1. 1959	1	2.369,	24			
5.	Wohnhauswiederaufbaufondserinnerungstafel laut W 7	31.12. 196o	1	500,	-			
		Übertrag:		~~618.030,~~	~~67~~			

Stempel: Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilhelm Gutmannsthal, Ziviltechniker, Wien

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6]		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Übertrag:			~~618 030,67~~				
	Der angegebene Baufortschritt wurde tatsächlich erreicht, der verrechnete Betrag hiefür ist unter Zugrundelegung der vorgelegten Abrechnungsunterlagen und der genehmigten Kostenvoranschläge vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragsanbotes vom 1.12.1960 durch das B.M.f.H.u.W. angemessen!							
	GEPRÜFT G. Zl.: III / 1 /55 29. Jan. 1961		Gesamtbetrag:	~~618 030,67~~				

Bisherige Gesamtbaukosten: [7]	612 220 –
Bisherige Überweisungen: [7]	551.000,–
Restguthaben: [7]	~~61.000,–~~
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: [7]	61220 –

Bitte Fußnote [7] zu beachten!

(Stempel: Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL Ing.-Konsulent für Bauwesen * WIEN *) Dr. W. Gutmann

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

.... (Datum)

Josefine Berg von Sonnenberg
(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 618 030,67

29. Jan. 1961

(Stempel: Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL Ing.-Konsulent für Bauwesen * WIEN *) D. S.

Dr. W. Gutmann
(Unterschrift)

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft und mit . . . . S ....
festgestellt. Es sind . . . . . . S ....
anzuweisen.

G. Zl.: III / 1 /55

.... (Datum)

.... (Abteilungsleiter)

Angewiesen S ....
am ....
mit Zahlungsauftrag Nr. ....

.... (Datum)

.... (Abteilungsleiter)

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Zu Zl. ....

zu W 6154/42 Blg 18

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Name des Kreditnehmers: Friedrich Ferdinand Weiss, vertr. durch O. Bergson-Sonnenberg Wien 18, Pötzleinsdorferhöhe 3

Anschrift des Bauvorhabens: Wien II, Adambergerg. 1

Rechnungsleger: DIPL.-ING. DR. TECHN. WILHELM GUTMANNSTHAL

Anschrift: Beh. aut. u. beeid. Ing.-Konsulent für Bauwesen Wien I, Ebendorferstraße 3 Tel. A 25 5 64

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. 6

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl

W 6154

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien,

Datum: 30. Jänner 1961

~~Teil-*)~~
Schluß-*)

Leistungsrechnung Nr.

(Honorarnote)

G.Zl.: 63/III/1/55

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 6 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% v. ~~S 500.313,91~~ . . .	S ~~5.003,14~~	4.940.–
Bisherige Überweisung	S –	
Restguthaben	S ~~5.003,14~~	
Anzuweisender Betrag:		4940.–
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		61220 –

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 187.404, lautend auf Dipl.-Ing.Dr.techn. Wilhelm Gutmannsthal oder auf

Bankkonto-Nr. xx bei der (dem) ....
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. xx zur Überweisung zu bringen.

DIPL.-ING. DR. TECHN. WILHELM GUTMANNSTHAL
Beh. aut. u. beeid. Ing.-Konsulent für Bauwesen
Wien I, Ebendorferstraße 3
Tel. A 25 5 64

Stampiglie

Dr. Gutmann

(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4249 57

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Friedrich Ferdinand WEISS vertreten durch O. Bergson-Sonnenberg's Wtwe.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien XVIII Pötzleinsdorferhöhe 3

Rechnungsleger: Ing. Leopold Grünberger

Anschrift: II, Adambergerg. 1 Wien II, Große Schiffg.5

Grundzahl W 6154

An das Bundesministerium f.Handel und Wiederaufbau

in Wien I, Stubenring 1

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien, Datum: 1.Dez. 1960

Schluss - Leistungsrechnung Nr. ~~168~~ 6 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 17.11.1958 - 30.10.1960 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.: Kontobezeichnung:

Bank: Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag [2]) S g
		Abbrucharbeiten			
1002	18,50m3	Schuttabfuhr	29,--	536,50	
1009	15,97"	Ziegelmauerwerk abbrechen	92,--	~~1.553,88~~ 1.469,24	
1015	~~1638,70m2~~ 1.485,70	Wandputz abschlagen	5,30	~~8.685,11~~ 7.874,21	
1020	60,48"	Pultdachstuhl abtragen	15,--	907,20	
1038	4 Stk.	Türstöcke ausbrechen	22,50	90,00	
1039	89 "	Fensterstöcke ausbrechen	30,--	2.670,--	
1041	15 "	Eiserne Fenster ausbrechen	15,--	225,--	
1042	60,48m2	Dacheindeckung abtragen	4,50	272,16	
1043	1101,77m2	Gassenfassade abschl.	12,--	13.221,24	
1044	~~654,30m2~~ 518,16	Hoffassade abschl.	8,--	~~5.234,40~~ 4.145,28	
1045	231,69m2	Lichthofverputz abschl.	9,--	2.085,21	
1046	41,20m1	Hauptgesimse abtr.	30,--	1.236,--	
1047	7,60"	Beschädigten Kanal freil.	78,--	592,80	
		Summe Abbrucharbeiten:	Transport XXXXX	~~37.309,50~~ 35.324,84	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3905 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		2. Baumeisterarbeiten			
3033		Ziegelmauerwerk herst. Ö.F. mit KZM.			
a.	13,99m3	Erdgeschoß	416,--	5.819,84	
b.	4,43"	I. Obergeschoß	423,--	1.873,89	
c.	~~1,86"~~ 1,34	II. Obergeschoß	430,--	~~799,80~~ 597,70	
d.	1,39"	III. Obergeschoß	434,--	603,26	
3040	5,25"	Dachboden und Rauchfangmauerwerk	445,--	2.336,25	
		f. Gesimse			
3054	41,20m1	Gesimse auslegen	150,--	6.180,--	
		i. Gerüstungen			
3067	~~1643,10m2~~ 1.642,91	Konsolleitergerüst	8,10	~~13.309,11~~ 13.307,57	
3069	191,02"	-"- auf Dächern	13,--	2.483,26	
3071	126,64"	Schutzgerüst	19,50	2.469,48	
		j. Innenputz			
3078a	~~1550,17m2~~ 1247,33	Wandverputz grobu.fein herstellen	24,--	~~37.204,08~~ 29.935,92	
3078b	88,94m2	Wandverputz grob und fein in KZM herstellen	26,50	2.356,91	
3089	350,00m1	Ritzen verputzen	9,00	3.150,--	
		k. Deckenverputz			
3094b	94,30m2	Grober und feiner Gewölbeverputz	37,30	3.517,39	
		l. Aussenverputzherstellungen			
3103f	~~1101,76m2~~ 1051,11	Gassenfassade herstellen	45,50	~~50.130,08~~ 47.825,51	
3104	63,32m1	Gesims ziehen, Aufz.	56,50	3.577,58	
~~3117~~	~~7,20m2~~	~~Gangbetonpflaster~~	~~50,00~~	~~360,00~~	
3108	231,69 m2	Lichthöfe verputzen	38,70	8.966,40	
3109b	612,67m2	Hoffassade herstellen	43,--	~~32.207,--~~ 26.344,81	
3110	50,66m2	Inkrustieren der Sockel	74,--	3.748,84	
3134c	7,60m1	Gerade Steinzeugrohre verl.	65,--	494,--	
3142b	9 Stk.	Türstöcke vers.	78,--	702,--	
3142c	3 "	Tore vers.	150,--	450,--	
		Übertrag:		~~181.775,91~~ 166.740,61	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß.
Blatt

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			~~181.775,91~~ 166.740,61			
3143a	89 Stk.	Fensterstöcke vers.	72,5o		6.452,5o			
3153	300,okg	Eiserne Türen und Fenster versetzen	2,2o		66o,--			
3156	12 Stk.	Rauchfangputztürchen vers.	52,--		624,--			
317o	2829,oom2	Reinigen des ganzen Gebäudes	3,4o		9.618,6o			
3176	~~231,68m2~~ 231,69	Hängegerüst f.d.Lichthöfe	8,--		~~1.853,44~~ 1.853,52			
3177	~~113o,94m2~~ 612,43	Decken- und Wandflächenverputz f. Maler vorb.	6,5o		~~7.351,11~~ 3.980,80			
3178	3oo,oom1	Kamine schleifen	21,--		6.3oo,--			
3179	92,oom2	Stiegenuntersichten für Maler vorbereiten	18,5o		1.7o2,--			
3181	722,27m2	Verputz am Dachboden	15,5o		11.195,19			
3182	41,oom1	Pölzung d. Fensterbögen	62,5o		2.562,5o			
					~~23o.o95,25~~ 211.689,72			
	~~2027Stk.~~ 1916	Ziegelabzug	o,56		~~1.135,12~~ 1.072,96			
Summe	Baumeisterarbeiten ohne Nachtragsarb.:				~~228.96o,13~~ 210.616,76			
		Arbeiten lt. Nachtragsanbot vom 27. Juli 1959						
3o77	18,53m2	Stukkaturgerüst	6,5o		12o,45			
		Arbeiten lt. Nachtragsanbot vom 1. Dez. 196o			vorbehalt der Anerkennung durch das B.M.f.H.u.W.			
2/3o98	36,26m2	Stukkaturung auf Schal.	~~57,8o~~ ~~56,5o~~ 51.-		~~2.o95,83~~ ~~2.048,69~~		1.849,26	
3/3144a	932,81kg	Stahlträger liefern u.vers.	~~6,6o~~ 6.-		~~6.156,55~~		5.596,86	
4	13,4om2	Tragldecke herst.	65,oo		871,--			
5		Betonpfeiler einziehen	Pausch.		2.55o,--			
6	2 Stk.	Ebenen Sturzb.Haustor herstellen	28o,--		56o,--			
7/3107a	82,43m2	Feuermauern verputzen	~~43,--~~ 40.-		~~3.544,49~~		3.297,20	
		Übertrag:			~~15.898,32~~ ~~15.857,18~~		14.844,77	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 925 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß.
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:		~~15.898,32~~ 15.851,18	
		Instandsetzen der Anrainerdächer	Pausch.	~~1.260,--~~ 1.100,-	
Summe	der Baumeisterarbeiten lt. Nachtragsanb.:			~~17.158,32~~ 17.111,18	15.944,77
Baumeisterarbeiten ohne Nachtragsarbeiten:				~~228.960,13~~ 210.616,76	
Baumeisterarbeiten laut Nachtragsanboten:				~~17.158,32~~ 17.111,18	15.944,77
		Summe Baumeisterarbeiten:		~~246.118,45~~ 227.727,94	226.561,53
		Zimmermannarbeiten			
7oo2	6o,48m2	Pultdachstuhl	92,5o	5.594,4o	
7o12	62,4o"	Dachschalung herstellen	42,5o	2.652,--	
7o23	5 Stk.	Kellertüren liefern	225,--	1.125,--	
		Summe Zimmermannarbeiten:		9.371,4o	
		Spenglerarbeiten			
8oo1	1o,oom1	Saumeindeckung	7o,2o	7o2,--	
8oo6	1 Stk.	Einlaufstutzen	95,--	95,--	
8o11	1o,oom1	Abfallrohr s. Kniestück	49,--	49o,--	
8o16	74,99m1	Dacheindeckung	1oo,--	7.499,--	
8o26	57,3om2	Gesimse u. Sohlbänkeeindeckung	147,9o	8.474,67	
8o35	~~161,75m2~~ 162,71	Anstrich d. Blechabdeckungen	6,5o	~~1.o51,38~~ 1.057,62	
8o36	15o,oom2	Blecheindeckung abtragen	5,--	75o,--	
		Summe Spenglerarbeiten:		~~19.o62,o5~~ 19.068,29	
		Tischlerarbeiten			
1ooo2	1 Stk.	Kellerabschlußtüre	52o,--	52o,--	
1ooo5	1 "	hofseit. Eingangst. (Windf.)	2ooo,--	2.ooo,--	
		Übertrag:		2.52o,--	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			2.52o,--			
1oo23	18Stk.	2-tlg.8flg.Fenster	68o,--		12.24o,--			
1oo24	56 "	2-tlg.8flg.Fenster	68o,--		38.08o,--			
1oo37	15 "	1-flg. Dachbodenfenster	13o,--		1.95o,--			
1oo38	2 "	Haustore herst.	28oo,--		5.6oo,--			
		Türreparaturen lt. Nachtrag vom 27. Juli 1959						
1ooo7	3 Stk.	2 flg. Wohnungseingangstüren neu	85o,--		2.55o,--			
1ooo8	2 "	1 flg. Wohnungseingangstüren neu	487,2o		974,4o			
1ooo9	1 "	2 flg. Wohnungsinnentüren neu	85o,--		85o,--			
1oo1o	2 "	1 flg. Wohnungsinnentüren neu	55o,--		1.1oo,--			
1oo35	1 "	1 flg. Wohnungseingangstüren rep.	189,2o		189,2o			
1oo36	3 "	Verbindungstüren, rep.	17o,5o		511,5o			
1oo37	1 "	2 flg. Wohnungseingangstüren rep.	152,5o		152,25			
1oo38	2 "	Verbindungstüren rep.	3o4,5o		6o9,--			
		Summe Tischlerarbeiten			67.326,35			
		Schlosserarbeiten (Beschlagschlosser)						
11oo5	1 Stk.	hofseitige Eingangstür	458,2o		458,2o			
11o23	18 "	2 tlg.8flg. Doppelfenster	371,2o		6.681,6o			
11o24	56 "	2 tlg.8flg. Doppelfenster	371,2o		2o.787,2o			
11o28	2 "	Haustore mit je 1 Gehtürl beschlagen, Zylinderschloß und 35 Stk. Schlüssel	1o5o,--		2.1oo,--			
11o31	15 "	1 flg. Dachfenster beschl.	58,--		87o,--			
		Übertrag:			3o.897,--			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Übertrag:			3o.897,--			
		Arbeiten lt. Nachtragsanbot vom 27. Juli 1959						
11oo7	2 Stk.	2 flg. Wohnungseingangstüren kompl.	389,76		779,52			
11oo8	1 "	2 flg. Eingangstüren	219,24		219,24			
11oo9	3 "	1 flg. Wohnungsinnentüren	1o9,62		328,86			
11o1o	1 "	2 flg. Wohnungsinnentüren	316,68		316,68			
11o11	2 "	W.C.Türen, Parterre	91,35		182,7o			
11o29	1 "	1 flg. Wohnungseingangstüren	146,15		146,15			
11o3o	2 "	1 flg. Verbindungstüren	2o1,--		4o2,oo			
11o31	1 "	2 flg. Wohnungseingangstüren	194,88		194,88			
11o32	2 "	1 flg. Verbindungstüren	73,o8		146,16			
11o33	1 "	1 flg. Wohnungseingangstüren	347,13		347,13			
11o34	1 "	1 flg. Wohnungseingsngstüren	146,16		146,16			
		Summe Beschlagschlosserarbeiten:			34.1o6,48			
		Gewichtsschlosserarbeiten						
12oo1	13 Stk.	Eiserne Kellerfenster liefern	99,5o		1.293,5o			
12o1o	6,4om	*) 1 Stiegengeländer herst.	438,4o		2.8o5,76			
12o23	31,7o"	Stiegengeländer rep.	76,9o		2.437,73			
		*): Arbeiten lt. Nachtragsanbot vom 27.Juli 1959						
		Summe Gewichtsschlosserarbeiten:			6.536,99			

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

- 7 -

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Glaserarbeiten						
13oo1a	~~175,84m2~~ 175,74	Neuverglasung mit Kitt in Holz Bauglas 4/4	45,--		~~7.912,8o~~ 7.908,30			
13oo6	~~259,11 "~~ 259,54	Umglasung	25,--		~~6.477,75~~ 6.488,50			
		Arbeiten lt. Nachtragsanbot vom 1. Dez. 196o						
		(vorbehaltl. der Anerkennung durch das B.M. f. H. u. W.)						
9/ 13oo1c	~~9,o8m2~~ 7,50	Neueinglasung mittels Kathedralglas in Holz	82,--		~~744,56~~ 615,-			
1o/ 13oo3c	~~6,72m2~~ 4,34	Neueinglasung mittels Kathedralglas in Metall	9o,2o		~~6o6,14~~ 391,47			
11	~~3,42m2~~ 2,76	Verglasung mittels Kathedralglas reparieren	~~95,--~~		~~324,9o~~ 362,20			
12		Nachkitten vor dem Anstreicher	Pausch.		~~7oo,--~~			
		Summe Glaserarbeiten:			~~16.766,15~~ ~~16.365,47~~		16.103,27	
		Anstreicherarbeiten						
14oo1	~~2o8,7om2~~ 204,93	Holzfläche grundieren	6,8o		~~1.419,16~~ 1.393,52			
14oo2a	~~762,95m2~~ 571,16	Fenster streichen	39,5o		~~3o.136,53~~ 22.560,82			
14oo2b	~~365,85"~~ 346,08	Türen streichen	41,oo		~~14.999,85~~ 14.189,28			
14o1o	3o,68"	Metallanstrich	26,5o		~~8.9o9,5o~~ 8.130,20			
14o23	86,49m2	Reparaturanstrich	5o,--		~~4.4o5,--~~ 4.324,50			
		Summe Anstreicherarbeiten:			~~59.869,84~~ 50.598,32			
		Malerarbeiten						
17oo1	~~641,77m2~~ 591,76	Wandflächen	3,--		~~1.925,31~~ 1.775,28			
17oo2	255,65"	Aufzahlung f. Walzen	o,55		14o,61			
17oo3	~~164,46"~~ 164,34	Deckenflächen	2,8o		~~46o,49~~ 460,15			
17oo5	~~652,54"~~ 650,62	Wand- und Deckenflächen des Stiegenhauses	4,1o		~~2.675,41~~ 2.667,54			
		Übertrag:			~~5.2o1,82~~ 5.043,58			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluß
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Übertrag:			~~5.201,82~~ 5.043,58			
~~17008~~	~~1 Stk.~~	~~W.C. malen~~ entfällt!	~~70,--~~		~~70,--~~			
		Summe Malerarbeiten:			~~5.271,82~~ 5.043,58			
		Elektrikerarbeiten						
21009	1 Stk.	Gangverteiler 490/300 mm	180,--		180,--			
	4 "	" 490/250 mm	160,--		640,--			
	~~1~~3 "	" 490/200 mm	133,--		~~133,--~~ 399			
	~~2 "~~	~~" 490/200 mm (Hochformatanfertigung)~~	~~153,20~~		~~306,40~~			
21011	58 Stk.	Sicherungselemente, 10 A.	23,80		1.380,40			
	10 "	-"- 6 A.	23,40		234,--			
21013	3 "	Zählerbretter	30,50		91,50			
21015	8 "	Steigleitungsklemmen	55,45		443,60			
21016	8 "	Steigleitungsabzweigkastl samt Schraubdeckel	35,--		280,--			
21018	24 m	Isolierrohr verbleit	30,80		739,20			
21019	106 m	Isolierte Leitungen 16 mm²	~~9,90~~ 11,90		~~1.049,40~~ 1.261,40			
	42 m	-"- 6 mm²	3,85		161,70			
21045	321 m	Isolierrohr, verbleit, ~~23 mm~~	~~24,10~~ 19,20		~~7.736,10~~ 6.163,20			
21046	650 m	Isolierte Leitungen, 4 mm²	3,20		2.080,--			
21053	11 Stk.	Mittelauslässe	143,--		1.573,--			
21054	5 Stk.	Wandauslässe	103,--		515,--			
21055	1 "	Steckdosenauslässe	120,--		120,--			
		Summe Elektrikerarbeiten:			~~17.663,30~~ 16.262,-			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Beiblatt zur Schlußleistungsrechnung Nr. 6,

Betr. Wohnhauswiederaufbau "Wien II, Adambergergasse 1", W 6154

Ermittlung der Kostenerhöhungen lt. Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Zl. 56.221-I-9/59 vom 23. Juli 1959 und unter Berücksichtigung des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unter Zl. W 6154/34-I/4c/60 vom 27. Sept. 1960 zur Kenntnis gebrachten Schreibens, nach welchem Kostenerhöhungen nur für solche Bauleistungen angesprochen werden können, die ausschließlich bis 31.8.1960 erbracht wurden:

Der Umrechnungsfaktor f_1 zur Ermittlung der bis zum 1.2.1959 erbrachten Leistungen aus den Leistungsrechnungen Nr. 1 vom 31.12.1958 und Nr. vom 21.3.1959 im Verhältnis der Kalendertage errechnet sich wie folgt:

vom 31. Dez. 1958 - 1. Feber 1959 = 31 Kalendertage
vom 31. Dez. 1958 - 21. März 1959 = 80 Kalendertage

$$f_1 = \frac{31}{80} = \underline{0,3875}$$

Der Umrechnungsfaktor f_2 zur Ermittlung der bis zum 31. Aug. 1960 erbrachten Leistungen aus der Leistungsrechnung Nr. 5 vom 15. Mai 1960 und dem verglichen mit dem Bauende vom 31. Oktober 1960:

vom 15. Mai 1960 - 31. August 1960 = 108 Kalendertage
vom 15. Mai 1960 - 31. Oktober 1960 = 169 Kalendertage

$$f_2 = \frac{108}{169} = \underline{0,639}$$

I. Baumeister- und Abbrucharbeiten

lt. 1. Teilrechnung vom 31.12.1958	S 14.496,--	- S 14.496,--
lt. 2. Teilrechnung vom 21.3.1959	S 88.4o7,58	
Differenz:	S 73.911,58	
davon bis 1.2.1959 geleistet:		
S 73.911,58 . o,3875 =	S 28.64o,74	- S 28.64o,74
lt. 5. Teilrechnung vom 15.5.196o	S227.935,36	+ S227.935,36
lt. Schlußrechnung	~~S263.o52,78~~ 261.886,37	
Differenz:	S ~~35.117,42~~ 33.951,01	
davon bis 31.8.196o geleistet:		
S ~~35.117,42~~ 33.951,01 . o,639 =	S ~~22.44o,o3~~ 21.694.70	+ S ~~22.44o,o3~~ 21.694.70
Zur Ermittlung der Kostenerhöhung maßgebende Summe :		~~S2o7.238,65~~ 206,493,32

II. Professionistenarbeiten

lt. 1. Teilrechnung vom 31.12.1958	S 115.847,5o	- S 115.847,5o
lt. 2. Teilrechnung vom 21.3.196o	S 148.14o,39	
Differenz:	B 32.292,89	
davon bis 1.2.1959 geleistet:		
S 32.292,89 . o,3875 =	S 12.513,49	- S 12.513,49
lt. 5. Teilrechnung vom 15.5.196o	S 2o6.26o,91	+ S 2o6.26o,91
lt. Schlußrechnung	S 224.~~678,88~~ 416,68	
Differenz:	S ~~18.417,97~~ 18,155,74	
davon bis 31.8.196o geleistet:		
S ~~18.417,97~~ 18.155,77 . o,639 =	S ~~11.769,o8~~ 11.601.54	+ S ~~11.769,o8~~ 11.601.54
Zur Ermittlung der Kostenerhöhung maßgebende Summe :		S ~~89.669,oo~~ 89,501.46

Kostenerhöhung

Baumeister- und Abbrucharbeiten:

2,5 % von S ~~207.238,65~~ 206.493,32 = S 5.~~180,97~~ 162.33

Professionistenarbeiten:

2,9 % von S 89.~~669,--~~ 501,46 = S 2.~~600,40~~ 595.54

Summe Kostenerhöhung : S 7.~~781,37~~ 757.87

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN * WIEN *

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
		ZUSAMMENSTELLUNG						
		= = = = = = = = = = =						
		Abbrucharbeiten			35.324,84 ~~37.309,50~~			
		Baumeisterarbeiten			~~224.727,94~~ ~~246.118,45~~		226,561.53	
		Summe			~~263.052,78~~ ~~283.427,95~~		261,886.37	
		+ 2,5 % Erhöhung v. S 250.375,39 *)			~~6.254,35~~ ~~7.085,70~~		5,162.73	
		Summe			~~269.312,16~~ ~~290.513,65~~		264,048.70	
		Zimmermannarbeiten			9.371,40			
		Spenglerarbeiten			19.068,29 ~~19.062,05~~			
		Tischlerarbeiten			67.326,35			
		Beschlagschlosserarbeiten			34.106,48			
		Gewichtsschlosserarbeiten			6.536,99			
		Glaserarbeiten			~~16.365,47~~ ~~16.766,15~~		16,103.27	
		Anstreicherarbeiten			50.598,32 ~~59.869,84~~			
		Malerarbeiten			5.043,58 ~~5.271,82~~			
		Elektrikerarbeiten			16.262,— ~~17.663,30~~			
		Professionistenarbeiten			~~224.678,88~~ ~~235.974,38~~		224,416.68	
		+ 2,9 % Erhöhung v. S 218.029,99 *)			~~6.322,87~~ ~~6.843,26~~		2,595.54	
					~~231.001,75~~ ~~242.817,64~~		227,012.22	
		Baumeisterarbeiten, insg.			269.312,16 ~~290.513,65~~			
		<u>Professionistenarbeiten, insg.</u>			231.001,75 ~~242.817,64~~			
		~~Summe~~ Übertrag!			~~500.313,91~~ ~~533.331,29~~		484,060.92	
		==========================						
		*) lt. Beiblatt!						
		Übertrag:			500.313,91			

Ing. Leopold Grünberger, Wien II, Große Schiffgasse 5, Tel. 35 61 25

G. Zl.: III / 1 / 55

19. Jan. 19[illegible]

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Übertrag:			~~500.313,~~	~~91~~		
							494.060.92	
		Gesamtrechnungssumme:			~~500.313,~~	~~91~~ [3])	8.5.61	[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. 35 81 25

Ing. Leopold Grünberger
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 500.313,91 (in Worten fünfhunderttausenddreihundertdreizehn + 91/100 Schilling).

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Durchschrift

Dipl.-Ing. Dr. techn. W. GUTMANNSTHAL-KRIZANITS
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN I, EBENDORFERSTRASSE 3
TELEFON 33 66 75

G.Zl.: 64/III/1/55 — Wien, 3o. Jänner 1961
Ing.Br./Bl.

Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds

Wien I
Stubenring 1

Betrifft: Prüfbericht zur Schlußrechnung des Wohnhauswiederaufbaues "Wien II, Adambergergasse 1"; W 6154

Der Baubeginn am o.g. Bauvorhaben erfolgte am 17. November 1958. Die Bauarbeiten wurden am 31. Oktober 196o abgeschlossen. Vorliegende Schlußrechnung wurde unter Einbeziehung eines gleichzeitig vorgelegten Nachtragsanbotes vom 1.12.196o überprüft. Dieses Nachtragsanbot, welches von mir mit einer entsprechenden Begründung versehen wurde, bedarf noch der Genehmigung durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau.

Gegenüberstellung der tatsächlichen Kosten und der genehmigten Kosten

			genehmigte Kosten: S	laut Schlußrechnung S
1. Abbrucharbeiten:	lt. HKV:	S 34.911,26		
	lt. NKV:	" 1.o21,2o	35.932,46	35.324,84
2. Baumeisterarb.:	lt. HKV:	S 214.689,46		
	lt. NKV:	" 3.66o,8o	218,35o,26	227.727,94
3. Terrazzoarbeiten:	lt. HKV:	-		
	lt. NKV:	S 88o,--	88o,--	entfällt!
		Übertrag:	255.162,72	263.o52,78

		genehmigte Kosten S	laut Schlußrechnung S
	Übertrag:	255.162,72	263.052,78
4. Zimmermannsarbeiten:	lt. HKV: S 9.076,50 lt. NKV: -	9.076,50	9,371,40
5. Spenglerarbeiten:	lt. HKV: S 19.420,58 lt. NKV: S -	19.420,58	19.068,29
6. Tischlerarbeiten:	lt. HKV: S 64.225,-- lt. NKV: S 7.374,83	71.599,83	67.326,35
7. Beschlagschlosserarbeiten:	lt. HKV: S 30.897,-- lt. NKV: S 3.209,48	34.106,48	34.106,48
8. Gewichtsschlosserarbeiten	lt. HKV: S 1.293,50 lt. NKV: S 5.243,49	6.536,99	6.536,99
9. Glaserarbeiten:	lt. HKV: S 15.795,-- lt. NKV: S -	15.795,--	16.365,47
10. Anstreicherarb.:	lt. HKV: S 49.577,-- lt. NKV: S 2.050,--	51.627,--	50.598,32
11. Malerarbeiten:	lt. HKV: S 11.554,93 lt. NKV: S -	11.554,93	5.043,58
12. Elektrikerarbeiten:	lt. HKV: S 22.408,25 lt. NKV: S -	22.408,25	16.262,--
		497.288,28	487.731,66,

d.h., bei den tatsächlichen reinen Gesamtbaukosten ergibt sich eine Einsparung von S 497.288,28 - S 487.731,66 = S 9.556,62 gegenüber den genehmigten reinen Gesamtbaukosten.

Die Kostenerhöhung wurde unter Berücksichtigung des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unter Zl. W 6154/34-I/4c/60 vom 27.IX.1960 mir zur Kenntnis gebrachten Schreibens ermittelt. Sie wurde mit insgesamt S 6.259,35 + S 6.322,87 = ... S 12.582,25 erm.
hinzu reine Baukosten lt. Schlußrechnung .... S 487.731,66
S 500.313,91
abzüglich genehmigte reine Baukosten .... S 497.288,28
S 3.025,63

Dipl.-Ing.Dr.W.Gutmannsthal
Wien I, Ebendorferstraße 3

Bei Berücksichtigung der Kostenerhöhung ergibt sich somit eine Überschreitung der genehmigten reinen Baukosten von S 3.025,63.

Die festgestellte Summe des Schluß-zahlungsansuchens beträgt:	S 618.030,67
hinzu Prüfgebühr: 1 % der tatsächlichen reinen Baukosten	S 5.003,14
	S 623.033,81
abzüglich genehmigte Darlehenssummen:	
lt. HKV: S 596.500,--	
lt. NKV: " 24.340,--	- S 620.840,--
	S 2.193,81

Bei Berücksichtigung der Kostenerhöhung von S 12.582,25 ergibt sich somit eine Überschreitung des genehmigten Darlehens um S 2.193,81.

Abschließend sei noch festgestellt, daß sämtliche Kriegsschäden gemäß dem Bewilligungsbescheid Zl. W 6154/I-II-14S/56 behoben wurden und die Wohnhauswiederaufbaufonds-Erinnerungstafel angebracht ist.

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

Dipl.-Ing. Dr. techn. W. GUTMANNSTHAL-KRIZANITS
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN I, EBENDORFERSTRASSE 3
TELEFON 33 66 75

G.Zl.: 6o/III/1/55 Wien, 3o. Jänner 1961
Ing.Br./Bl.

Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds

Wien I
Stubenring 1

Betrifft: Wohnhauswiederaufbau "Wien II,
Adambergergasse 1", W 6154;
Nachtragsanbot vom 1.12.196o

Die im Nachtragsanbot vom 1. Dez. 196o angeführten Positionen werden wie folgt begründet:

ad Pos. 2/3o98 Im Zuge der Ausbesserungsarbeiten mußte wegen schadhafter Verhängung der Stukkaturung der Deckenputz im Gang des 3. Stockwerkes der Stiege 2 zur Gänze erneuert werden. Ferner siehe Begründung zu Pos. 4.

ad Pos. 3/3144 Im Zuge des Auslösens der alten Fensterstöcke hat sich gezeigt, daß die Gewölbe bei den Fensterstürzen durch die Kriegseinwirkung ihre Tragfähigkeit verloren haben. Die Gewölbe mußten daher durch Versetzen von Stahlträgern verstärkt werden.

ad Pos. 4 Da das Abtragen des Platzlgewölbes in der Einfahrt nicht möglich war (die darauf befindliche Scheidemauer war nicht abgefangen), wurde das eingedrückte Platzl durch Einziehen von Trägern und Untermauern saniert. Zur Erzielung einer ebenen Untersicht wurde die Berohrung für die Stukkaturung auf einer Tragldecke hergestellt.

ad Pos. 5 Die Behebung der Setzungen an der Außenmauer in der Adambergergasse wurde nicht, wie vorgesehen, durch Erneuerung des Mauerwerkes durchgeführt, sondern der Setzungsriß wurde vom Kellerfußboden bis zum Fußboden im Parterre auf eine Breite von o,3o m aufgestemmt und mit Beton ausgepreßt.

d Pos. 6 Aus architektonischen Gründen wurden die Haustorstürze nicht mehr segmentförmig hergestellt und mußte daher diese Fläche oberhalb des Tores an der Außenseite dem Fassadenputz angepaßt werden.

d Pos. 7/31o7a Von Seiten der M.A. 25 wurde die Herstellung des Feuermauerverputzes über Dach gegen die Nachbarhäuser verlangt.

d Pos. 8 Die Nachbardächer mußten nach dem Abtragen des Leitergerüstes instandgesetzt werden.

ad Pos. 9/13oo1c Für die Einglasung des Windfanges hat sich die Notwendigkeit ergeben, diesen mit Kathedralglas zu verglasen.

zu Pos.1o/13oo3c Die Kellerfenster mußten mit Kathedralglas eingeglast werden.

ad Pos. 11 Die Beschädigung einiger Kathedralglasscheiben während der Bauarbeiten.

ad Pos. 12 Vor dem Streichen der Fenster war ein Nachkitten erforderlich.

Es wird festgestellt, daß bei Anerkennung des Nachtragsanbotes vom 1. Dezember 196o das bewilligte Darlehen nicht überschritten wird!

D.r. Gutmann

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN * WIEN *

1. Dez. 1960

N a c h t r a g s a n b o t

über geleistete Arbeiten im Hause W i e n II., Adambergergasse 1

Preisbasis 1. April 1958

B a u m e i s t e r

Entfällt, verrechnet nach Pos. 3077 lt. Nachtrag vom 27.VII.1959

1. Pos. 3076 — ~~18,53 m2 Stukkaturgerüst bis zu einer Raumhöhe von 3.00 m für Deckenverputz aller Arten, gemessen in der horizontalen Projektion der von diesem Gerüst aus geputzten Deckenflächen,~~
   ~~Arbeit S 5,--~~
   ~~Sonst. " 1,-- zus. S 6,-~~ — S ~~111,18~~

2. Pos. ~~3099~~ 3098 — 36,26 m2 glatte, doppelt über Kreuz gerohrte Stukkaturung ~~an Stahlbetonrippendecken mit Rippenentfernung bis 70 cm, samt liefern und montieren der doppelten Stukkaturrohrmatten, mit 2.2 mm starkem verzinktem Draht,~~ auf vorhand. Schalung
   Arbeit S ~~38,80~~ 37,50
   Sonst. " 19,-- zus. S ~~57,80~~ 56,50 — S ~~2.095,82~~ 2.048,69

3. Pos. 3144 — 923,81 kg gewalzte Stahlträger und Unterlagsplatten, ohne Unterschied des Profils, liefern, abladen, fördern und versetzen, ohne Unterschied des Geschosses, samt stemmen, vorrichten und vermauern der Auflager, mit Beistellung des gesamten Materials,
   Arbeit S 1,--
   Sonst. " 5,60 zus. S 6.60 — S ~~6.097,14~~ 6.097,15

4. 13,40 m2 Tragldecke für die Anbringung der doppelten Berohrung in der Einfahrt bei der Untermauerung des eingedrückten Gewölbeplatzls
   Arbeit S 40,--
   Sonst. " 25,-- zus. S 65,-- — S 871,--

5. Einziehen eines Betonpfeilers vom Kellerfussboden bis Erdgeschoss Fussbodenoberkante durch Einbringen des Betons in den stückweise ausgestemmten Mauerschlitz auf die gesamte Mauerstärke von 0.75 m und eine Breite von 0.40 m, Betongüte ~~260~~ B 160
   Pauschale . . . . S 2.550,--

Übertrag S ~~11.725,14~~ 11.566,84

Übertrag S ~~11.725,14~~ 11.566,84

6., Herstellen eines ebenen Kämpfers bei den 2 Hauseingangstoren und zwar: Anbringen von 3½ cm starken Heraklithplatten sowie grob und fein verputzen der Platten, den Feinverputz mit Dolomitsand verrieben hergestellt, an aller Arbeit, Material, Gerüstung pro Tor S 280,- Pauschale S 560,-

7. Pos.3107a
82,43 m2 herstellen des Feuermauerverputzes über Dach gegen das Nachbarhaus, den Grobverputz mit Kalkzementmörtel und den Feinverputz mit Dolomitsandkalkzementmörtel verrieben,
per m2 Arbeit S 32.5o
Sonst. S 1o.5o zus. S 43,- S 3.544,49

8., Instandsetzen der Anrainerdächer nach dem Abtragen des Leitergerüstes, Pauschale S 1.260,--

Summe....S ~~17.089,63~~ 16.927,33

Glaserarbeiten.

9. Pos.13001e
~~9.08~~ 7,50 m2 Neueinglasung mittels Kathedralglas in Holz verkittet
per m2 Arbeit S 18,-
Sonst. S 64,- zus. S 82,- S ~~744,56~~ 615,00

1o. Pos.13003c
~~6.72~~ 4,34 m2 Neuverglasung mittels Kathedralglas in Metall
per m2 Arbeit S 26.2o
Sonst. S 64,- zus. S 90,20 S ~~606,14~~ 391,47

11., ~~3.42~~ 2,76 m2 Verglasung mittels Kathedralglas reparieren,
per m2 Arbeit S 31,--
Sonst. S 64,-- zus. S 95,- S ~~324,9o~~ 262,20

12., Nachkitten der Fenster vor dem Anstreicher Pauschale S 700,--

Summe ....S ~~2.375,60~~ 1.968,67

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55

Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt!

29. Jan. 1961

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. 35 81 25

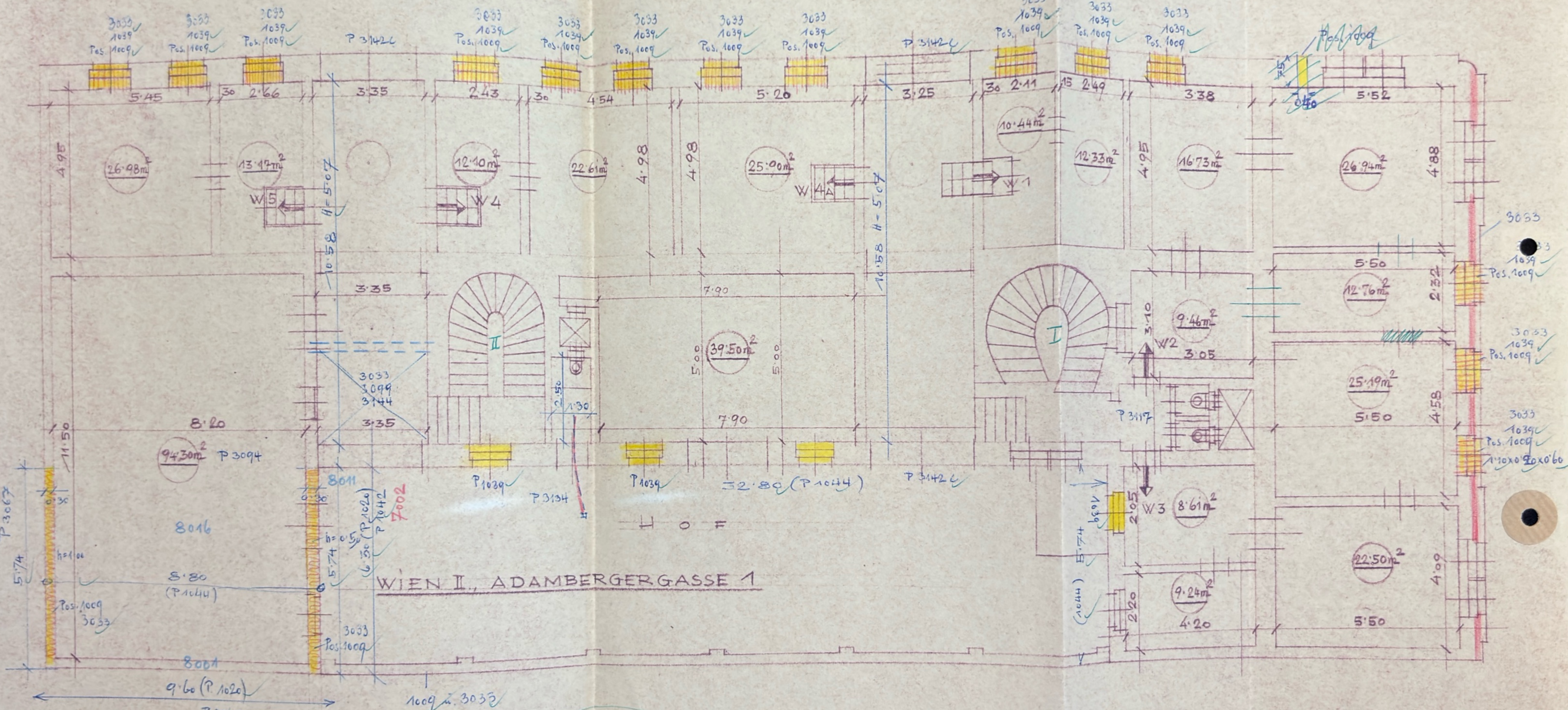
Ing Leopold Grünberger

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

Dr. W. Gutmann

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

M = 1:100



7002

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

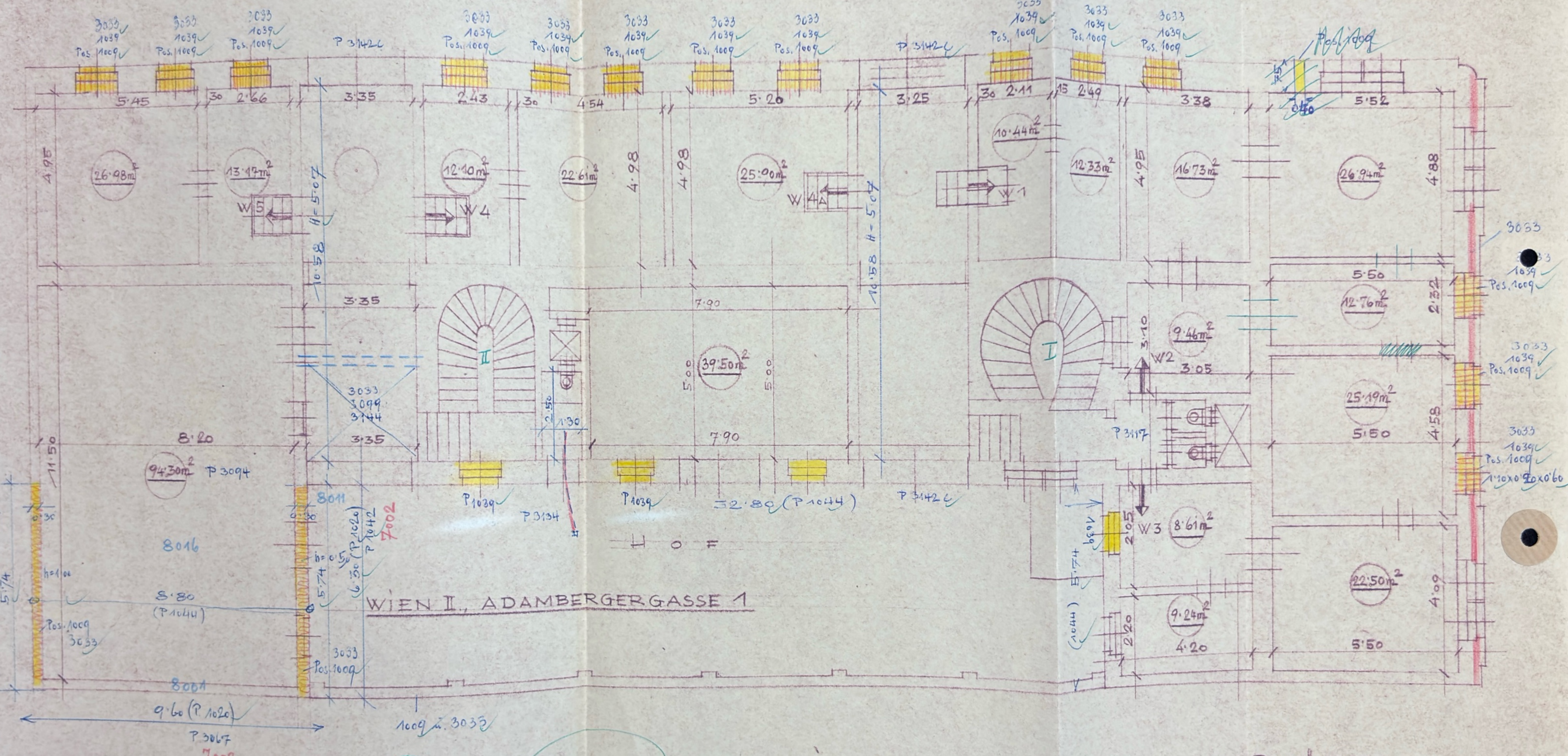
DER HAUSEIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
[illegible]

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

M = 1:100



GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
[illegible]

Ing. Leopold Grünberger

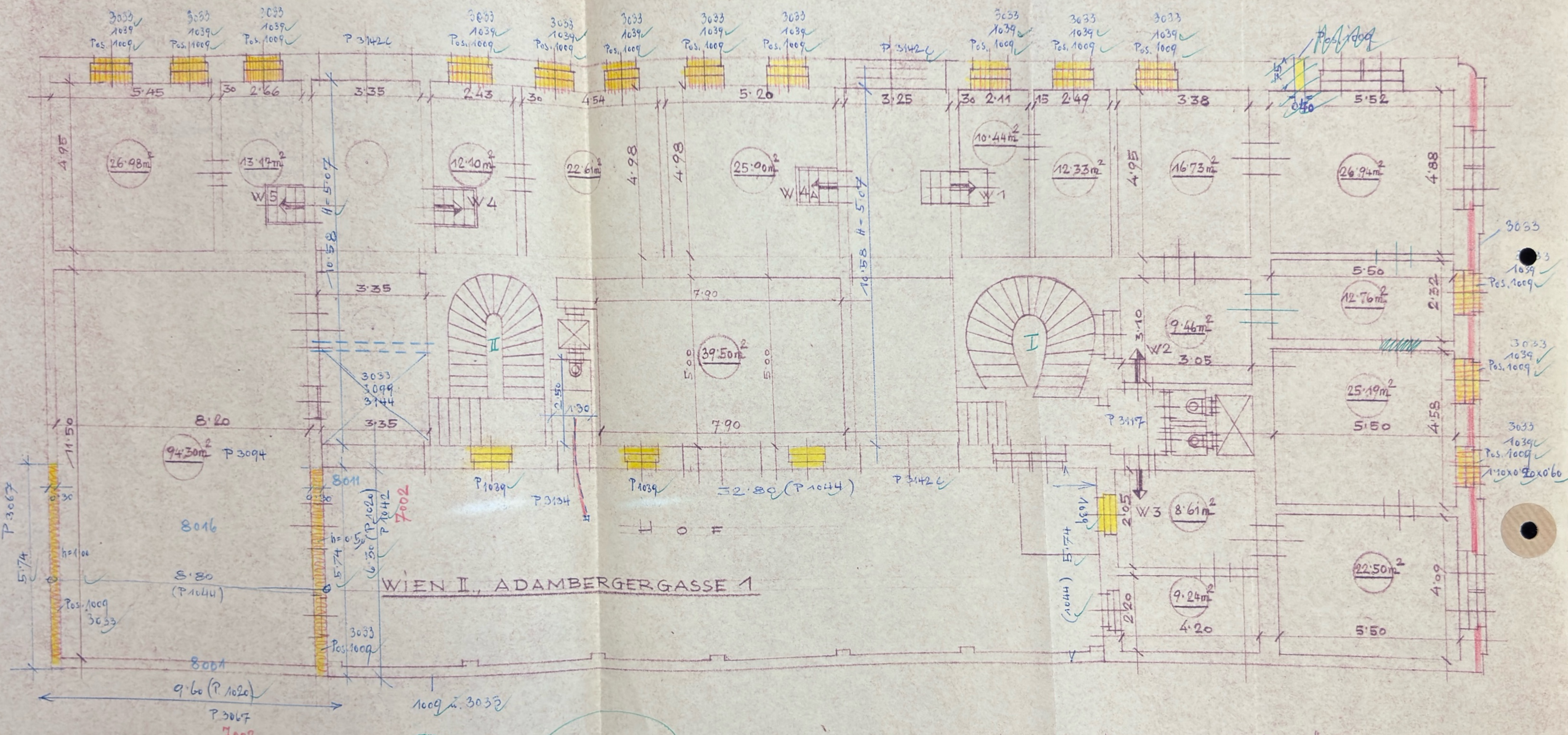
ABRECHNUNGSPLAN №1

W i e n II., Adambergergasse

Erdgeschoss

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

M = 1:100



WIEN II., ADAMBERGERGASSE 1

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5

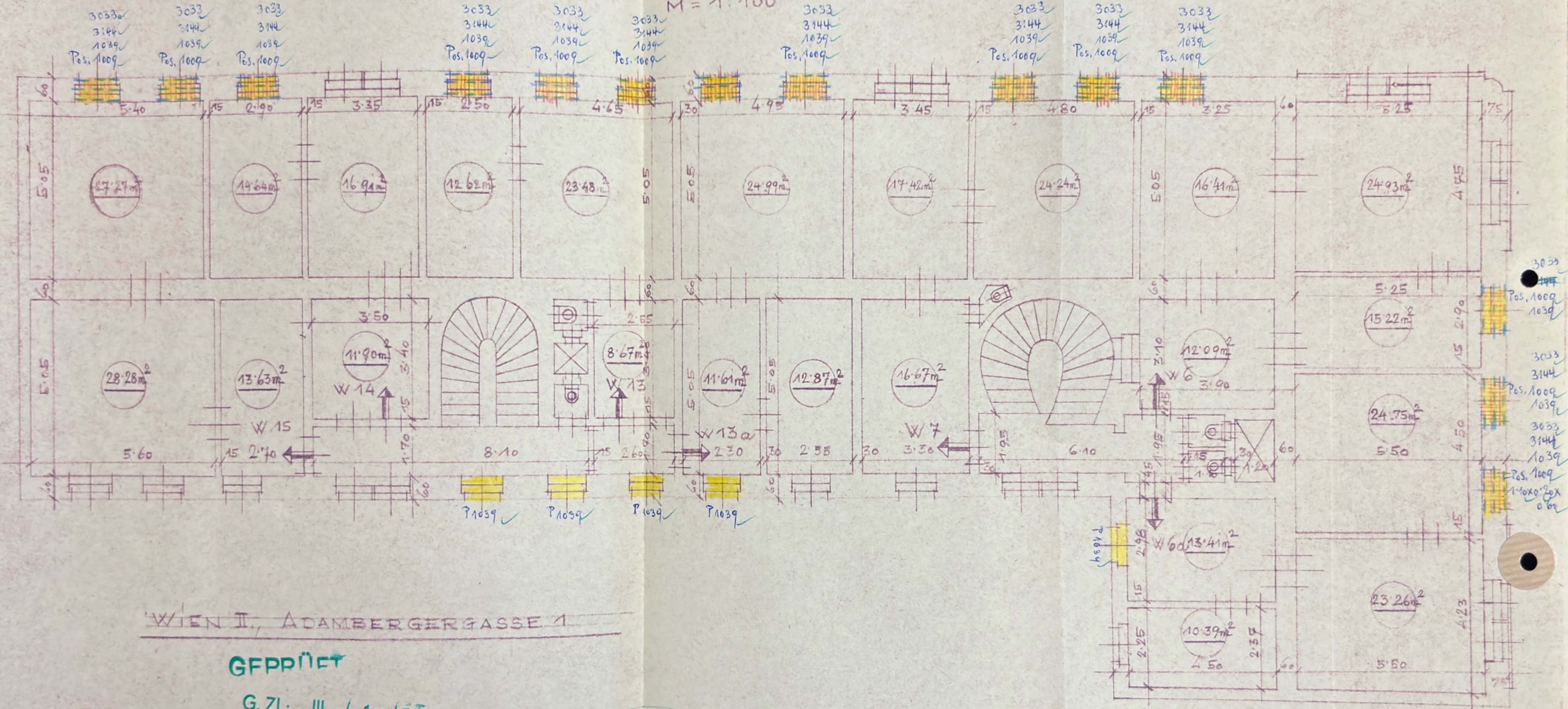
ABRECHNUNGSPLAN N° 2

W i e n II., Adambergergasse 1

1. Stock

GRUNDRISS I. STOCK

M = 1:100



WIEN II., ADAMBERGERGASSE 1

GEPRÜFT

G. Zl.: III / 1 /55

29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
Ing.-Konsulent für Bauwesen
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER: DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
Stadtbaumeister
Wien II, Große Schiffgasse 5a

Ing. Leopold Grünberger

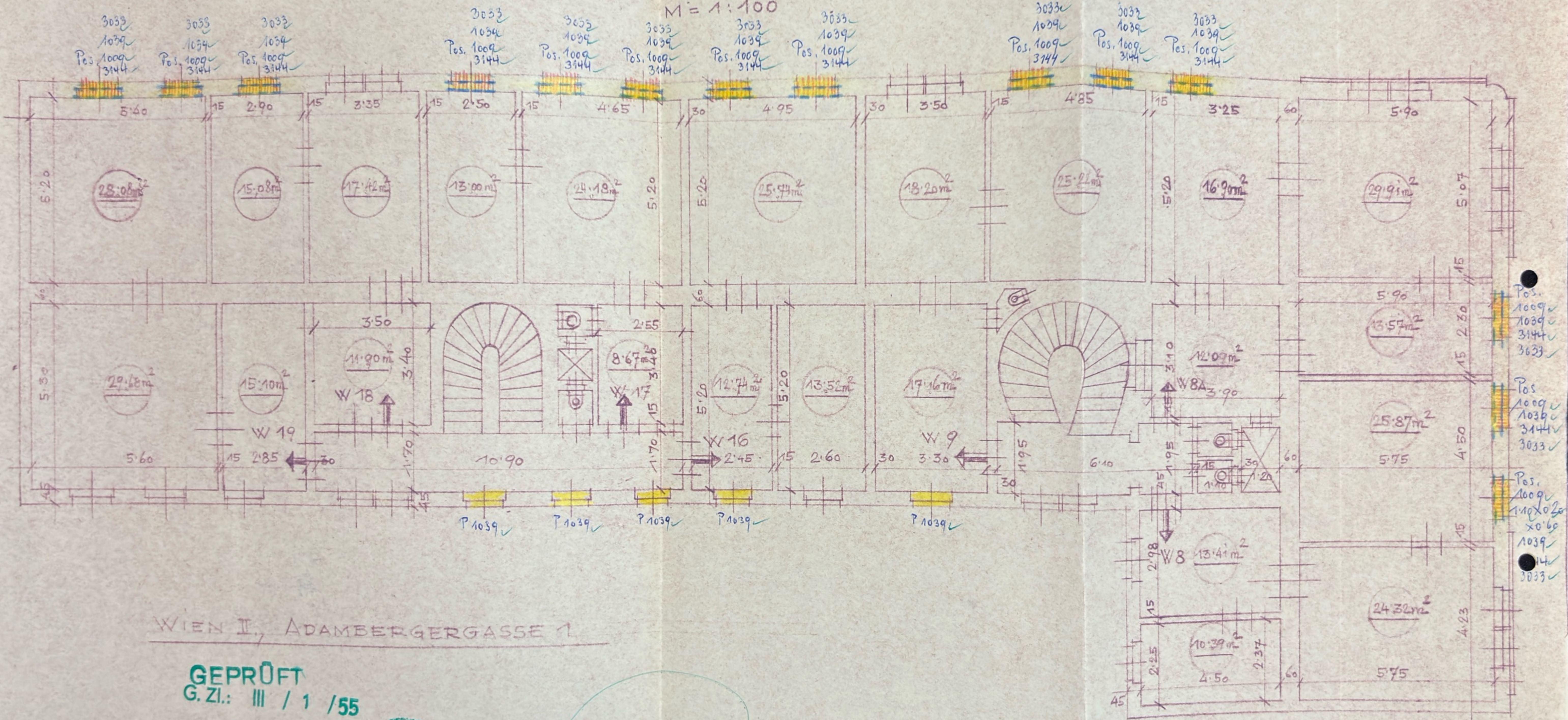
ABRECHNUNGSPLAN № 3

W i e n II., Adambergergasse

II. Stock

GRUNDRISS II. STOCK

M = 1:100



WIEN II, ADAMBERGERGASSE 1

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER

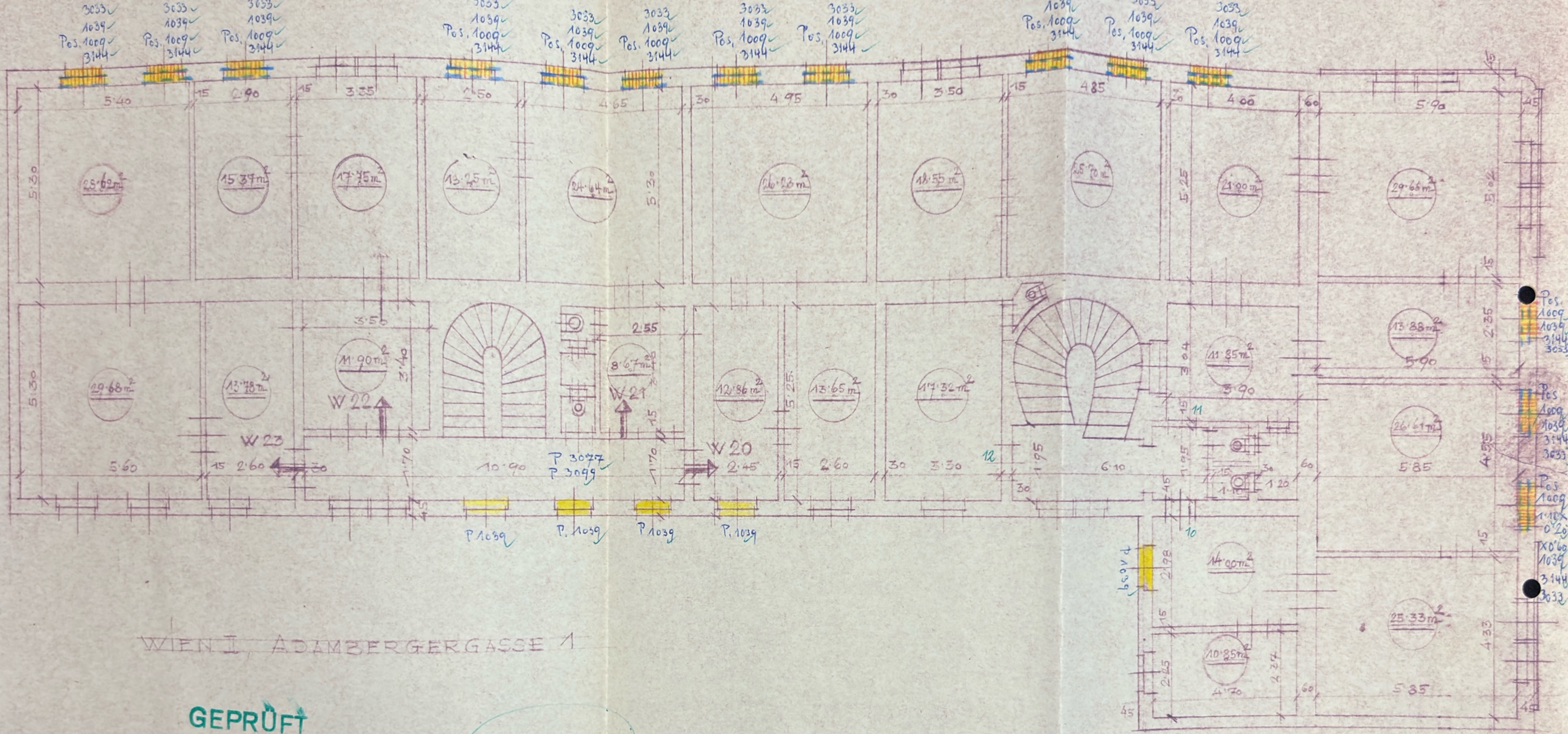
ABRECHNUNGSPLAN № 4

W i e n II., Adambergergasse

III. Stock

GRUNDRISS III. STOCK

M = 1:100



WIEN II, ADAMBERGERGASSE 1

GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER:

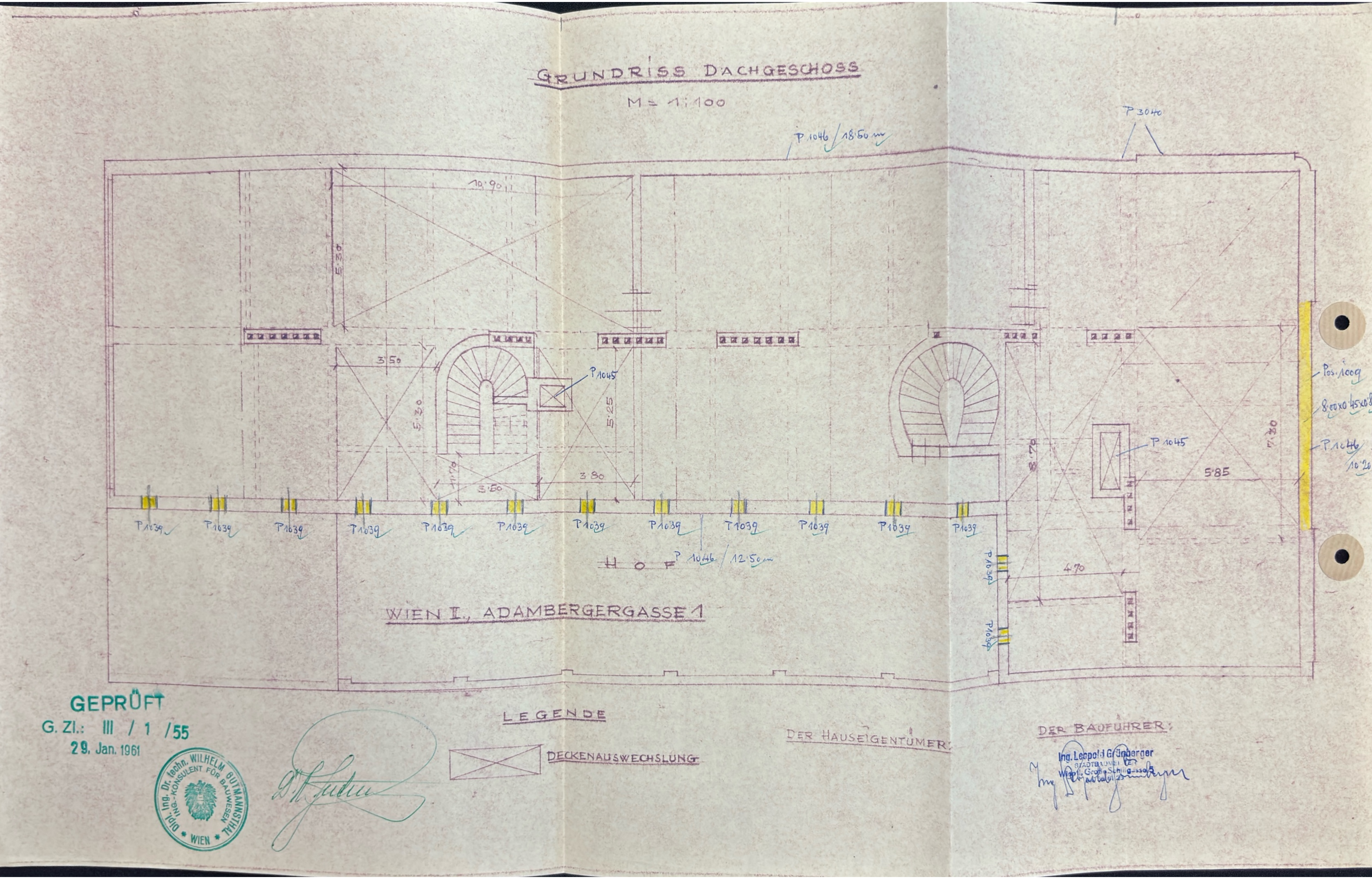
DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. 35 61 25

ABRECHNUNGSPLAN N° 5

W i e n II., Adambergergasse

Dachgeschoss

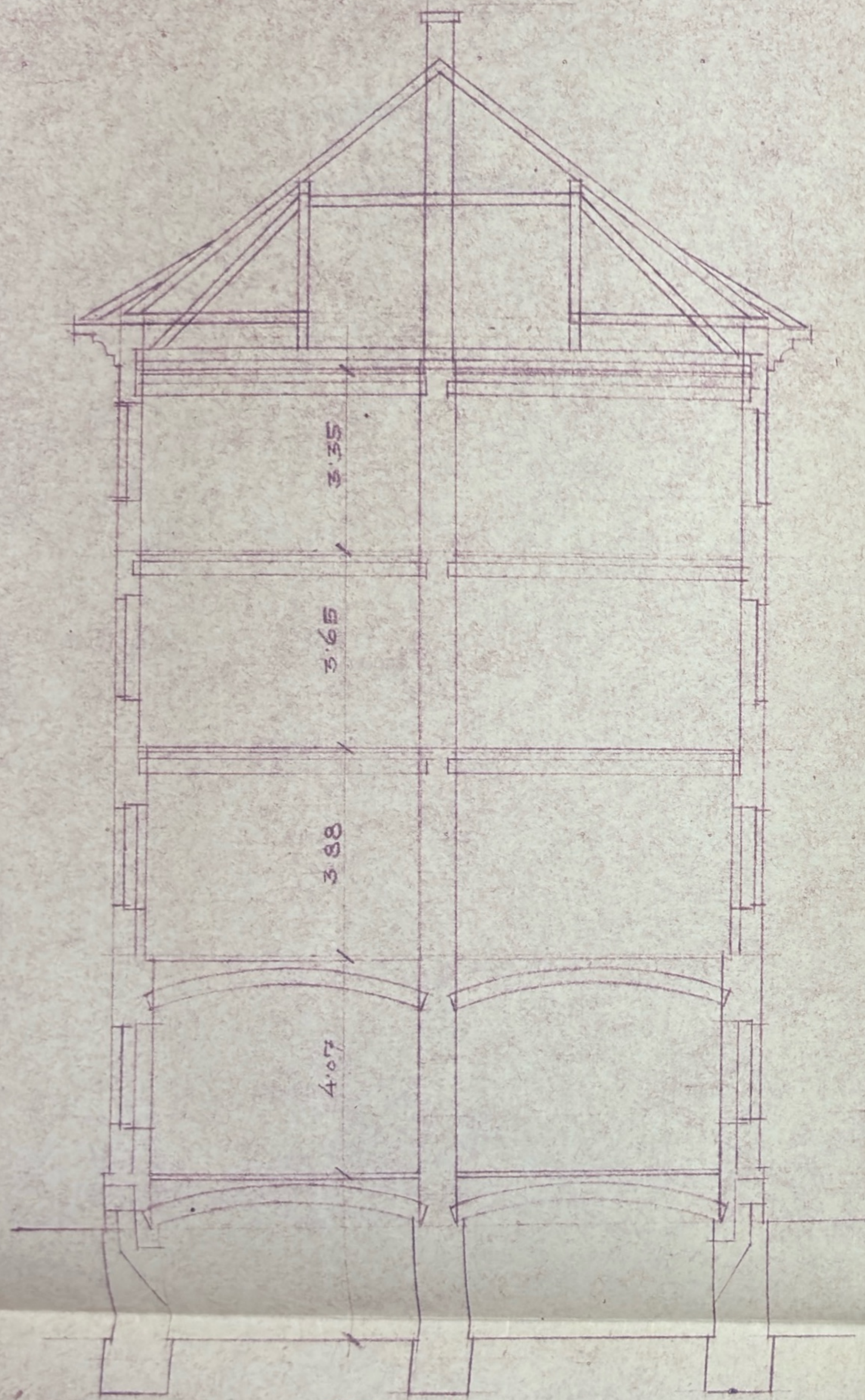

GRUNDRISS DACHGESCHOSS
M = 1:100
P 1046 / 18.50 m
P 3040
10.90
5.30
3.50
P 1045
5.25
3.80
3.50
P 1045
5.85
4.70
7.30
Pos. 1009
P 1046
10.20
P 1039
HOF
P 1046 / 12.50 m
WIEN II., ADAMBERGERGASSE 1
GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 / 55
29. Jan. 1961
Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN
LEGENDE
DECKENAUSWECHSLUNG
DER HAUSEIGENTÜMER:
DER BAUFÜHRER:
Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER

ABRECHNUNGSPLAN № 6

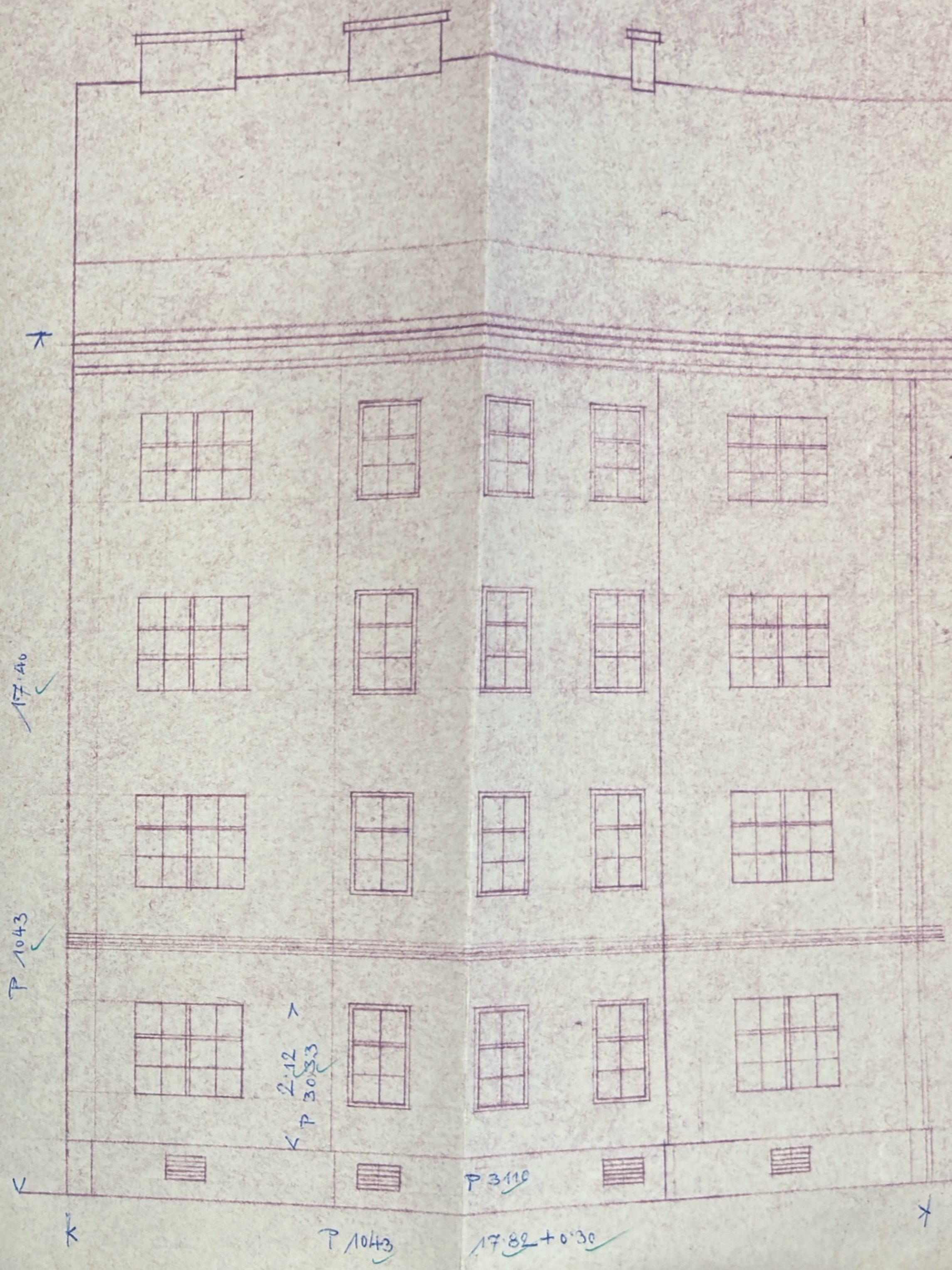
W i e n II., Adambergergasse

Ansicht Schreigasse

SCHNITT M=1:100



ANSICHT SCHREIGASSE



GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER

DER BAUFÜHRER:

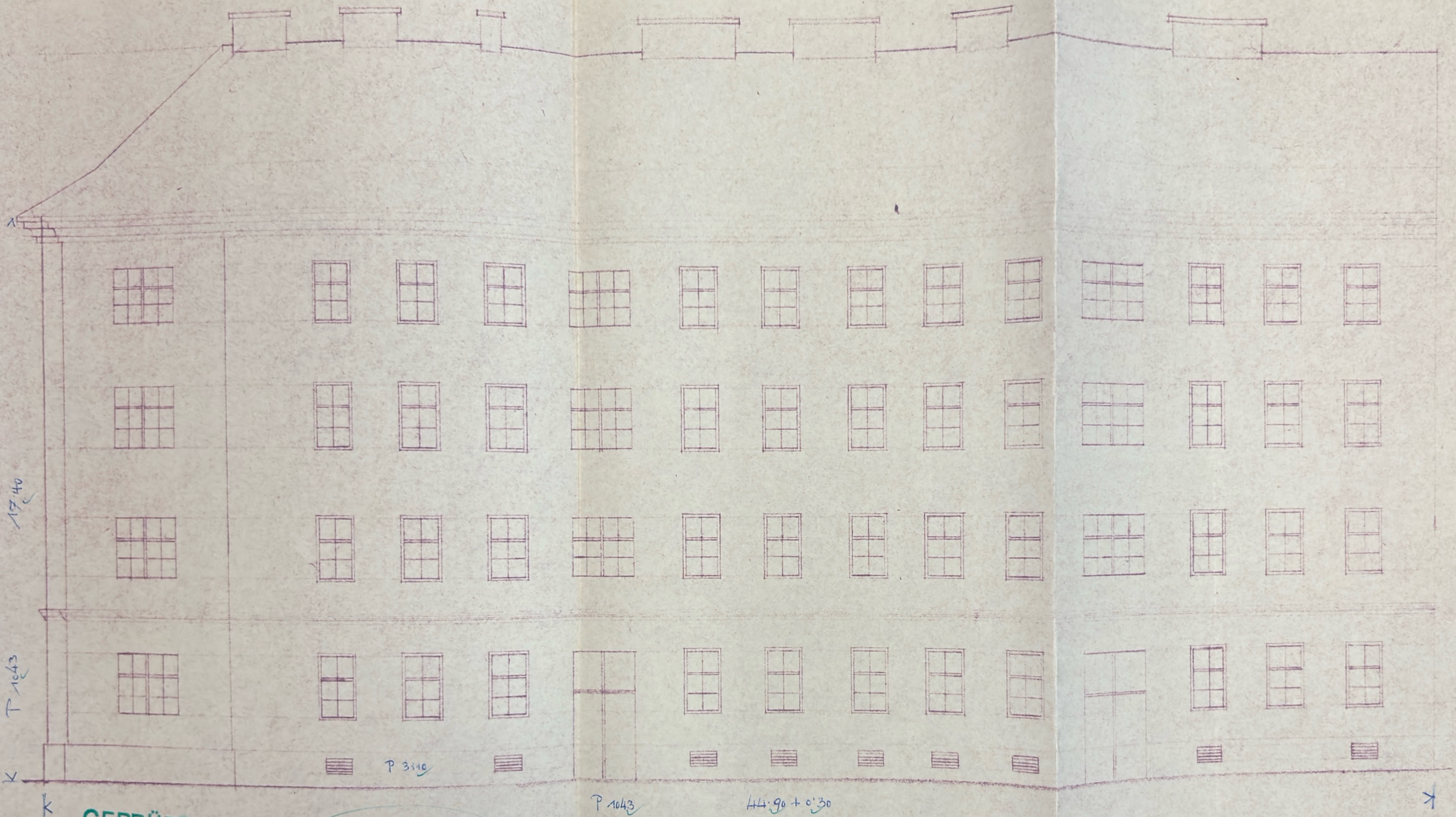
Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. 35 61 25

ABRECHNUNGSPLAN N° 7

Wien II., Adambergergasse 1

Ansicht Adambergergasse

ANSICHT ADAMBERGERGASSE



GEPRÜFT
G. Zl.: III / 1 /55
29. Jan. 1961

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
35 81 25

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 6154/25-I-4a-59 / .... Wien, 10. Jänner 1960

Betr.: Wohnhauswiederaufbaufonds;
Bau, Wien, II., Adambergergasse 1.

An die
Gebäudeverwaltung Oskar BERGSON-SONNENBERGs WWe.
Wien, XVIII., Pötzleinsdorfer Höhe 3

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein Nachtragsansuchen vom 2. IX. 1959 betreffend das unter ho. Zl. W 6154/1-II-14S/56 vom 19. VIII. 1958 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt. Hierüber ergeht nachstehender

Bescheid

Der Durchführung der in dem Kostenvoranschlag der Fa. Ing. Leopold Grünberger, Wien vom 27. Juli 1959, der dem Ansuchen der Gebäudeverwaltung Oskar BERGSON-SONNENBERGs Wwe. um Bewilligung eines Nachtragsdarlehens für die Wiederherstellung des Hauses in Wien, II., Adambergergasse 1, angeschlossen wurde, angeführten Leistungen zu dem vom Fondshilfewerber anerkannten Gesamtbetrag von S 24.340,- wird zugestimmt. Für die Durchführung dieser Leistungen wird der Gebäudeverwaltung Oskar BERGSON-SONNENBERGs Wwe. ein Nachtragsdarlehen in der Höhe von S 24.340,- bewilligt.
Die Verrechnung kann nach durchgeführter Arbeit gelegentlich der Einreichung des nächsten Zahlungsansuchens erfolgen. Die Auszahlung eines Betrages, der das ursprüngliche Darlehen übersteigt, kann jedoch erst nach Ergehen des Endbescheides und grundbücherlicher Sicherstellung der allfälligen Darlehensüberschreitung erfolgen.
Die Bestimmungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für diese zusätzliche Darlehensgewährung einzuhalten. Der mitfolgende Kostenvoranschlag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Bescheides.
Das dem Nachtragsansuchen zugrundeliegende Anbot ist auf der Preisbasis vom 15. V. 1958 erstellt.

./.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschn. A, Allgem. Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10,- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Stempelmarken unter Angabe der Nummer W 6154 an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

Begründung

Der dem Ansuchen des Darlehensnehmers beigelegte Nachtragskostenvoranschlag beinhaltet Nachtragsarbeiten, deren Kostenaufwand lt. Erklärung des Fondshilfewerbers vom 18. XII. 1959 einverständlich mit S 24.340,- festgelegt wurde.
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Mehrkosten - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	S	23.439,80
Prüf- und Architektengebühren - - - - - -	S	904,78
	S	24.344,58
	S	24.340,-

Es erhöht sich daher die Gesamtdarlehenssumme von S 596.500,- auf S 620.840,- .
Die aus dem mitfolgenden Kostenvoranschlag ersichtliche Herabminderung der angesprochenen Nachtragskosten von S 27.009,15 auf S 23.439,80 ist auf eine einvernehmlich durchgeführte Berichtigung der Einheitspreise zurückzuführen.

Der Bundesminister:
i.V. Kloss

W 6154/25-I-4c/59
Wird dem
Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25

Wien, XVII., Kalvarienbergg. 33

im Verfolg der do. Zl. M. A. 25 F - 6053/55
zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

Wien, 10. Jänner 1960
Für den Bundesminister:
Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

Durchschrift

Dipl.-Ing. Dr. techn. W. GUTMANNSTHAL-KRIZANITS
BEHÖRDLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN I, EBENDORFERSTRASSE 3
TELEFON 33 66 75

G.Zl.: 448/III/1/55 Wien, 14. August 1959
Ing. Br./Mi.

LH

An das
Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau

Wien I
Stubenring 1

Betrifft: Überprüfung des Nachtragsanbotes vom 26. Juli 1959 zum Ansuchen "Wien II, Adambergergasse 1"; W 6154

Prüfbericht

Vorliegendem Nachtragsanbot zu dem unter "Betrifft" genannten Ansuchen an den Wohnhauswiederaufbaufonds, liegt ein Sachverständigen-Gutachten vom o2. Juli 1959 des Herrn Ing. Leopold KÖPP, Baumeister, ständig beeideter gerichtl. Sachverständiger und Schätzmeister, Wien IV, Argentinierstr. 67, zu Grunde. Nach einer von mir vorgenommenen Baustellenbesichtigung erlaube ich mir hiezu festzustellen:

Zu der im vorliegenden Nachtragsanbot angeführten Erneuerung des Ziegelgewölbes in der Einfahrt II wäre zu bemerken, daß nach dem Abfallen des Untersichtverputzes, hervorgerufen durch Stemmarbeiten, (Elektriker) an dem, an der hofseitigen Außenmauer gelegenen Gewölbefeld in den Diagonalen verlaufende schwache Risse in den Fugen und eine leichte Lockerung des Mauerwerksverbandes festgestellt werden konnte. Dies dürfte auf Luftdruck- und Sogwirkung zurückzuführen sein, war jedoch im verputzten Zustande nicht erkennbar. Meiner Auffassung nach könnte jedoch mit einer entsprechenden Verkeilung der Fugen eine ausreichende Sanierung dieses Gewölbefeldes erfolgen. Damit würden alle weiteren, mit der angeführten Auswechslung zusammenhängenden Leistungen (Beschüttung, Fußböden usw.) hinfällig werden. Außerdem möchte ich darauf

hinweisen, daß das im Kostenvoranschlag angeführte Ausmaß 2 Gewölbefelder enthält, obwohl an den weiteren Feldern keinerlei Beschädigung festzustellen ist. Nicht enthalten ist jedoch für den Fall der Auswechslung das Abtragen und Wiederherstellen einer 15 cm starken Trennwand mit Wohnungseingangstür, welche auf dem in Frage kommenden Gewölbefeld steht.
Ferner möchte ich bemerken, daß die Schäden am Stiegengeländer keineswegs durch Kriegseinwirkung entstanden sind und die im vorl. Nachtragsanbot vorgesehenen diesbezüglichen Arbeiten eine Behebung von Zeitschäden darstellen.
Bei den die Türen betreffenden Positionen handelt es sich wohl um die Behebung von Kriegsschäden. Im ursprünglichen, dem gewährten Darlehen zugrundeliegenden Kostenvoranschlag waren Türreparaturen mit einem Pauschalbetrag von S 38.000,-- enthalten.

Da eine entsprechende Aufgliederung fehlte, wurde diese Position herausgestrichen.
Das Nachtragsanbot und die dazugehörige Massenberechnung wurden unter Berücksichtigung des angeführten Gutachtens überprüft.

Nicht angemessene Preise wurden berichtigt.

Dr.W. Gutmannsthal eh.
Rundsiegel

Nachtragsanbot für den Wiederaufbau des Wohnhauses Wien II, Adambergergasse 1 zum Wiederaufbauansuchen W 6154.

LH

Zusammenstellung

Preisbasis: 15.5.58

Abbrucharbeiten	1.021,20	S	~~1.566,93~~
Baumeisterarbeiten.	3.660,80	S	~~6.280,36~~
Terrazzoarbeiten		S	880,--
Tischlerarbeiten.	7.374,83	S	~~7.367,03~~
Beschlagschlosserarbeiten		S	3.209,48
Gewichtschlosserarbeiten.		S	5.243,49
Anstreicherarbeiten		S	2.050,--
Summe:		S	~~27.137,29~~
			23.439,80

GEPRÜFT

[signature]

Beilage N° 3./2.

10

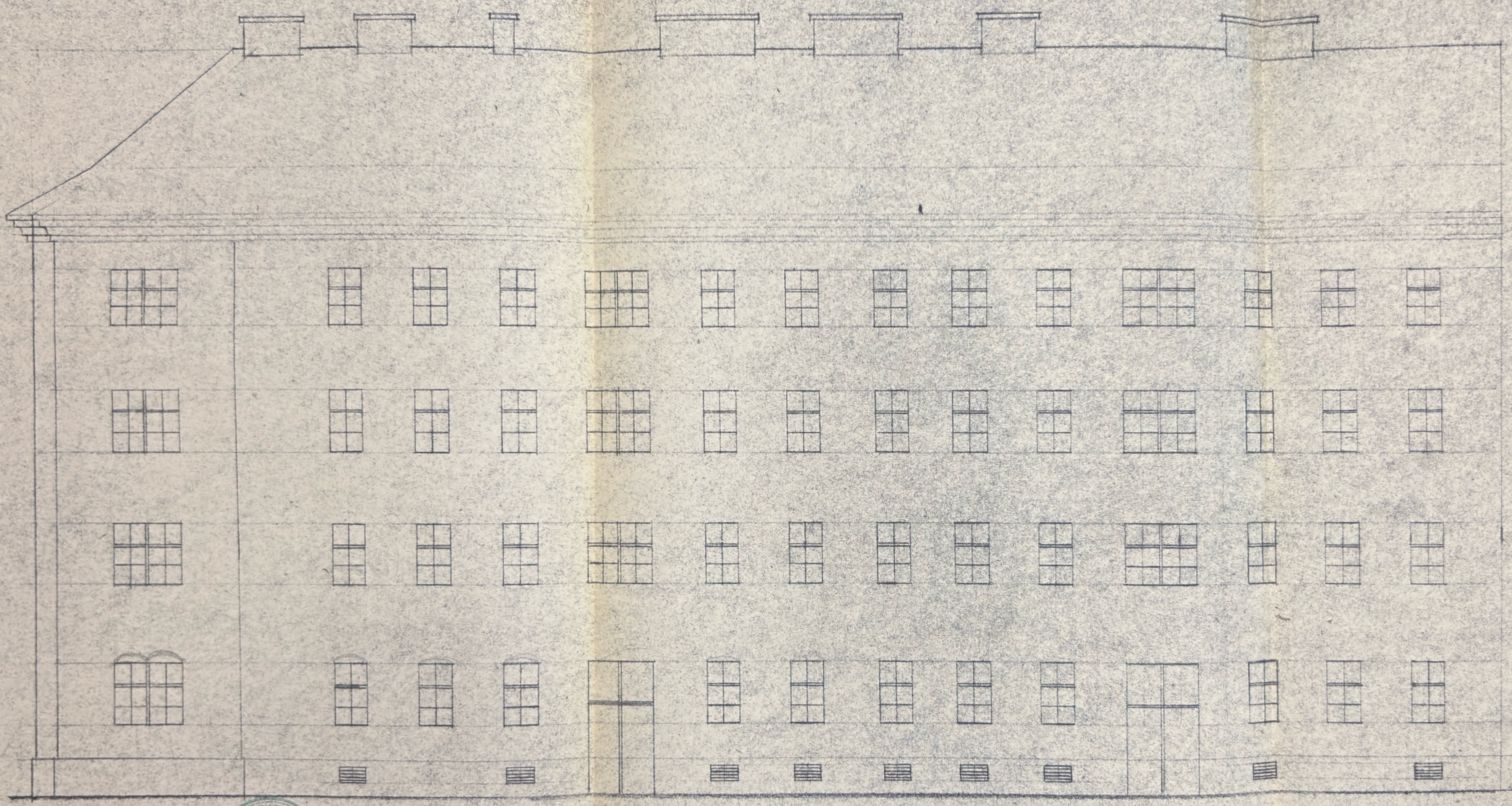
Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds.

Fassade.

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstraße 5.

W 6154

ANSICHT ADAMBERGERGASSE



16. Mai 1955

WIEN

DER HAUSEIGENTÜMER:

i. V.

Rechtsanwalt
Dr. ... Pintelen
Wien, I., ...straße 5
Telefon A 28-2-33

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. A-47-0-M

Beilage N° 3./2. 11

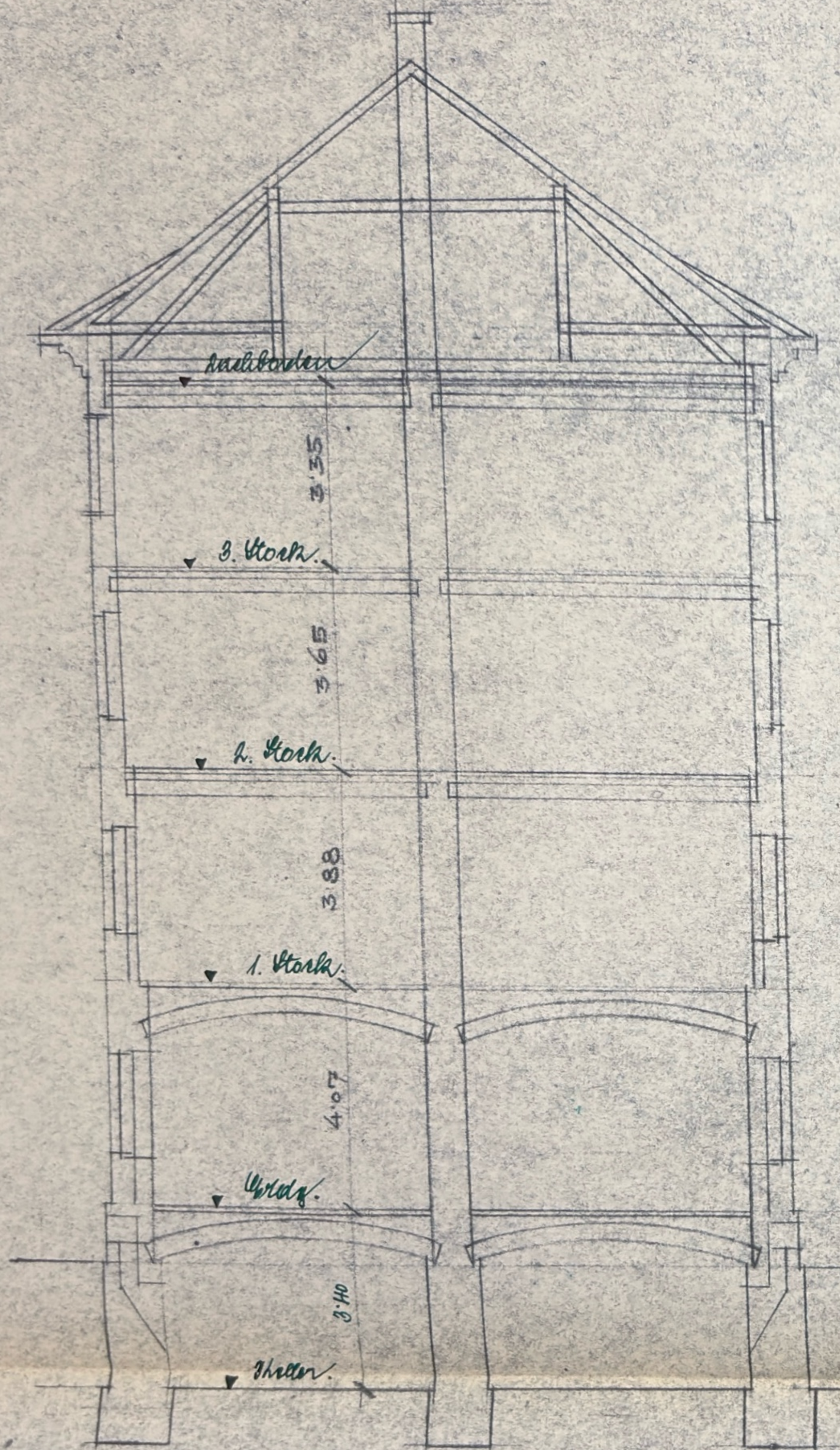
Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses
Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des
Wiederaufbaufonds.

Schnitt und Fassade.

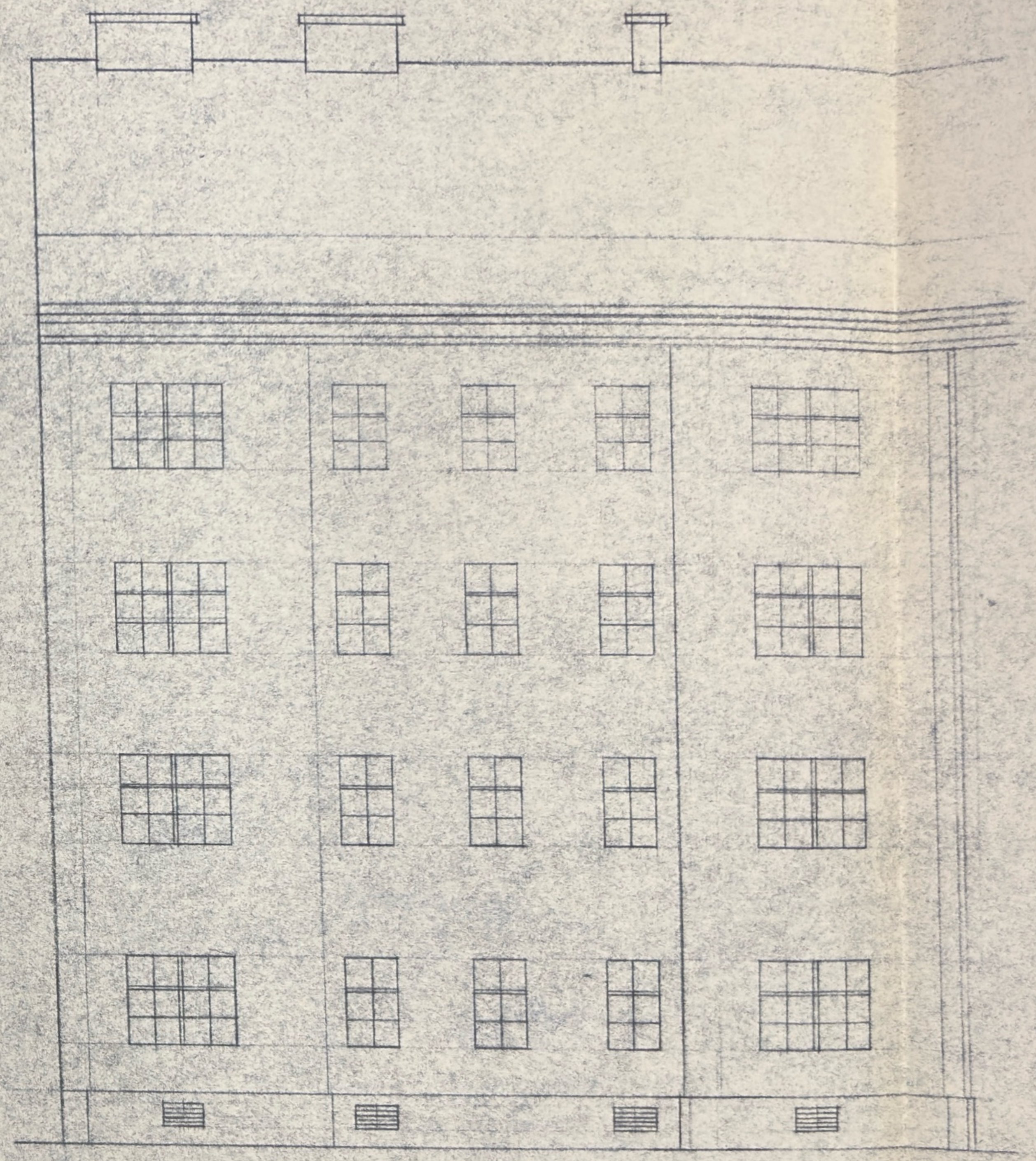
Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten
durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt,
Wien, I., Universitätsstrasse 5.

W 6154

Schnitt M = 1:100



Ansicht Schreigasse



Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

16. Mai 1955

[signature]

Der Hauseigentümer

i. V. [signature]

Rechtsanwalt
Dr. Günther Ri[illegible]elen
Wien I., Universitätsstraße 5.
Telefon A 28-2-33

Der Bauführer:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. A-47-0-14

Ing. Leopold Grünberger

Beilage N° 3./2.

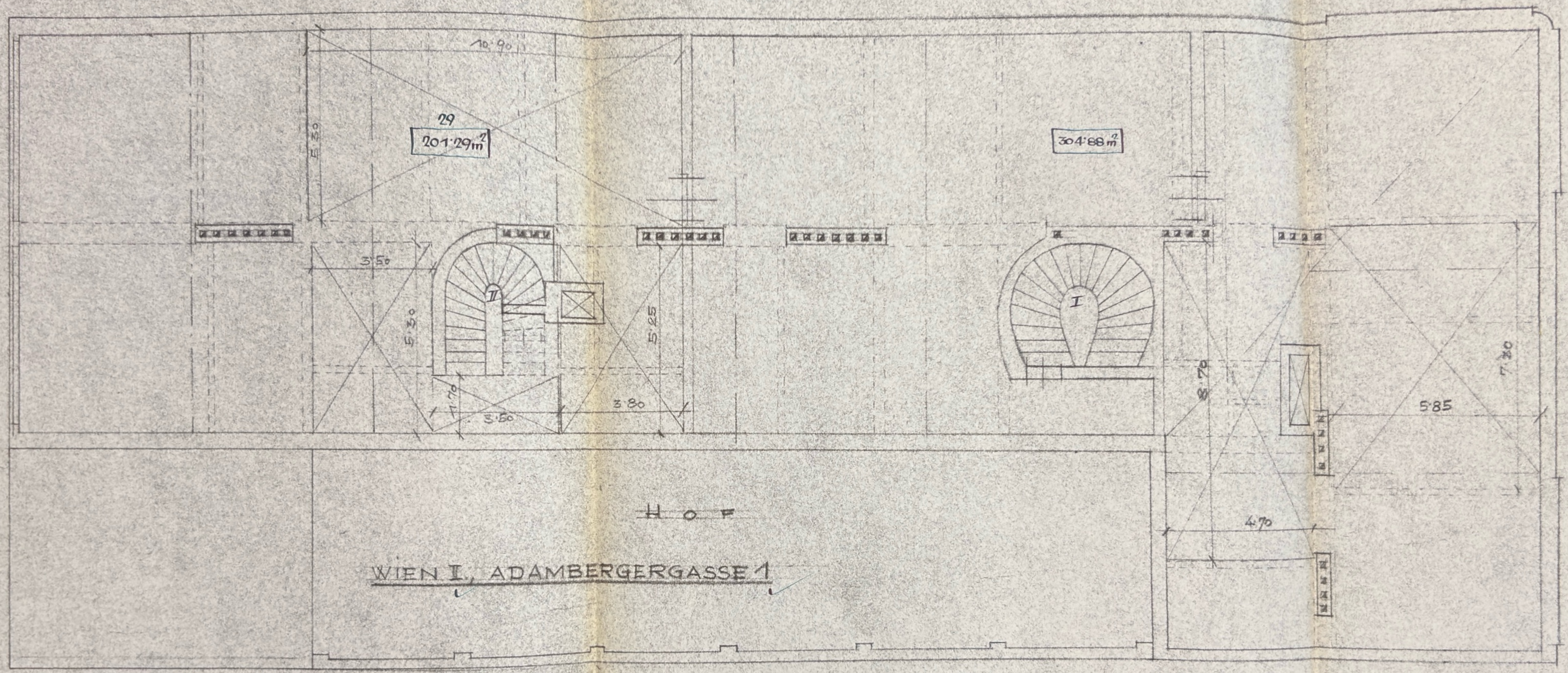
Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses Wien, II., Adambergergasse 1, aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Dachgeschoß Grundriss.

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstraße 5.

GRUNDRISS DACHGESCHOSS

M = 1:100



Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

LEGENDE

DECKENAUSWECHSLUNG

DER HAUSEIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

16. Mai 1955

Ing. Leopold Grünberger

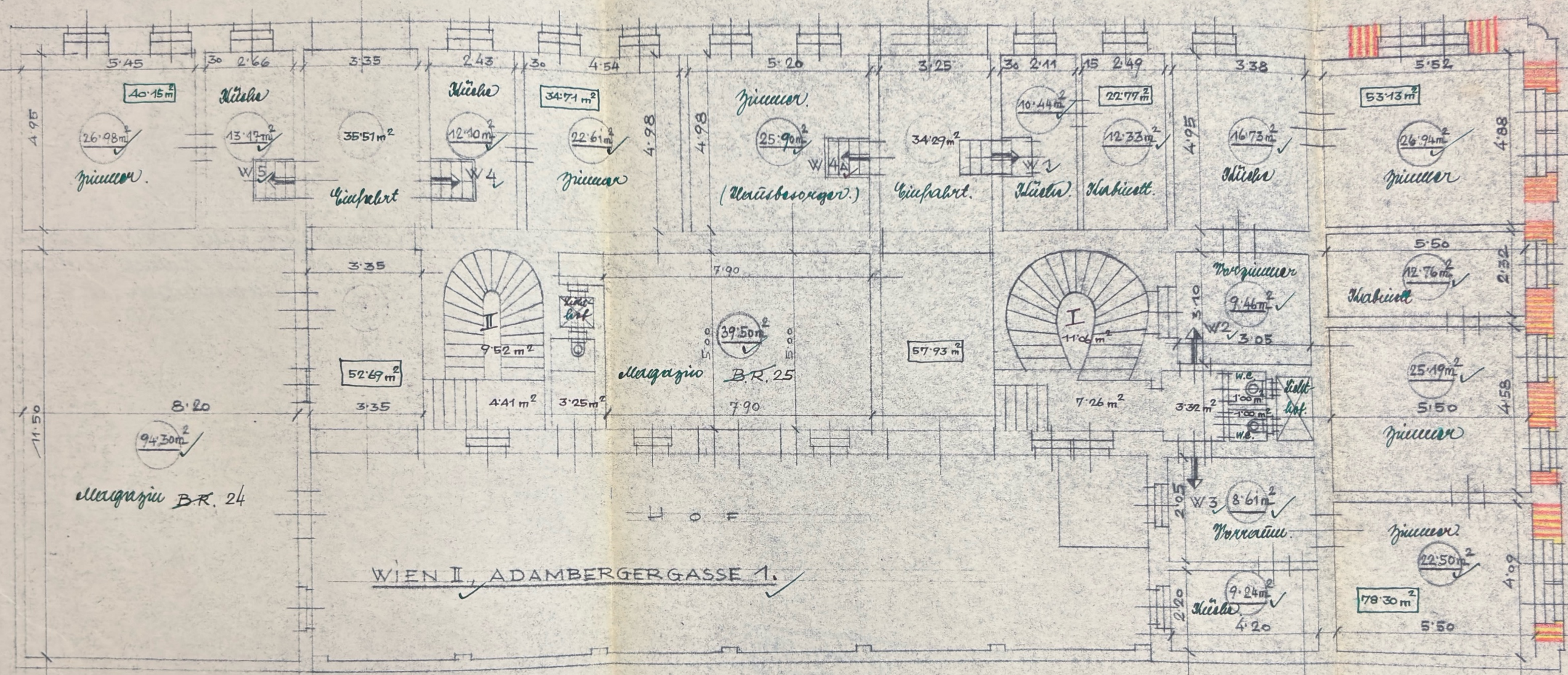
Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds.

Erdgeschossgrundriss.

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstrasse 5.

GRUNDRISS ERDGESCHOSS ✓

M = 1:100



Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

16. Mai 1955

DER HAUSEIGENTÜMER:

i. V. [signature] Rechtsanwalt
Dr. Gü[illegible] Rintelen
Wien, I., Universitätsstraße 5
Telefon A 28-2-33

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. A-47-0-14

Ing. Leopold Grünberger

Beilage N° 3./2.

W 6154

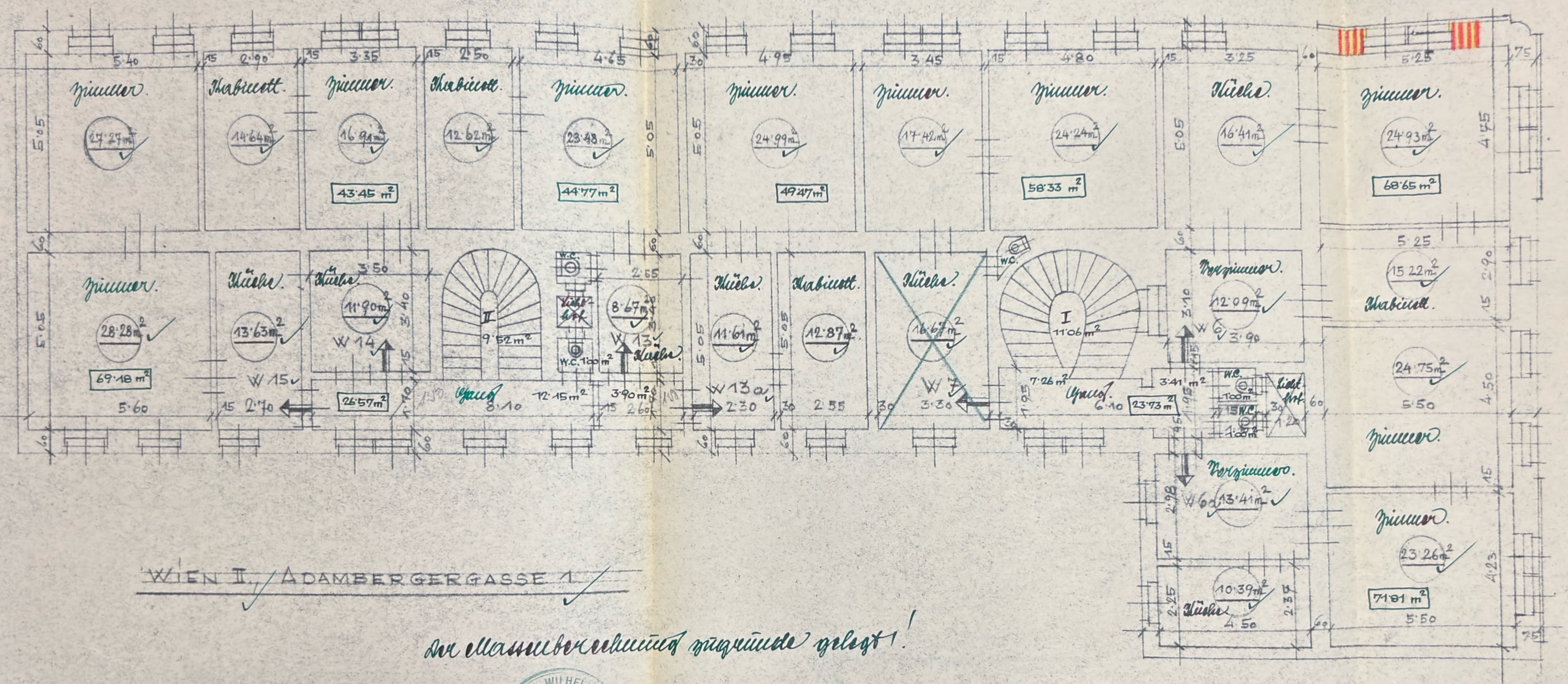
Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses
Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des
Wiederaufbaufonds.

I. Stock Grundriss.

Bauwerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten
durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt I.,
Wien, I., Universitätsstrasse 5.

GRUNDRISS I. STOCK

M = 1:100



WIEN II., ADAMBERGERGASSE 1.

Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN WIEN

16. Mai 1955

DER HAUSEIGENTÜMER:

i.V. [signature]

Rechtsanwalt
Dr. Günther Rintelen
Wien, I., Universitätsstraße 5
Telefon A 28-2-33

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II., Große Schiffgasse 5
Tel. A 47-0-14

Ing. Leopold Grünberger

Beilage Nr. 3./2.

7

Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds.

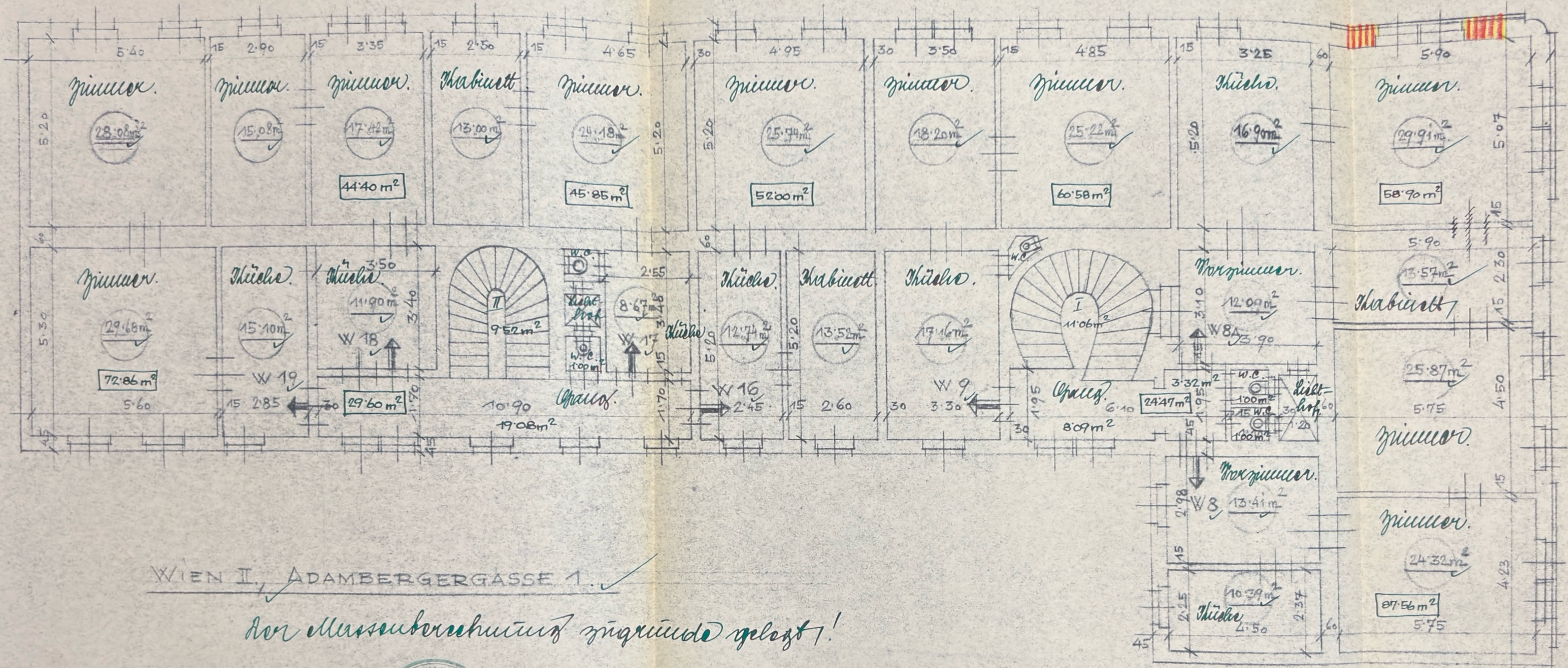
W 6154

II.Stock Grundriss.

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten durch Dr. Günther Rintelen, Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstraße 5.

GRUNDRISS II. STOCK

M = 1:100



WIEN II, ADAMBERGERGASSE 1.

Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

16. Mai 1955

DER HAUSEIGENTÜMER

i. V. [signature]

Rechtsanwalt
Dr. Günther Rintelen
Wien, I., Universitätsstraße 5
Telefon A 28-2-33

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. A-47-0-14

[signature]

Beilage N: 3./2.
8

Einreichungsplan für die Instandsetzung des Hauses Wien, II., Adambergergasse 1 aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds.

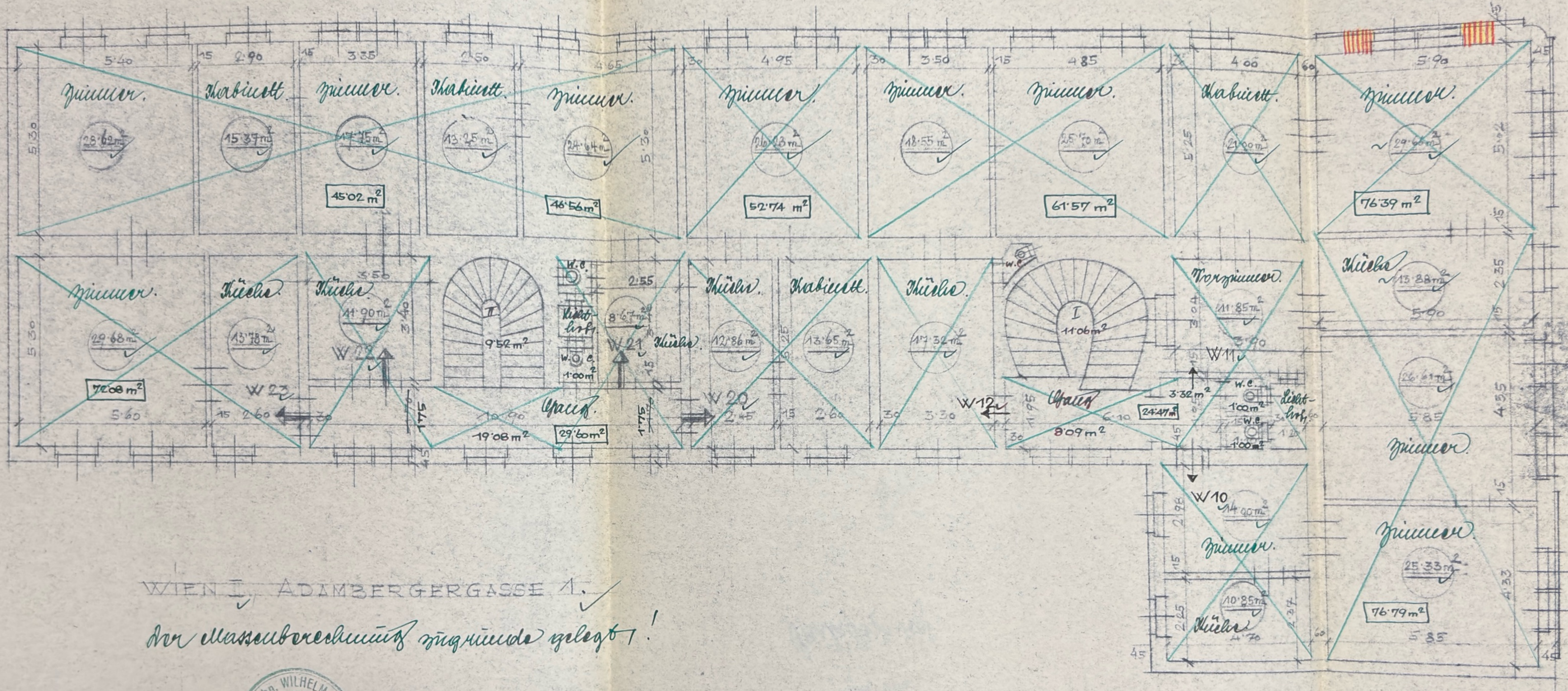
W 6154

III. Stock Grundriss.

Bewerber: Friedrich Ferdinand Weiss, vertreten durch Dr. Günther Rietzler, Rechtsanwalt, Wien, I., Universitätsstraße 5.

Grundriss III. Stock

M = 1:100



Wien I., Adambergergasse 4.

Der Massenberechnung zugrunde gelegt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

16. Mai 1955

[signature]

DER HAUSEIGENTÜMER:

i.V. [signature]

Rechtsanwalt
Dr. Günther Rintelen
Wien, I., Universitätsstraße 5
Telefon A 28-2-33

DER BAUFÜHRER:

Ing. Leopold Grünberger
STADTBAUMEISTER
Wien II, Große Schiffgasse 5
Tel. A 47-0-..

Ing. Leopold Grünberger

M.Abt.215a

A1-38 2.Bezirk

Adambergergasse 8

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 6809	

Darlehenswerber: Hans PAYR, Inh. der REALKANZLEI PETERMANN

WIEN I, FRANZ JOSEFS-KAI 23

Ort des Bauvorhabens: WIEN II

ADAMBERGERGASSE 8

Beilage Nr.

1 1 Formblatt für Ansuchen (W 1)

— Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)

— Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)

1 2 Baubeschreibung (nach W 5)

— Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung

1 3 3a Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen

— Unterlagen über künstlerische Ausschmückung

1 4 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)

1 5 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

1 6 PRÜFUNGSBER. D. VORPRÜFERS

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.

Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

1 7 9 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 2+1 Stück

1 8 10 Massenberechnung

1 9 11 Kostenvoranschläge

MIN.-RAT A. D. DIPL.-ING. OTTO KOZENY STAATL. BEF. U. BEEID. INGENIEURKONSULENT WIEN

11. 1. 1958
Datum

[Signature]
Vorprüfer

Hans Payr
Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6809/42-I-4b-62

R

Zahlungsansuchen Nr. -

Beilagen

1. An die Gebäudeverwaltung Hans Payr
Wien I., Rotenturmstr. 24

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens ~~Nr.~~ wurden für das Bauvorhaben 2., Adambergerg. 8 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten à cto S 10.000,-

auf Konto Nr. 151/1,007.656 bei der
Zentralspark.d.Gem.Wien,Wien I.,
über PSA 88.062

b) für 1%ige Prüfgebühr .... S ----

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 10.000,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) ~~den Landeshauptmann von~~
~~in~~

3. Herrn Dipl.Ing.Anton Fischbach
in Wien 9., Wasag. 31

20. Juni 1962

Für den Bundesminister
Dr. Reisel

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7640 61

Magistratsabteilung 25
Eingel. - 3. JULI 1962
Zl. .... Blg. ....

Zu Grundakt:

W 6809

... 1962

...l Krampf

Bauende: 19. 4. 1961

Benützungsbewilligung: vom 4. 8. 1961

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Magistratsabteilung 25
Eingel. 22. JUNI 1962
Zl. .... Blg. ....

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Zu Grundakt:

W 6809

…sministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

…809/41 I-4b/62

R

…ungsansuchen Nr. ……

…eilagen

1. An die Geb.Verw.Hans Payr, Wien I., Rotenturmstr. 24

…pril 1962

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. - wurden für das Bauvorhaben Wien 2., Adambergerg.8 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten …… S 34.320.- à cto.

auf Konto Nr. 151/1,007.656 bei der Zentralspark.d.Gem.Wien
über PSA 88.062

b) für 1%ige Prüfgebühr …… S 1.180.-

auf Konto Nr. 22-18-345 bei der CABV Schottengasse 6
über PSA 20.772

…Karl Krampf
…r)

daher insgesamt S 35.500.-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

Magistratsabteilung 25
Eingel. 22. JUNI 1962
Zl. …… Blg. ……

~~b) den Landeshauptmann xxx xxx~~

3. Herrn Dipl.Ing.Anton Fischbach
Wien 9., Wasag.31
in

30.Mai 1962

Für den Bundesminister
Dr.Reisel

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7640 61

Bauende: 19. 4. 1961

Benützungsbewilligung: vom 4. 8. 1961

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Magistratsabteilung 25
Eingel. 22. JUNI 1962
Zl. …… Blg. ……

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Bundesministerium
Handel und Wiederaufbau
...altung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 68o9/40-I-4c/62

LII

Zu Grundakt:

W 6809

Schlußbaukontrolle am 18. April 1962

Baustelle: W i e n 2., Adambergergasse 8

Fondswerber: Gebäudeverwaltung Hans P a y r,
Wien I., Rotenturmstraße 24

Reihung: 1

Anwesend:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Techn. Oberrev. Ing. Karl Krampf

Darlehensnehmer: Dr. Ernst Faulhaber (f.d. Geb.Verw. Payr)

Amt der Landesregierung:

Prüfingenieur: Dipl.Ing. Anton Fischbach

Planverfasser:

Bauführer: Hedwig Werner (f.d. Fa. Weiss & Co.)

Planunterlagen: --

Baubeginn: 15. 6. 1959

Bauende: 19. 4. 1961

Benützungsbewilligung: vom 4. 8. 1961

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Festgestellte Mängel: siehe beiliegende Liste. - Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, die festgestellten Mängel bis 1. 6. 1962 beheben zu lassen. Der Prüfingenieur hat die Mängelbehebung zu überwachen und das ho. Bundesministerium von der erfolgten Mängelbehebung in Kenntnis zu setzen.
Darlehensrückbehalt: S 1o.ooo,--.

Sonstiges: Das Parteiengehör wurde gewahrt.

i.V. Dr. Faulhaber e.h. Hedwig Werner e.h. Ing.Fischbach e.h.

Ing Karl Kraumpf
(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag.Abt. 25

in Wien 17.,
Kalvarienberggasse 33,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

17. Mai 1962

Rihs

Wien, am 18. April 1962

Schlussbegehung am 18. IV. 1962
Wien II, Adambergergasse 8 W 68o9

Anwesend: Für WWF .... Herr Ing. Krampf
Prüfer .... Ziv. Ing. Fischbach
Baufirma .... Frau H. Werner
Ing. Hardenberg
Hausverw.......... Dr. Faulhaber
Frl. Prunner

Folgende Mängel wurden festgestellt:

1.) Feuchter Fleck auf Hofgesimse linker WC-Trakt
2.) Kellerfenster innen nicht gestrichen (Anstreicher)
3.) Waschküchenfenster innen nicht gestrichen (Anstr.)
4.) Waschküchen-Wandverputz in reinem ZM nachreiben.
5.) Whg. 12: Letztes Hoffenster klemmt innen
6.) " 12: Feuchte Wandflecken vom Maler ausbessern
7.) " 13: Minisieren und nachstreichen des Lüftungssiebes im Bad.
8.) Gang 3. Stock gegenüber Whg. 11 und ober Stiegenaufgang nach Spenglerreparatur vom Maler ausbessern.
9.) Hahntürchen im EG vom Rost befreien, minisieren und nachstreichen.

Mängelbehebung ist bis 1. Juni 1962 durchzuführen und an den WWF zu melden.

Für die Baufirma: Hausverwaltung: Ziv.Ing.:

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57 94 44

Realkanzlei Hans Payr
vorm. K. Petermann
Wien I., Rotenturmstr. 24
Ecke Franz Josefs-Kai 23
Tel. 63 29 50

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

W 6809

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien

Der (~~Die~~) gefertigte(~~n~~) Bewerber(~~in~~) ersuch(t)(~~en~~) **)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~

~~c) um die Übernahme der Bürgschaft*),~~

~~d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 130/1948, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):**

Bundesland: Wien Politischer Bezirk: II., Leopoldstadt

Gemeinde: Wien Straße und Haus Nr.: Adambergergasse 8

Kat. Gem.: Leopoldstadt E. Z.: 2152 Grundstücknummer(n): 384/2

2. **Eigentumsverhältnisse**):**

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Hans Payr, Realkanzlei Petermann, Wien I., Rotenturmstrasse 24, Ecke Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Franz Josefs-Kai 23 Fernruf: 52-27-50

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/ Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: –

Staatsbürgerschaft: Anschrift: – Fernruf:

Nummer der Baurechtseinlage: –

3. **Erbauungsjahr**):** ~~1880~~ 1875 lt. Häuser-Kataster I II der Stadt Wien v. Salzberg.

4. **Geschosse:** Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V., VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen).

5. **Angaben über den Mietzins**):**

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1956 S 8.570.40

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre S

War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: ~~Ja~~ / Nein*)

6. **Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:**

Durch Bombentreffer beschädigt

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Heftrand

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.313 55

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	~~681.54~~ 679.57	~~818.51~~ ~~812,38~~ ~~810.18~~ 811.24
Gesamte Betriebsfläche . . .	0	0
Gesamte Verkehrsfläche . . .	~~244.91~~ 246.17	~~296.08~~ 298.36
Summe .	92~~6.45~~ 5.74	~~1.114.60~~ ~~1108.54~~ 1.109.70

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	11	13
Betriebsstätten	–	–

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

Deckenauswechslung im ~~3.~~ 2.6. Stock, Stiegenhaus, Verputzarbeiten, Fenster und Türen erneuern, oder instandsetzen, Fassadenherstellung, Ausbau des Dachgeschosses für 2 Kleinwohnungen,

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/~~Nein~~*) JA!

Angabe der Abweichung: Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses für

Angabe der Gründe: Wohnzwecke (2 Wohnungen).

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 17.9.1957 von M.Abt.36 I., Adambergasse 8 mit Zahl 8/57 erteilt.

~~b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).~~

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

Pölzungsarbeiten der obersten Geschossdecke,

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von .... Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~732.005.00~~ 709.661.30

Hilfsdarlehen: 560.600,-

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Heftrand

Heftrand

14. Für das Bauvorhaben wird**)

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~732.005.00~~ ~~709.661.30~~ 560.600,–

b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S .... in der Form der Vorfinanzierung,

c) die Übernahme der Bürgschaft für S ....,

d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S .... zur Verzinsung eines Darlehens der .... von S .... angesprochen*).

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Ing.Siegfried Träxler,

Anschrift: Wien IV., Taubstummengasse 17/7 Fernruf: 65-41-56

16. Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: Ing.Siegfried Träxler,

Anschrift: Wien IV., Taubstummengasse 17/7 Fernruf: 65-41-56

17. Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: Ing.Siegfried Träxler,

Anschrift: Wien IV., Taubstummengasse 17/7 Fernruf: 65-41-56

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/~~Nein~~*)

19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Otto Kozeny,

Anschrift: Klosterneuburg, Hillebrandgasse 12, N.Ö. Fernruf:

Wien (Ort), am 7.11. 1957

13/I.58

[signature]

(Eigenhändige Unterschrift)

Prüfvermerk des Vorprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
Siegel: MIN.-RAT A. D. DIPL.-ING. OTTO KOZENY STAATL. BEF. U. BEEID. INGENIEURKONSULENT WIEN Datum: Kozeny 11.I.58	M. Abt. 25 Eingelangt 20. Jan. 1958 Zahl F 6707/58 Beilagen

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):	Grundzahl:
Bundesministerium für Handel und W… Verwaltung des Wohnhaus-W… Liegt dem Bewilligun… W 6809 zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung	

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Heftrand

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Muster für die Baubeschreibung	W 5
Zweifach beilegen!	
Beilage Nr.	

Darlehenswerber: Kanzlei Petermann,

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Adambergergasse 8

W 6809

Muster
für die Baubeschreibung.

I. Baugrund.

1. Art der Baustelle (z. B. Eckbaustelle usw.):
2. Ausmaß des Baugrundes:
3. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
4. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
5. Art der Einfriedung:
6. Art des Gehsteiges:
7. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
8. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

9. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
10. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

11. Verbaute Fläche (samt Berechnung):
12. Umbauter Raum (samt Berechnung):
13. Geschoßzahl:
14. Geschoßhöhen:
15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
17. Ausstattung des Gebäudes:
18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß:
19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
27. Umfang der Schuttabfuhr:
28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:

29a. Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

St. Dr. Lager-Nr. 920. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6111 55

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

30. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch bestehender Gebäudeteile:
31. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Gewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
32. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar?
33. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. für den Wiederaufbau noch verwendbar?
34. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
    a) Datum:
    b) Arbeitsumfang:
35. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau.

36. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
37. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe:
38. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
39. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche aufgeführt? Gründe:
40. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
41. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe:
42. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
43. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
44. Geschoßzahl:
45. Geschoßhöhen:
46. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung):
47. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
48. Geplanter Baustellenbetrieb (Personalstand, Art und Umfang, Baustelleneinrichtung):

Heftrand

ING. SIEGFRIED TRAXLER
Arch. und Stadtbaumeister
WIEN IV., TAUBSTUMMENG. 17
U 43 0-45

Baustelle: Wien II., Adambergergasse 8.

B A U B E S C H R E I B U N G

I.) Baugrund:

1.) Mittelbaustelle,

2.) 18.4o x 17.85 + (0.4o x 18.4o)/2 = 332.12 m2

3.) Versorgt mit Gas, Wasser und elektr. Strom,

4.) Steinzeugrohrkanal, mit Anschluss an Strassenkanal,

5.) Hof- und Feuermauern,

6.) Unterbeton mit Hartgussasphalt, Randsteine,

7.) Nein,

8.) Nein,

II.) Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden - Altbestand:

9.) Gebäude steht in der Baufluchtlinie, entspricht nicht der heutigen Bauweise,

1o.) Erdgeschoss bis 3.Stock Wohnungen, Decke über dem 3.Stock und Dach sehr schadhaft. Dach, Strassen- und Hoffassade beschädigt, Türen und Fenster erneuern und instandsetzen, Kanal gebrochen, Verputzarbeiten in den Räumen,

III.) Beschreibung des Einzelobjektes - Altbestand:

11.) Verbaute Fläche:

18.4o x 13.15	= 241.96 m2	
8.15 x 1.6o	= 13.09	
2.4o x 1.7o	= 4.08	
2 x(1.5o x1.7o)/2	= 2.56	= 261.69 m2

12.) **Umbauter Raum:**

Keller:

18.4o x 13.15	= 241.96	
8.15 x 1.6o	= 13.09	
2.4o x 1.7o	= 4.08	
2 x (1.5o x 1.7o)/2	= 2.56	
	261.69 x 3.3o	= 863.58 m3

Erdgeschoss bis 3.Stock:

261.69 x(3.45 + 3.45 + 3.35 + 3.3o + + 4 x o.45)	= 4.o16.94	
8.15 x 1.6o x 3	= 39.27	
~~2 x 2.5o/2 x 8.15~~	= ~~2o.38~~	
2.4o x 1.7o x 3	= 12.24	4.076'20
2 x (1.5o x 1.7o)/2 x 3	= 7.65	= ~~4.096.48~~
		~~4.96o.o6 m3~~
		4939,68

13.) Geschoss: Keller, Erdgeschoss, 1.,2.und 3.Stock, Dachgeschoss,

14.) Geschosshöhen: 3.3o, 3.9o, 3.9o, 3.8o, 3.75,

15.) Ja, 1oo %,

16.) Ziegelbau, Kellerdecke-Gewölbe zwischen Gurten, Dippelbaumdecken, Satteldachstuhl,

17.) Äusserst einfache Ausstattung, Gangklosett, Wasser auf dem Gang, Fussboden- Brettelboden, auf den Gängen Terrazzo und Plattenpflaster, Sandsteinstufen, Stiegenplatzl, Platzl zwischen I-Träger, , auf dem Dachboden Ziegelpflaster, im Keller- Fussboden ist Lehmschlag.

18.) Nein,

19.) Nein,

2o.) Entspricht der bauklassenmässigen Höhe, jedoch nicht der Bauweise,

21.) Gangklosette, Gangküchen, keine Bäder,

22.) Lichteinfall,

IV.) Kriegsschaden:

23.) Schwere Beschädigung des Daches und der obersten Geschossdecke.

Kamine und Mauerwerk teilweise erneuern, schwere Schäden an Fassaden und Decken, sowie Wandputz, Klosettanlage schadahft, Sprünge im Mauerwerk, schadhafte Kanäle und Installationsanlagen. Türen und Fenster teilweise schwer beschädigt, Stiegenhaus sehr schadhaft.

24.) Türen und Fenster durch kriegsbedingten Zeitschaden weiter verschlechtert. Decken vermorschen, da das Objekt allen Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Dachsaumrinnen sind sehr schadahft, Bei Kanal sickern Abwässer durch, Feuchtigkeit im Erdgeschoss.

V.) Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäudes:

25.) Dach notdürftig instandgesetzt, Decken besonders die oberste, und Teile des Stiegenhauses gepölzt.

26.) Unbekannt,

27.) Unbekannt,

28.) Derzeit keine

29.) Keine,

29a) Keine,

VI.) Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

3o.) Decken im 3.Stock und Stiegenhaus gepölzt,

31.) Deckenbefund vom 12.1.1957 der Baufirma Träxler,

32.) Alles bewohnt,

33.) Wie Pos 32.),

34.) Nein,

35.) -

VII.) Geplanter Wiederaufbau:

36.) Altbestand wird um 2 Wohnungen vermehrt,

37.) Ausbau des Dachgeschosses um 2 Wohnungen, Wertvermehrung,

38.) Nein,

39.) Nein,

40.) Nein,

41.) Nein,

42.) Wie Altbestand, (s.P. 22)

43.) Dachgeschossausbau:

$$\frac{8 + 12.55}{2} \times 2.60 \times 18.40 \times \frac{2}{3} = 324.60 \text{ m3}$$

UMBAUTER RAUM NACH WIEDERAUFBAU

Dachausbau: 324.60 + Altbestand: 4.939.68 = 5.264.28 m3

44.) Geschosszahl: Keller, Erdgeschoss, 1.,2.und 3.Stock, ausgebautes Dachgeschoss,

45.) Geschosshöhen:Dachgeschoss: 2.60 m,

46.) Über dem 3.Stock eine Massivdecke, System Hutter & Schrantz, über Dachgeschoss - Trageldecke,

47.) Ausstattung mit Bäder, Klosette innen, Doppelabwäsche, Waschbecken, Terrazzo- und Steinholzböden, Zimmer-Weichholzboden,

48.) Die Baustelle entspricht einem ~~kleinem Bauvorhaben.~~ MITTELBAUVORHABEN damit einer Arbeitsaufwand v. rd. 2100 Arbeitsschichten (d.s. 20.000 Arbeitsstunden zu rechnen ist)

ING. SIEGFRIED TRAXLER
Arch. und Stadtbaumeister
WIEN IV., TAUBSTUMMENG. 17
U 43-0-45

Baustelle: Wien II., Adambergergasse 8

B E I L A G E zu W 3 und W 4:

Kellergeschoss:

Top.Nr.:	1-2:	2.5o x 3.1o x 2	= 15.5o
" "	3-6:	2.55 x 2.5o x 4	= 25.48
" "	7-8:	2.55 x 3.8o x 2	= 19.38
" "	9-11:	3.1o x 1.6o x 3	= 14.88
" "	12:	2.7o x 3.1o	= 8.37
" "	13:	2.65 x 3.1o	= 8.22
" "	14:	5.5o x 3.oo	= 16.5o
" "	15:	5.1o x 2.1o	= 1o.71
" "	16:	3.8o x 2.1o	= 7.98
" "	17:	1o.5o x 1.4o	= 14.7o
" "	18:	1o.1o x 1.1o	= 11.11
" "	19:	1o.1o x 1.3o	= 13.13
" "	2o:	4.oo x 2.3o	= 9.2o
			175.16 m2

Erdgeschoss:

Top.Nr.: 1:	3.9o x 3.6o	= 14.o4
	5.4o x 5.oo	= 27.oo
	5.4o x 2.1o	= 11.34
	1.1o x 1.oo	= 1.1o
		53.48 m2
Top.Nr.: 2:	5.55 x 3.2o	= 17.76 m2
Top.Nr.: 3:	5.55 x 3.2o	= 17.76 m2
Top.Nr.: 4:	3.9o x 3.6o	= 14.o4
	5.4o x 5.oo	= 27.oo
	5.4o x 2.1o	= 11.34
	1.1o x 1.oo	= 1.1o
		53.48 m2
Gang:	1o.5o x 1.5o	= 15.57
	1o.2o x 2.1o	= 21.42
	1.8o x 1.8o	3.25
		4o.24
Abzug: 3.3o x o.15 = o.49		o.49
		39.75 m2

1.Stock:

Top.Nr.: 5:			handschriftlich
5.7o x 2.65	=	15.1o	15.11
5.7o x 3.2o	=	18.2o	18.24
5.55 x 5.00	=	27.7o	27.75
5.55 x 2.25	=	12.5o	12.50
3.75 x 2.3o	=	8.65	8.63
1.1o x 1.00	=	1.1o	1.10
		83.25 m2	83.33 m²

Top.Nr.: 6:			handschriftlich
5.7o x 2.8o	=	16.00	15.96
5.7o x 3.2o	=	18.2o	18.24
3.75 x 2.15	=	8.08	8.06
5.55 x 5.00	=	27.7o	27.75
5.55 x 4.5o	=	25.00	24.98
1.1o x 1.00	=	1.1o	1.10
		96.08 m2	96.08 m²

2 STOCK

				handschriftlich
Top.Nr.: 7:	Wie Top.Nr. 5:	=	83.25 m2	83.33 m²
Top.Nr.: 8:	Wie Top.Nr.:6:	=	96.08 m2	96.08 m²
Gang:	4.6o x 1.65	=	7.6o m2	7.58 m²

3
2.Stock:

Top.Nr.: 9:			handschriftlich
5.85 x 2.8o	=	16.4o	16.38
5.85 x 3.35	=	19.6o	19.40
3.75 x 2.3o	=	8.62	8.63
5.6o x 5.00	=	28.00	28.–
1.1o x 1.00	=	1.1o	1.10
		73.72 m2	73.71 m²

Top.Nr.: 1o:			handschriftlich
3.75 x 2.15	=	8.08	8.06
5.6o x 4.65	=	26.00	26.04
5.6o x 2.25	=	12.6o	12.60
		46.68 m2	46.70 m²

Top.Nr.: 11:	3.75 x 2.8o	=	1o.5o
	5.85 x 3.35	=	19.6o
	5.6o x 5.15	=	28.8o
	1.1o x 1.oo	=	1.1o
			6o.oo m2
Gang:	7.7o x 1.8o	=	14.oo m2

Dachgeschoss:

Top.Nr.: 12:	Vorraum: 3.72 x 1.3o = 4.83	=	4.83
	Bad: 3.33 x 1.4o + 1.5o x o.15	=	4.87
	Küche: 3.33 x 2.1o + 1.3o x 1.oo	=	8.29
	Kabinett: 4.7o x 2.63 + 1.3o x 1.oo	=	13.66
	Zimmer: 5.8o x 3.55	=	2o.59
	Zimmer: 5.8o x 2.6o	=	15.08
			67.32 m2
Top.Nr.: 13:	Vorraum: 2.9o x 2.8o + 2.47 x 1.3o + + 1.2o x o.33	=	11.7o
	Bad: 2.88 x 1.4o	=	4.o3
	W.C: 1.5o x 1.1o	=	1.65
	Küche: 3.33 x 2.4o	=	9.29
	Kabinett: 4.7o x 2.4o	=	12.58
	Zimmer: 5.8o x 5.oo	=	29.oo
			68.25 m2
Gang:	5.85 x 2.9o	=	16.96 m2
Trockenraum:	6.o5 x 5.8o	=	35.o9 m2

II., Adambergergasse 8

Das Ansuchen enthält die Instandsetzung der Kriegs- und Zeitschäden an dem zur Gänze bewohnten 3-stöckigen Mittelwohnhaus.

Durch Luftdruck-, Splitterwirkung und Beschuß wurde das Dachgeschoß in Mitleidenschaft gezogen. Als eine Folge der jahrelang bestandenen Dachschäden waren die Decken der obersten Geschoße eindringenden Niederschlagswässern ausgesetzt. Mit Eigenmittel wurden die Dachflächen behelfsmäßig eingedeckt, ferner wurden die Vorräume der Wohnungen TopNr.7 und 9 (2. bzw. 3.Stockwerk) und die Stiegenhausdecke gepölzt. Diese Sicherungsmaßnahmen wurden auf Grund eines Bau-Auftrages der M.Abt.36 vom 17.10.1956 mit einem Kostenaufwand von S 2.273'27 durchgeführt. Die Rückvergütung dieses Betrages wird im W 7, Pkt.6 angesprochen.

Vorgesehen ist u.a.:

a) die Auswechslung der 3.Stockwerksdecke über den Wohnungen Top. Nr.9,10 und 11 und Stiegenhaus und
b) die teilweise Auswechslung der 2.Stockwerksdecke über der Wohnung Top Nr.7 (Vorraum und 1 Zimmer) gegen Stahlbeton-Fertigteildecken.

Die Notwendigkeit bzw. das tatsächlich erforderliche Ausmaß an Deckenauswechslung ist durch eine Untersuchung nachzuweisen.

c) die Erneuerung bzw. Modernisierung der dzt. gegliederten Gassenschaufläche.

d) abweichend vom Altbestand der teilweise Ausbau des Dachgeschoßes für Wohnzwecke. Hiedurch werden 2 Wohnungen mit 131.80 m2 Wohnfläche geschaffen.

Die Kosten der Zeitschadensbehebung betragen ca. S 135.000.- und sind diese in den Positionen des Leistungsverzeichnisses gekennzeichnet. Die gleichzeitige Behebung der Kriegs- und Zeitschäden ist erforderlich.

Auf den Bericht des Vorprüfers wird hingewiesen.

Wien, am 26.Februar 1958. Stadtbaurat

Ki.

…schaden:

…bom-Luftdruck u. Splitterwirkung

Wien II., Adambergergasse 8

Mittelwohnhaus, 4 geschossig (E, 1, 2, 3) zur Gänze unterkellert und zur Gänze bewohnt. Waschküche im Keller mit Bodeneinlauf.

Das Haus wurde durch Bombenluftdruck und geringen Einrissen leichter Waffen beschädigt. Hauptbeschädigung ist aus der Dach-Konstruktion und Dachraum ersichtlich. Derzeit ist das Dach mit Biberschwanzziegeln prov. gedeckt. Durch eindringenden Niederschlagswasser ist die Abschlußdecke sowie die Stiegenhausdecke stark durchnässt. Die Stiegenhausdecke ist gepölzt sowie tiefer liegender Vorraum der Wohnung No 9 ist gepölzt und im 2 Stock unter Wohnung No 9 der Wohnung 7 ebenfalls der Vorraum gepölzt. Die Abschlußdecke sowie die Decke in der Wohnung No 9 wurden untersucht. (Laut Aussage der Partei No 9) Dachstuhl ist zu überholen. Die Abschlußdecke (Dippelbaumdecke) wird gegen eine Stahlbeton-Fertigteildecke ausgewechselt. Die Ablösung der Decke unter Wohnung No 9 ist im K.V. enthalten, aber die Neuverlegung ist nicht enthalten! Fenster u. Hauseingangstüre im K.V. bei keinen Professionisten enthalten. Die Strassenfassade wäre nur zu instandsetzen, Hoffassade ditto. Alle übrigen Bau- u. Prof.-Arbeiten sind im K.V. nach K.SCH u. Z.SCH bezeichnet.

Vorgesehen ist auch ein Ausbau des Dachgeschosses, diese Arbeiten sind getrennt aufgegliedert (Massenmäßig und im K.V. angemerkt.)

11 Wohnungen 679.57 m² 100%

bei Ausbau

13 Wohnungen 810.18 m² 100%

Bau: Ing. [illegible] Träxler

Z.V. Dipl. Ing. Otto Krzeny

H.V. Realb.-Petermann

I, Rotenturmstr. 24

Zeitschaden:

I.)	1028)	100%	300.—
	1030)	100%	3.761.85
	1037)	100%	150.—
	1038)	5 Stück	152.50
	1039)	4 -"-	154.00
	1043)	446.65 m²	5.136.48
	1044)	~~446.65 m²~~ 252.90	~~6.476.43~~ 3,654.—
	1047)	16.80 lfm	420.—
II.)		100%	4.850.98
III.)	3050)	100%	1.113.60
	3067)	446.65 m²	3.796.53
	3078)	33.29 lfm²	832.25
	3088)	50.— lfm	650.—
	3089)	50.— lfm	350.—
	3101)	12.— m²	744.—
	3103)	446.65 m²	20.545.90
	3105)	446.65 m²	5.359.80
	3110)	38.80 m²	2.522.—
	3116)	16.50 m²	453.75
		97.37 m²	2.336.88
	3123)	97.37 m²	737.28
	3134)	15.— lfm	1.185.—
	3135)	4 Stk	448.—
	3137)	4 Stk	244.—
	3139)	2 Stk	384.—
	3140)	2 Stk	220.—
	3146)	350 kg	4.725.—
	3147)	2 Stk	620.—
	3153)	150 kg	465.—
	3158)	19 Stk	175.—
	3161)	1 Stk	1.100.—
	3164)	Kugelat	412.—
	3167)	100.— lfm	950.—
	3171)	1 Stk	66.—
	3173)	50%	389.38
	3179)	15 m²	450.—
	3180)	1 Stk	200.—
	3181)	8.40	487.20
	3184)	13.67 m²	437.44
	3185)	16.50 m²	726.—
	3188)	16.80 lfm	168.—
	3191)	84.—	2.940.—
	3192)	50%	6.820.—
	3193)	32.— m³	832.—
	3194)	32.— m³	1.088.—
			85.949.29

69921 75 96

	3200)	1 Stk	140.—
VII.)	7023	4 Stk	500.—
	7031)	24.37	146.22
VIII.)	8026) a)	5 St	1.108.43
	b)	780	1.505.40
	8027)	45 Stk	315.50
	8028)	13.— m²	187.20
X.)	10.003)	1 Stk	557.—
	10.024)	6 Stk	3.900.—
	10.033)	60%	756.—
	10.034)	60%	516.—
	10.035)	60%	537.60
	10.038)	21 Stk	8.400.—
XI.)	11.003)	1 Stk	150.—
	11.024)	6 Stk	2.880.—
	11.028)	21 Stk	8.715.—
XII.)	12.017)	10 Stk	430.—
	12.019)	8 Stk	896.—
	12.023)	10 Stk	1.400.—
	12.024)	Gitter	585.—
XIV.)	14.001)	17.15 m²	137.20
	14.002 a)	80.92 m²	3.685.52
	b)	6.88 m²	316.48
	14.010)	36.44 m²	2.088.—
	14.012)	36.— Stk	180.—
	14.013)	10 Stk	74.—
	14.019)	1 Stk	39.—
	14.021)	8 Stk	84.80
	14.022)	101.68 m²	5.083.—
XVIII.)	Kollegiat		2.569.50
XIX.)	Kurzgeräte		2.624.—
XXII.)	Gerüst		357.—

51,764.85
131474
85.949.29

Summe Zeitschäden: 137.714.14

706.28
1,566.99
2,273.27

2,822.—
134.892.—

Zu Zl. ....

2. AUSFERTIGUNG

BEILAGE: 8

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Name des Kreditnehmers: Realbüro Hans Payr

Anschrift des Bauvorhabens: II, Adambergerg. 8

Rechnungsleger: ....

Anschrift: DIPL. ING. ANTON FISCHBACH behördl. autor. u. beeid. ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN WIEN IX, WASAGASSE 31 TELEPHON:

Grundzahl

W 68o9

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien

Datum: 19. Febr. 1962

~~Teil-*)~~
Schluß-*) **Leistungsrechnung Nr.** 5

(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. Schluss des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% von ~~538.391,25~~	S ~~5.383,91~~	5.280,–
Bisherige Überweisung	S ~~3.400,–~~ 4.100,–	
Restguthaben	S ~~1.983,91~~	1.180,–
Anzuweisender Betrag:		1180.–
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		50000.–

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. – , lautend auf .... oder auf

Bankkonto-Nr. 22-18-345, bei der (dem) Dipl.Ing. Anton Fischbach Creditanstalt-Bankverein, Schottengasse 6
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. – zur Überweisung zu bringen.

(Stampiglie) DIPL. ING. ANTON FISCHBACH behördl. autor. u. beeid. ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN WIEN IX, WASAGASSE 31 TELEPHON:

Ing. Fischbach
(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 5125 60

..2.. AUSFERTIGUNG

BEILAGE: 1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Gebäudeverwaltung Hans Payr

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
I, Rotenturmstr. 24 Tel.-Nr. 63 29 5o

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:
W 68o9

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau [1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien,

Schluss -
Zahlungsansuchen Nr. 5 [2]

Laut Bescheid vom 8. IV. 1959, Zl. W 68o9/13-I/4/59, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten ~~zerstörten~~ Wohnhauses in Wien II, Adambergergasse 8 ein Kredit bis zu S 56o.6oo,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S .... auf Konto-Nr. 88.o62 Bubkto. 151/1,oo7.656 des [3] Realkanzlei Petermann-Payr, Wien I., der [3] Zentr. Spark. d. Gem. Wien (P.S.A. ....) in .... ersucht.

Lfde. Nr. [4]	Firma [5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag [6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
I	Architektenhonorar für Bmstr. Siegfried Träxler Wien IV, Taubstummengasse 17	1o.X. 1959	I/1	11.835,2o				
II	Bauarbeiten, Firma Weiss & Co, Wien VI, Wallgasse 39	19.II. 1962	II/5	~~538.391,25~~ 527.804,55				
III	Vorprüfergebühr Dipl.Ing. Otto Kozeny, Klosterneuburg, Hillebrandgasse 12	1o.X. 1959	III/3	2.523,49				
IV	Sicherungsarbeiten lt. W 7 an Fa. Ing. Träxler			2.215,13				
	Übertrag			~~554.965,o7~~				

Anmerkung:

[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.985 60

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6] S g	Vermerk der Prüfstelle
	Übertrag			554.965,07		
V	Architektengebühr Fa. Weiss & Co, Wien VI, Wallgasse 39	19.II. 1962	V	8.467,53	8.116,96	
VI	Gebühren lt. W 7	19.II. 1962	VI/1	5.042,33	2.402,20	
7.	Einrichtungsgeg			6.068		
	Gesamtbetrag:			568.474,93		
	Bisherige Gesamtbaukosten:				561.000.– [7]	
	Bisherige Überweisungen:				511.000,– [7]	Bitte Fußnote [7] zu beachten!
	Restguthaben:				50.000,– [7]	
	Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:				50.000,– [7]	

17.5.62 Be

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

(Datum)

Realkanzlei H. Payr vorm. K. Petermann Wien I., Rotenturmstr. 24 Ecke Franz Josefs-Kai 23 Tel. 63 29 50

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).

Festgestellter Betrag: S 568.474.93

19/2

D. S. Dipl. Ing. Anton Fischbach Zivilingenieur für Bauwesen Wien

(Unterschrift)

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft und mit . . . . S ....

festgestellt. Es sind . . . . . . S ....

anzuweisen.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S ....

am ....

mit Zahlungsauftrag Nr. ....

(Datum)

(Abteilungsleiter)

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

2. AUSFERTIGUNG

BEILAGE: 2

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Realkanzlei H. Payr I, Rotenturmstr. 24

Anschrift des Bauvorhabens: II, Adambergerg. 8

2 Rechnungsleger: ....

Anschrift: ....

Grundzahl W 68o9

An
Realkanzlei
Hans Payr
in Wien I, Rotenturmstrasse 24

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)   Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen   Ort: Wien Datum: 19. Febr. 1962

Schluss -
Leistungsrechnung Nr. ....[1])

Zeit der Leistung, Lieferung: ....   Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....
Bank: Zentr. Spark. d. Gem. Wien
Zahlungsbedingungen: ....

Kontobezeichnung: 88.062 Subkto. 151/1,oo7,656
Konto-Nr. ....
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		A) Herstellungen lt. KV.:						
		1. Abbrucharbeiten						
1o1o	8,9o m³	Rauchfangziegelmauerwerk abbrechen	1oo,--		89o,--			
1o11	55,47 m²	Scheidew., 15 cm abbr..	16,5o		915,26			
1o15	275,78 m²	Wandverputz abschlagen	5,3o		1.461,63			
1o16	238,9o m²	Deckenputz abschlagen .	6,5o		1.552,85			
1o18	241,14 m²	Dippelbaumdecken abtragen	28,--		6.751,92			
1o23b	72,61 m²	Brettelboden aufreissen	7,--		5o8,27			
1o24	282,26 m²	Beschüttung abtragen ..	6,9o		1.947,59			
1o26	234,75 m²	Ziegelpflaster abtragen	9,6o		2.253,6o			
1o28	emtfällt							
1o3o	Zeitschaden							
			Transport		16.281,12			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9432 61

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		16.281,12	
1o37	entfällt				
1o38	2 Stück	hölzerene Türstöcke ausbrechen	22,5o	45,--	
1o39	1 Stück	hölz. Fersterstock ausbrechen		3o,--	
1o41	4 Stück	eiserne Fenster ausbr..	28,--	112,--	
1o42	199,55 m²	Fassade abschlagen (Hof)	11,5o	2.294,83	
1o44	Siehe	A.K.V. Pos. 7 - 12			
1o45	entfällt				
1o46	22 Stück	Kamintürl ausbrechen ..	1o,--	22o,--	
1o47	Zeitschaden				
		Summe Abbrucharbeiten		18.982,95	
		3. Baumeisterarbeiten			
3o2o	Siehe	A.K.V. 1			
3o23	"	" " " 2			
3o24	"	" " " 3			
3o34	23,04 m³	Ziegelmwk.ö.F.in ZM ..	486,-	11.197,44	
3o5oa	Zeitschaden				
b	"				
c	"				
3o58b	94,44 m²	Scheidemauern 15 cm in KZM	58,--	5.477,52	
3o6oa	56,63 m²	Leichtwände Düwa 7 cm ..	58,--	3.284,54	
3o63a	99,26 m²	Feinverputz in WKM	13,5o	1.34o,o1	
3o67	262,75 m²	Konsolleitergerüst	8,20 (10)	~~2.154,55~~	2.128,28
3o69	11o,79 m²	" auf Dächern .	11,--	1.218,69	
3o7o	18,4o m1	schräges Schutzgerüst .	18,--	331,2o	
3o74	13,o2 m²	Gerüst für Stgh.Decke .	8,5o	11o,67	
3o75	38,22 m²	Gerüst f.Stiegenunters.	8,5o	324,87	
3o76	152,48 m²	Stukkaturger. bis 3 m..	5,6o	853,89	
3o77	211,69 m²	" über 3 m.	7,--	1.481,83	
3o78a	318,59 m²	Wandverputz grob u.fein	25,--	7.964,75	
3o85	37,11 m²	verfugen von Mauerwerk	29,2o	1.o83,61	
3o98a	2o9,45 m²	Verputz auf Stahlbetonplatten	32,5o	6.8o7,13	
				~~43.63o,7o~~	

43.604.43

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~43.63o,7o~~	
3o93a	18,77 m²	Verputz v. Unters. d. Stiegenläufe	38,--	713,26	
3o97	entfällt				
31o1b	entfällt				
31o2a	193,6o m²	Heraklith 2,5 auf Sparschalung	33,--	6.388,8o	
31o3g	199,55 m²	Fassade in Schleifsand	46,--	9.179,3o	
31o4	In AKV	14 enthalten			
31o5	49,83 m²	Aufz. für Spritzwurf ..	9,1o	453,45	
31o7	11o,79 m²	Feuermauerverputz	31,--	3.434,49	
311o	~~9,51 m²~~	~~inkrustieren ....~~	~~65,--~~	~~618,15~~	7
3114	In AKV	14 enthalten			
3115	21o,o9 m²	Beschüttung	1o,4o	2.184,94	
3116a	entfällt				
3116b	Siehe	AKV 22			
3116c	"	" 18			
3123	Zeitschaden				
3125	entfällt				
3131	3,5o m1	Abortentlüftung aus Eternit	12o,-	42o,--	
3134c	- 314oc	entfällt			
3142a	7 Stück	Türstöcke versetzen ...	5o,--	35o,--	
3143a	1o Stück	Fensterstöcke samt F. Bretter vers. 2 m².	75,--	75o,--	
b	1 Stück	Fensterstock samt F. Brett vers. 2-4 m²		1oo,--	
3146	entfällt				
3147a+b	Zeitschaden				
3153	195 kg	eis. Türen u.Fenster vers.................	3,1o	6o4,5o	
3154	1 Stück	Kabelkopftür vers.....		35,8o	
3155	3 Stück	Hahn- und Schaltertürl vers...............	17,5o	52,5o	
3156	18 Stück	Rauchfangputztürl 1.+v.	52,--	936,--	
3157	4 Stück	Mauerstutzen	17,--	68,--	
3159	entfällt				
		Übertrag		~~69.919,89~~	

69.275.47

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~69.919,89~~	
3161	entfällt				
3163	7,40 m²	Kaminabdeckplatten	100,-	740,--	
3164a	~~4 Stück~~	~~Mauerdurchbrüche 12.15.~~	~~13,--~~	~~52,--~~	
b	-				
c	-				
d	~~2 Stück~~	~~Mauerdurchbrüche 51-60~~	~~46,--~~	~~92,--~~	
3167a	~~38,90 m1~~	~~Ritzen stemmen u.verputzen ....~~	~~9,50~~	~~369,50~~	
3170	735,-- m²	reinigen	3,40	2.499,--	
3171	entfällt				
3172	21,-- m²	Pfostenbelag auf Nachbardächer	~~25,-~~ [18,-]	~~525,--~~ [378]	
3173	199,55 m²	Aufz. für Leiterger. im Hof	2,-	399,10	
3174	110,79 m²	Aufz. Feuermauerverp..	3,--	332,37	
3175	94,20 m1	Auflager nachstemmen .	20,-	1.884,--	
3176	94,20 m1	Deckenauflager nachm..	18,--	1.695,60	
3177	Siehe	AKV 5 u. 6			
3178	19 Stück	Überlagen auskeilen ..	15,--	285,--	
3179	entfällt				
3180	Zeitschaden				
3181	Zeitschaden				
3182	30,80 m1	Stufen pölzen im 3.Stock	30,-	924,--	
3183	10,65 m1	Mauerwerk pölzen	60,-	639,--	
3184	Zeitschaden				
3185	entfällt				
3186	10,44 m²	Bäderisolierung	40,--	417,60	
3187	15,-- m²	Nachputzarbeiten nach Professionisten	28,--	420,--	
3188	Zeitschaden				
3189	entfällt				
3190	entfällt				
3191	entfällt				
3192	166,68 m²	Kamine ausschleifen ..	25,-	4.167,--	
		Übertrag		85.371,06	

[84.056,14]

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7172 58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		85.371,06	
3193	156,-- m³	Schutt auf die Strasse führen	26,-	4.056,--	
3194	156,-- m³	Schutt fernverführen .	29,--	4.524,--	
3195	12,60 m1	Stufen auskeilen	32,-	403,20	
3196	6 Stück	Splitterschutzabmauerungen	80,--	480,--	
3197	4 Stück	Gerüstherstellungen bei Rauchfängen	300,-	1.200,--	
3198	0,90 m²	Sprenglächer in der Fassade	60,--	54,--	
3199	entfällt				
3200	Zeitschaden				
3201	318,59 m²	2 x weissigen	2,20	700,90	
3202	entfällt				
3203	6 Stück	Türstöcke in 7 cm Wände versetzen	65,-	390,--	
		Summe Baumeisterarbeiten		97.169,16 [95.864,24]	
		4. Stahlbetonarbeiten			
4013d	entfällt				
e	227,28 m²	Fertigteildecke über 3. Stock	166,--	37.728,48	
4017	65,72 m²	Verstärkung ----------	25,--	1.643,--	
		Summe Stahlbetonarbeiten ...		39.371,48	
		6. Terrazzoarbeiten			
6001	14,30 m²	Steinholz	70,--	1.001,--	
6003	20,26 m²	Terrazzo 2 cm über 3 m²	65,50	1.327,03	
		Summe Terrazzoarbeiten		2.328,03	
		7. Zimmererarbeiten			
7001c	Siehe	AKV 1			
7006	Siehe	AKV 3a - c			
7011b	154,88 m²	Lattung für Strangfalz	11,80	1.827,58	
		Übertrag		1.827,58	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²) S g
		Übertrag		1.827,58 ~~[illegible]~~	
7o13	232,18 m²	Schalung	43,--	9.983,74	
7o16	entfällt	....			
7o17	1 Stück	Wassereinlaufkessel verschalen		1o5,--	
7o19	entfällt				
7o21	5,95 m1	Stufen	11o,--	654,5o	
7o23	entfällt				
7o31	entfällt				
7o32	entfällt				
7o33	entfällt				
7o34	entfällt				
7o35	122,67 m²	Trageldecke	8o,--	9.813,6o	
7o36	11,8o m1	Brustriegel	126,--	1.486,8o	
7o37	117,18 m²	Binderschalung samt Staffelgeripppe	39,--	4.570,o2	
7o38	2o,o7 m²	Riegelwandgeripppe ...	49,41	991,66	
7o39	117,93 m²	Sparrenschalung f. Heraklithverkleidung ..	16,24	1.915,18	
7o4o	entfällt				
		Summe Zimmererarbeiten		31.348,o8	
		8. Spenglerarbeiten			
8oo1b	36,36 m1	Saumrinnen 65 cm	7o,2o	2.551,77	
8oo2c	13,8o m1	Hängerinne 33 cm	49,--	676,2o	
8oo5	entfällt				
8oo6	2 Stück	Einlaufstutzen f. Bodenrinnen	86,--	172,--	
8oo7a	1 Stück	Saumstutzen 12o mm ...		79,--	
b	2 Stück	Rinnenstutzen 12o mm .	37,--	74,--	
8oo8	entfällt				
8o11c	15,2o m1	Abfallrohr Ø 12 cm ...	49,--	744,8o	
d	6,4o m1	" Ø 1o mm ...	43,--	275,2o	
8o12	9 Stück	Knie	34,--	3o6,--	
8o13b	3 Stück	Dunstschlauchk. Ø 15 cm	93,--	279,--	
		Übertrag		8.6 5.157,97	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²) S g
		Übertrag		8.6 5.157,97	
8o15b	2,5o St.	Aufstandsrohre Ø 12	172,--	43o,--	
8o18	266,42 m²	Dacheindeckung	106,-- ~~11o,--~~	~~29.3o6,2o~~	28.240.52
8o2o	56,78 m²	Giebel	106,-- ~~116,--~~	~~6.586,48~~	6.018.68
8o22	83,49 m²	Säume und Ichsen ...	87,4o	7.297,o3	
8o26a	2,-- m²	Sohlbänke, Gesimse bis 25 cm	151,--	3o2,--	
b	entfällt				
8o27	1o Stück	Vorköpfe	3,2o	32,--	
8o29	31o,-- m²	Blecheindeckung str.	8,--	2.48o,--	
8o31b	36,15 m1	Saumrinnen streichen	7,2o	26o,28	
8o36	entfällt				
8o37	entfällt				
		Summe Spenglerarbeiten ...		~~51.851,96~~ 50.219,18	
		9. Dachdeckerarbeiten			
9oo1b	entfällt				
9oo5b	7,5o m1	Firste m. vorh. Ziegeln	17,5o	131,25	
9oo6	entfällt				
9o12	entfällt				
9o13	entfällt				
9o14	31,7o m²	Nachbardächer richten .	14,--	443,8o	
		Summe Dachdeckerarbeiten		575,o5	
		1o. Tischlerarbeiten			
1ooo3	Zeitschaden				
1ooo7	entfällt				
1ooo9	4 Stück	W.Zw.T. 85/194	45o,--	1.8oo,--	
1oo11	entfällt				
1oo12	2 Stück	Badezimmer 7o/194	395,--	79o,--	
1oo19 - 1oo24	entfällt				
1oo27	17o,o6 m²	Schiffboden	86,--	14.625,16	
1oo33	12,52 m1	Geländerholme rep.....	33,--	~~414,16~~	413.16
		Übertrag.......		~~17.629,32~~	

17.628.32

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ________
Blatt ________

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag [2]) S g
		Übertrag		17.629,31	
1oo34	entfällt				
1oo35	11,80 m²	Wandlauf 9/2 cm neu	28,--	33o,4o	
1oo36	entfällt				
1oo37	entfällt				
1oo38	Zeitschäden				
1oo39	entfällt				
1oo4o	7 Stück	Wohnungsfenster (Hof) 16o/19o, aussen neu, innen rep.	43o,--	3.01o,--	
1oo41	5 Stück	Gangfenster 1oo/19o rep.	195,--	975,--	
1oo42	Siehe AKV				
1oo43	- 1oo46 siehe AKV				
1oo47	6 Stück	WET 12o/225 rep.	334,--	2.004,--	
1oo48	entfällt				
1oo49	entfällt				
1oo5o	1 Stück	WET rep.		25o,--	
1oo51	2 Stück	WC-Türen 7o/225 rep...	214,--	428,--	
1oo52	entfällt				
1oo53	entfällt				
		Summe Tischlerarbeiten		~~24.626,71~~ 24.625,72	
		11. Beschlagschlosserarbeiten			
11oo9	4 Stück	W.Zw.T. 85/194	147,--	588,--	
11o12	2 Stück	Badezimmer 7o/194	135,--	27o,--	
11o32	6 Stück	WET 12o/225 neu + rep.	195,--	1.17o,--	
11o33	1 Stück	W.Zw.T. 9o/225		215,--	
11o35	2 Stück	WC-Türen 7o/225 rep...	7o,--	14o,--	
11o4o	7 Stück	3tlg. Fenster	48o,--	3.36o,--	
11o41	5 Stück	2tlg. Gang-Küchenf....	12o,--	6oo,--	
		Summe Beschl.Schlosserarbeiten		6.343,--	
		12. Gewichtschlosserarbeiten			
12o16	1 Stück	Kabelkopftür beschl...		65o,--	
		Übertrag		65o,--	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ________
Blatt ________

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag [2]) S g
		Übertrag		65o,-	
12o17	3 Stück	Hahn-und Schaltertürl liefern	38,8o	116,4o	
12o19	entfällt				
12o22	entfällt				
12o22	6,-- m	Anhaltestangen l.+ v.	6o,--	36o,--	
12o23	entfällt				
12o24	entfällt				
		Summe Gewichtschlosserarb....		1.126,4o	
		13. Glaserarbeiten			
13oo1a	59,96 m²	Bauglas 4/4 in Holz ..	45,--	2.698,2o	
13oo1c	3,12 m²	Gussglas 3 mm (Kathedralglas	78,5o	244,92	
13oo3a	entfällt				
13oo6	147,53 m²	ausglasen	1o,--	1.475,3o	
13oo7	85,29 m²	vergl. m. vorh. altem Glas	15,--	1.279,35	
13oo8	35,53 m²	Reparaturverglasung ...	48,--	1.7o5,44	
		Summe Glaserarbeiten		7.4o3,21	
		14. Anstreicherarbeiten			
14oo1	58,49 m²	rauhe Holflächen	6,8o	397,73	
14oo2a	15o,23 m²	Fenster -...........	39,5o	5.934,09	
14oo2b	74,24 m²	Türen	41,--	3.043,84	
14o1o	1o,77 m²	Metallfläche streichen	3o,--	323,1o	
14o12	1o Stk.	Stiegengriffstützen ..	5,--	5o,--	
14o13	3 Stück	Hahntürl	7,4o	22,2o	
14o16	18 Stk.	Rauchfangputztürl schw.	9,4o	169,2o	
14o19	entfällt				
14o21	entfällt				
14o22	49,38 m²	Fenster abbrennen und streichen ,...........	48,--	2.37o,24	
14.o23	77,4o m²	Türen abbr.+str.......	5o,--	3.87o,--	
		Summe Anstreicherarbeiten		16.18o,4o	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		17. Malerarbeiten			
17oo1	1298,28 m²	Wandflächen	3,4o	4.414,15	
17oo2	1397,44 m²	Aufz. f. Walzen	0,55	768,59	
17oo3	423,o2 m²	Deckenflächen	3,5o	1.48o,57	
17oo5	332,19 m²	Decken- und Wandflächen	4,1o	1.361,98	
17oo7	46,9o m1	Sockelstreifen	2,2o	1o,32	
		Summe Malerarbeiten		8.o35,61	
I. Gasleitung		2o. Gas- + Wasserinstallationen			
	A) Steig- und Zuleitung:				
2ooo1	entfällt				
	9,o5 m²	Gasrohr 38 mm	27,8o 18,--	414,49	
2ooo2		35% Zuschlag auf 251,6o ...		88,o6	
2ooo7	2 Stück	Anschlussplatten H 3o	6o,3o 28,--	176,6o	
				679,15	
	B) Wohnungsleitungen:				
2ooo8	6,8o m	Gasrohr 2o mm	14,5o 12,--	18o,2o	
2ooo9		35% Zuschlag v. 98,6o .		34,51	
2oo1o	entfällt				
2oo11	2 Stück	Hahntürl 24o/24o	3o,8o	61,6o	
2oo12	2	Gasherdverbindungen ...	96,--	192,--	
				468,31	
		Zusammenstellung:			
		Summe A		679,15	
		Summe B		468,31	
		Summe Gasleitung		1.147,46	
II. Wasserleitung					
	B) Warmwasserleitung				
2oo49	9 Stück	Wandscheiben 13 mm	17,9o	161,1o	
				161,1o	
	C) Abfallsleitungen				
2oo56	5,3o m	~~Abfallrohr~~ Abflussrohre 4o mm	45,8o 23,5o	367,29	
		Übertrag		367,29	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		367,29	
2oo56	4,65 m	Abflussrohre 5o mm	58,-- 26,--	39o,6o	
2oo57	7,-- m	Gainzen	128,-- 42,--	1.19o,--	
2oo58	2o%	Zuschlag v.1.4o8,35 ...		281,67	
2oo59	2 Stück	Badewannensyphone	1o9,4o	218,8o	
				2.448,36	
	D) Einrichtungsgegenstände				
2oo69	2 Stück	Niederspülklosette	66o,--	1.32o,--	
		Zusammenstellung:			
		Summe B		161,1o	
		Summe C		2.448,36	
		Summe D		1.32o,--	
		Summe Wasserleitung		3.929,46	
	Gesamtzusammenstellung:				
	I.	Gasinstallation		1.447,46	
	II.	Wasserinstallation		3.929,46	
		Summe Gas-+Wasserinstallat...		5.o76,92	
		21. Elektroinstallation			
	C) Steigleitung:				
21oo9	-				
21o1o	-				
21o11	4 Stück	Sicherungen UZ II	24,4o	97,6o	
21o13	2 Stück	Zählerbretter I	3o,--	6o,--	
21o15	-				
	D) Stiegenhausbeleuchtung				
21o2o	49,-- m	Isolierrohr 13 mm	12,1o	592,9o	
21o21	118,-- m	Isol.Leitg.1,5 mm2 ...	1,7o	2oo,6o	
21o22	1 Stück	Ausschalter		2o,5o	
21o24	6 Stück	Starkstromtaster	21,1o	126,6o	
21o25	1 Stück	Tag- + Nachtschalter .		25,4o	
21o26	1 Stück	Steigenhausautomat ...		25o,--	
21o28	2 Stück	Beleuchtungskörper-Deckenlicht	61,--	122,--	
		Übertrag		1.495,6o	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ________
Blatt ________

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		1.495,6o	
		E) <u>Keller, Boden u. Wa.KÜ.Bel.:</u>			
21o29	51,-- m	Feuchtraum 2 x 1,5 mm2	26,2o	1.336,2o	
21o3o	4 Stück	FR-Ausschalter	28,4o	113,6o	
21o32	4 Stück	FR-T-Dosen	19,8o	79,2o	
21o33	-				
21o35	1 Stück	FR-Armatur a) Deckenarm		57,--	
	4 Stück	b) Wandarm	6o,--	24o,--	
		H) <u>Wohnungszuleitung</u>			
21o45	25,-- m	Isolierrohr 23 mm	19,--	475,--	
21o46	5o,-- m	Isolier-Leitung 4 mm2	3,2o	16o,--	
		I) <u>Wohnungsinstallation</u>			
21o53	2 Stück	Mittelauslässe 8 m ...	143,--	286,--	
	2 Stück	" 6 m ...	113,--	226,--	
21o54	-				
21o55	1 Stück	Steckkontaktauslass 8 m		13o,--	
21o57	1 Stück	Wassermesserüberbrückung		9o,--	
		<u>Summe Elektroarbeiten</u>		4.688,6o	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ________
Blatt ________

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		<u>Zusammenstellung:</u>			
		(Herstellungen lt. KV)			
	1.	Abbruch		18.982,95	
	2.	Erdarbeit		-	
	3.	Baumeister		~~97.169,16~~ 95.864,24	
	4.	Stahlbeton		39.371,48	
	6.	Terrazzo		2.328,--	
	7.	Zimmermann		31.348,o8	
	8.	Spengler		~~51.851,96~~ 50.215,18	
	9.	Dachdecker		575,o5	
	1o.	Tischler		24.626,71 5,72	
	11.	Beschlagschlosser		6.343,--	
	12.	Gewichtschlosser		1.126,4o	
	13.	Glaser		7.4o3,21	
	14.	Anstreicher		16.18o,4o	
	17.	Maler		8.o35,61	
	2o.	Gas- + Wasserinstahlat..		5.o76,92	
	21.	Elektroinstallation		4.688,6o	
		<u>Summe Herstellungen lt. KV...</u>		~~315.1o7,53~~ 312.168,87	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		B) Herstellungen ausser KV.:			
		(A.K.V.)			
		1. Abbrucharbeiten			
1	16,97 m²	Ziegelmauerwerk abbr..	1o2,--	1.73o,94	
2	72,61 m²	Blindboden abtr.......	4,--	29o,44	
3	23 Stück	Aussenrahmen abtr.....	25,--	575,--	
4	8 Stück	" "	1o,--	8o,--	
5	23 Stück	Fensterstöcke verkeilen	3o,--	69o,--	
6	8 Stück	" "	1o,--	8o,--	
7	15,47 m²	Mauergrundputz	15,--	~~332,o5~~	232.05
8	3,68 m1	Hauptgesimse abtr.....	3o,--	11o,4o	
9	24,28 m²	Architekturteile	15,--	364,2o	
1o	16,68 m²	Rustika abtr..........	1o,--	166,8o	
11	3,68 m1	Kordongesimse abtragen	12,--	44,16	
12	~~3,4o m²~~	~~Sockelfläche abtragen~~	~~4o,--~~	~~136,--~~	Z
13	17,15 m1	Schlitz 2o/2o stemmen	45,--	~~787,--~~	777.70
		Summe Abbrucharbeiten		~~5.287,49~~ 5.135.74	
		3. Baumeisterarbeiten			
1	69,85 m²	Wärmeisol.d.Dcken	42,5o	2.968,63	
2	262,5o m²	" d. Wände ..	38.20 ~~43,5o~~	11.418,75	
3	178,5o m²	Heraklithverkl.d.Tragel-decke	44,5o	7.943,25	
4	8,1o m³	Kaminkopfmauerwerk ...	58o,--	4.698,--	
6	6,67 m²	Düwa-Wände 1o cm	65,5o	436,88	
7	234,39 m²	Wandverputz auf Heraklith	23,5o	5.5o8,16	
8	72,94 m²	verschiessen	11,3o	824,22	
9	72,94 m²	Patschokkieren	4,8o	35o,11	
1o	~~9,51 m²~~	~~Sockel inkrustieren~~ ..	~~62,--~~	~~589,62~~	Z
11	15,47 m²	glatte Schaufläche ...	46,--	711,62	
12	3,68 m1	Hauptgesimse	8o,--	294,4o	
13	24,38 m²	Architekturteile	25,--	6o9,5o	
14	3,68 m1	Zwischengesimse	45,--	165,6o	
		Übertrag		~~36.518,74~~ 34.537.87	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag		~~36.518,74~~	
15	16,68 m²	Fassade im Erdgeschoss..	46,--	767,28	
16	3,68 m1	Kordongesimse	35,--	128,8o	
17	~~3,68 m1~~	~~Sockel (Gassenseit.)..~~	~~62,--~~	~~228,16~~	
18	61,41 m²	Unterbeton 6 cm	25,5o	1.565,95	
19	36,6o m²	Betonpflaster	32,--	1.171,2o	
2o	69,81 m²	Schlackenbeton	19,--	1.326,39	
22	19,5o m	Eternitabfallrohre Ø 125	12o,--	2.34o,--	
23	17,1o m	Mauerschlitz verkleiden	4o,--	686,--	
24	12 Stück	alte Kamintürl vers...	18,--	216,--	
25	21 Stück	Lusterhaken	14,5o	3o4,5o	
26	1 Stück	Zählernische bis 1,2 m breit		28o,--	
27	25,-- m²	Zementestrich 2 cm ...	25,--	625,--	
28	34,56 m²	Einkornestrich	41,6o	1.437,69	
		Summe Baumeisterarbeiten ...		~~47.595,71~~ 45.386.68	
		7. Zimmererarbeiten			
1	261,89 m²	Satteldachstuhl m. Bundtram	125,--	32.736,25	
2	51,43 m²	Flachdach	84,--	4.32o,12	
3		Dachausbauten:			
a	1 Stück	für Fenster 29o/88 ..		1.o4o,--	
b	1 Stück	" " 11o/88 ...	45o,--	45o,--	
c	2 Stück	" " 196/88 ..	565,--	1.13o,--	
d	3 Stück	" " 11o/164 .	565,--	1.695,--	
e	1 Stück	" " 31o/164 .		1.35o,--	
4	33,58 m²	Trageldecke	8o,--	~~2.7o6,4o~~	2.686.40
5	4o,67 m²	versenkte Dachschalung	58,--	2.358,86	
6	281,27 m²	Dachpappenschalung ...	13.70 ~~16,--~~	~~4.5oo,32~~	3.853.40
7	281,27 m²	Glaswolle	14,--	3.937,78	
8	285,18 m²	alten Dachstuhl abtr..	21,5o	6.131,37	
9	16,38 m²	Sturzschalung abtr....	1o,--	163,8o	
1o	16,38 m²	neue Sturzschalung ...	3o,--	~~488,4o~~	491.40
		Übertrag		~~63.oo8,3o~~ 62.344.38	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~63.008,30~~	
11	16,38 m²	Tramlage	9o,--	1.474,2o	
		Summe Zimmererarb.		~~64.482,5o~~ 63.818.58	
		8. Spenglerarbeiten			
1	1 Stück	Dachausstiegfenster ...		25o,--	
2	3o,86 m²	Mauerabdeckungen instandsetzen	93,--	2.869,98	
3		Wetterschankel neu herstellen:			
a	6 Stück	175 cm lg.............	44,1o	264,6o	
b	24 Stück	12o cm lg.............	3o,2o	724,8o	
c	8 Stück	8o cm lg.............	24,4o	195,2o	
4		Dunstschläuche Ø 12 cm			
a	9,2o m	Rohr	67,--	616,4o	
b	2 Stück	Köpfe über Dach	94,--	188,--	
		Summe Spenglerarbeiten		5.1o8,98	
		9. Dachdecker			
1	296,24 m²	Dachdeckung abtragen .	7,5o	2.221,8o	
2	241,87 m²	Eindeckung mit Betonfalzziegeln	38,5o	9.311,99	
3	1 Stück	Dunstschlauch nachträglich einbauen		7o,--	
4	154,04 m²	alte Dacheinblechung abtragen	~~7,8o~~ 6.-	~~1.201,51~~	924.24
		Summe Dachdeckerarbeiten		~~12.8o5,3o~~	12.528.03
		1o. Tischlerarbeiten			
1	2 Stück	W.Zw.T. 85/194, neu ...	~~61o,--~~ 580.-	1.22o,-	
2	1 Stück	Hofausg.Tür 9o/2oo, neu		715,--	
3	1 Stück	Haustor 13o/38o rep....		395,--	
4	1 Stück	W.E.T. 85/194,21/5 Stock,neu		~~72o,--~~	670.-
5	1 Stück	W.E.T. " 18/5 " "		~~69o,--~~	670.-
6	2 Stück	W.Zw.T.85/194,21/5, neu	~~7o5,--~~ 635.-	~~1.41o,--~~	1270.-
7	1 Stück	Schlupftürl 6o/6o		19o,--	
		Übertrag		~~5.34o,--~~	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

5070.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~5.34o,--~~	
8	1 Stück	Zählernischentür 8o/19o		48o,--	
9	1 Stück	Kellerabgangstür 9o/2oo rep.		18o,--	
1o	1 Stück	WET 9o/225 rep.		32o,--	
11	1 Stück	WET 9o/225 rep.		26o,--	
12	1 Stück	WET 9o/225 rep.		14o,--	
13	1 Stück	Türdurchgang im Erdg....		175,--	
14		Zeitschaden			
15	1 Stück	Doppelfenster 291/88, 5teilig, neu		96o,--	
16	2 Stück	3teilige Doppelfenster 196/88	74o,-	1.48o,--	
17	1 Stück	2teil.einf.Fenster 11o/88,neu		~~44o,--~~	300.-
18	4 Stück	2teil.Doppelfenster 11o/154, neu	~~59o,-~~ 550.-	~~2.36o,--~~	2.200.-
19	1 Stück	2teil.Doppelfenster 9o/13o, neu		55o,--	
2o	1 Stück	2teil.Doppelfenster 1oo/13o, neu		~~56o,--~~	550.-
21	1 Stück	2teil.Doppelfenster 9o/13o, neu		55o,--	
22		Zeitschaden			
23	1 Stück	3teil.Doppelfenster rep.		28o,--	
24	8 Stück	Stiegenhausfenster 95/19o rep.	~~32o,--~~ 250.-	2.56o,--	
25	1 Stück	Stiegenhausfenster 65/85,neu		~~28o,--~~	230.-
26	8 Stück	WC-Fenster, 1flgl., 35/95 neu	14o,--	1.12o,--	
27	8 Stück	Doppelfenster 8o/19o ..	38o,--	3.o4o,--	
28	7 Stück	Aussenrahmen 16o/19o,neu	15o,-	1.o5o,--	
29	16 Stück	" 8o/2oo "	12o,--	1.92o,--	
3o	8 Stück	" 35/95 "	6o,--	48o,--	
31	8,8o m1	Wandlauf neu	36.- x) ~~3oo,--~~	~~2.64o,--~~	316.80
32	28,36 m²	Hartholzfaserplattenbelag	4o,--	1.134,4o	
33	1 Stück	Hoffenster 9o/19o, neue Innenflügel samt Beschl.		32o,--	
35	5 Stück	Fusstritte 1o - 64 cm			
		Übertrag		~~28.619,4o~~	

25.106.20

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

x) Zuschnitt des WWF

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Übertrag		28.619,40	
		9o cm lang	Pausch.	23o,--	
36	2 Stück	Holzfaserbelag auf Fensterbretter		9o,--	
		Summe Tischlerarbeiten		28.939,40 [handschriftlich: 25.426.20]	
		11. Beschlagschlosserarbeiten			
1	2 Stück	W.Zw.Türen 85/194,neu	147,--	294,--	
2	1 Stück	Hofausgangstür 9o/2oo,neu		25o,--	
3	1 Stück	Haustor, rep.		21o,--	
4	1 Stück	WET 85/194 neu		295,--	
5	1 Stück	WET 85/194, neu		295,--	
6	2 Stück	W.Zw.F. 85/194, neu ...	~~16o,--~~ [handschriftlich: 147.-]	~~32o,--~~ [handschriftlich: 294]	
7	1 Stück	Schlupftüre 6o/6o neu .		7o,--	
8	1 Stück	Zählernischen 8o/19o neu		15o,--	
9	1 Stück	Kellerabgang 8o/19o		65,--	
1o	1 Stück	WET 9o/2oo rep.		7o,--	
11	1 Stück	WET 9o/225 rep.........		7o,--	
12	1 Stück	WET 9o/225 rep.		6o,--	
13		Zeitschaden			
14	1 Stück	5teiliges Doppelfenster 291/88,1oFlgl., neu ...		64o,--	
15	2 Stück	3teilg. Doppelfenster 196/88, neu	47o,--	94o,--	
16	1 Stück	einf. Fenster 11o/88,neu		18o,--	
17	4 Stück	Doppelfenster 11o/154 neu	27o,--	1.08o,--	
18	3 Stück	Doppelfenster 9o/13o, 1oo/13o, neu	27o,--	81o,--	
19		Zeitschaden			
2o	1 Stück	3teil.Hoffenster rep..		12o,--	
21	8 Stück	Stiegenhausfenster 4flgl. 95/19o, neu	18o,--	1.44o,--	
22	1 Stück	Stiegenhausfenster 2flgl. 65/85		1o5,--	
23	8 Stück	WC-Fenster 35/95	72,--	576,--	
24	8 Stück	Doppelfelfenster 8o/19o neu	24o,--	1.92o,--	
		Summe Beschlagschlosserarb.........		9.96o,-- [handschriftlich: 9.934.—]	

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		12. Gewichtschlosserarbeiten			
1		Stiegengeländerreparatur	Pausch.	3oo,--	
2	3 Stück	Kellerfenster 6o/4o ...	11o,--	33o,--	
3	1 Stück	Kellerfenster (Waschküche) 85/6o		28o,--	
4	1o	Wandgriffstützen samt Versetzen	35,--	35o,--	
		Summe Gew.Schlosserarb......		1.26o,--	
		13. Glaserarbeiten			
1	1,62 m²	Verglasung mit Drahtglas	168,--	272,16	
		Summe Glasarbeiten		272,16	
		14. Anstreicharbeiten			
1	3 Stück	Kamintüren sandeln	6,6o	19,8o	
2	2 Stück	Ofenkapsel streichen ..	3,3o	6,6o	
		Summe Anstr. Arb.............		26,4o	
		17. Malerarbeit			
1	3o3,22 m²	Wand- und Deckenfl. in Kü., Bad, WC	3,4o	1.o3o,95	
2	~~3o,5o m1~~	~~Sockelanstrich (Aufz.)~~	~~3,--~~	~~91,5o~~	
3	958,11 m²	alte Malerei abscheren	0,8o	766,49	
		Summe Malerarbeit		1.888,94 [handschriftlich: 1.797,44]	
		19. Kanalarbeiten			
1	5 Stück	ger.Steinz.Rohre 15o mm	72,--	36o,--	
2	4 Stück	Steinzeugbogen 15o mm ..	72,--	288,--	
3	1 Stück	Patentputztürl [handschriftlich: voll] 15o mm		114,--	
4	1 Stück	einf.Abzweiger 2oo mm .		166,--	
5	2 Stück	Auflagersockel aus Ziegel	7o,--	14o,--	
		Summe Kanalarbeiten		1.068,--	
		..... Übertrag			

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		20. Gas- + Wasserinstallationen						
		I. Gasleitung:						
1	17,70 m	Gasrohr 25 mm	19 20	70 70	715	08		
2	16,30 m	" 51 mm	40 34	10 --	1.207	83		
		35% von S 1.002,31			350	81		
3	1 Stück	Doppellanggewinde 51 mm			71	20		
4	2 Stück	Gashähne 51	238	--	476	--		
5	2 Stück	einf. Langgewinde 51 ..	40	50	81	--		
6	1 Stück	Deckendurchbruch			45	--		
7	4 Stück	Wanddurchbrüche	40	--	160	--		
		Summe Gasleitung			3.106	92		
		II. Wasserleitung:						
1	16,60 m	Cu-Rohr 13 mm	18 12	-- --	498	--		
		25% von S 298,80			74	70		
2	2 Stück	Durchlaufvent.125/13 ..	55	80	111	60		
3	2 Stück	" 125/20 ..	71	50	143	--		
4	9 Stück	Wandscheiben	17	90	161	10		
5	16,60 m	Filisolierung 13 mm ...	3	50	58	10		
6	19,10 m	verz.Rohr 25 mm	26 22	-- --	918 6	80		
7	24,-- m	" " 20 mm	20 19	-- --	936	--		
8	14,50 m	" " 13 mm	16 16	-- --	464	--		
		45% von S 1.208,60			543	87		
9	1 Stück	Absperrventil 125/25 ..			98	30		
10	2 Stück	" 125/20 ..	71	50	143	--		
11	4 Stück	" 125/13 ..	55	80	223	20		
12	2 Stück	verz. Holländer 25 mm .	21	60	43	20		
13	2 Stück	" " 20 mm .	18	--	36	--		
14	4 Stück	" " 13 mm .	14	50	~~29~~	~~--~~	58.	
15	4 Stück	Mauerdurchbrüche 60 cm	60	--	240	--		
16	10 Stück	Deckendurzhbrüche	45	--	450	--		
		Übertrag			~~5.171~~	~~87~~		

5.198.87

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag			~~5.171~~	~~87~~		
17	14,50 m	Filzisol. 13 mm	3	50	50	75		
18	24,-- m	" 20 mm	3	80	91	20		
19	6,70 m1	Überschubrohr 40 mm ..	90	--	603	--		
20		Druckbleirohr:						
	0,60 m	25 mm	145	--	87	--		
	0,70 m	20 mm	95	--	66	50		
	1,60 m	13 mm	67	--	107	20		
21	12,40 m	Cu-Rohr 13 mm	18 12	-- --	372	--		
		25% von S 223,--			55	80		
22	12,40 m	Filzisolierung 13 mm .	3	50	43	40		
23	2,40 m1	Abflussbleirohr 32 mm	35 24	80 20	144	--		
		20% von S 85,42	17	18	17	18		
24	2 Stück	Doppelabzweiger 125 mm	145	--	290	--		
25	2 Stück	Mauerdurchbrüche 45 cm	50	--	100	--		
26	4 Stück	Deckendurchbrüche	45	--	180	--		
		Summe Wasserleitung			~~7.377~~	~~90~~	7.406,90	
		Zusammenstellung:						
		Gas			3.106	92		
		Wasser			~~7.377~~	~~90~~	7.406.90	
		Summe Gas-+ Wasserinst.......			~~10.484~~	~~82~~		
					10.513.82			
		21. Elektroinstallationen						
		A) Neuherst. i.d. Wohnungen: 12 + 13						
1	5 Stück	alte Bel.Körper mont..	30	--	150	--		
2	4 Stück	Deckendurchbrüche	48	--	192	--		
3	1 Stück	Schalterkastel 100/100			54	60		
4	1 Stück	Klingeltrafo	83	50	83	50		
5	~~5 Stück~~	~~Glühbirnen ....~~	~~7~~	~~80~~	~~39~~	~~--~~		
6	1 Stück	Mittelauslass 5 m			113	--		
	3 Stück	" 7 m	133	--	399	--		
	2 Stück	" 10 m ...	180	--	360	--		
7	1 Stück	Wandauslass 5 m	107	--	107	--		
	1 Stück	" 7 m			132	--		
		Übertrag			~~1.630~~	~~10~~		

1.591.10

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag		~~1.63o,1o~~	
8	4 Stück	Steckkontakte 5 m	1o4,--	416,--	
	3 "	" 1o m	165,--	495,--	
9	1 Stück	Schuko-Auslass		13o,--	
	1 Stück	" "		18o,-	
		B) Wiederherst.i.d.Whgen.9,1o + 11			
1o	1 Stück	Mittelauslass 4 m		1o6,--	
	4 Stück	" 5 m	113,--	452,--	
	3 Stück	" 6 m	118,--	354,--	
	2 Stück	" 7 m	133,--	266,--	
	1 Stück	" 1o m		18o,--	
11	2 Stück	Wandauslässe 2 m	75,--	15o,--	
	2 Stück	" 3 m	86,--	172,--	
	2 Stück	" 5 m	1o7,--	214,--	
12	2 Stück	Steckdosenauslässe 2m	75,--	15o,--	
	6 Stück	" 6 m	114,--	684,--	
	2 Stück	" .... 7 m	124,--	248 ,--	
	3 Stück	" .... 8 m	135,--	4o5,--	
13	2 Stück	Schuko-Auslässe 2 m ..	13o,--	26o,--	
	2 Stück	" " 8 m ..	19o,--	38o,--	
				~~6.882,1o~~ 6.833.10	
		Abzüglich für vorhandene und brauchbare			
	2 Stück	Schalter à S 15,--	3o,-		
	8 "	Steckdosen à S 2o,--	16o,-		
	2 "	Schukost. à S 25,--	5o,--	-24o,--	
		Summe Elektroinstallationen..		~~6.642,1o~~ 6.593.10	

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Zusammenstellung:			
		(Herstellungen A.K.V.)			
		......			
1.		Abbruch		~~5.287,49~~	5.135.74
3.		Baumeister		~~47.595,71~~	45.386.68
7.		Zimmerer		~~64.482,5o~~	63.818.58
8.		Spengler		5.1o8,98	
9.		Dachdecker		~~12.8o5,3o~~	12.528.03
1o.		Tischler		~~28.939,4o~~	25.426.20
11.		Beschlagschlosser		~~9.96o,--~~	9.934.–
12.		Gewichtschlosser		1.26o,--	
13.		Glaserarbeiten		272,1o	
14.		Anstreicher		26,4o	
17.		Maler		~~1.888,94~~	1.797.44
19.		Kanal		1.o68,--	
2o.		Gas- + Wasserinst......		~~1o.484,82~~	10.513.82
21.		Elektroinstallation ...		~~6.642,1o~~	6.593.10
		Summe der Herstellungen AKV..		~~195.814,8o~~ 188.869.07	

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

2. AUSFERTIGUNG

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Gesamtzusammenstellung:						
		Gesamtkosten lt. K.V.			~~315.107,53~~		312.168	87
		Gesamtkosten lt. AKV........			~~195.814,80~~ 21		188.869	07
		Kostenberichtigungen auf Grund der Erlässe:						
		Zl. 56.211-I-9/59 v. 23.7.59						
		Zl. 63.351-I-60 v. 9.11.60						
		lt. angeschlossener Tabelle			~~27.461,92~~ 26.796,61			
		Gesamtrechnungssumme:			516.922,33 ~~538.391,25~~ 527.834,35			³)
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Stampiglie

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV, Wallgasse 39
Telefon 57 94 44

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). ⁴)

Festgestellter Betrag: S 538.391.25 (in Worten ....).

DIPL.-ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

19/2 62

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
³) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
		Gesamtzusammenstellung:						
		Gesamtkosten lt. K.V.			~~315.107,53~~		312.168	87
		Gesamtkosten lt. AKV			~~195.814,80~~ (21)		188.869	07
		Kostenberichtigungen auf Grund der Erlässe:						
		Zl.56.211-I-9/59 v.23.7.59						
		Zl.63.351-I-60 v. 9.11.60						
		lt. angeschlossener.Tabelle			26.796,61 ~~27.461,92~~			
		Gesamtrechnungssumme:			527.834,55 ~~538.391,25~~ ~~510.922,33~~			[3]
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Stampiglie

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 538.391.25 (in Worten).

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

	TR vor Stichtag	TR nach Stichtag	2 − 1	Zin. Interpol. %	4 x 3	1 + 5	Σ Schlussrchg	7 − 6	%	8 x 9
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bmst (TR 2+3)	80.600,-	162.000,-	81.400,-	46/231 = 0,199134	16.209,51	96.809,51	205.809,09 ~~209.474,79~~	108.999,58 ~~112.665,28~~	4,6	5.013,97 ~~5.182,60~~
Bmst (TR 3+4)	162.000,-	197.000,-	35.000,-	60/132 = 0,454545	15.909,08	177.909,08	205.809,09 ~~209.474,79~~	27.900,01 ~~31.565,71~~	0,35	97,65 ~~110,48~~
Prof (TR 2+R)										
VII	32.000,-	50.000,-	18.000,-	0,199134	3.584,41	35.584,41	95.830,58	60.246,17		
VIII	3.800,-	25.000,-	21.200,-	-"-	4.221,64	8.021,64	56.960,94	48.939,30		
IX	3.500,-	7.000,-	3.500,-	-"-	696,97	4.196,97	13.380,35	9.183,38		
Rest	⌀	48.500,-	48.500,-	-"-	9.658,00	9.658,00	135.282,67	125.624,67		
Zwischen Σ						57.461,02	295.228,85 ~~301.454,54~~	237.767,83 ~~243.993,52~~	3,3	7.846,34 ~~8.051,79~~
Prof (TR 3+4)	130.500,00	203.000,-	72.500,-	0,454545	32.954,51	163.454,51	295.228,85 ~~301.454,54~~	131.774,34 ~~138.000,03~~	0,1	131,77 ~~138,-~~
								205.809,09 ~~209.474,79~~	2,5	5.145,20 ~~5.236,87~~
								295.228,85 ~~301.454,54~~	2,9	8.561,64 ~~8.742,18~~

Σ Kostenerhöhung: 26.796,61 ~~27.461,92~~

1. Kostenerhöhung ab 1. Feber 1959 — Bmst 2,5 %, Prof 2,9 %

2. Kostenerhöhung ab 1. Mai 1960 — Bmst 4,6 %, Prof 3,3 %

ab 1. Jan. 1961 — Bmst 0,35 %, Prof 0,1 %

TR 2-3:

16 + 30 + 31 + 30 + 31 + 31 + 30 + 31 + 1 = 231 Tage

16 + 30 = 46 Tage

TR 3-4:

29 + 31 + 31 + 28 + 13 = 132 Tage

29 + 31 = 60 Tage

TR 2
- I. 14.600,-
- III. 26.000,-
- IV. 40.000,- — 80.600,-
- VII. 32.000,-
- VIII. 3.800,-
- IX. 3.500,- — 39.300,-

TR 3
- I. 17.000,-
- III. 95.000,-
- IV. 50.000,- — 162.000,-
- VII. 50.000,-
- VIII. 25.000,-
- IX. 7.000,- — 82.000,-
- X. 25.000,-
- XI. 6.000,-
- XIII. 3.000,-
- XIV. 5.000,-
- XX. 4.500,-
- XXI. 5.000,- — 130.500,-

TR 4
- I. 22.000,-
- III. 125.000,-
- IV. 50.000,- — 197.000,-

Ges Σ 400.000,-

abzügl. I, III, IV −197.000,- — 203.000,-

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

130.500,-
− 82.000,-
48.500,-

1. TR	15. Okt 1958	
2. -"-	16. März 1960	1. P Ber: Bm 2,5 / Prof 2,9
3. -"-	2. Nov 1960	2.: 4,6 / 3,3
4. -"-	14. März 1961	2.: 0,35 / 0,1
Schl. Rg.	19 Feb 1962	

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

Bau: Wien II, Adambergergasse 8

7

E I N R I C H T U N G S G E G E N S T Ä N D E.

2 Stück Austria Gasherde S 1145 H,
3flammig, mit Backrohr und
Abdeckplatte,
per Stück ...... S 1.630,-- .... S 3.260,--

2 Stück Doppelabwäschen, Stahlblech
emailliert und Abdeckrahmen,
1,00 x 0,48 x 0,19 m, auf
Konsolen,
per Stück ...... S 741,-- .... S 1.482,--

2 Stück Waschtische, 0,56 x 0,45 m,
auf Konsolen, mit verchr.
Ausgussyphon und Doppelschwenk-
hahn, auf Gummipolstern lagernd,
per Stück ...... S 663,-- .... S 1.326,--

Summe .... S 6.068,--

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-74-44
[signature]

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN
[signature]

2. AUSFERTIGUNG

BEILAGE: 10

Bau: Wien II, Adambergergasse 8

IN DER ERSTEN AUSFERTIGUNG SIND ALLE AUSMASSE, PREISE UND RICHTIGSTELLUNGEN, IN DEN ÜBRIGEN AUSFERTIGUNGEN NUR DIE RICHTIGSTELLUNGEN GRÜN ANGEMERKT.

KOSTENVORANSCHLAG

für die Herstellungen A.K.V.

Preisbasis 15.I.1959

Mengen und Preise im Konzept überprüft und richtig gestellt.

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

Fischbach

KOSTENVORANSCHLAG

für die Herstellungen A.KV. Wien II, Adambergergasse 8 -

Preisbasis 15. I. 1959.

1. Abbrucharbeiten

(Herstellungen AKv)

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Betrag
AKV 1 1oo9	16,97 m²	Ziegelmauerwerk im 3. Stock und Dachgeschoss abbrechen	1o2,--	1.73o,94
AKV 2 1o22	72,61 m²	Blindboden samt Polsterhölzerh abtragen	4,--	29o,44
AKV 3	23 Stk.	Aussenrahmen bei den Hoffenster (16o/19o, 8o/2oo, 95/19o) in allen Stockwerken ohne Unterschied der Stocklichte abtragen, einschl. Auslösen der Beschlagteile und Abfuhr des Materials	25,--	575,--
AKV 4	8 Stück	Aussenrahmen bei den WC-Fenstern, sonst wie vor	1o,--	8o,--
AKV 5	23 Stk.	gelockerte Fensterstöcke aus Pos.3 ohne Unterschied der Grösse, vor dem Anbringen der neuen Aussenrahmen durch den Tischler auskeilen und teilweise einrichten ...	3o,--	69o,--
AKV 6	8 Stück	wie vor, jedoch aus Pos. 4	1o,--	8o,--
AKV 7	15,47 m²	Mauergrundverputz mit Quaderfugen ca. 50% beschädigt, bzw. gelockert zwischen den Fensterarchitekturteilen, zum Teil bis auf den Mauergrund abschlagen, die Fugen auskratzen und die restlichen Teile aufspitzen	15,--	232,o5
AKV 8	3,68 m1	Hauptgesimse (reich gegliedert) lockere Teile des gezoegenen Gesimsteiles und alle hängenden Reliefgliederungen abschlagen	3o,--	11o,4o
		Übertrag		3.788,83

Pos.	Menge	Beschreibung	Einh.-Preis	Betrag
AKV 9		Übertrag		3.788,83
AKV 9	24,28 m²	Fensterarchitekturteile reich gegliedert (ca. 2o% beschädigt) vereinfachen u.zw./ Die Sohlbankgesimse im 3. Stock sowie die Reliefverzierung über den Fenstern und in den Parapeten im 1. u. 2. Stock und lockere Teile der sonstigen Fensterumrahmungen abschlagen	15,--	364,2o
1o	16,68 m²	Fassade zwischen Kordongesimse über Erdgeschoss und Sockel (Rustika) ca. 2o% beschädigt, lockere Teile entfernen und restliche Flächen aufspitzen	1o,--	166,8o
11	3,68 ml	Kordongesimse im Erdgeschoss, schadhafte Gesims- und Zierglieder abschlagen	12,--	44,16
12	3,4o m²	schadhafte Sockelfläche (ca. 4o% beschädigt) 8 - 1o cm stark abstemmen, das Mauerwerk reinigen, die Fugen auskratzen, den Restteil aufspitzen und nachmauern	4o,--	136,--
13	17,15 ml	Schlitz 2o/2o für das Dachabfallrohr aus Eternit im Mauerwerk stemmen	45,--	787,5o
		Summe Abbrucharbeiten - A.K.V.		**5.287,49**

3. Baumeisterarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

Pos.	Menge	Beschreibung	Einh.-Preis	Betrag
1 3o2o	69,85 m²	Wärmeisolierung von horizontalen oder schrägen Decken mit 3,5 cm starken Heraklithplatten	42,5o	2.968,63
2 3o23	262,5o m²	Wärmeisolierung der Wände mit 2,5 cm starken Heraklithplatten	43,5o	11.418,75
3 3o34	178,5o m²	Heraklithverkleidung der Trageldecke mit 3,5 cm Heraklithplatten	44,5o	7.943,25
4 3o43b	8,1o m²	Kaminkopfmauerwerk über Dach ausausgewählten Ziegeln in Zementmörtel gemauert und verputzen der Rauchzügeflächen	58o,--	4.698,--
6 (3o6ob	6,67 m²	Hohlziegelwände aus Düwa-Steinen 1o cm stark in K.Z.M.	65,5o	436,88
7	234,39 m²	Innenwandverputz auf Heraklith in WKM	23,5o	5.5o8,16

		Übertrag		32.973,67
8 o81	72,94 m²	verschiessen von Mauerwerk jeder Art mit KZM	11,3o	824,22
9 o82	72,94 m²	patschokkieren von Wänden mit W.K.M.	4,8o	35o,11
1o 11o	9,51 m²	Sockelinkrustierung im Hofe mit Zementmörtel samt Kratzen an Oberfläche	62,--	589,62
11	15,47 m²	glatte Schaufläche zwischen den Fensterarchitekturen vom Kordongesimse und Hauptgesimse u.zw.: Die (ca.4o%) abgeschlagenen Wandflächen grob mit KZM putzen samt Anschluss an die verbliebenen Putzteile, bei diesen die Quaderfugen austragen und nach Austrocknung des neuen Grobverputzes die gesamten Flächen mit Dolomit-Kalkzementmörtel unter Zusatz von wetterfester Kronsteiner Fassadenfarbe, und sorgfältige Anschluss-herstellung an die Fensterarchitekturteile fein verputzen	46,--	711,62
12	3,68 m1	Hauptgesimse, das in seiner reichen Gliederung durch Abschlagung untergeordneter und beschädigter Zierglieder vereinfacht wurde (siehe AKV Pos. 8) entsprechend dem Altbestand, beschädigte Zierglieder instandsetzen, Profile nachziehen und ergänzen, die übrigen Gesimsteile abbürsten und reinigen (abgewickelte Breite ca. 1,4o m)	8o,--	294,4o
13	24,38 m²	Fensterarchitekturteile, reich gegliedert (ca. 15% beschädigt) (soweit nicht Vereinfachungen lt. AKV 9 der Abbrucharbeiten vorgenommen wurden) einschl. der Umrahmungen, der geraden und segmentförmigen Überdachungen und Parapetfelder ergänzen und instandsetzen, die Parapetfelder teilweisebis zu 8 cm grob austragen und fein verreiben, sowie die Umrahmungen stellenweise profilgemäss ergänzen und fein verreiben, an aller Kleinarbeit und Material	25,--	6o9,5o
14	3,68 m1	Zwischengesimse im 3. Stock (durchgehende Sohlbank ca. 15% schadhaft) ausbessern und profilgemäss nachziehen	45,--	165,6o
15	16,68 m²	Gassenfassade im Erdgeschoss (zw.		
		Übertrag		36.518,74

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		36.518,74
		Kordongesimse und Sockeloberkante) ca. 1o% in der Rustikagliederung beschädigt, den groben und feinen Verputz teilweise erneuern, einige Rustikaglieder ergänzen, die Parapete der Fnester im 1. Stock in vereinfachter Art ausbilden, die bestehenden Flächen reinigen und mit Kalkmilch einstreichen	46,--	767,28
16	3,68 m1	Kordongesimse über Erdgeschoss ca. 15% schadhaft nach erfolgter neuer Verblechung mit alter Profilausbildung instandsetzen	35,--	128,8o
17	3,68 m1	gassenseitigen Sockel wie folgt ausbilden: 4o% der Fläche neu grob und fein dem Bestand angepasst 1o cm stark inkrustieren, nach Austrocknung die gesamte Sockelfläche zweimal gut deckend überspritzen, einschl. Abbürsten und Reinigen der erhalten gebliebenen Flächen	62,--	228,16
18 16c	61,41 m²	Unterbeton 6 cm stark in den Wohnungen 9, 12 + 13 lt. Ausmass - aufstellung	25,5o	1.565,95
17	36,6o m²	Betonpflaster 8 cm stark mit glatt verriebener Oberfläche, einschl. Ausbildung der erforderlichen Trennfugen im Trockenraum herstellen	32,--	1.171,2o
2o	69,81 m²	Schlackenbetonpflaster, 6 cm stark mit glatt verriebener Oberfläche am Spitzboden herstellen	19,--	1.326,39
22	19,5o m	Eternitabfallrohr Ø 125 mm samt Formstücken und Befestigungsmitteln liefern und versetzen (Regenabfallrohr in der Gassenaussenmauer)	12o,--	2.34o,--
3	17,15 m	Mauerschlitz in der Gassenaussenmauer, 2o cm breit mit Stausszìegel verkleiden, einschl. aller Befestigungsmittel	4o,--	686,--
24	12 Stk.	alte, im alten Dachboden rückgewonnene Kamintürl im Spitzboden versetzen	18,--	216,--
25 158	21 Stk.	Lusterhaken für die Whgen. 9, 1o, 11,12 u. 13 liefern und versetzen ,,	14,5o	3o4,5o
26 168b	1 Stück	Zählernische bis 1,2o breit und 2 m hoch nach Vorschrift ausführen einschl. Versetzen des Türstockes ..		28o,--
27	25,-- m²	Zementestrich 2 cm in der Whg. 9 auf 6 cm Unterbeton ausgeführt	25,--	625,--
28		Übertrag		46.158,o2

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		46.158,o2
3	34,56 m²	Einkornestrich 2 cm stark in den Dachgeschosswohnungen (Kü., Bädern und Gang)	41,6o	1.437,69
		<u>Summe Baumeisterarbeiten - A.K.V. ....</u>		<u>47.595,71</u>

7. Zimmermannsarbeiten
(Herstellungen A.K.V.)

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	261,89 m²	Satteldachstuhl wie 7oo1c, jedoch mit Bundträmen	125,--	32.736,25
	51,43 m²	Flachdachkonstruktion über Stiegenhaus, samt allen Schalungen aus 26 mm starken Brettern im Gefälle für Blecheindeckung, liefern und versetzen	84,--	4.32o,12
	8 Stück	Dachausbauten lt. Zeichnung als Gaupen, bestehend aus dem Stuffelgerippe und dem Dach, samt allen Schalungen aus 26 mm starken Brettern für Blecheindeckung, liefern und versetzen, in der vorderen Wand eine Öffnung für den Einbau eines Fensters durch den Bautischler		
a	1 Stück	für Fenster St.L. 29o/88		1.o4o,--
b	1 Stück	" " " " 11o/88		45o,--
c	2 Stück	" " " " 196/88	565,--	1.13o,--
d	3 Stück	" " " " 11o/167	565,--	1.695,--
e	1 Stück	" " " " 31o/164		1.35o,--
4	33,58 m²	Tragldecke über dem Stiegenhaus mit einer 24 mm Stirnschalung mit Fugendichtleisten, liefern und versetzen	8o,--	2.7o6,4o
5	4o,67 m²	versenkte Dachschalung aus 24 mm starken Brettern zwischen den Sparren von Gaupe zu Gaupe herstellen, liefern und versetzen	58,--	2.358,86
6	281,27 m²	Dachpappeneindeckung 35o g über die Dachschalung und Gaupen liefern und versetzen	16,--	4.5oo,32
7	281,27 m²	Glaswolle als Wärmeisolierung in den Dachschrägen, Gaupen und Decke, langfaserig, ca. 4 cm stark, doch allseitig mit Kreppapier gesteppt. Kein Stoss an Übergängen, liefern und verlegen	14,--	3.937,78
		Übertrag		56.224,73

			Übertrag		56.224,73
8	285,18 m²	hölzernen Dachstuhl abtragen, abseilen der Konstruktionsteile, der Dachschalung- und -lattung, das Abbruchamterial auf der Strasse sammeln und verführen. An aller Arbeit, Gerüstung und Transportkosten	21,5o	6.131,37
9	16,38 m²	schadhafte Sturzschalung im Vorraum der Whg. 9 abtragen	1o,--	163,8o
1o	16,38 m²	alte Sturzschalung 24 mm stark aufbringen samt Abdeckung mit Fugenleisten mit 3o% Ergänzung	3o,--	488,4o
11	16,38 m²	Tramlage zur Verstärkung der vorhandenen Tramdeckenkonstruktion im Vorraum der Whg. Nr. 9 über dem 2. Stock durch Beilegen von neuen Trämen und Verschraubung mit den alten, einschl. Beigabe der erforderlichen Mutterschrauben	9o,--	1.474,2o
		Summe Zimmermannsarbeiten - A.K.V.		64.482,5o

8. Spenglerarbeiten

(Herstellungen AKV)

1	1 Stück	liegendes Dachaussteigfenster 6o/6o cm St.L., Stock aus Holz mit verz. Eisenblech 0,6 mm stark überzögen, Deckel mit Rahmen für Drahtglas, Aufspreizstange samt Stellvorrichtung und Messinghaften für Glastafeln beistellen		25o,--
2	3o,86 m²	Instandsetzung von Mauerwerkeindeckung aus Zinkblech auf Kordongesimsen, Sohlbänken und sonstigen Fassadenabdeckungen, auslösen und abschneiden der durch Splitter usw. zerstörten Blechteile, neues Blech anpassen, einstemmen des Mauerwerks für den Eingriff des Bleches einschl. Wandaufzug von mindestens 15 mm herstellen, geschlagene Splitterlöcher zusammenklopfen und mittels eines Passtückes zulöten usw., Schutt auf Strasse sammeln und verführen, an aller Arb.+Lief.	93,--	2.869,98
		Übertrag		3.119,98

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
				3.119,98
		Übertrag		~~56.224,78~~
		Wetterschenkel, alte ünbrauchbare abreissenund auslösen, Schutt auf Strasse; neue zuschneiden aus Zinkblech, liefern und versetzen. Schutt auf Strasse sammeln und verführen.		
a	6 Stück	bis 175 cm lg/ca. 15 cm br.	44,1o	264,6o
b	24 Stk.	bis 12o cm lg/ca. 15 cm br.	3o,2o	724,8o
c	8 Stück	bis 8o cm lg/ca. 12 cm br.	24,4o	195,2o
4		Dunstschläuche von den Abfallsträngen über Dach führen und die Köpfe auf Blechdach einlöten. Ø 12 cm liefern und versetzen		
a	9,2o m	Rohre Ø 12 cm	67,--	616,2o
b	2 Stück	Köpfe Ø 12 cm	94,--	188,--
		Summe Spenglerarbeiten - A.K.V.		5.1o8,98

9. Dachdeckerarbeiten
(Herstellungen A.K.V.)

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	296,24 m²	Dacheindeckung mit alten unbrauchbaren Taschenziegeln auslösen, abtragen und das Abbruchmaterial auf die Strasse abseilen, dort sammeln und verführen. An aller Arbeit, Gerüstung und Transportkosten	7,5o	2.221,8o
2	241,87 m²	Dacheindeckung (lt. Pos. 9oo1c) .. mit Betonfalzziegeln	38,5o	9.311,99
3	1 Stück	Dunstschlauch nachträglich durch die Dachhaut geführt, mit Falzziegel beidecken, samt allen Ausbesserungen im Dach		7o,--
4	154,o4 m²	Verblechung, Kamineinfassung, Gesimseabdeckungen, Saumbleche, Dachrinnen usw. auslösen und abtragen, Abbruchmaterial abseilen, auf der Strasse sammenl und verführen. An aller Arbeit, Gerüstung und Transportkosten	7,8o	1.2o1,51
		Summe Dachdeckerarbeiten - A.K.V.		12.8o5,3o

1o. Tischlerarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamt
1	2 Stück	1flgl. Wohnungszwischentüren, St.L. 85/194 mit 5/18 cm starkem Stock, mit 7 cm breiten, glatten Zier- und Falzverkleidungen, Glaslichte mit 3 horizontalen Sprossen neu herstellen (Whg. 12 + 13)	61o,--	1.22o,--
2	1 Stück	Hofausgangstür aus Föhre 9o/2oo, 1flgl. mit 2 vollen und einer verglasten Füllung samt 15/5 Pfostenstock, 7 cm breiten Zier- und Falzverkleidung neu herstellen ...	715,--	715,--
3	1 Stück	2flgl. Haustor 13o/38o mit Oberlichte gründlich reparieren		395,--
4	1 Stück	1flgl. Wohnungseingangstür, St.L. 85/194 mit 21/5 cm starkem Pfostenstock, als Vollbautür mit glatter Zier- und Falzverkleidung 7 cm breit neu herstellen (Whg. 12) ...	72o,--	72o,--
5	1 Stück	wie vor, jedoch mit 5/18 cm starkem Pfostenstock (Whg. 13) neu herstellen		69o,--
6	2 Stück	1flgl. Wohnungszwischentür, St.L. 85/194 mit 21/5 starken Pfostenstock, als Vollbautür mit glatter Zier- und Falzverkleidung 7 cm breit, neu herstellen (Whg.12)......	7o5,--	1.41o,--
7	1 Stück	Schlupftürl 6o/6o mit 5/8 Rahmenst. und Einfüllungsblatt und 6 cm Falzverkleidung neu herstellen (Whg.13, Bad)		19o,--
8	1 Stück	Zählernischentür 8o/19o, 1flgl. mit 5/8 cm starkem Pfostnstock, als Vollbautüre mit glatter Falzverkleidung 7 cm breit, neu herstellen (Gang, Dachgeschoss)		48o,--
9	1 Stück	vorhandene Kellerabgangstüre, 9o/2oo/18, 1flgl., gründlich reparieren, Zierverkleidung erneuern		18o,--
1o	1 Stück	Wohnungseingangstür 9o/2oo (Hausbesorger) mit 18 cm Türstock und beiderseitigen profilierten Verkleidungen reparieren, einschl. beiders. Verkleidung des Türblattes mit Hartholzfaserplatten (Whg. 2)		32o,--
11	1 Stück	Wohnungseingangstür 9o/225 mit Oberlichte und angehängten einfachen 4flgl. Fenstern 8o/19o reparieren (Whg. 1o)		26o,--
		Übertrag		6.58o,--

Pos.	Menge	Gegenstand	Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		6.58o,--
12	1 Stück	wie vor, jedoch das Türblatt mit 2 Glaslichten, reparieren (Whg. 3) .		14o,--
13	1 Stück	Türdurchgang im Erdgeschoss bei Whg. 2 u. 3 mit 3o cm Futterstock und beiders. Verkleidung instandsetzen und Lieferung eines neuen Fusstrittes 3 cm stark, 35 cm breit und 1,3o m lang		175,--
15	1 Stück	5teilieges, 1oflgl., nach innen aufgehendes Doppelfenster mit St.L. 291/88 cm, als Rahmenpfostenfenster lt. Detailzeichnung neu herstellen, mit 13,5/5 cm starkem Pfostenstock, 8/4 cm Rahmenstock, mit Rollerkasten, mit 2 äusseren und 2 inneren Mittelstükken, sämtl. Flügel ohne Sprossen, inneren Deckleisten (Whg. 13)		96o,--
16	2 Stück	3teilige, 6flgl., nach innen aufgehende Doppelfenster mit St.L. 196/88 cm als Rahmenstockfenster lt. Detailzeichnung neu herstellen mit einem inneren und äusseren Mittelstück, 13,5 cm starkem Pfostenstock und 8/4 cm Rahmenstock, mit Rollerkasten, innere Deckleisten; alle Fensterflügel ohne Sprossen ...	74o,--	1.48o,--
17	1 Stück	einfaches Fenster 11o/88, 2teilig, 2flgl., nach innen aufgehend mit 13,5/5 cm Pfostenstock, die Fensterflügel ohne Sprossen (Trockenraum) lt. Detailzeichnung neu herstellen .	44o,--	44o,--
18	4 Stück	2teilige, 4flgl., nach innen aufgehende Doppelfenster, St.L. 9o/13o cm sonst wie Pos. 16 neu herstellen (Whg. 12 + 13)	59o,--	2.36o,--
19	1 Stück	2teilige, 4flgl., nach innen aufgehende Doppelfenster, St.L. 9o/13o cm sonst wie Pos. 16 (Küche Whg. 13) neu herstellen		55o,--
2o	1 Stück	wie vor, jedoch St.L. 1oo/13o (Küche Whg. 13) neu herstellen		56o,--
21	1 Stück	wie vor, jedoch St.L. 9o/13o (Bad Whg. 12) neu herstellen		55o,--
23	1 Stück	3teiliges, 12flgl. Doppelfenster 16o/19o gründlich reparieren (Erdg. Whg. 4)		28o,--
24	8 Stück	Stiegenhausfenster einfach, 2teilig 4flgl., St.L. 95/19o reparieren u.zw.:		
		Übertrag		14.o75,--

			Übertrag		14.075,--
			Äussere Flügel (4) Kämpfer neu herstellen, Stock instandsetzen	320,--	2.560,--
25	1 Stück		einfaches Stiegenhausfenster 2flgl., beim Kellerabgang St.L.65/85 cm mit 5/15 Pfostenstock, äussere Rahmen, Flügel nach aussen aufgehend neu herstellen		280,--
26	8 Stück		WC-Fenster, 1flgl., einfach, St.L. 35/95 instandsetzen u.zw.: Fensterflügel, Kämpfer neu herstellen, Fensterstock instandsetzen	140,--	1.120,--
27	8 Stück		Doppelfenster 2teilig, 8flgl, 80/190 bis 80/205 u.zw.: Äussere 4 Fensterflügel und teilweise Kämpfer neu herstellen, Stock instandsetzen (hofseitige Wohnungsfenster)	380,--	3.040,--
28	7 Stück		Aussenfensterrahmen für die nach aussen aufgehenden 3teiligen Hoffenster (Pos. 1004o u. AKV 23) mit Stocklichte 160/190 neu liefern und montieren (ca. 7,60 m1)	150,--	1.050,--
29	16 Stück		Aussenfensterrahmen wie vor, jedoch für Fenster mit 80/200 Stocklichte (ca. 6,- m1) neu liefern und montieren	120,--	1.920,--
30	8 Stück		Aussenfensterrahmen wie vor, jedoch für Fenster mit 35/95 Stocklichte (ca. 2,80 m1)	60,--	480,--
31	8,80 m1		Wandlauf aus Buche, naturpoliert nach vorhandenem Profil, geschweift neu liefern und auf vorhandenen Mauerstützen montieren	300,--	2.640,--
32	28,36 m²		vorhandenen beschädigten Parkettboden im Gassenzimmer der Whg. 11 instandsetzen u.zw.: Den Parkettboden einebenen und mit 4 mm Hartholzfaser komplett für den Belag mit Linoleum (durch den Mieter) ebenflächig abdecken)	40,--	1.134,40
33	1 Stück		Hoffenster (Whg. 11), 2 Unterflügel 2 Oberlichten, nach innen aufgehend neu anfertigen und eingepasst mit Beschlag	320,--	320,--
35	5 Stück		Fusstritte in Buche 1 Stk. 90/10 Hausbesorger 1 Stk. 90/16 Hoftür 1 Stk. 90/16 Whg. 9 1 Stk. 90/64 " " 1 Stk. 85/18 lifern und versetzen	Pauschale	230,--
			Übertrag		28.849,40

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		28.849,4o
36	2 Stück	Holzfaserplatten für Fensterbretter-instandsetzung, einpassen, liefern und versetzen, 92/47 + 93/51	Bauschale	9o,--
		Summe Tischlerarbeiten - A.K.V.		28.939,4o

11. Beschlagschlosser
(Herstellung A.K.V.)

Türen

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	2 Stück	Wohnungszwischentüren 85/194/18 kompl. neu beschlagen (Ti.Pos.AKV 1)	147,--	294,--
2	1 Stück	Hofausgangstür 9o/2oo mit oberem Galslichte kompl. neu beschlagen (Ti. AKV 2)		25o,--
3	1 Stück	2flgl. Haustor 13o/38o mit Oberlichte, Beschlag instandsetzen (Ti. AKV 3)		21o,--
4	1 Stück	W.E.Tür, 1flgl., 85/194 komplett neu beschlagen wie KV.Pos.11oo7 (Ti. Akv 4)	295,--	295,--
5	1 Stück	W.E.Tür 85/194 wie vor kompl. neu beschlagen		295,--
6	2 Stück	Wohnungszwischentüren 85/195 wie Pos. 11oo9 neu beschlagen (Ti. AKV 6)	16o,--	32o,--
7	1 Stück	Schlupftürl 6o/6o kompl. neu beschlagen (Ti.AKV 7)		7o,--
8	1 Stück	Zählernischentür 8o/19o kompl. neu beschlagen (Ti.AKV 8)		15o,--
9	1 Stück	vorhandene Kellerabgangstür 8o/19o alten Beschlag instandsetzen (Ti. AKV 9)		65,--
1o	1 Stück	W.E.-Tür 9o/2oo (Hausbesorger) Beschlag instandsetzen (Ti.AKV 1o) ..		7o,--
11	1 Stück	W.E.-Tür 9o/225 mit Anhängerfenster 8o/19o Beschlag instandsetzen (Ti. AKV 11)		7o,--
12	1 Stück	W.E.-Tür wie vor Beschlag instandsetzen (Ti.AKV 12)	6o,--	6o,--
13	1 Stück	5teiliges Gassendoppelfenster 291/88 mit 1o Flügeln nach innen aufgehend kompl. beschlagen (Ti. AKV 15)		64o,--
		Übertrag		2.789,--

		Übertrag		2.789,--
15	2 Stück	3teil. Doppelfenster 196/88 mit 6 Fensterflügel kompl. neu beschlagen (Ti.AKV 16)	47o,--	94o,--
16	1 Stück	einfaches Fenster im Trockenraum 11o/88, 2flgl., kompl. neu beschlagen (Ti. AKV 17)		18o,--
17	4 Stück	Doppelfenster 11o/154, 4flgl., kompl. neu beschlagen (Ti.AKV 18)	27o,--	1.08o,--
18	3 Stück	Doppelfenster 9o/13o u. 1oo/13o, 4flgl. komplett neu beschlagen (Ti.Akv 19,2o,21)	27o,--	81o,--
2o	1 Stück	3 teiliges Hoffenster (Whg. 4) 16o/19o Beschläge instandsetzen (Ti.AKV 23)		12o,--
21	8 Stück	Stiegenhausfenster 95/19o, 4flgl., neu beschlagen (Ti.A.K.V. 24)	18o,--	1.44o,--
22	1 Stück	Stiegenhausfenster 65/85 (Kellerabgang) 2flgl., nach aussen aufgehend kompl. neu beschlagen (Ti. Akv 25)		1o5,--
23	8 Stück	WC-Fenster einfach 35/95, 1flgl., kompl. neu beschlagen (Ti.Akv. 26)	72,--	576,--
24	8 Stück	Doppelfenster 8o/19o, 8o/2o5 (hofseitig), 2teilig, 8flgl., äussere Flügel kompl. neu beschlagen, bei den inneren Beschlag instandsetzen (Ti. AKV 27)	24o,--	1.92o,--

Summe Beschlagschlosser - A.K.V. 9.96o,--

12. Gewichtsschlosser
(Herstellungen A.K.V.)

1		Reparatur des Stiegengeländers u. zw.: 2 Einsatzglieder liefern und versetzen, 4 gebrochene Einsatzglieder an Ort und Stelle instandsetzen, einschl. aller Ab- und Demontage	Pausch.	3oo,--
2	3 Stück	eiserne Kellerfenster 6o/4o mit 2 vert. Sprossen samt Winkeleisenrahmen mit Pratzen liefern. Flügel für Verglasung mit Drahtglas	11o,--	33o,--
		Übertrag		63o,--

Übertrag 63o,--

3	1 Stück	eisernes Waschküchenfenster 85/6o mit 3 vertikalen Sprossen und Winkeleisenrahmen samt Pratzen liefern. Der Fensterflügel horizontal Kippbau und für Verglasung mit Drahtglas konstruiert		63o,--
4	1o Stück	Wandgriffstützen für den Wandlauf vom 3. Stock bis Dachgeschoss herstellen, liefern und versetzen	35,--	35o,--
		Summe der Beschlagschlosserarb.- A.K.V........		1.26o,--

13. Glaserarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

1	1,62 m²	Verglasung mit Drahtglas	168,--	272,16
		Summe Glaserarbeiten - A.K.V.		272,16

14. Anstreicherarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

1 (14o15)	3 Stück	Kamintürl in den Wohnungen reinigen, minisieren und die Aussenseite sandeln	6,6o	19,8o
2	2 Stück	Ofenkapseln reinigen, minisieren und Aussenseite sandeln	3,2o	6,6o
		Summe Anstreicherarbeiten - A.K.V.............		26,4o

17. Malerarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Betrag
3o3,22 m²	Wand- und Deckenflächen in den Küchen, Bädern und WC, einfärbig streichen unter Beimengung von Kapein zweimal streichen	3,4o	1.03o,95
3o,5o m	Sockelanstrich entlang der Stiegenläufe vom 1. Stock bis Dachgeschoss als Aufzahlung auf 17oo7 .	3,--	91,5o
958,11 m²	alte Malerei in den bewohnten Wohnungen 9,1o,11 im 3. Stock und in der Whg. 7 im 2. Stock abscheren, die Wände waschen und für den Malgrund herrichten, einschl. Verputzergänzungen	0,8o	766,49
	Summe Malerarbeiten - A.K.V.		1.888,94

19. Kanalarbeiten (Anschluss des gemeinsamen Regenabfallrohres an den Hauskanal)

(Herstellungen A.K.V.)

Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Betrag
5 Stück	gerade Steinzeugrohr Ø 15o liefern, verlegen und dichten	72,--	36o,--
4 Stück	Steinzeugbogen 15o mm liefern, dichten und verlegen	72,--	288,--
1 Stück	Patentputztürl 15o mm, sonst wie vor		114,--
1 Stück	einf. Abzweiger aus Steinzeug Ø 2oo, sonst wie AKV 1		166,--
2 Stück	Auflagersockel aus Ziegelmauerwerk, dem abfallenden Kanalstrang angepasst, einschl. Fundament und Fundamentmauerwerk	7o,--	14o,--
	Summe Kanalarbeiten - A.K.V.		1.o68,--

~~19. Kanalarbeiten~~
~~(Herstellungen A.K.V.)~~

~~gerades Steinzeugrohr Ø 15~~

2o. Gas- und Wasserinstallation

(Herstellungen A.K.V.)

I. Gasleitung:

Pos.	Bezeichnung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1 20001	17,7o m Gasrohre Ø 25 mm, schwarz	4o,4o	715,o8
2 20001	16,3o m Gasrohre Ø 5o, schwarz	74,1o	1.2o7,83
	35% Fittingszuschlag der Materialsumme von S 1.002,31		35o,81
3 20003	1 Stück Doppellanggewinde 51 mm		71,2o
4 20005	2 Stück Gashähne 51 mm	238,--	476,--
5 20004	2 Stück einfaches Langgewinde 51 mm	4o,5o	81,--
6	1 Deckendurchbruch		45,--
7	4 Wanddurchbrüche	4o,--	16o,--
			3.1o6,92

II. Wasserleitung:

Pos.	Bezeichnung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	16,6o m1 Kupfferrohr Ø 13 mm	18,-- 12,--	498,--
	25% von S 298,8o		74,7o
2	2 Stück Durchlaufventile Nr. 125, Ø 13 mm	55,8o	111,6o
3	2 Stück wie vor, jedoch Ø 2o mm	71,5o	143,--
4	9 Stück Wandscheiben Ø 13 mm	17,9o	161,1o
5	16,6o m1 Filzisolierung 13 mm	3,5o	58,1o
6	19,1o m1 Eisenrohre verz. Ø 25 mm	26,-- 22,--	916,8o
7	24,-- m1 wie vor, jedoch Ø 2o mm	2o,-- 19,--	936,--
8	14,5o m1 " " " Ø 13 mm	16,-- 16,--	464,--
	45% von 1,2o8,6o		543,87
9	1 Stück Absperrventil 125/25	98,3o	98,3o
1o	2 Stück Absperrventile 125/2o	71,5o	143,--
11	4 Stück " 125/13	55,8o	223,2o
12	2 Stück verz. Holländer Ø 25	21,6o	43,2o
13	2 Stück " " Ø 2o	18,--	36,--
	Übertrag		4.45o,87

	Übertrag		4.45o,87
14	4 Stück verz. Holländer Ø 13 mm	14,5o	29,--
15	4 Stück Mauerdurchbrüche bis 6o cm	6o,--	24o,--
16	1o Stk. Deckendurchbrüche	45,--	45o,--
17	14,5o m1 Filzisolierung 13,mm	3,5o	5o,75
18	24,- m1 " 2o mm	3,8o	91,2o
19	6,7o m1 Überschubrohr (eisern) Ø 4o mm	9o,--	6o3,--
20	Durchbrüche:		
	0,6o m1 Ø 25 mm	145,--	87,--
	0,7o m1 Ø 2o mm	95,--	66,5o
	1,6o m1 Ø 13 mm	67,--	1o7,2o
21	12,4o m1 Kupferrohr Ø 13mm	18,--	372,--
	25% von 223,2o	12,--	~~55,8x~~ 55,8o
22	12,4o m1 Filzisolierung Ø 13 mm	3,5o	43,4o
23	2,4o m1 Abflussbleirohr Ø 32 mm	35,8o 24,2o	144,--
	2o% von 85,42	XX	17,18
24	2 Stück Doppelabzweiger Ø 125 mm	145,--	29o,--
25	2 Stück Mauerdurchbrüche 45 cm	5o,--	1oo,--
26	4 Stück Deckendurchbrüche	45,--	18o,--
			7.377,9o

Gasleitung	3.1o6,92
Wasserleitung	7.377,9o
Summe Gas- u. Wasserleitung - A.K.V.	1o.484,82

21. Elektroarbeiten

(Herstellungen A.K.V.)

A) Neuherstellungen in den neuen Wohnungen 12+13

1	5 Stück alte Beleuchtungskörper im Steigenhaus abmontieren und nach den Verputz- und Malerarbeiten montieren, inkl. Instandsetzung	3o,--	15o,--
2	4 Stück Deckendurchbrüche für die Verlegung der Stiegenhausbeleuchtung	48,--	192,--
3	1 Stück Schalterkastel 1oo/1oo		54,6o
	Übertrag		396,6o

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Übertrag		396,6o
4	1 Stück Klingeltrafo liefern u. versetzen ...		83,5o
5	5 Stück Blühbirnen für Keller, Boden, Trockenraum und Waschküche	7,8o	39,--
6	Mittelauslässe komplett:		
	1 Stück 5 m		113,--
	3 Stück 7 m	133,--	399,--
	2 Stück 1o m	18o,--	36o,--
7	Wandauslässe komplett:		
	1 Stück 5 m		1o7,--
	1 Stück 7 m		132,--
8	Steckkontaktauslässe:		
	4 Stück 5 m	1o4,--	416,--
	3 Stück 1o m	165,--	495,--
9	Schuko-Auslässe:		
	1 Stück 2 m		13o,--
	1 Stück 5 m		18o,--
XX	B) Wiederherstellung in den Whgen. 9,1o und 11 im 3. Stock (Deckenauswechslung)		
1o	Mittelauslässe:		
	1 Stück 4 m		1o6,--
	4 Stück 5 m	113,--	452,--
	3 Stück 6 m	118,--	354,--
	2 Stück 7 m	133,--	266,--
	1 Stück 1o m		18o,--
11	Wandauslässe:		
	2 Stück 2 m ....8................	75,--	15o,--
	2 Stück 3 m	86,--	172,--
	2 Stück 5 m	1o7,--	214,--
12	Steckkontaktauslässe:		
	2 Stück 2 m	75,--	15o,--
	6 Stück 6 m	114,--	684,--
	2 Stück 7 m	124,--	248,--
	3 Stück 8 m	135,--	4o5,--
13	Schuko-Auslässe:		
	2 Stück 2 m	13o,--	26o,--
	2 Stück 8 m	19o,--	38o,--
			6.882,1o
	Abzüglich für vorhandene 2 Schalter .... à 15,-- = 3o,-- 8 Steckdosen ...... à 2o,-- = 16o,-- 2 Schukostecker ... à 25,-- = 5o,--		- 24o,--
			6.642,1o

Summe Elektroarbeiten - A.K.V. 6.642,1o

2. AUSFERTIGUNG

II, Adambergergasse 8 - W 68o9

Zusammenstellung:

(Herstellungen A.K.V.)

1.)	Abbrucharbeiten	S	5.287,49
3.)	Baumeisterarbeiten	S	47.595,71
7.)	Zimmermannsarbeiten	S	64.482,5o
8.)	Spenglerarbeiten	S	5.1o8,98
9.)	Dachdeckerarbeiten	S	12.8o5,3o
1o.)	Tischlerarbeiten	S	28.939,4o
11.)	Beschlagschlosserarbeiten	S	9.96o,--
12.)	Gewichtschlosserarbeiten	S	1.26o,--
13.)	Glaserarbeiten	S	272,16
14.)	Anstreicherarbeiten	S	26,4o
17.)	Malerarbeiten	S	1.888,94
19.)	Kanalarbeiten	S	1.o68,--
2o.)	Gas- und Wasserinstallationen	S	1o.484,82
21.)	Elektroinstallationen	S	.6642,1o
	Gesamtsumme	S	**195.821,8o**

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN * WIEN *

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

GEGENÜBERSTELLUNG DER REINEN BAUKOSTEN.

№	LEISTUNG	GENEHMIGTE HERSTELLUNG LT. K.V.	AUSFÜHRUNG			MEHR- u. MINDERLEISTG	
			LT. K.V.	A.K.V.	SUMME	+	—
1	ABBRUCH	25.319·76	18.982·95	5.287·49	24.270·40	—	1.049·32
2	ERDARBEIT	—	—	—	—	—	—
3	BAUMEISTER	145.415·52	97.169·16	47.595·71	144.764·87	—	650·65
4	STAHLBETON	56 287·20	39.371·48	—	39.371·48	—	16.915·72
5	STEINMETZ	—		—	—	—	—
6	TERRAZZO	3.032·51	2.328·—	—	2.328·—	—	704·51
7	ZIMMERER	56.031·22	31.348·08	64.482·50	95.830·58	39.799·36	—
8	SPENGLER	38.179·09	51.851·96	5.108·98	56.960·94	18.781·85	—
9	DACHDECKER	8.773·54	575·05	12.805·30	13.380·35	4.606·81	—
10	TISCHLER	55.283·78	24.626·71	28.939·40	53.566·11	—	1.717·67
11	B. SCHLOSSER	24.249·—	6.343·—	9.960·—	16.303·00	—	7.946·—
12	GEW. "	2.515·60	1126·40	1260·—	2.386·40	—	129·20
13	GLASER	21.587·89	7.403·21	272·16	7.675·37	—	13.912·52
14	ANSTREICHER	42.432·21	16.180·40	26·40	16.206·80	—	26.225·41
17	MALER	8.129·40	8.035·61	1888·94	9.924·55	1.795·15	—
18	ASPHALT	—	—	—	—	—	—
19	KANAL	—	—	1068·—	1.068·—	1.068·—	—
20	GAS u. WASSER	8.955·58	5076·92	10.484·82	15.561·74	6.606·16	—
21	ELEKTRO	8 507·10	4688·60	6642·10	11.330·70	2.823·60	—
22	SONSTIGES	—	—	—	—	—	—
	SUMME	504.699·73 ✓	315.107·53 ✓	195.821·80 ✓	510.929·33 ✓	75.480·93 ✓	69.251·00 ✓

Δ 6.229·93

DIPL.-ING. ANTON FISCHBACH ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

Ing. Fischbach

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien, VII, Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

[signature]

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

GEGENÜBERS

№	LEISTUNG	GENEHMIGTE HERSTELLUNG LT. K. V.	LT
1	ABBRUCH	25.319·76	1
2	ERDARBEIT	—	
3	BAUMEISTER	145.415·52	9
4	STAHLBETON	56 287·20	3
5	STEINMETZ	—	
6	TERRAZZO	3.032·51	2
7	ZIMMERER	56.031·22	3
8	SPENGLER	38.179·09	5
9	DACHDECKER	8.773·54	
10	TISCHLER	55.283·78	2
11	B. SCHLOSSER	24.249·-	
12	GEW. "	2.515·60	
13	GLASER	21.587·89	
14	ANSTREICHER	42.432·21	1
17	MALER	8.129·40	
18	ASPHALT	—	
19	KANAL	—	
20	GAS u. WASSER	8.955·58	
21	ELEKTRO	8 507·10	
22	SONSTIGES	—	
	SUMME	504.699·73 ✓	315.

Ing. [signature]

GEGENÜBERSTELLUN

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

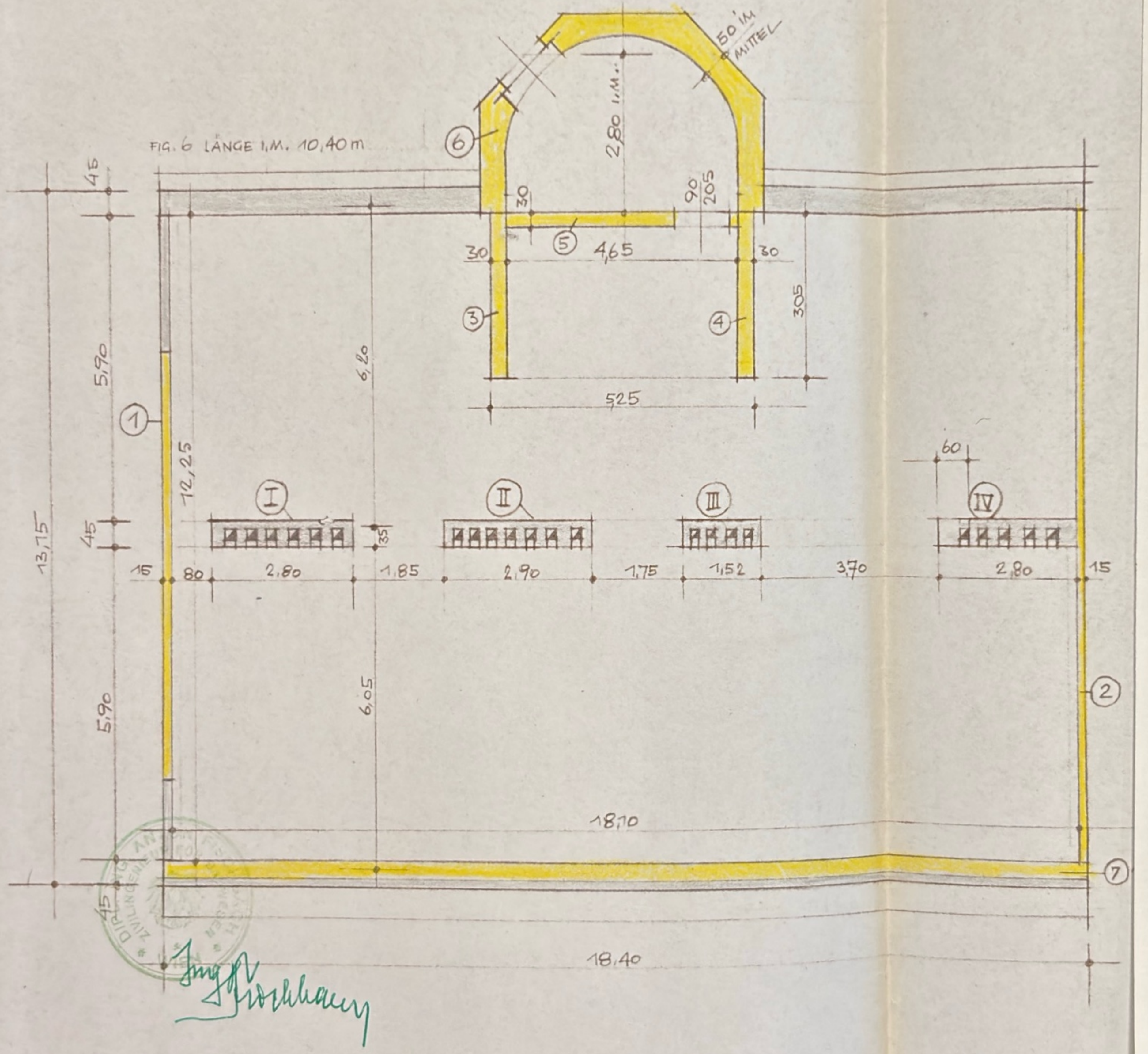
BEILAGE: 5

2. AUSFERTIGUNG

PLÄNE

Schnellhefter
Nr. 811

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

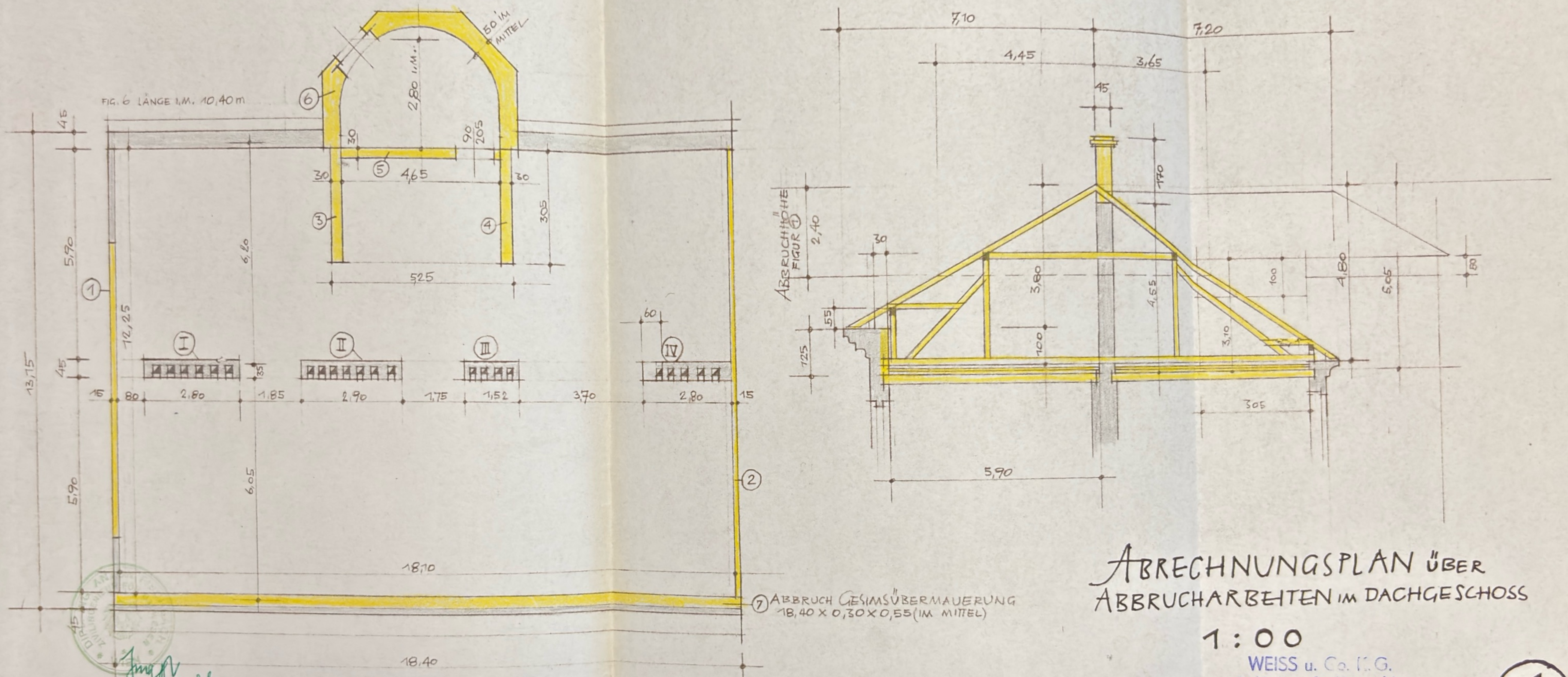


ABRECHNUNGSPLAN

FÜR DIE

ABRUCHSARBEITEN

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8



ABRECHNUNGSPLAN ÜBER ABBRUCHARBEITEN IM DACHGESCHOSS

1 : 00

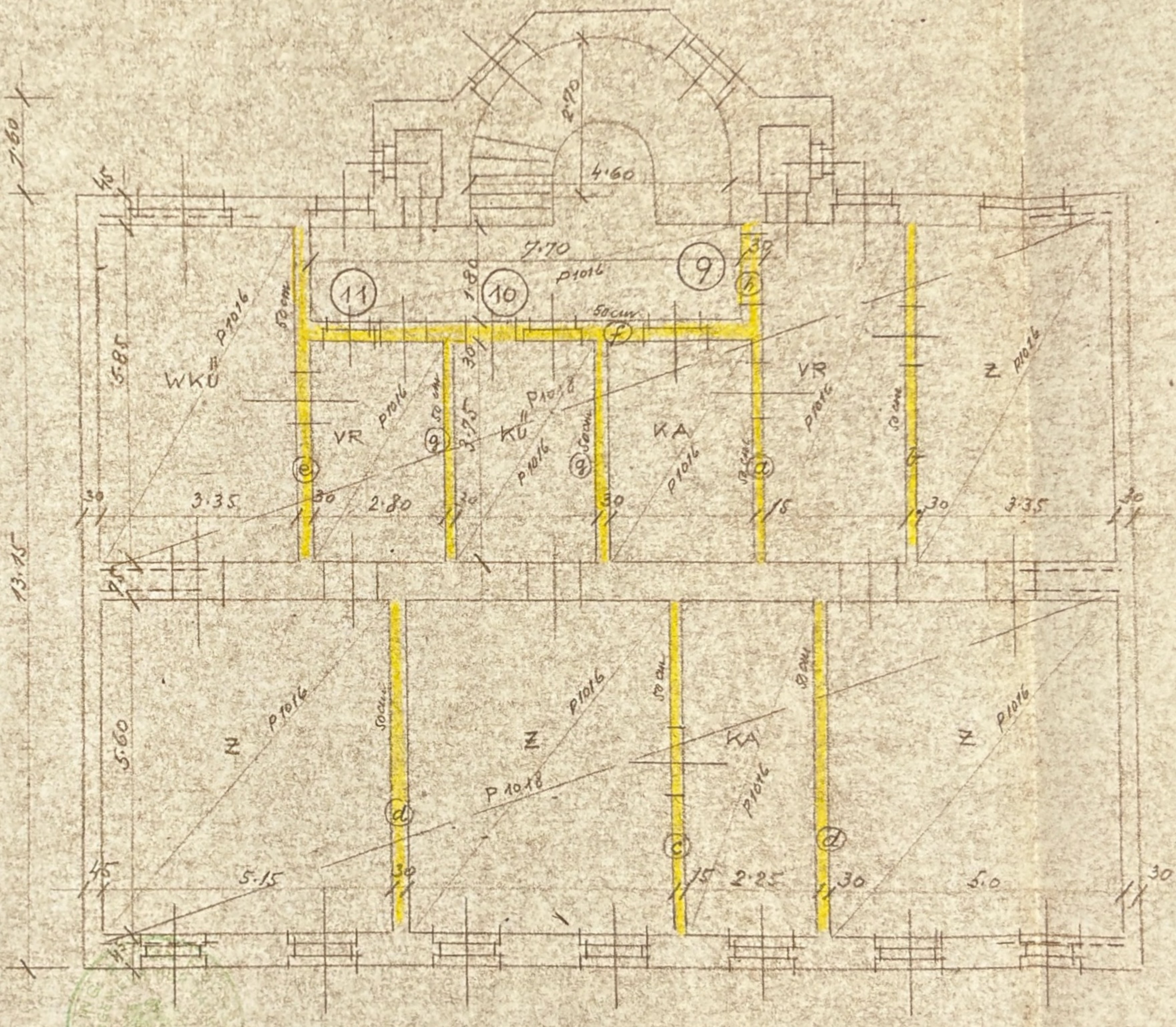
WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI, Wallgasse 39
Telefon 57 44 44

1

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

3. STOCK

ABBRUCHPLAN 2



WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

W 680

DACHGE



2. AUSFERTIGUNG

POLIERPLAN

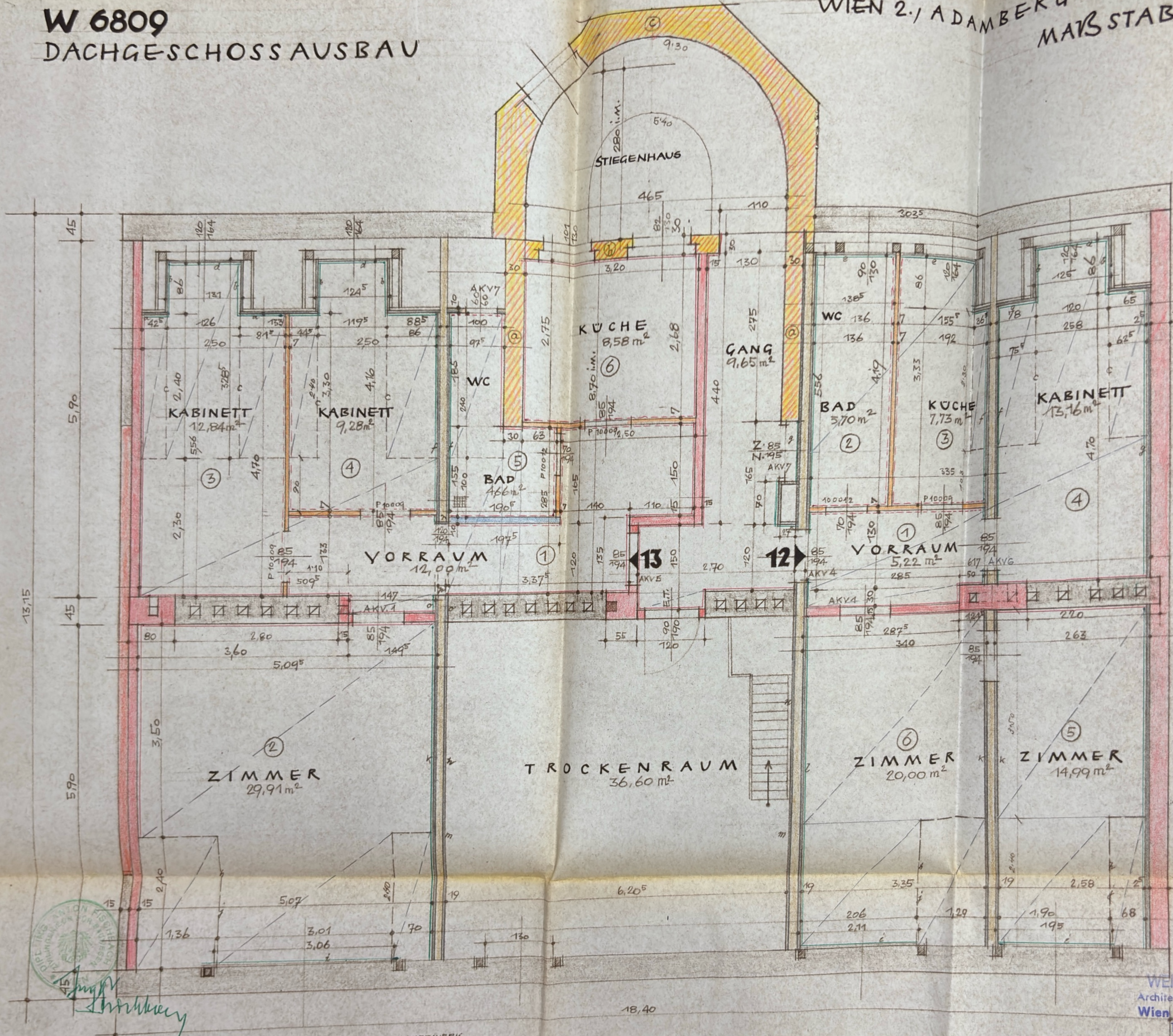
1:50

W 6809

DACHGESCHOSSAUSBAU

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE

MASSSTAB 1 : 50



DECKENVERKLEIDUNG m. HERAKLITH

LEICHTWÄNDE 7 cm

LEICHTWÄNDE 10 cm

VERPUTZ AUF ZIEGELMAUERWERK

HERAKLITH

LEICHTWÄNDE

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

2. AUSFERTIGUNG

SCHNITT

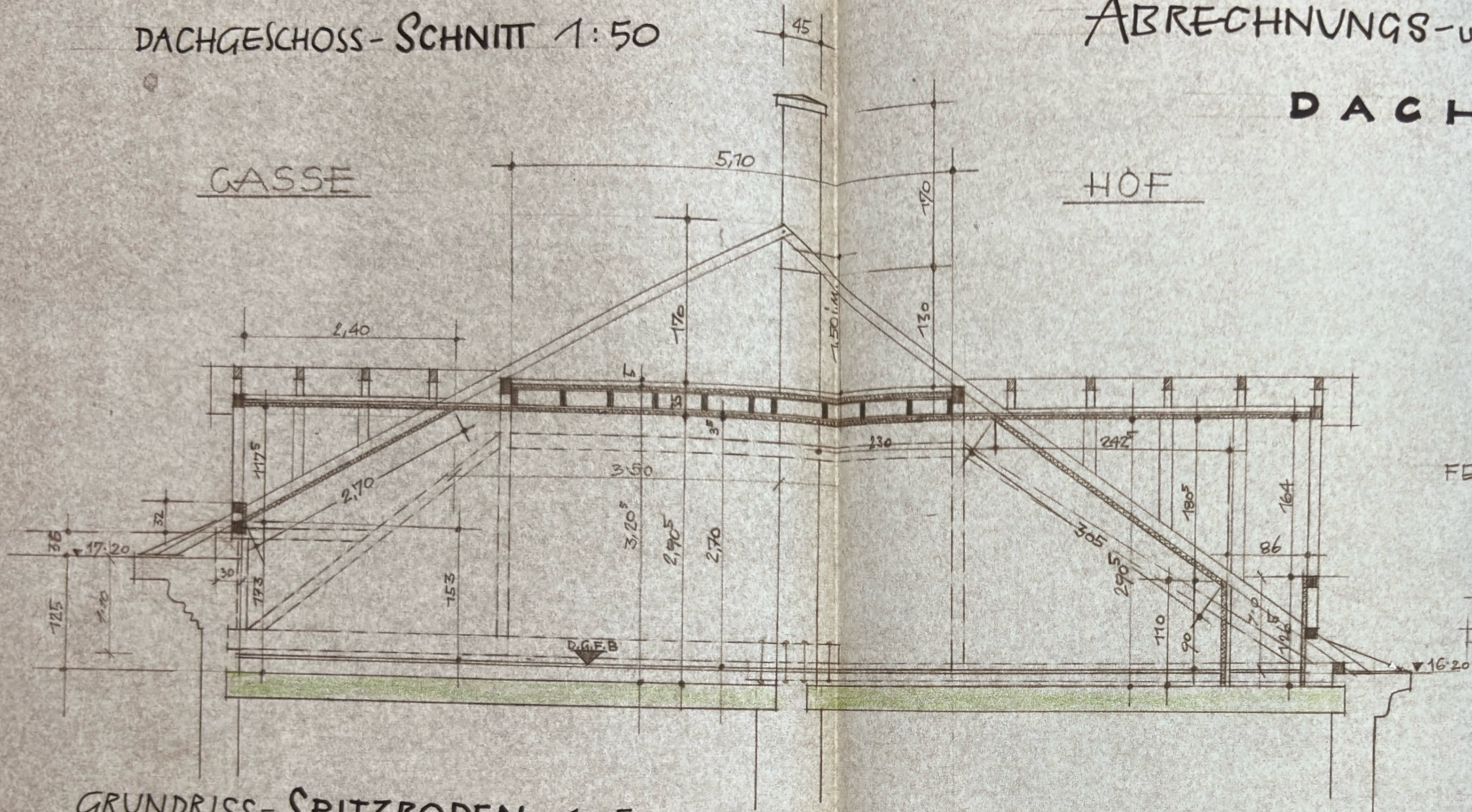
1:50

W 6809 - WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

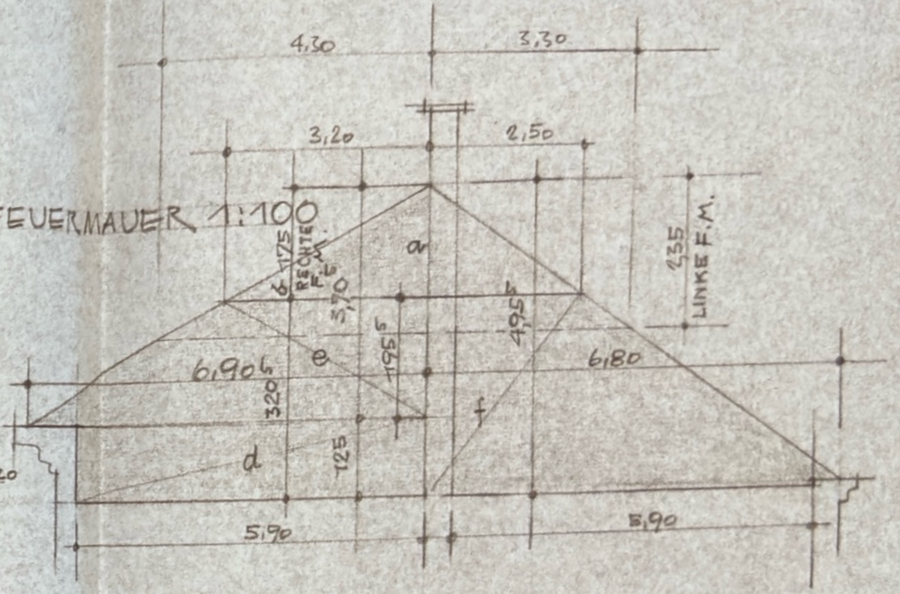
ABRECHNUNGS- u. POLIERPLAN 1 : 50

DACHGESCHOSS

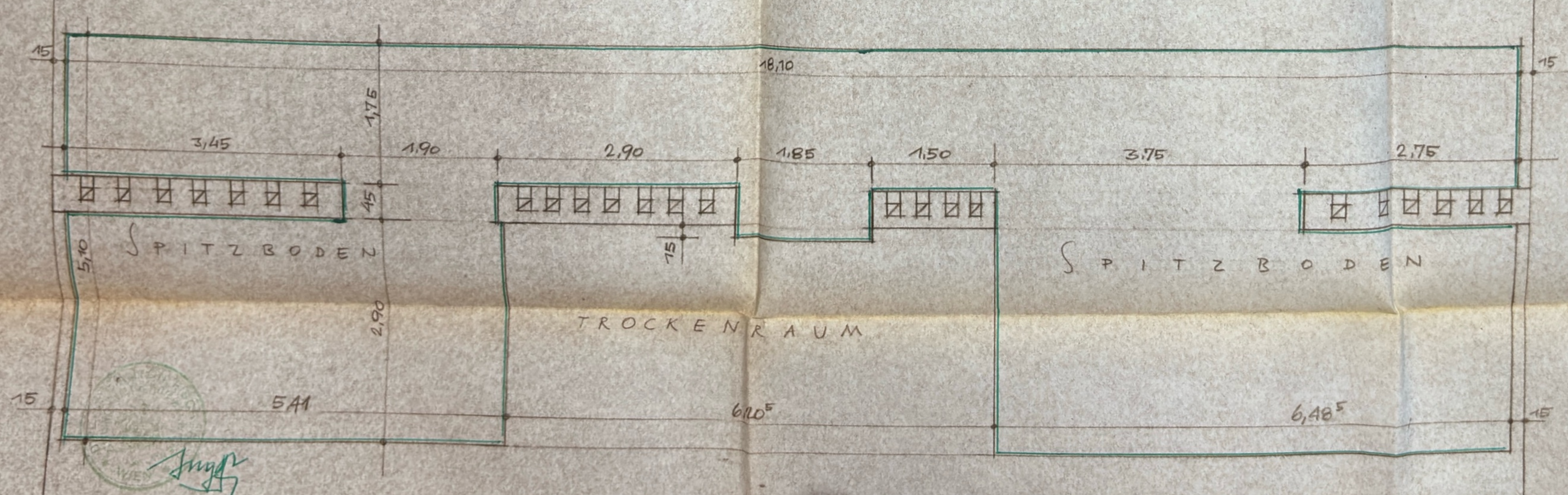
DACHGESCHOSS-SCHNITT 1:50



FEUERMAUER 1:100



GRUNDRISS-SPITZBODEN 1:50

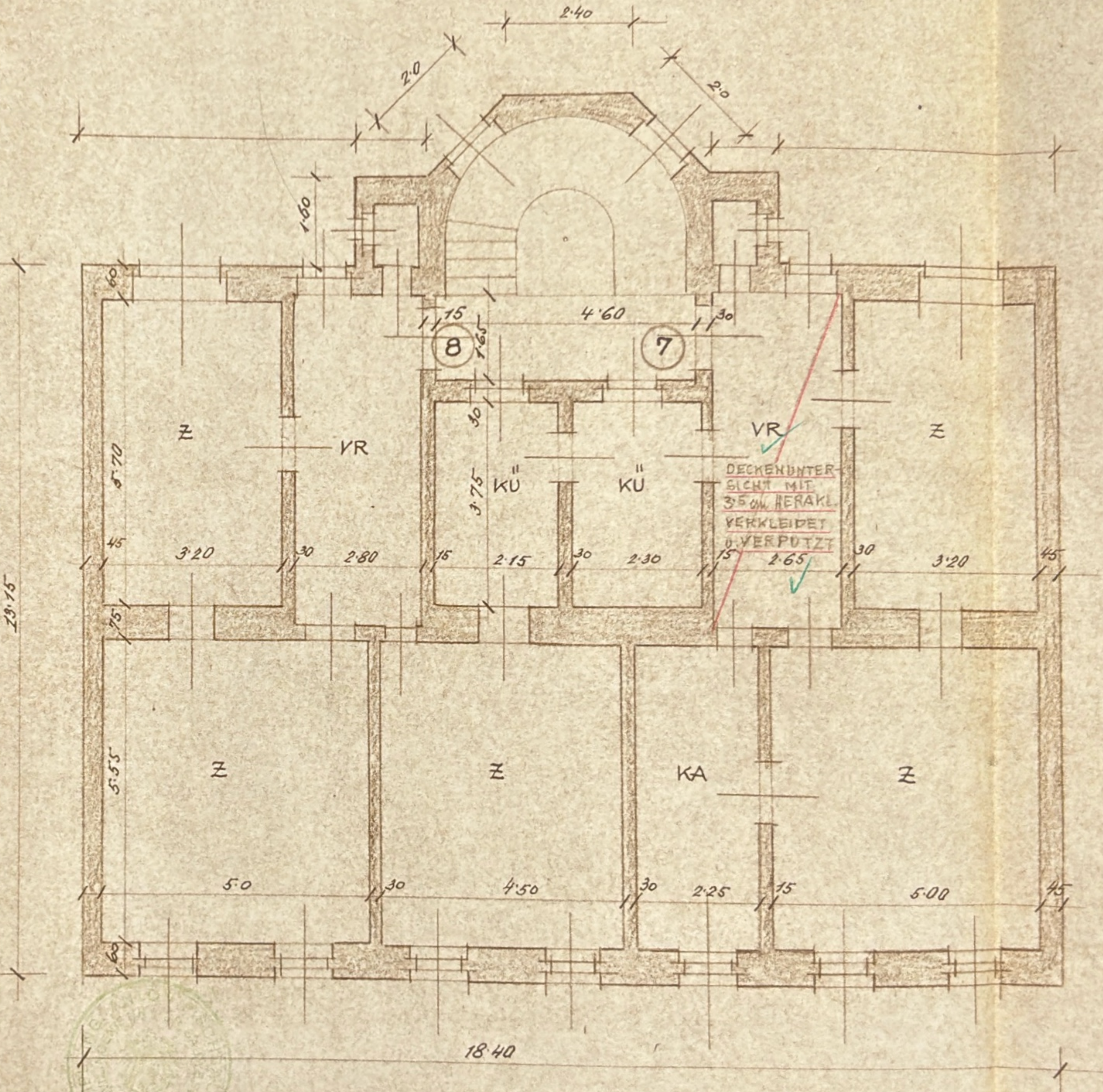


WEISS u. Co.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien
Telefon 57 94 44

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

2. STOCK

2. AUSFERTIGUNG

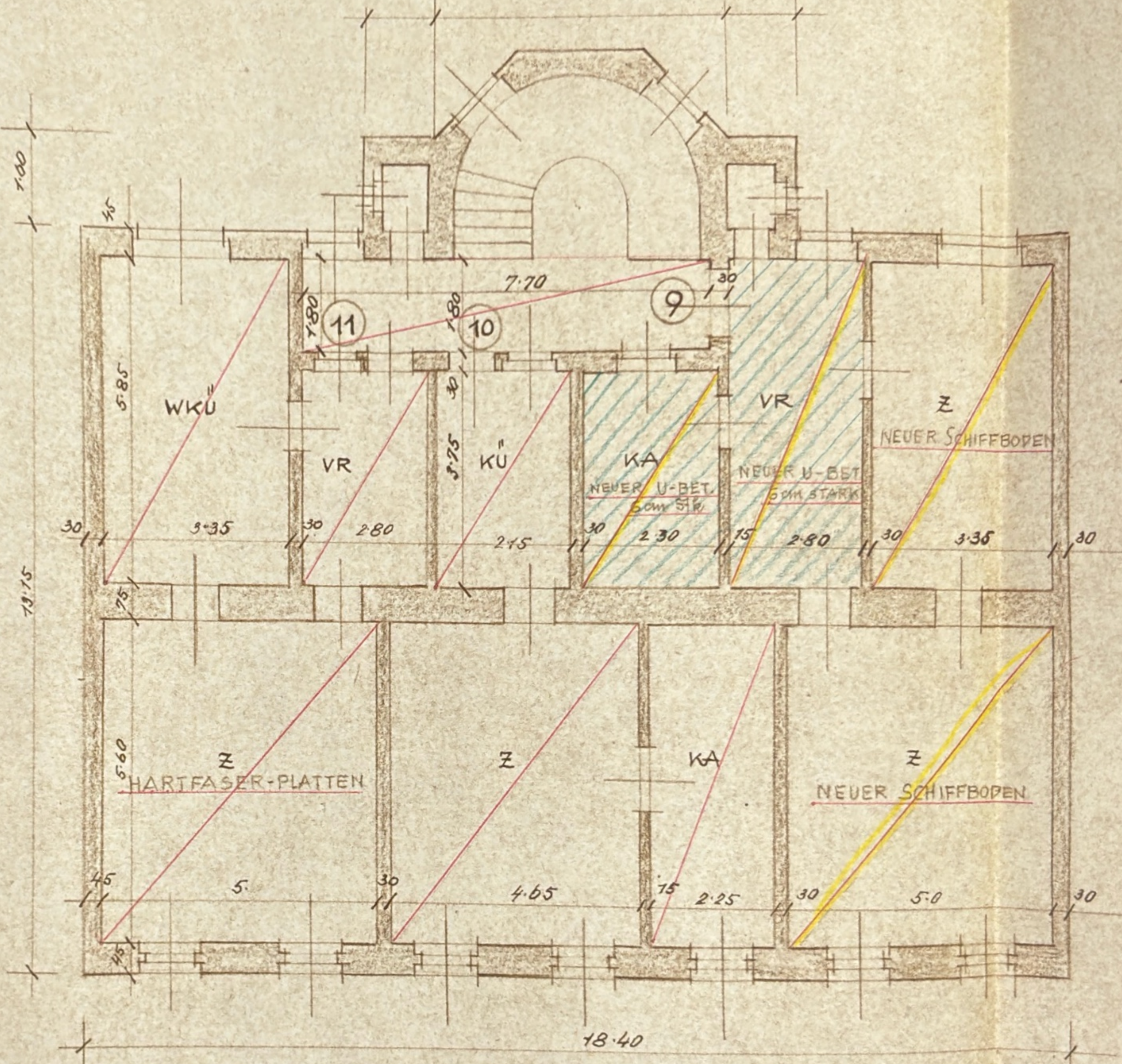


WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI, Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

3. STOCK

2. AUSFERTIGUNG



NEUER DECKENVERPUTZ

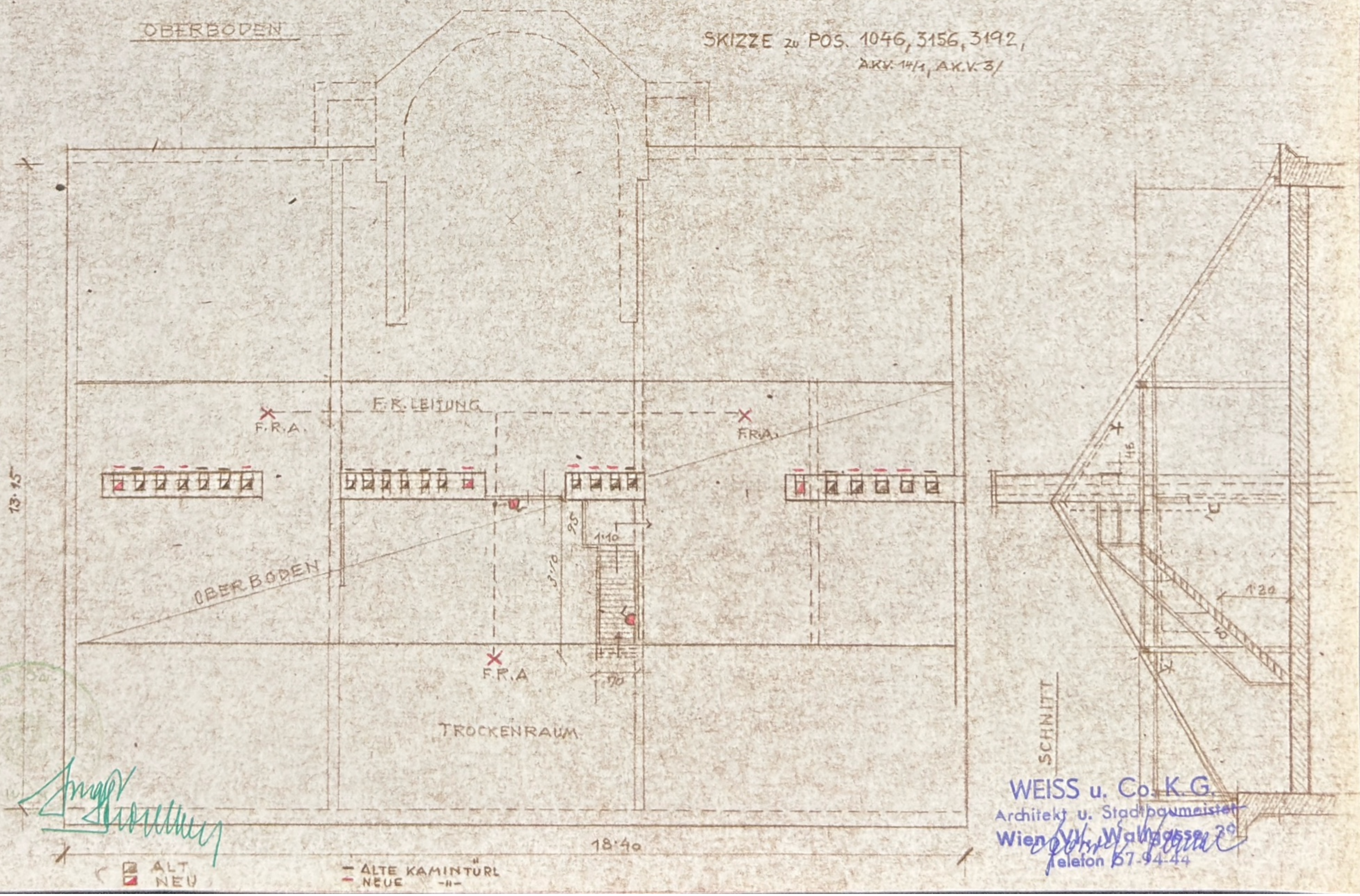
FUSSBODEN ABGETRAGEN

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57 94 44

BAU: WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

2. AUSFERTIGUNG

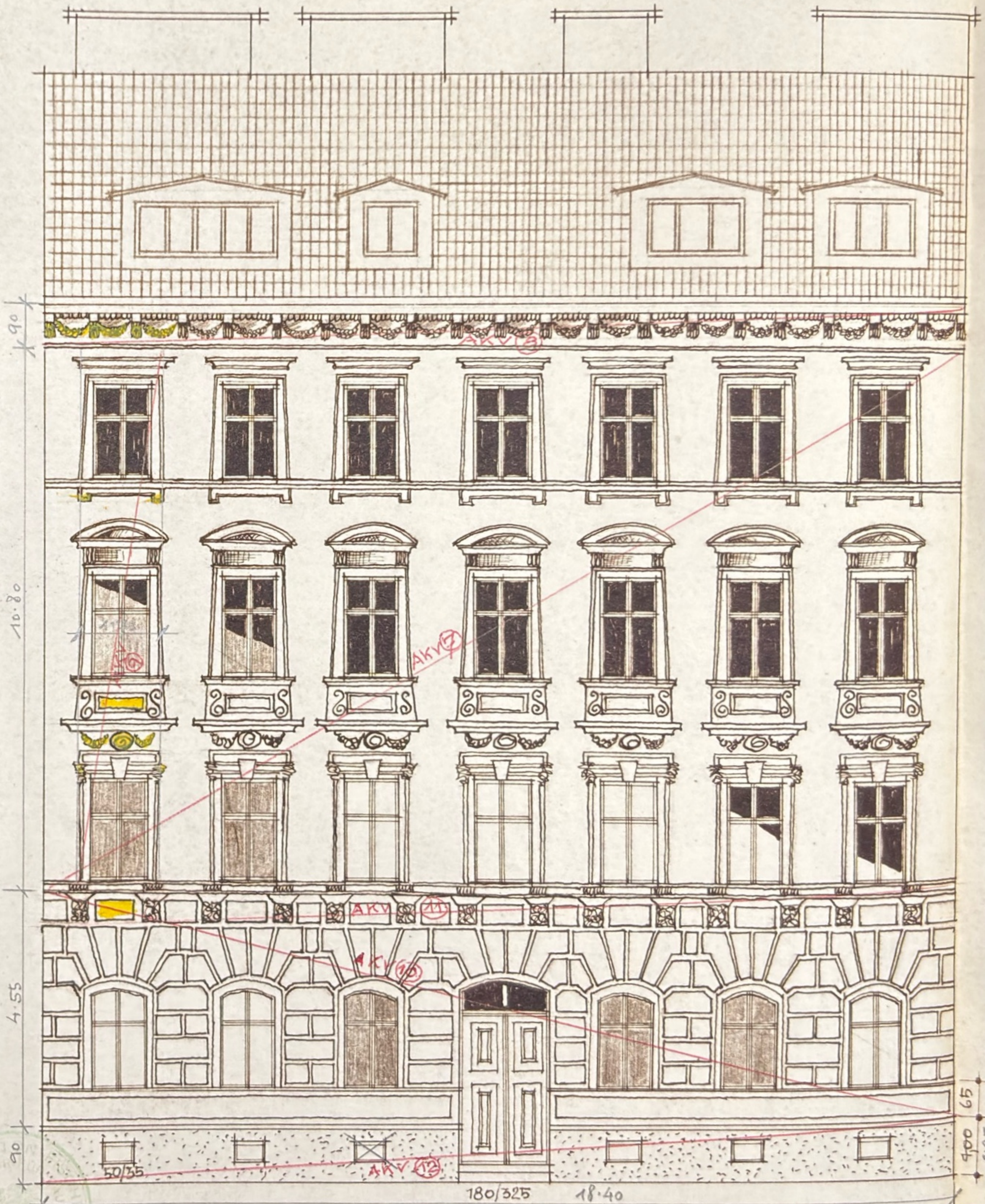
SKIZZE zu POS. 1046, 3156, 3192, A.K.V. 14/1, A.K.V. 3/



WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VII, Wallgasse 2?
Telefon 57-94-44

2. AUSFERTIGUNG

ANSICHT GASSENFASSADE 1:100 [ALTBESTAND]



WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI, Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

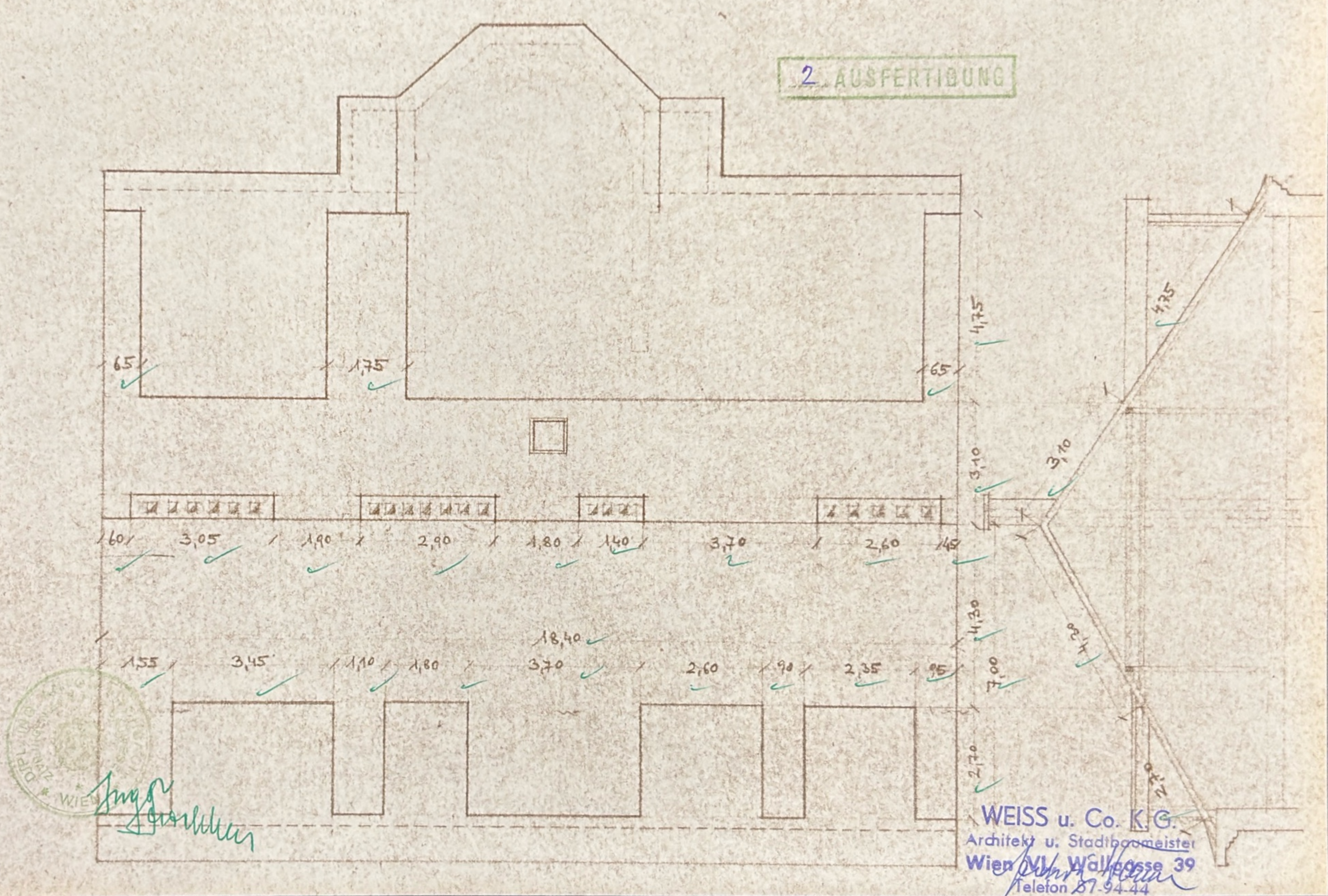
WIEN 2, ADAMBERGERGASSE 8

ANSICHT
(NEU)



DACHDECKERARBEITEN
WIEN 2. ADAMBERGERGASSE 8

ABRECHNUNGSPLAN 1:100



2. AUSFERTIGUNG

MENGENERMITTLUNG
FÜR
TÜREN UND TORE

W 6809 – WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

TÜREN

TISCHLER
BESCHLAGSCHLOSSER
GLASER
ANSTREICHER

• = NEUHERSTELLUNG × = REPARATUR
ẋ = TEILS NEUHERSTELLUNG, TEILS REPARATUR

Geschoss		WASCHKÜCHE	W.E.T.	W.Zw.T.	W.C.T.	B.Z.T.	W.E.T.	W.E.T.	W.E.T.	W.E.T.	W.C.T.	W.C.T.	W.Zw.T.
		×	•	•	ẋ	•	×	ẋ	ẋ	×	×	×	
		90/200	85/194/15	85/194/8	70/200/8	70/194/8	120/225	120/225 NEUER TÜRFLÜGEL	90/225 NEUER TÜRFLÜGEL	90/225	70/225	70/225 NEUE TÜRBLÄTTER	90/210 TEILWEISE MIT FUTTER
		(Z)	(WG 12,13)	WHG. 12-KÜ " 13-KÜ KA	WHG. 13	WHG 12 13							
Pos.	TISCHLER	10.003	10.007	10.009	10.011	10.012	10.047	10048	10.049	10.050	10.051	10.052	10.053
	B.SCHLOSSER			11.009	–	11.012	11.032	–	–	11.007	11035	–	–
	GLASER	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	ANSTREICHER	–	–	14001/14002 b	–	14001/14002 b	14023	–	–	14023	14023	–	–
MENGE LT. KV. (R / A)		×① / –	– / •2	– / •7	•2 / •1	– / •2	×4 / –	ẋ1	ẋ4	×2	×6	×2	×35 / –
KELLER	KELLER	– –											
ERDG.	WOHNUNG 2												
	–"– 3												
	–"– 4						×1						
	GANG										×1		
	STIEGENHAUS												
	HAUSFLUR												
1. STOCK	WOHNUNG 5						×1						
	–"– 6						×1						
	GANG												
	STIEGENHAUS												
2. STOCK	WOHNUNG 7						×1						
	–"– 8		SIEHE A.K.V. 10/4 u. 10/5				×1					ENTFÄLLT	
	GANG												ENTFÄLLT
	STIEGENHAUS							ENTFÄLLT	ENTFÄLLT				
3. STOCK	WOHNUNG 9						×1						
	–"– 10												
	–"– 11									×1			
	GANG										×1		
	STIEGENHAUS												
DACHG.	WOHNUNG 12			•1		•1							
	–"– 13			•3		•1							
	TROCKENRAUM												
	GANG												
	STIEGENHAUS												
SUMME: (R / A)		– / –	– / –	– / •4	– / –	– / •2	×6 / –	– / –	– / –	×1	×2 / -	– / –	– / –
ANSTRICH		|	|	RAUHE FLÄCHEN 14001 GEHOBELTE -"- 14002 b	|	RAUHE FL. 14001 GEHOB. FL. 14002 b	FLÜGEL AUSSEN STOCK -"- VERKLEIDG. -"- ABBR. + STREICH. 14023	|	|	FLÜGEL AUSSEN STOCK -"- VERKL. -"- ABBR. + STREICH. 14023	FL. AUSSEN u. INNEN STOCK -"- VERKL. AUSSEN ABBR. + STR. 14023	|	|

Geschoss		W.Zw.T.	HOFAUSGANG TÜR	HAUSTOR	W.E.T.	W.E.T.	W.Zw.T.	SCHLUPFTÜRL	ZÄHLERNISCHENTÜR	KELLERABGANG	W.E.T.	W.E.T.+F.	W.E.T. + FENSTER	DURCHGANG	WASCHKÜCHE
		•	•	×	•	•	•	•	•	×	×	×	×	×	•
		85/194/18	90/200/15	130/380	85/194/21	85/194/18	85/194/21	60/60/8	80/190/8	80/190/18	90/200/18	90/225 + 80/190	90/225 + 80/190	120/225	90/200/15
		WHG 12,13			WHG. 12	WHG. 13	WHG. 12-KAB	WHG 13, BAD	GANG IM DACHGESCH.		HAUSBESORG. WHG. 2	WHG. 10	WHG. 3	ERDGESCH.-GANG	KELLER
Pos.	TISCHLER	A.K.V. 10/1	AKV. 10/2	A.K.V. 10/3	A.K.V. 10/4	A.K.V. 10/5	A.K.V. 10/6	A.K.V. 10/7	A.K.V. 10/8	A.K.V. 10/9	A.K.V. 10/10	A.K.V. 10/11	A.K.V. 10/12	A.K.V. 10/13	A.K.V. 10/14
	B.SCHLOSSER	A.K.V. 11/1	A.K.V. 11/2	A.K.V. 11/3	A.K.V. 11/4	A.K.V. 11/5	A.K.V. 11/6	A.K.V. 11/7	A.K.V. 11/8	A.K.V. 11/9	A.K.V. 11/10	A.K.V. 11/11	A.K.V. 11/12	–	A.K.V. 11/14
	GLASER	13001 c	13001 a	13006/13007	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	ANSTREICHER	14001/14002 b	14001/14002 b	14023	14001/14002 b	14001/14002 b	14001/14002 b	14001/14002 b	14001/14002 b	14001/14023	14002 b/14023	14023	14023	14023	14001/14002 b
MENGE LT. KV. (R / A)		– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
KELLER	KELLER									×1					•①
ERDG.	WOHNUNG 2										×1				
	–"– 3												×1		
	–"– 4														
	GANG		•1											×1	
	STIEGENHAUS														
	HAUSFLUR			×1											
1. STOCK	WOHNUNG 5														
	–"– 6														
	GANG														
	STIEGENHAUS														
2. STOCK	WOHNUNG 7														
	–"– 8														
	GANG														
	STIEGENHAUS														
3. STOCK	WOHNUNG 9														
	–"– 10											×1			
	–"– 11														
	GANG														
	STIEGENHAUS														
DACHG.	WOHNUNG 12	•1			•1		•2								
	–"– 13	•1				•1		•1							
	TROCKENRAUM														
	GANG								•1						
	STIEGENHAUS														
SUMME: (R / A)		– / •2	– / •1	×1 / –	– / •1	– / •1	– / •2	– / •1	– / •1	×1 / –	×1 / –	×1 / –	×1 / –	×1 / –	•① / -
ANSTRICH		RAUHE FL. 14001 TÜR KOMPLETT 14002 b	RAUHE FL. 14001 TÜR KOMPLETT 14002 b	TOR KOMPLETT ABBR. + STREICHEN 14023	RAUHE FL. 14001 TÜR KOMPL. 14002 b	DETTO	DETTO	DETTO	DETTO	FLÜGEL 14001 STOCK 14023 VERKL. 14023	TÜRFL. 14002 b STOCK 14023 VERKL. 14023	TÜR- u. FENSTER AUSSENANSTRICH 14023/14022	DETTO	STOCK u. BEIDERS. VERKLEIDUNG 14023	RAUHE FL. 14001 TÜR KOMPL. 14002 b

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

DIPL. ING. ANTON FISCHBACH
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
W[illegible]

2. AUSFERTIGUNG

MENGENERMITTLUNG FÜR FENSTER

W 6809 – WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

F E N S T E R

• = NEUHERSTELLUNG × = RERARATUR
ẋ = TEILS NEUHERSTELLUNG, TEILS REPARATUR

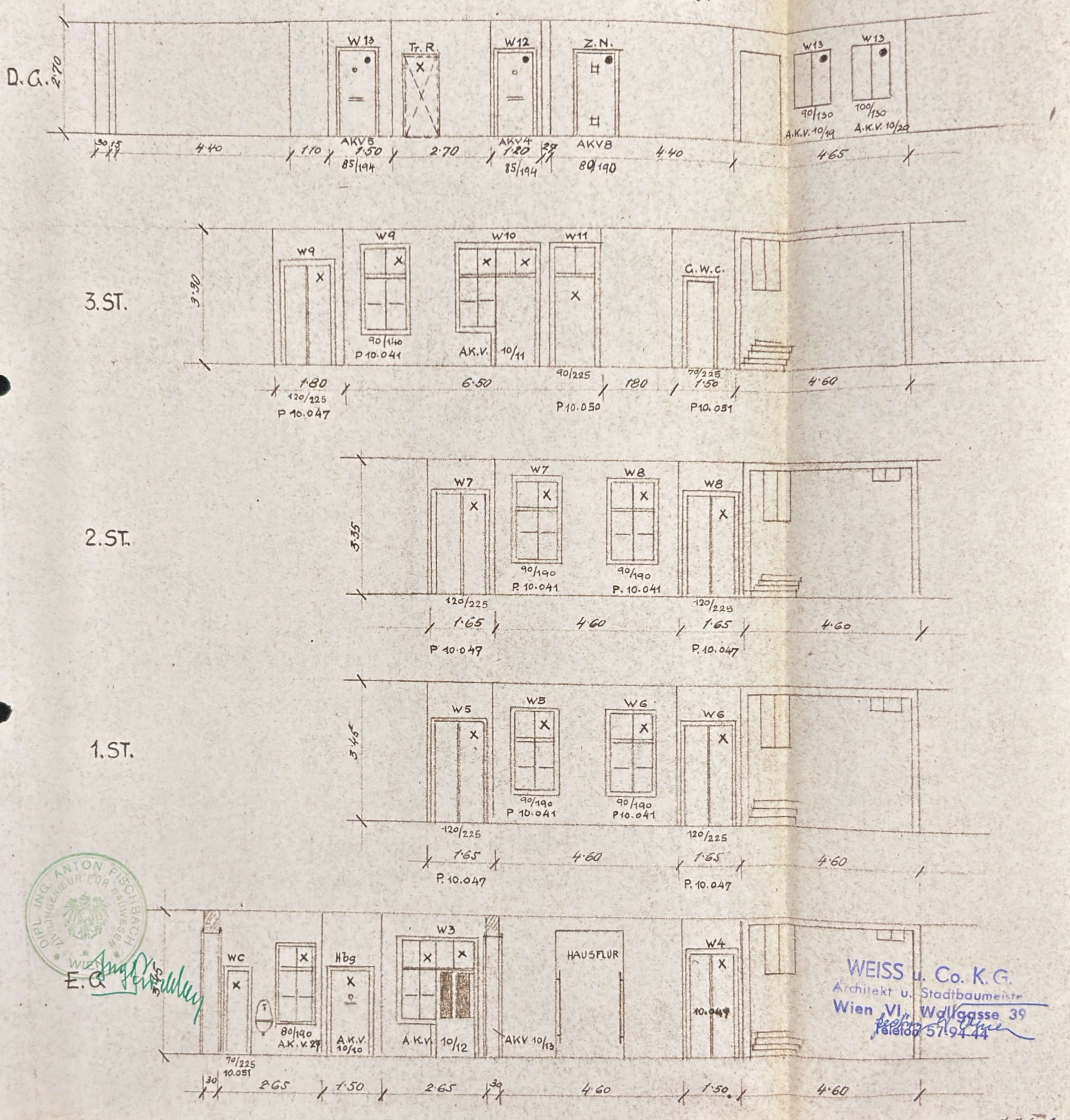
GESCHOSS		GANG-F EINFACH 1-TEILIG 2-FLGL. n/i •		STGH-F EINFACH 1-TEILIG 2-FLGL. n/i •		DOPPEL-F WC 1-TEILIG 1-FLGL. n/i •		DOPPEL-F STRASSE u. HOF 2TEILIG 4 FLGL. •		DOPPEL-F STRASSE 2-TEILIG 8-FLGL. n/i •		DOPPEL-F GANG-F. BD 100/120 GANG 80/120 •		DOPPEL-F GASSE AUSSEN NEU INNEN REP. ẋ		WC-F EINFACH HOFSEITIG •		DOPPEL-F. HOFSEITIG 3-TEILIG 12 FLGL. AUSSEN NEU INNEN REP. ẋ	
		100/190		100/190		50/150		110/150		110/190 6h 220/150 1St		60/120 100/120		110/190 Ⓩ		80/120 WHG12 60/100 WHG13		160/190 BIS 160/205	
POS	TISCHLER	10.019		10021		10022		10023		10024		10037		10038		10039		10040	
	B.SCHLOSSER	–		–		–		–		–		–		11038		–		11038	
	GLASER	–		–		–		–		–		–		13001, 13006, 13007		–		13006, 13001, 13.007	
	ANSTREICHER	–		–		–		–		–		–		14002a, 14022		–		14001/14002a, 1400	
	MENGEN H.KV	•2	–	•3	–	•4	–	–	•7	⑥	•1	–	•2	ẋ㉗	–	–	•2	ẋ8	–
		R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A
KELLER	KELLER																		
ERDGESCH	WOHNUNG 2																	ẋ1	
	WOHNUNG 3																		
	WOHNUNG 4																		
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
	HAUSFLUR																		
1. STOCK	WOHNUNG 5																	ẋ1	
	WOHNUNG 6																	ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
2. STOCK	WOHNUNG 7													ẋ③				ẋ1	
	WOHNUNG 8													ẋ④		ENTFÄLLT		ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
3. STOCK	WOHNUNG 9													ẋ③				ẋ1	
	WOHNUNG 10					ENTFÄLLT								ẋ②					
	WOHNUNG 11													ẋ②				ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
DACHGESCH	WOHNUNG 12																		
	WOHNUNG 13																		
	TROCKENRAUM																		
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
SUMME		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	ẋ⑭	–	–	–	ẋ7	–
ANSTRICH		|		|		|		|		|		|		AUSSENFLÜGEL BEIDERSEIT. 14002a AUSSENRAHMEN/14022 (FLÜGEL BRAUN/WEISS)		|		AUSSENFLÜGEL ZWEISEITIG 14002a RAHMEN 14001/14002a (FLÜGEL BRAUN/WEISS)	

GESCHOSS		GANG-KÜ FENSTER EINFACH 2 TEILIG 4 FLGL. ×		GANG-F FLÜGEL NEU KÄMPFER NEU ẋ		STGH. F. EINFACH ×		WC.F HOFSEITIG ×		BODEN-FENSTER •		DOPPEL-F 5 TEILIG 10 FLGL. GASSENSEITE •		DOPPEL-F 3-TEILIG 6 FLGL. GASSENS. •		EINF. F. 2-TEILIG 2-FLGL. GASSENS. •		DOPPEL-F 2-TEILIG 4-FLGL. HOFSEITIG •	
		100/190 90/190		100/190		95/190		50/150		50/160		291/87,5 WHG. 13		196/87,5 WHG12		110/87,5 TROCKENRAUM		110/154 WHG 12 u. 13	
POS	TISCHLER	10041		10 042		10043		10045		10046		AKV. 10/15		AKV 10/16		AKV. 10/17		AKV 10/18	
	B.SCHLOSSER	11029		–		–		–		–		A.K.V. 11/15		AKV 11/16		A.K.V. 11/17		A.K.V. 11/18	
	GLASER	13006, 13007, 13.008		–		–		–		–		13001a		13001a		13001a		13001a	
	ANSTREICHER	14022		–		–		–		–		14001/14002a		14001/14002a		14001/14002a		14001/14002a	
	MENGEN H.KV	×13	–	ẋ6	–	×5	–	×4	–	•1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A
KELLER	KELLER																		
ERDGESCH	WOHNUNG 2																		
	WOHNUNG 3																		
	WOHNUNG 4																		
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
	HAUSFLUR																		
1. STOCK	WOHNUNG 5	×1																	
	WOHNUNG 6	×1																	
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
2. STOCK	WOHNUNG 7	×1																	
	WOHNUNG 8	×1				ENTFÄLLT													
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
3. STOCK	WOHNUNG 9	×1																	
	WOHNUNG 10																		
	WOHNUNG 11																		
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
DACHGESCH	WOHNUNG 12														•2				•2
	WOHNUNG 13												•1						•2
	TROCKENRAUM																•1		
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
SUMME		×5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	•1	–	•2	–	•1	–	•4
ANSTRICH		FLÜGEL AUSSEN, STOCK u. VERKLDG. GANGSEITIG 14022		|		|		|		|		NEUHERSTELLUNGEN IN DEN NEUEN WOHNUNGEN 12 u. 13 — RAUHE FLÄCHEN 14001, FENSTER KOMPLETT (FLÜGEL + STOCK) 14002a							

GESCHOSS		DOPPEL-F 2-TEILIG 4-FLGL. •		DOPPEL-F 2-TEILIG 4 FLGL. •		DOPPEL-F 2 TEILIG 4 FLGL. •		DOPPEL-F GASSENS. REPARIEREN ×		DOPPEL-F HOFSEITIG REPARATUR ×		STGH.-F EINFACH 2-TEILIG 4-FLGL. ẋ		KELLERABGANG EINFACH 2-TEILIG 2-FLGL. •		WC-F. EINFACH 1-TEILIG 1-FLGL. FLÜGEL NEU RAHMEN NEU ẋ		DOPPEL-F HOFSEITIG 2-TEILIG 8 FLGL. AUSSEN NEU INNEN REP. ẋ	
		90/130 (MÜNDET INS STGH.)		100/130 (MÜNDET INS STGH.)		90/130 (BAD W12)		100/200 100/215 Ⓩ		160/190		95/190 RAHMEN NEU FLÜGEL NEU KÄMPF. NEU		65/85 KOMPLETT NEU		35/95		80/190 BIS 80/205	
POS	TISCHLER	AKV 10/19		AKV. 10/20		AKV. 10/21		A.K.V. 10/22		A.K.V. 10/23		AKV. 10/24		AKV 10/25		AKV. 10/26		AKV 10/27	
	B.SCHLOSSER	A.K.V. 11/19		A.K.V. 11/20		A.K.V. 11/21		A.K.V. 11/22		A.K.V. 11/23		A.K.V. 11/24		A.K.V. 11/25		A.K.V. 11/26		A.K.V. 11/27	
	GLASER	13001a		13001a		13001a		13006, 13007, 13008		13006, 13007, 13.008		13.001a, 13.006, 13007		13001a		13001a, 13007, 13006		13001a, 13006, 13007	
	ANSTREICHER	14001/14002a		14001/14002a		14001/14002a		14022		14022		14002a/14022		14001/14002a		14002/14022		14002a	
	MENGEN H.KV	–	–	–	–	–	–	–	–										
		R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A
KELLER	KELLER													•1					
ERDGESCH	WOHNUNG 2					–													
	WOHNUNG 3							×③										ẋ1	
	WOHNUNG 4							×③		×1						ẋ1			
	GANG															ẋ1		ẋ1	
	STIEGENHAUS											ẋ2							
	HAUSFLUR																		
1. STOCK	WOHNUNG 5							×③								ẋ1		ẋ1	
	WOHNUNG 6							×④								ẋ1		ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS											ẋ2							
2. STOCK	WOHNUNG 7															ẋ1		ẋ1	
	WOHNUNG 8															1		ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS											ẋ2							
3. STOCK	WOHNUNG 9															ẋ1		ẋ1	
	WOHNUNG 10																		
	WOHNUNG 11															ẋ1		ẋ1	
	GANG																		
	STIEGENHAUS																		
DACHGESCH	WOHNUNG 12						•1												
	WOHNUNG 13		•1		•1														
	TROCKENRAUM																		
	GANG																		
	STIEGENHAUS											ẋ2							
SUMME		–	•1	–	•1	–	•1	×⑬	–	×1	–	ẋ8	–	•1	–	ẋ8	–	ẋ8	–
ANSTRICH								AUSSENFL. + RAHMEN 14022 FLÜGEL BRAUN/WEISS		AUSSENFLÜGEL UND RAHMEN 14022 (FLÜGEL BRAUN/WEISS)		AUSSENFL. } 14002a RAHMEN STOCK 14022 (ALLES BRAUN)		RAUHE FL. 14001 GEHOB. " 14002a (alles braun)		FLÜGEL RAHMEN } 14002a STOCK 14022		ÄUSSERE FLÜGEL ZWEISEITIG 14002a RAHMEN 14001/14002a (FLÜGEL BRAUN/WEISS)	

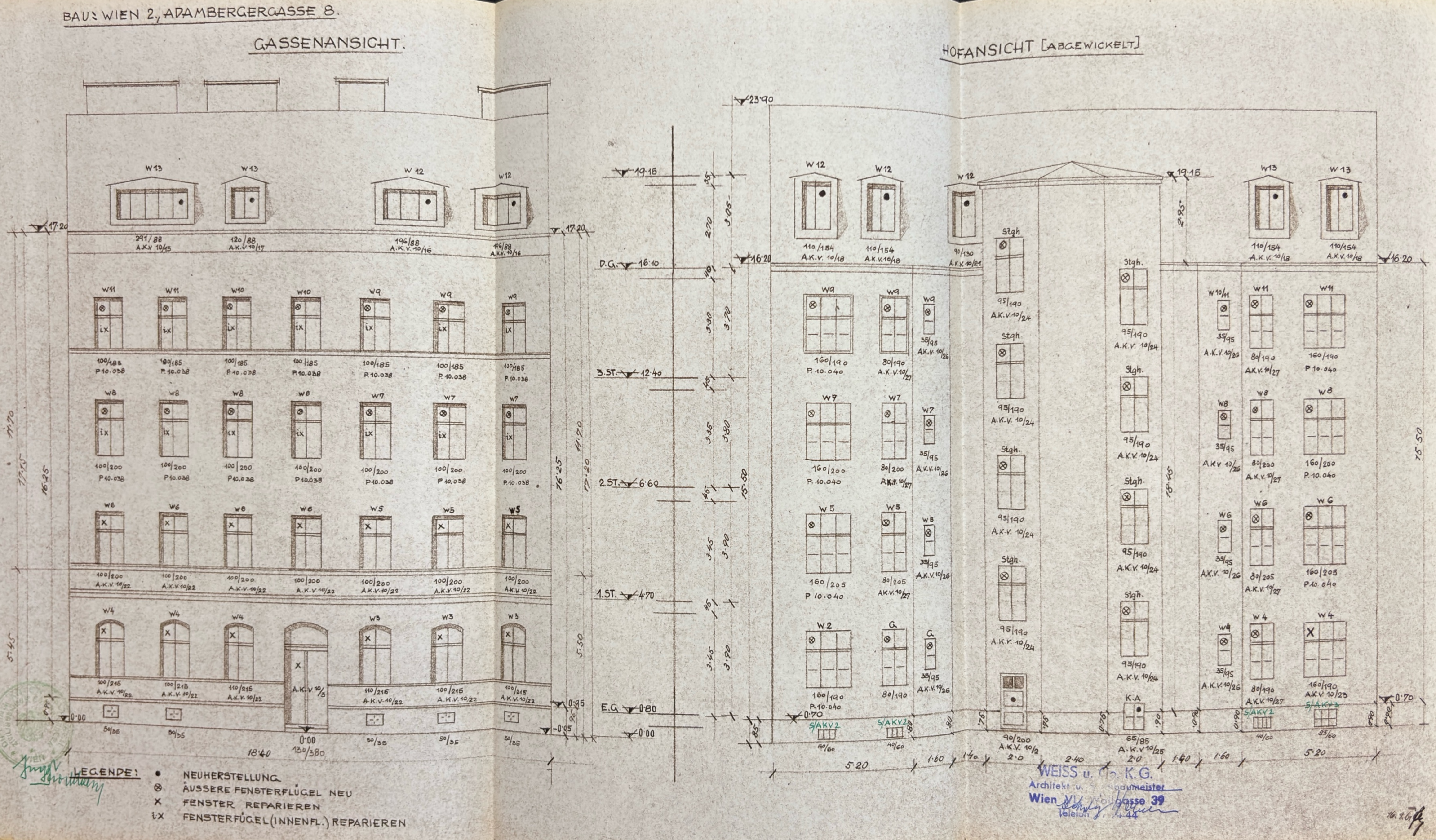
BAU: WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

FENSTER UND TÜREN AM GANG.



2. AUSFERTIGUNG

AUSSENFENSTER


BAU: WIEN 2, ADAMBERGERGASSE 8.
GASSENANSICHT.
HOFANSICHT [ABGEWICKELT]
D.G. 16.10
3.ST. 12.40
2.ST. 6.60
1.ST. 4.70
E.G. 0.80
LEGENDE:
• NEUHERSTELLUNG
⊗ ÄUSSERE FENSTERFLÜGEL NEU
× FENSTER REPARIEREN
i.x FENSTERFÜGEL (INNENFL.) REPARIEREN
WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Baumeister
Wien VI, ...gasse 39

2. AUSFERTIGUNG

MENGENERMITTLUNG

FÜR

GLASERARBEITEN

BAU: WIEN 2, ADAMBERGERGASSE 8

13. GLASER-ARBEITEN

BAU: WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

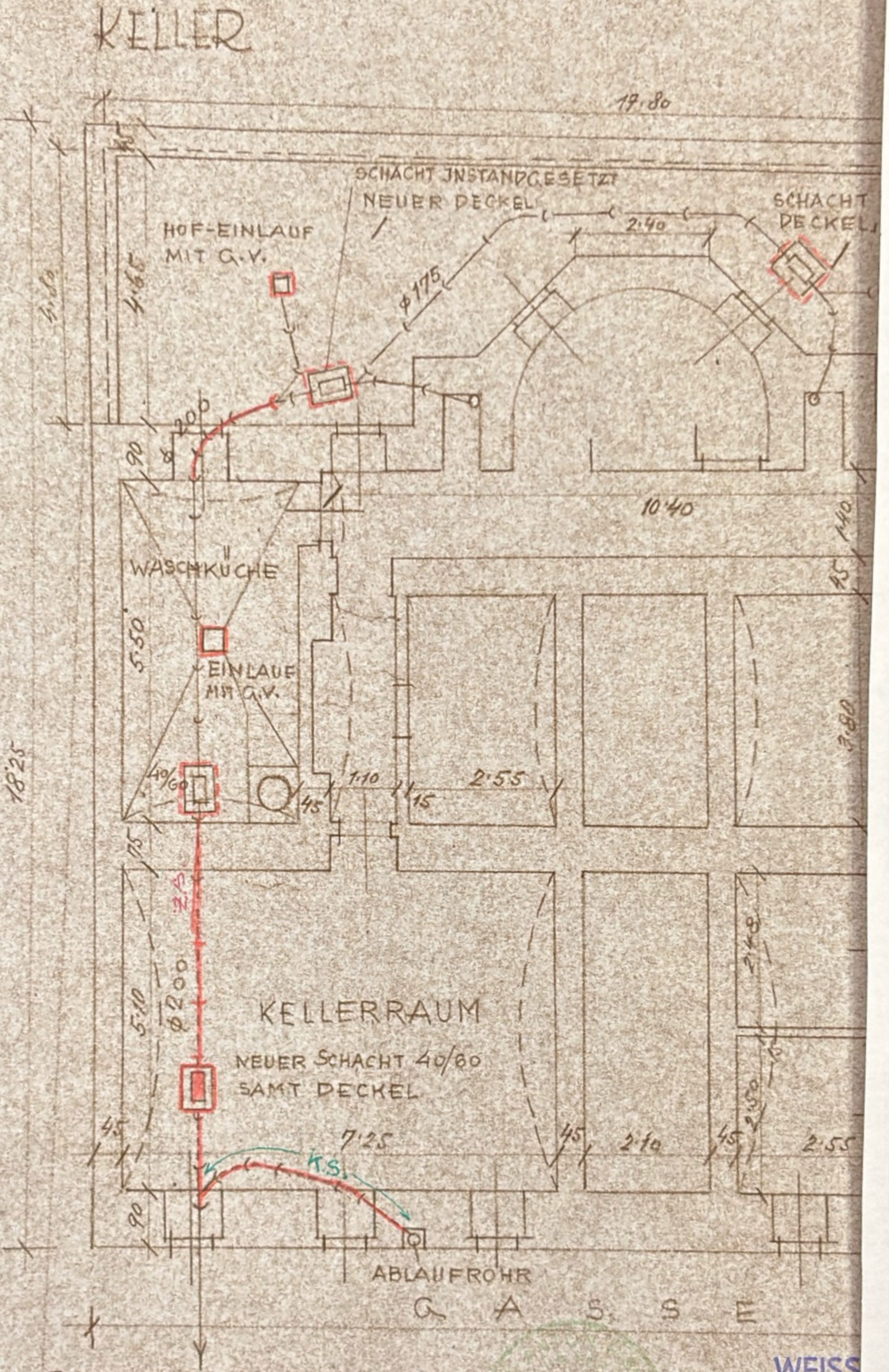
13. GLASER-ARBEITEN

Pos. (Tischler Gen. Schl.)	LEISTUNG	Menge per Stück	Anzahl	Neuverglas. 4/4 13.001a	Neuverglas. Kath. 13.001c	Neuvergl./Metall 4/4 13.003	Neuvergl./Metall Drahtgl. A.K.V 1 3/?	Ausgl. 13.006	Vergl. mit vorh. Glas 13.007	Rep. Vergl. (neues Glas) 13.008	Anmkg.
	TÜREN:										
A.K.V. 10/1 •	W. ZW.-Türen, neu vergl. mit Kath. 4 x 0.69 x 0.39 = 1.08	1.08	2		2.16 m²						
A.K.V. 10/2	Hofausgangstür, 4/4 neu eingl. 2 x 0.36 x 0.56 = 0.40	0.40	1	0.40							
A.K.V. 10/3 •	Haustor-Oberlichte, neu vergl. mit Kath. 1.60 x 0.60 = 0.96	0.96	1		0.96			0.96			
	FENSTER										
10.038 • x 110/200	D. Fenster (Gasse) alle Aussenfl. ausgl., neu einglasen 4/4 14 Fenster (2 u 3 Stock) alle Fl. ausgl. 1.10 x 2.0 = 2.00 neue Fl. eingl. 30.80 Bruch 30% 9.24 21.56	2.20	14	9.24				30.80	21.56		
10.040 • x 160/200	D. Fenster (Hof) alle Aussenfl. ausgl., neu eingl. 4/4 7 Fenster 160/2 alle Fl. ausgl. 1.60 x 2.0 = 3.20 neue Fl. eingl. 22.40 Bruch 30% 6.72 vergl. mit vorh. Glas 15.68	3.20	7	6.72				22.40	15.68		
10.041 x 100/190	Gangküchenfenster, einfach, eingl. 4/4 5 Fenster alte Fl. ausgl. 1.00 x 1.90 = 1.90 alte Fl. eingl. 1.0 x 1.90 x 5 = 9.50 Bruch 30% 2.85 vergl. mit vorh. Glas 6.65	1.90	5					9.50	6.65	2.85	
A.K.V. 10/15 • 290/88	D. Fenster (Dachg.) neu verglasen 4/4 2 x 2.90 x 0.88 = 5.10 m²	5.10	1	5.10							
A.K.V. 10/16 •	D. Fenster, neu vergl. 4/4 2 x 1.96 x 0.88 = 3.45 m²	3.45	2	6.90							
A.K.V. 10/17 110/88 •	Einfaches Fenster, neu vergl. 4/4 1.10 x 0.88 = 0.97 m²	0.97	1	0.97							
A.K.V 10/18 110/154 •	D. Fenster, neu vergl., 4/4 2 x 1.10 x 1.54 = 3.39 m²	3.39	4	13.56							
A.K.V 10/19 90/130 •	D. Fenster, neu vergl., 4/4 2 x 0.90 x 1.30 = 2.34 m²	2.34	1	2.34							
A.K.V. 10/20 100/130 •	D. Fenster neu vergl., 4/4 2 x 1.0 x 1.30 = 2.60 m²	2.60	1	2.60							
A.K.V. 10/21 90/130 •	D. Fenster neu vergl. mit 4/4 2 x 0.90 x 1.30 = 2.34 m²	2.34	1	2.34							
A.K.V. 10/22 100/210 x	D. FENSTER (Gasse) alle Aussenfl. ausglasen u. neu eingl. 13 F. 100/200 (Erdg + 1 Stk) alle Flgl. ausgl. 1.0 x 2.10 = 2.10 27.30 alte -"- eingl. 30% Bruch 8.19 vergl. mit vorh. Glas 19.11	2.10	13					27.30	19.11	8.19	
A.K.V. 10/23 160/190 x	D. FENSTER (Hof) alle Aussenfl. einglasen 1 Fenster 160 x 1.90 (Erdg) alle Flügel ausgl. 1.60 x 1.90 = 3.04 -"- eingl. 3.04 Bruch 30% 0.91 2.13	3.04	1					3.04	2.13	0.91	
A.K.V. 10/24 95/190 • x	STIEGENHAUSF., einfach, einglasen alte Fl. ausgl. 95 x 1.90 = 1.81 14.48 neue Fl. eingl. 30% 4.34	1.81	8	4.34				14.48	10.14		
A.K.V. 10/25 65/85 •	KELLERABGANG-F., einfach, neu einglasen 0.65 x 0.85 = 0.55 m² altes Fenster ausgl. neues -"- einglasen	0.55	1	0.55				0.55			
A.K.V. 10/26 35/95 • x	WC-Fenster, Einfach, alle Flügel ausgl. 35 x 95 = 0.33 alte -"- einglasen 2.64 Bruch 40% 1.06 1.58	0.33	8	1.06				2.64	1.58		
A.K.V. 10/27 80/200 • x	D. Fenster (Hof) Aussenfl. neu herstellen u. vergl. alte Fl. ausglasen 0.80 x 2.00 = 1.60 12.28 neue Fl. einglasen Bruch 30% 3.84 vergl. m. vorh. Glas 8.44	1.60	8	3.84				12.28	8.44		
	EINZELSCHEIBEN DER INNENFLÜGEL. GASSENFRONT: 1.–3. STOCK 13 Scheiben 46/100 ausglasen 13 x 0.52 = 6.76 13 " " Rep. Vergl. 6.76 12 " 46/54 ausgl. 12 x 0.26 = 3.12 12 " 46/54 Rep. Vergl. 3.12							6.76 8.12		6.76 8.12	
	HOFFRONT: ERDG.–3. STOCK 15 Scheiben 46/54 ausgl. 15 x 0.26 = 3.90 15 " Rep. Vergl. 3.90 16 " 46/62 ausgl. 16 x 0.30 4.80 16 " Rep. Vergl. 4.80							3.90 4.80		3.90 4.80	
	EISENFENSTER (DRAHTGLAS)										
G.S. 50/35 •	Kellerfenster im Hof 2 x 2 + 2 = 6 à 0.12 = 0.72	0.12	6				0.72				
G.S. 85/60 •	Waschküchenfenster im Hof 3 x 0.30 x 0.60 = 0.54	0.54	1				0.54				
Sp. 60/60 •	Dachausstiegfenster 0.60 x 0.60 = = 0.36	0.26	1				0.36				
	SUMME			59.96	3.12	–	1.62 (A.K.V 1)	147.53	85.29	35.53	

Ing. [illegible signature]

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8.

KANAL

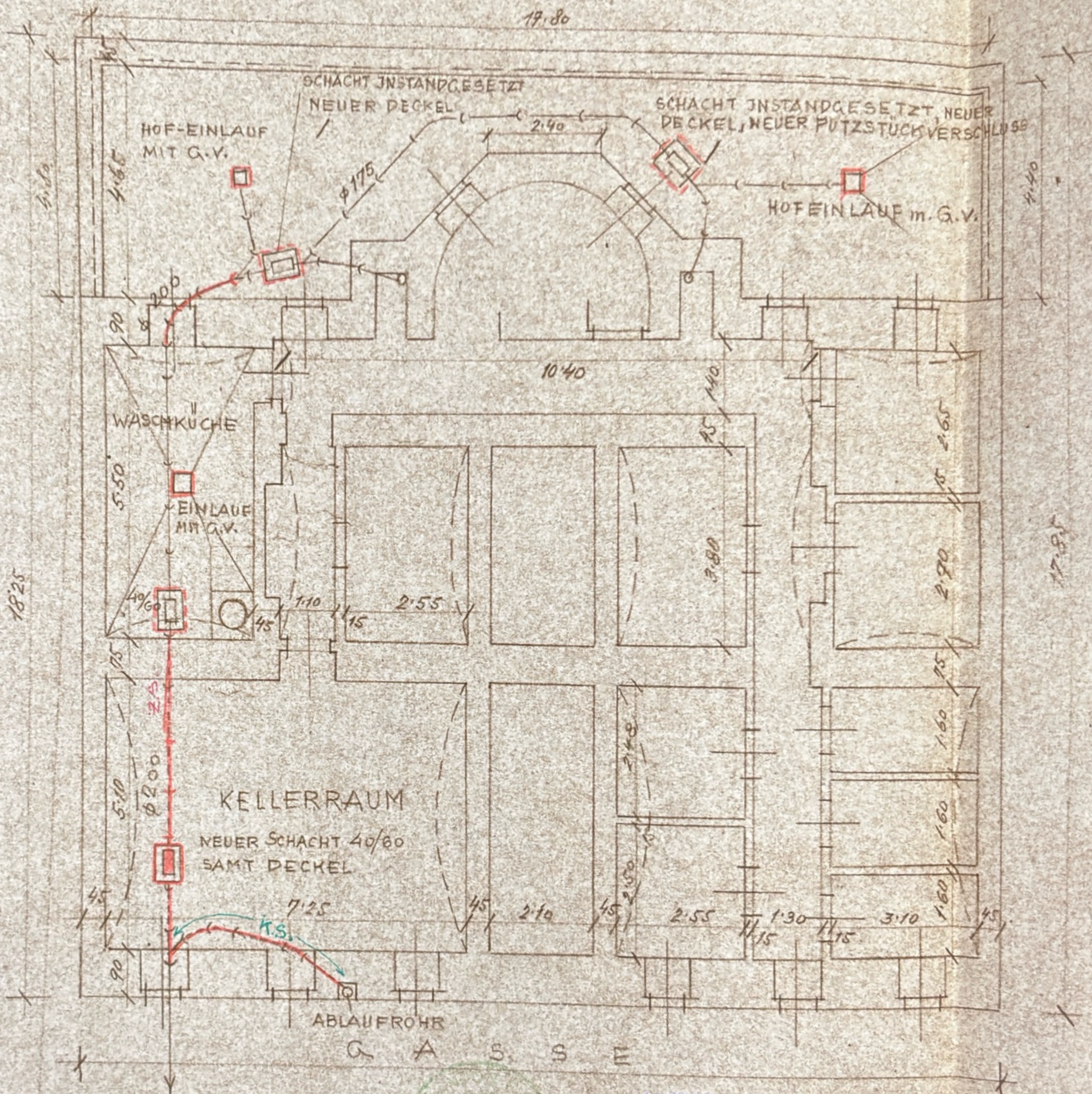


3 STK. EINLAUFSYPHONE m. G.V.
6 " STEINZEUGROHRE φ200
4 " BÖGEN φ200
1 " PATENTPUTZSTÜCK φ200
1 " ABZWEIGER φ200
1 " KANALSCHACHTDECKEL 40/60
1 " " " 60/60
3 " PUTZSCHÄCHTE INSTANDGESETZT
1 " PUTZSCHACHT 40/60 NEU IM KELLERRAUM

2. AUSFERTIGUNG

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8.

KELLER



3 STK. EINLAUFSYPHONE m. G.V.
6 " STEINZEUGROHRE ϕ200
4 " BÖGEN ϕ200
1 " PATENTPUTZSTÜCK ϕ200
1 " ABZWEIGER ϕ200
1 " KANALSCHACHTDECKEL 40/60
1 " " " 60/60
3 " PUTZSCHÄCHTE INSTANDGESETZT
1 " PUTZSCHACHT 40/60 NEU IM KELLERRAUM

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI. Wallgasse 39
Telefon 57 94 44

WIEN 2, ADAMBERGERGASSE 8

KELLER



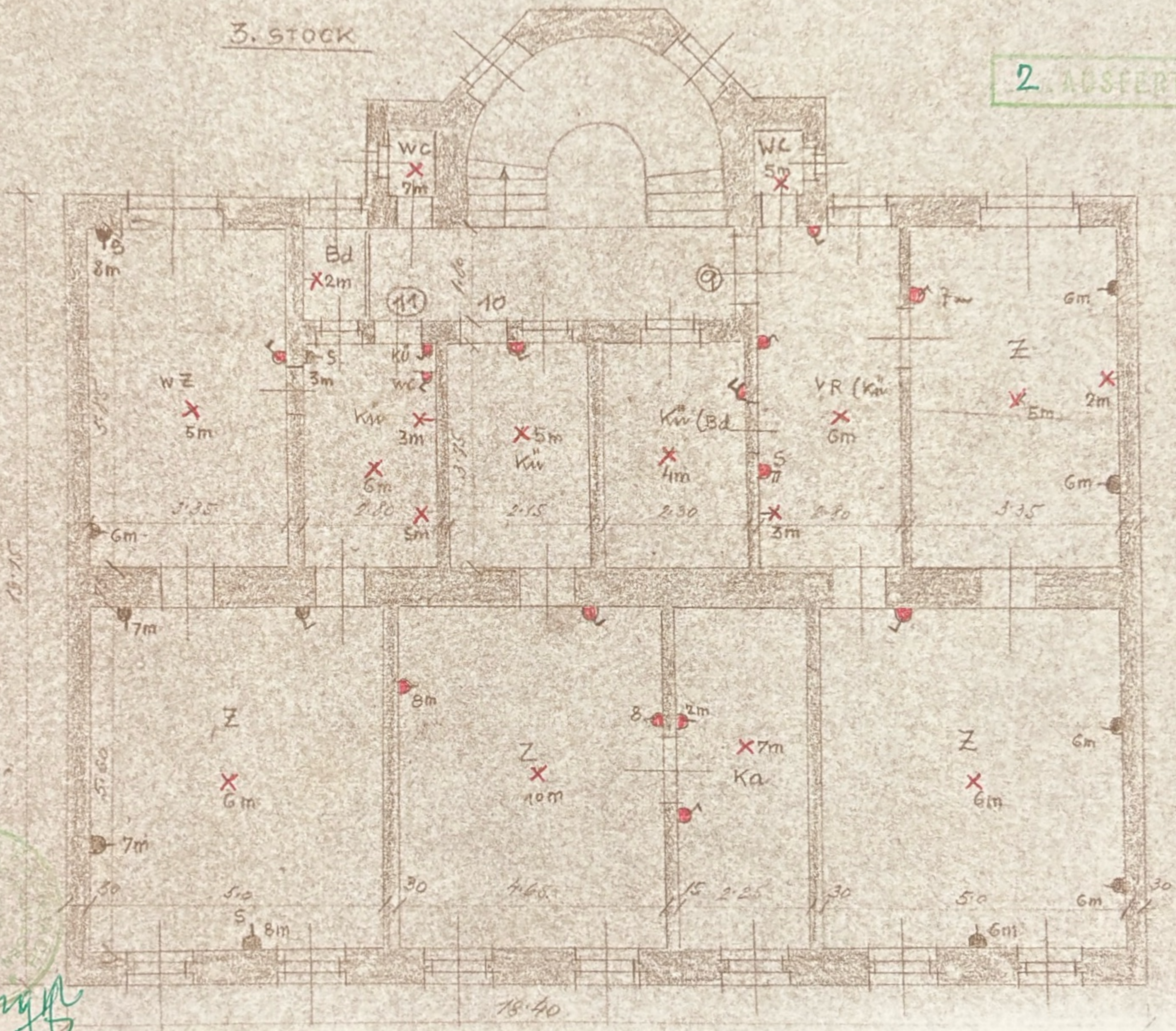
2

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI, Wallgasse 39
Telefon 57-94-64

BAU: WIEN 2, ADAMBERGERGASSE 8

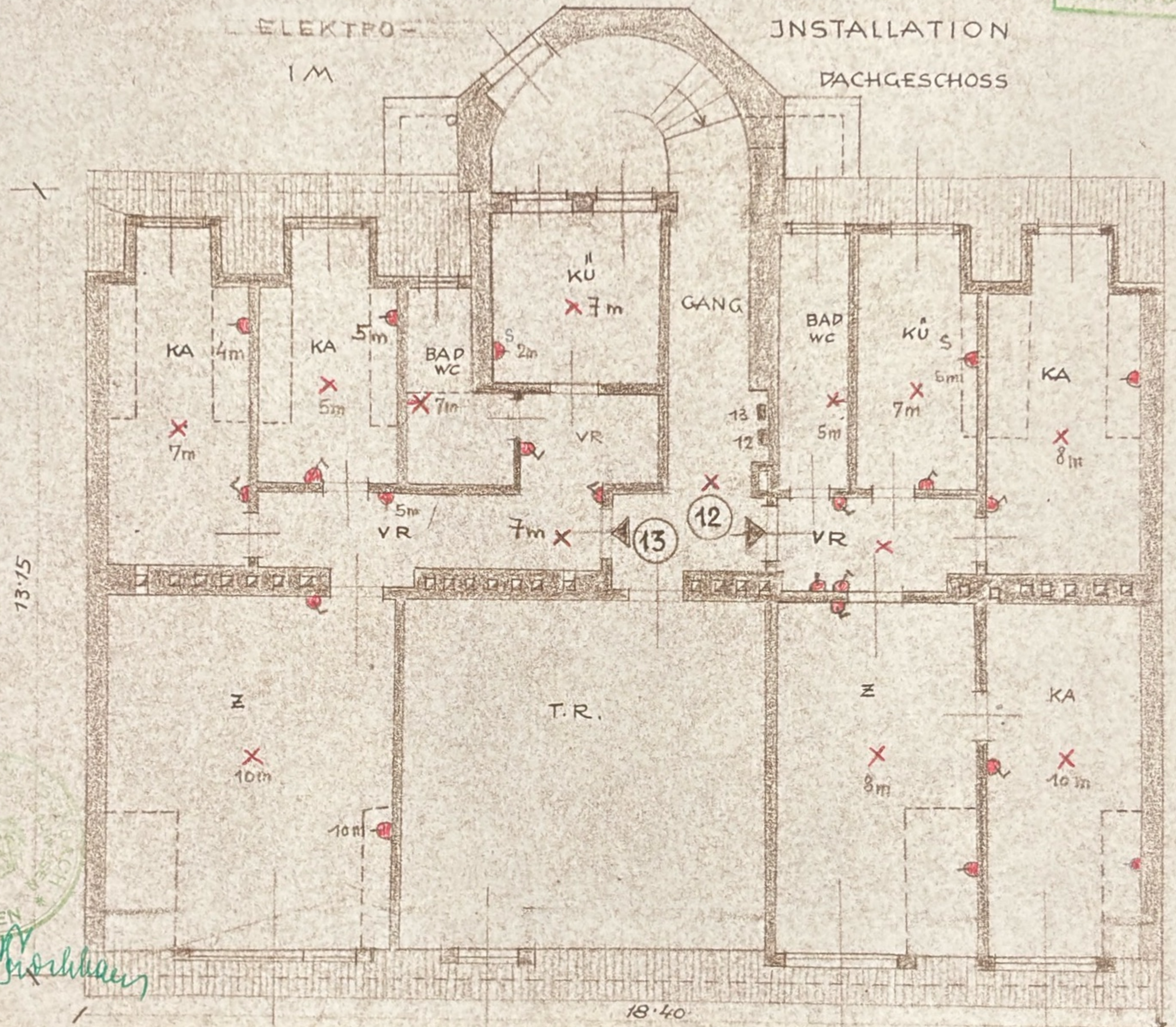
3. STOCK

2. ABSFERTIGUNG



BAU: WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8.

ELEKTRO-INSTALLATION IM DACHGESCHOSS



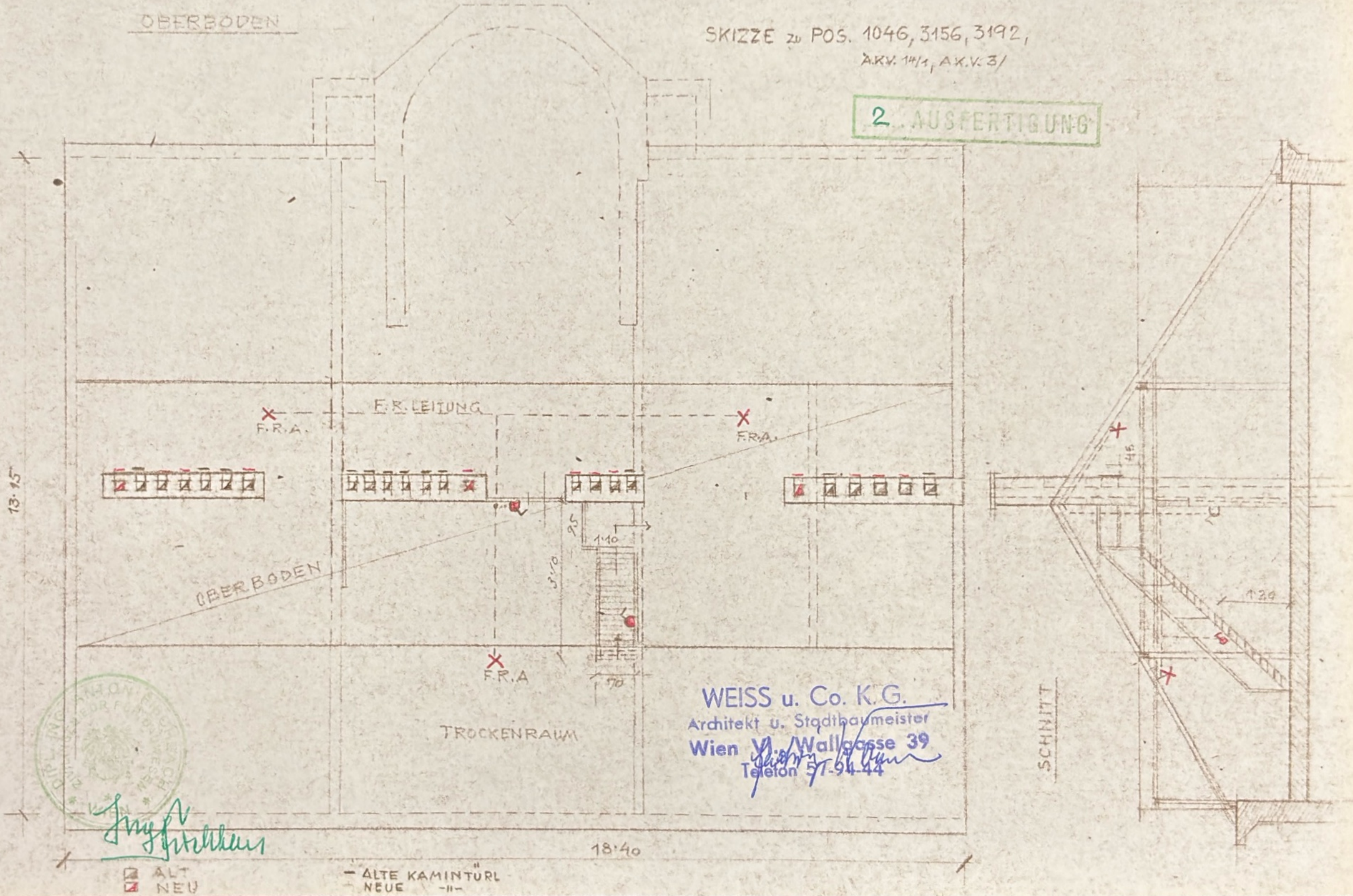
WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VII, Wahgasse 39
Telefon 57-94-44

Ing. [signature]

BAU: WIEN 2, [illegible]AMBERGERGASSE 8

SKIZZE zu POS. 1046, 3156, 3192,
A.K.V. 14/1, A.K.V. 3/

2. AUSFERTIGUNG



WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8

A KALTWASSERLEITUN (WHG 12 u. 13)

WHG	LEITUNG	Cu Rohre	VENTIL 125		WAND-SCHEIBE	FILZ-UMW.
		13	13	20	13	13
	MENGE lt K.V.	–	–		–	–
12	Ltg bis WC	2·00				
	WC – BW	3·0				
	BW – WTi	1·60				
	WTi – DE	1·50				
	DE – DA	0·60				
13	Ltg bis WC	3·00				
	WC – WTi	1·40				
	WTi – BW	2·25				
	Steigl – DE	1·25				
	D. VENTIL 125		2	2		
	WANDSCHEIBE WTi 2					
	WC 1					
	DE 2					
	DA 2					
	BW 2				9	16·60
	SUMME	16·60	2	2	9	16·60
	VERRECHNET IN POS.	AKV 1	AKV 2	AKV 3	AKV 4	AKV 5

A/1 VERSTÄRKUNG DER KELLER LTG. U. DER STEIG STR.

LEITUNG	VERZ. RÖHRE			VENTIL N° 125			VERZ. HOLLÄNDER			DURCH-BRÜCHE		FILZ-ISOLG		ÜBER SCHUB	DRUCKBLEI		
	25	20	13	25	20	13	25	20	13	M	W	13	20	40%	25	20	13
MENGE lt. KV.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
STEIGLEITUNG		24															
KELLERLEITUNG	19·10		14·50														
VENTILE				1	2	4											
HOLLÄNDER							2	2	4								
MAUERDURCHBRUCH										4							
WAND-											10						
FILZISOLIERUNG												14·50	24·–				
ÜBERSCHBROHR														6·70			
DRUCKBLEI															0·60	0·70	1·60
SUMME	19·10	24·–	14·5	1	2	4	2	2	4	4	10	14·5	24·–	6·70	0·6	0·7	1·6
VERR. IN POS.	AKV 6	/7	/8	/9	/10	/11	/12	/13	/14	/15	/16	/17	/18	/19	AKV 20		

C). ABFLUSSLEITUNG

WHG	LEITUNG	BLEI-R.			GAINZE	Bd Syph.	Gum. Rohr	⅄	DURCH-BRUCH	
		32	40	50					M	W
		20056			20057	20059	20063	20066	–	
	lt. K.V.	–	3·75	4·50	2	2	14			
12	ABFLUSSBLEI	–	4·15	3·55						
	GAINZEN				3·50					
	DOPPELABZW.									
	BADESYPHON					1		1		
	DURCHBRÜCHE								1	2
13	ABFL.	2·40	1·15	1·10						
	GAINZEN				3·50					
	SYPHON					1	–			
	DOPP. ABZW.							1		
	DURCHBR.								1	2
	SUMME	2·40	1·15	1·10	7·0	2	–	2	2	4
	VERR. IN POS.	AKV 23	20056		20057	20059	–	AKV 24	/25	/26

GASLEITUNG

WHG	STOCK	MENGEN	GASROHR					Dop. L.G	GAS HAHN	HAHN TÜRL	G.H VER-BNG	EINF. L.G	DURCHB		G.H. PL.	GAS-HAHN
			25	32	38	20	5/4	2"	2"	240/340	2	5/4	D.	W.	H30 2	32 2
		MENGE lt K.V.	–	10	12	7	–									
12	D.G	VON G.M – D.E. 1·30 + 0·70 + 2·0 + 2·25 + 0·50 + 1·15 = 6·0	6·0													
		D.E. – G.H				5·0									1	
13	DG	GZ – D.E 1·20 + 0·50 + 0·25 + 2·8 + 1·45 + 3·20 + + 1·10 + 1·20 = 11·70	11·70													
		D.E. – G.H.				1·10									1	
STG LTG	3	3 STK – DG 2·50 + 2·70 + 0·45 = 5·65		1												
	DG	2·0 + 1·40 = 3·40			9·45											
		STEIGLTG – VERSTÄRKUNG														
	3	= 3·70														
	2	3·35 + 0·45 = 3·80														
	1	3·45 + 0·45 = 3·90														
	E	3·45 + 0·45 = 3·90														
	K	= 1·0 = 16·30					16·30									
		Doppel-LANGGEW						1								
		GASHAHNE							2							
12/13		GASHERDVERB.									2					
		HAHNTÜRL								2						
		EINF. LANGGEW.										2				
		DURCHBRÜCHE											1	4		
		SUMME	11·70	–	9·05	6·8	16·3	1	2	2	2	2	1	4	2	
		VERR. IN POS.	AKV 1	2004	2001	2008	AKV 2	AKV 3	AKV 4	20011	20012	AKV 5	AKV 6	/7	20007	010

B) WARMWASSERLEITUNG

WHG		VERZ. ROHRE		VENTILE		WAND SCH.	CU-ROHRE	FILZ-ISOL
		13	20	13	20	13	20	13
		20043		20048		20049		–
	MENGEN Lt. K.V.	14	22	2	2	10		
12	vom DE – WTi						2·70	
	WTi – BW						1·25	
	WTi – DA						0·60	
13	DE – WTi						5·40	
	WTi – BW						2·25	
	VENTILE							
	FILZISOL.							12·40
	WANDSCHEIBEN					9		
	SUMME	–	–	–	–	9	12·40	12·40
	VERR. IN POS.						AKV/21	/22

WIEN 2, ADAMBERGERGASS 8

ELEKTROINSTALLATION

E. KELLER, DACHBODEN u. WASCHKÜCHE

	FEUCHRAUM 2×1·5	FEUCHRAUM 3×1·5	F.R AUSSCHLTER	F.R T-DOSE	F.R END-VERSCH.	F.R. ARMATUREN DECKE	F.R. ARMATUREN WAND	GLÜH-LAMPE
	21029		21030	21.032	21034	21035		AKV 5
	35	15	2	3	2	1	3	
KELLER	9·00		1	1			1	1
BODEN	32·50		1	1			2	2
Tr. RAUM			1	1			1	1
Wa Kü	9·5		1	1		1		1
SUMME	51·00		4	4		1	4	5

H. ZULEITUNG

WHG	JSOL-ROHR 23 m/m	JSOL-LTG 4 m/m²
	21.045	21.046
lt. K.V.	25	55
9	4	
10	–	
11	4	50 m
12	8·5	
13	8·50	
SUMME	25 m	50 m

J. WOHNUNGINSTALLATION (WHG 12 u 13)

W	RAUM	MITTEL-AUSLÄSSE 8	6	5	7		10			WAND-A 3	5	7	STECK-DOSEN 8	3	10	5	7	SCHUKO 8	2	5	W.MESSER ÜBER BRK
		21053								21054			21055					21056			21057
	lt. K.V.	6	3	–	–	–	–	–	–	2	1	–	5	2	–	–	–	2	–	–	1
12	V.R		1													1					
	B/WC										1										
	Kü				1																
	Hof Ka	1											1								
	Gassen Ka						1								1						
	G. Zi	1													1						
13	V.R				1											1					
	G. Zi						1								1						
	H. Ka			1												1					
	H. Ka		1													7					
	B/WC											1									
	Kü				1														1		
	SUMME	2	2	1	3		2				1	1	1		3				1	1	1

AKV 6 AKV 7 AKV 8 AKV 9

C. STEIGLEITUNG

WHG	GANG VERT 490/250	GANG VERT. MIT 45	SICHG UZ II	ZÄHLER BRETT I	STEIGL. KLEMME	ABZW. KASTEL	Isol. ROHR 36 m/m	JSOL-LTNG 16 m/m²	JSOL-LTNG 10 m/m²
	21009	21.010	21.018	21013	21015	21.016	21018	21.019	21019
lt. KV	1	1	8	2	1	1	5 m	20 m	8 m
12			2	1					
13			2	1					
	—	—	4	2	—	—	—	—	—

D. STIEGENHAUSBELEUCHTUNG

	JSOLIER-ROHR 16 m/m	JSOLIER-ROHR 13 m/m	Isol. LTG 1·5 m/m²	AUS-SCHALTER	STARK-STROM TASTER	T.u.N SCHALT.	STGH AUTOM.	BEL.-KÖRPER NURGLAS	DECKEN LEUCHT.	ALTE BEL. WIEDER MONTIEREN	DECKEN DURCH-BRUCH	Schaltkastel 100/100	Klingel Trafo
	21020		21.021	21022	21024	21025	21026	21028		AKV 1	AKV 2	AKV 3	AKV 4
lt KV	50 m	30 m	280 m	1	6	1	1	1	1	–	–	–	–
	–	29	58								4		
		20	60	1	6	1	1	2		5		1	1
SUMME		49	118	1	6	1	1	2	—	5	4	1	1

J/1 WOHNUNGSINSTALLATION (WHG 9, 10 u. 11)

INSTANDSETZUNG

WHG	RAUM	MITTEL-A 5	6	4	7	10	WAND-A. 2	3	5			ST. DOSE 6	2	8	7	SCHUKO 8	3		
		A.K.V.					A.K.V.					A.K.V.				A.K.V			
	lt. K.V.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9	H. Zi	/					/					2							
	G. Zi		/									3							
	Kü/VR		/					/								/			
	Bd			/															
	WC								/										
10	Ka				/								2						
	W Zi					/								2					
	G. Kü	/										/		1					
11	H. Zi	/													2	/			
	G. Zi	/															2		
	Kü		/					/	/										
	WC/Bd				/		/												
	SUMME	4	3	1	2	1	2	2	2			6	2	3	2	2	2		

AKV 10 AKV 11 AKV 12 AKV 13

WIEN

WEISS u. Co. K.G.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien VI., Wallgasse 39
Telefon 57-94-44

W 6809

8

B 2

Plan zur Instandsetzung des kriegsbeschädigten Gebäudes in

W i e n II., Adambergergasse 8

sowie Einbau von 2 Wohnungen im Dachgeschoss

Schnitt und Ansicht

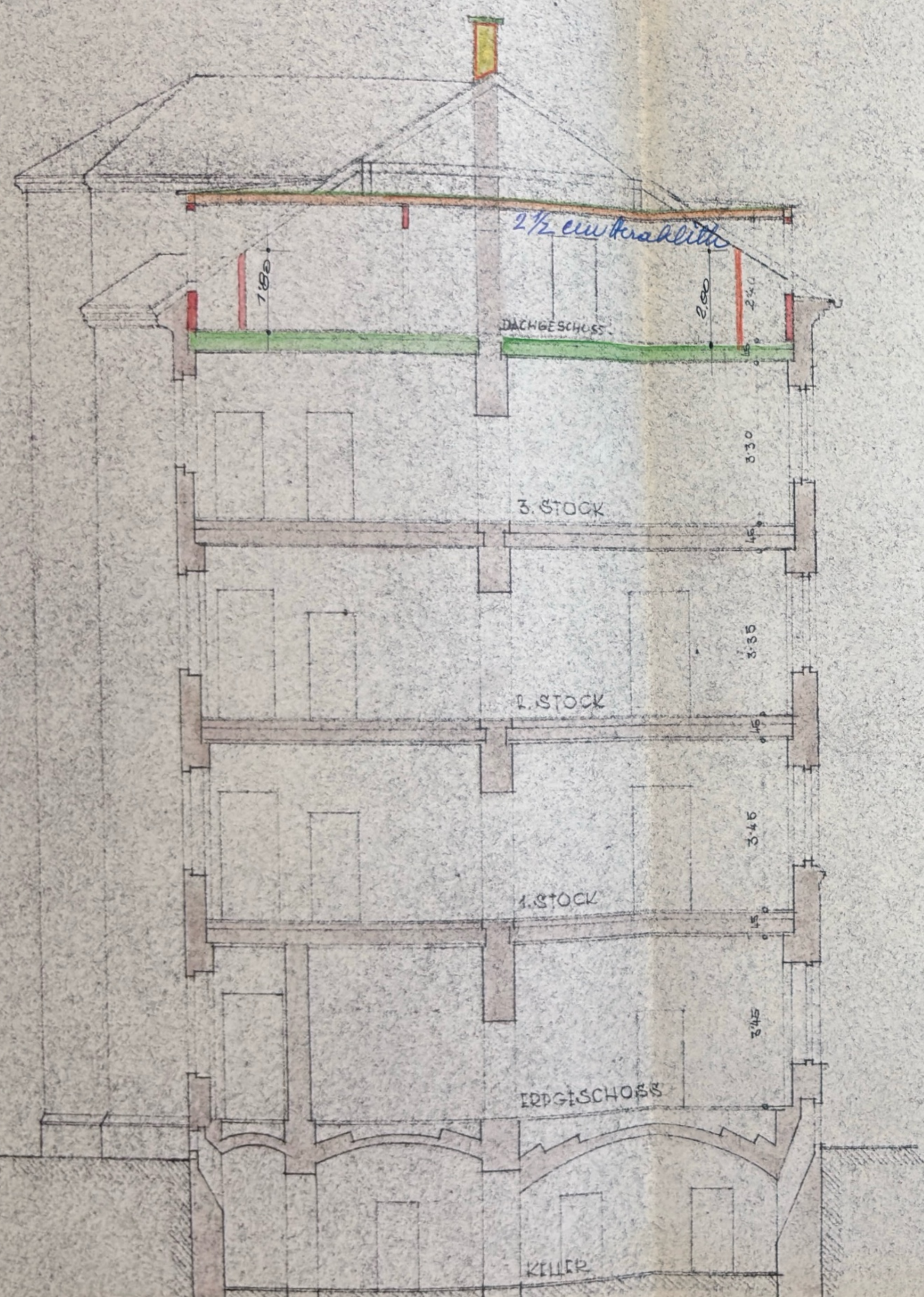
MAGISTRAT ... WIEN

REPUBLIK OESTERREICH STEMPELMARKE 3 SCHILLING

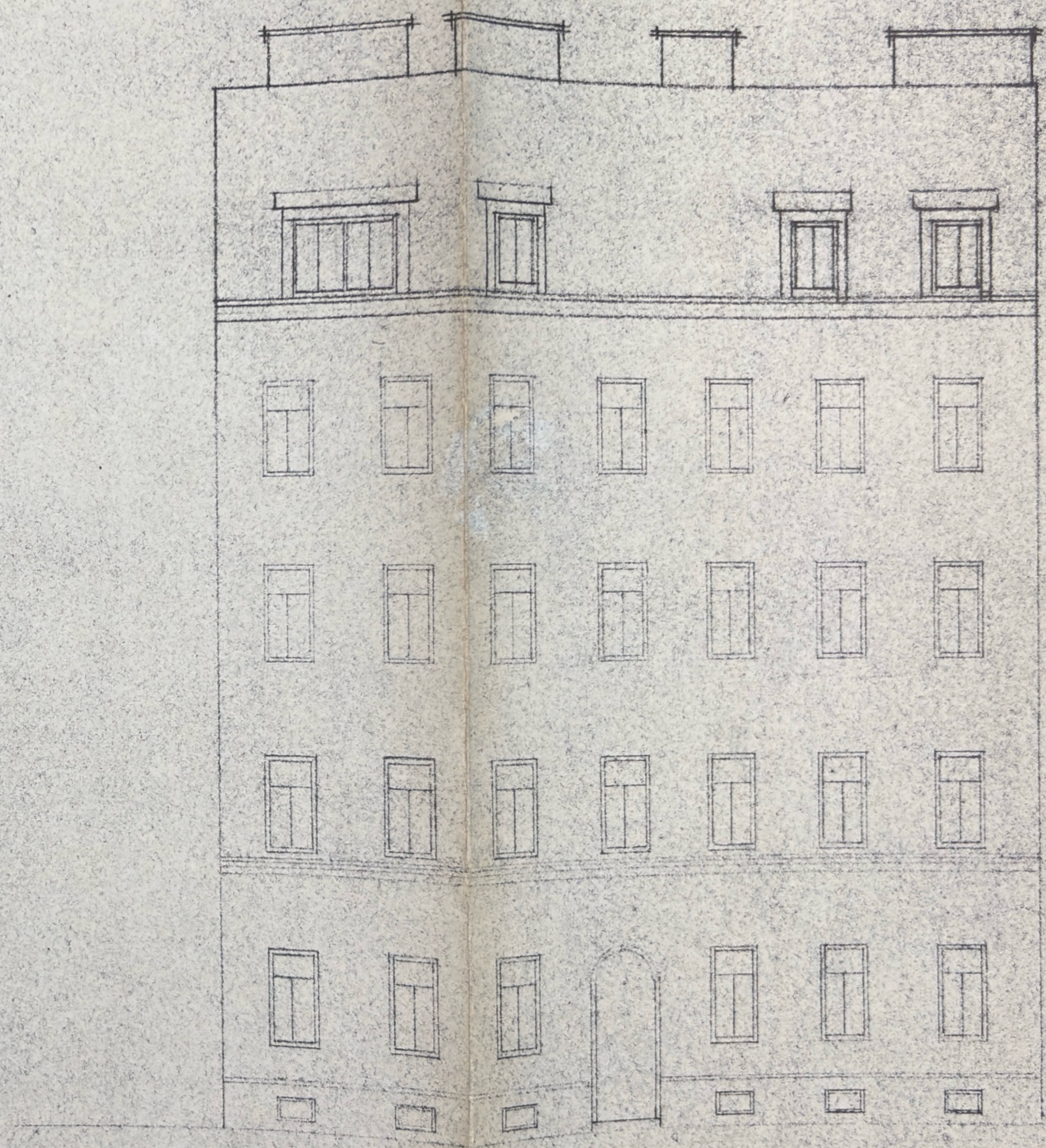
Hierauf bezieht sich
der Bescheid vom 17. Sep. 1957
Zl. I I Abt. 36 – Adambergerg. 8
8/57
Der Abteilungsleiter:
i. V.
[signature]

BAUPOLIZEIABTEILUNG ... WIEN

SCHNITT „A–B“



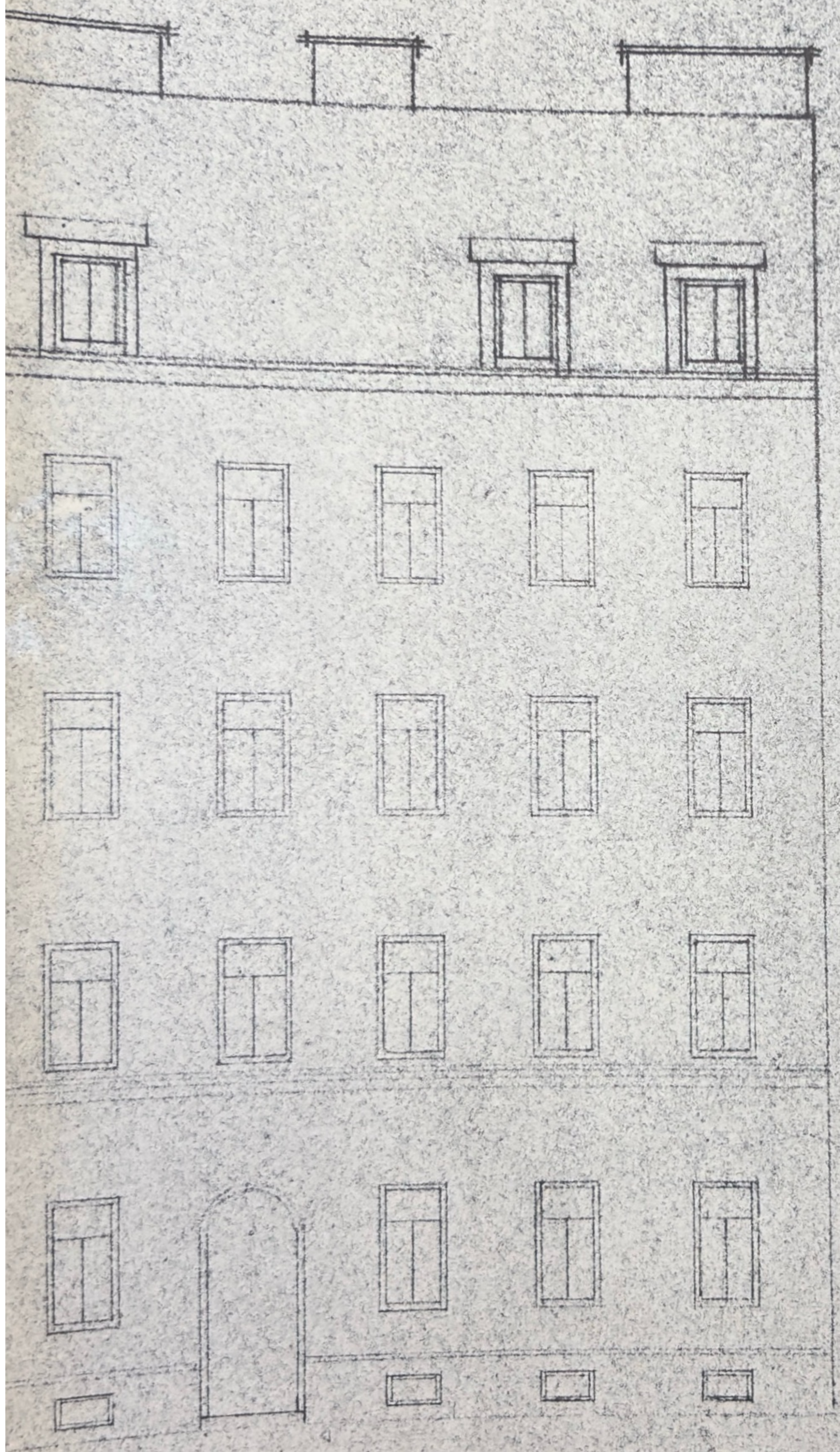
GASSEN „ANSICHT“



PLAN
EINES
HAUSE

WIEN, JUNI 1957. M 1:100 BAUWERBER: 23. Juli

...SSEN ANSICHT"



PLAN ZUR WIEDERINSTANDSETZUNG
EINES BOMBENBESCHÄDIGTEN
HAUSE'S WIEN II, ADAMBERGERG. 8.

M 1:100

BAUWERBER: 23. Juli 1957

Gebäudeverwaltung
K. Petermann
Wien I., Rotenturmstr. 24
Ecke Franz Josefs-Kai 23
Tel. R 21-4-49

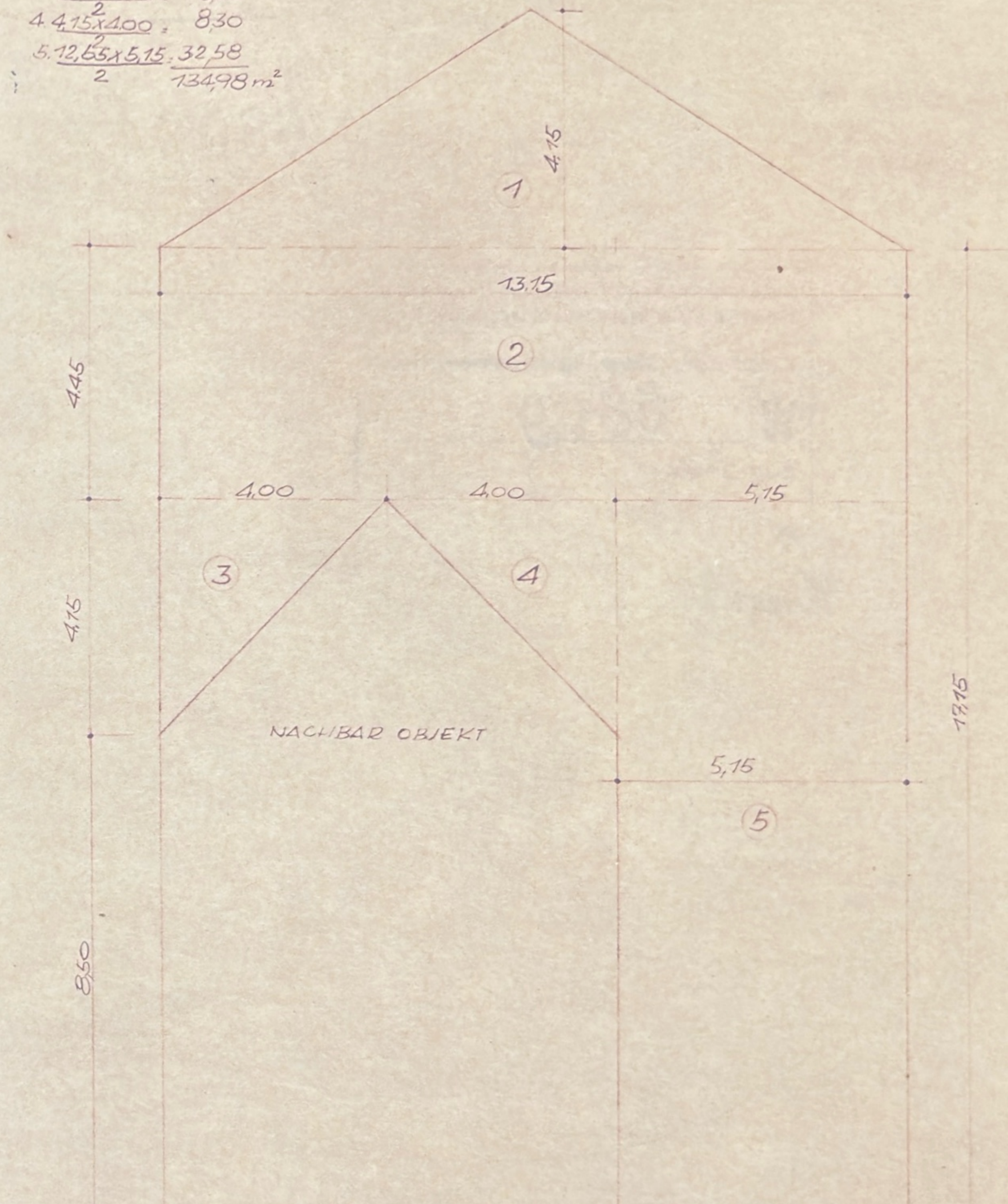
PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:

STADTBAUMEISTER
ING. SIEGFRIED TRÄXLER
WIEN, IV., TAUBSTUMMENG. 17
TEL. U 43-0-45 / POSTSCHECK NR. 88.763
BANK: CREDITANSTALT-BANKVEREIN

ANSICHT DER FEUERMAUER:

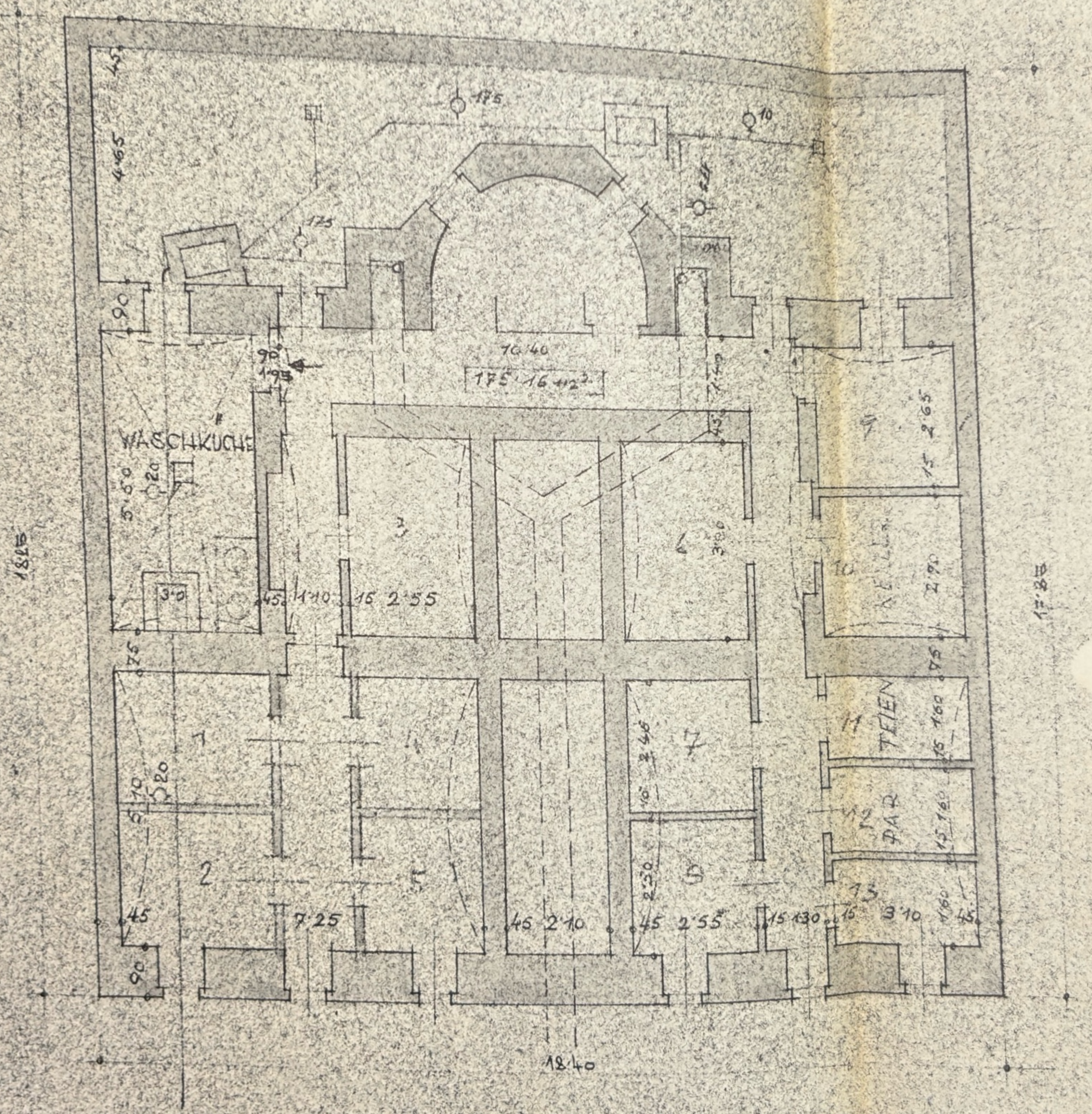
LEGENDE:

1: $\frac{13,15 \times 4,15}{2}$ = 27,29 m^2
2: 13,15×4,45 = 58,51
3. $\frac{4,15 \times 4,00}{2}$ = 8,30
4. $\frac{4,15 \times 4,00}{2}$ = 8,30
5. $\frac{12,65 \times 5,15}{2}$ = 32,58
134,98 m^2

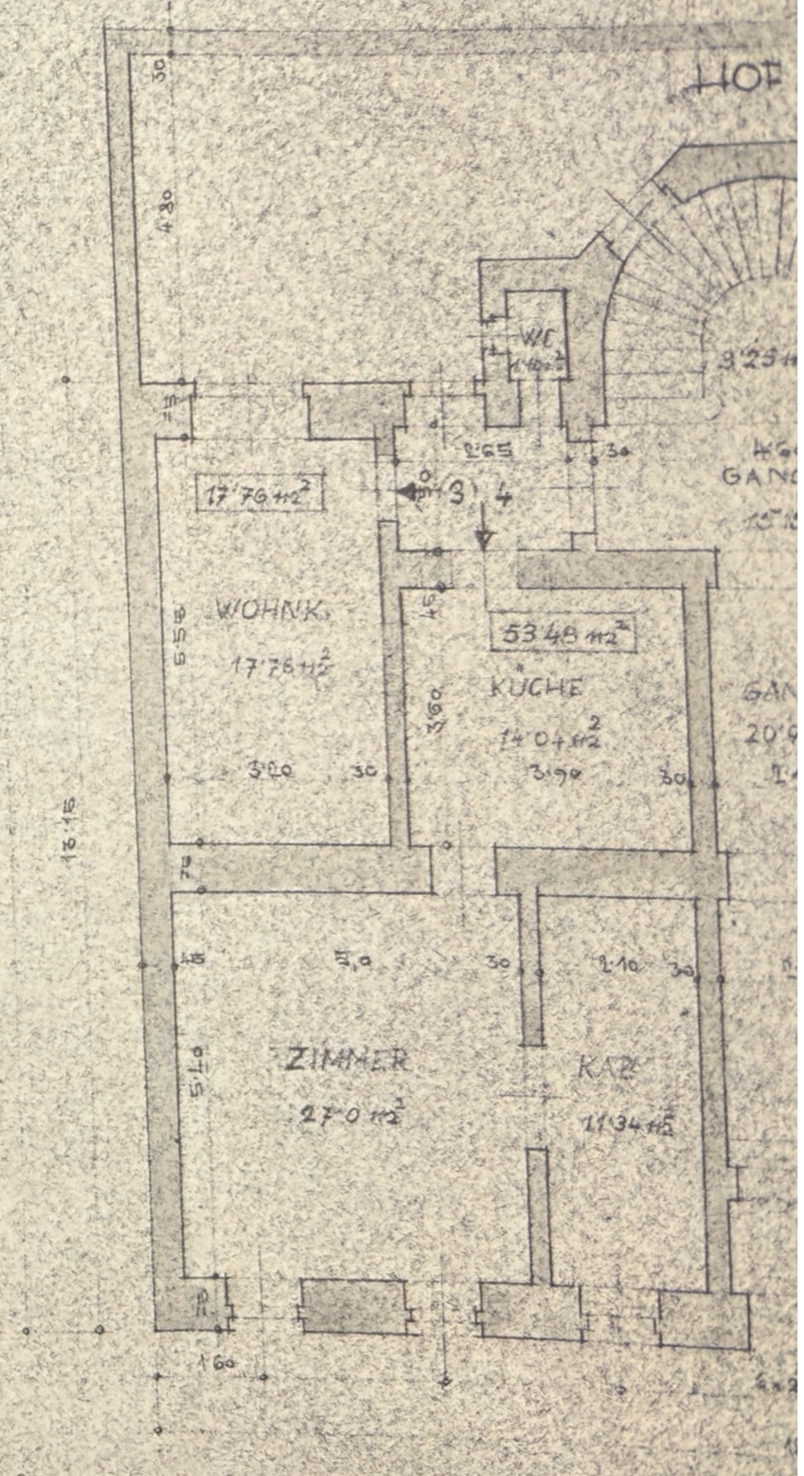


PLAN ZUR WIEDERINSTANDSETZUNG EINES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN

KELLER:



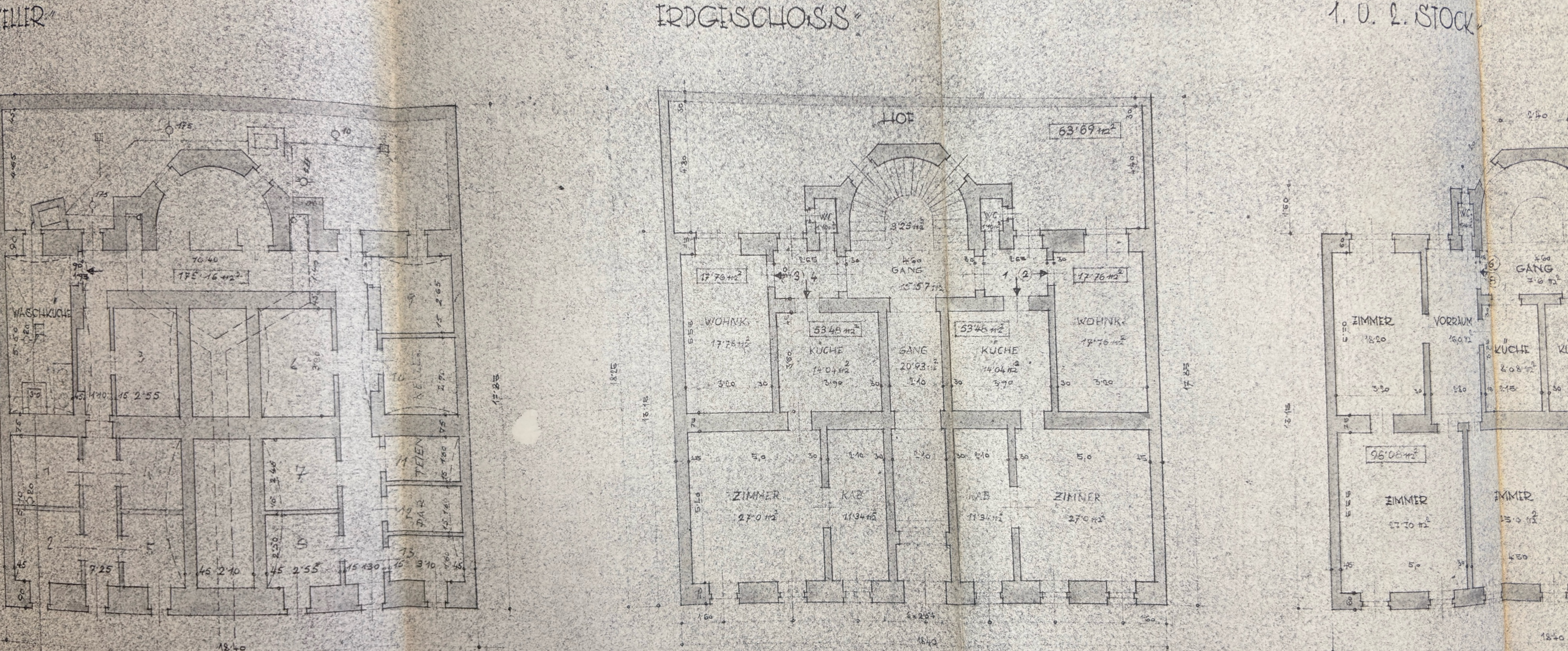
ERDGESCHOSS:



WIEN 12. JUNI 1957

BAUW

„PLAN ZUR WIEDERINSTANDSETZUNG EINES BOMBENBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN 2., ADAMBERGERGASSE 8. M. 1:100"



WIEN 12. JUNI 1957

BAUWERBER"

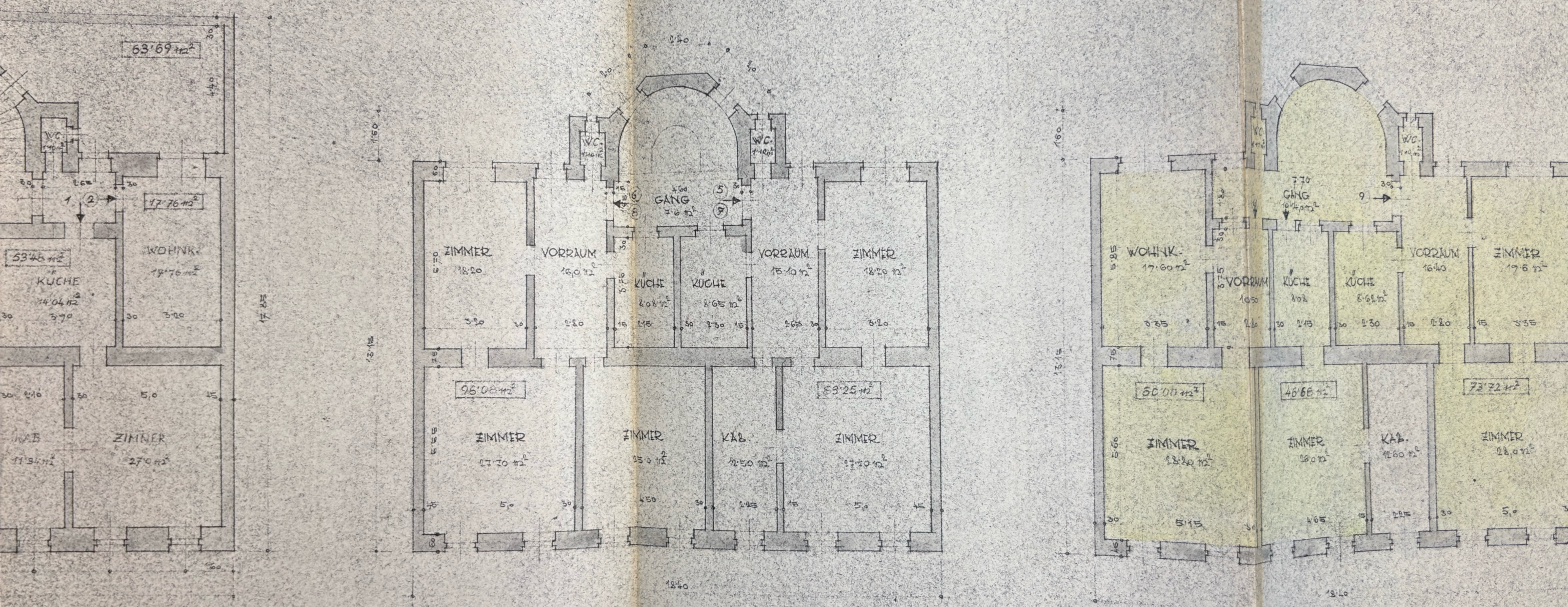
23. Juli 1957
Gebäudeverwaltung
K. Petermann
Wien I., Rotent... 24
Ecke Franz Josefs-Kai 23
Tel. R 21-4-49

PLAN

2., ADAMBERGERGASSE 8. M. 1:100"

1. u. 2. STOCK"

3. STOCK"



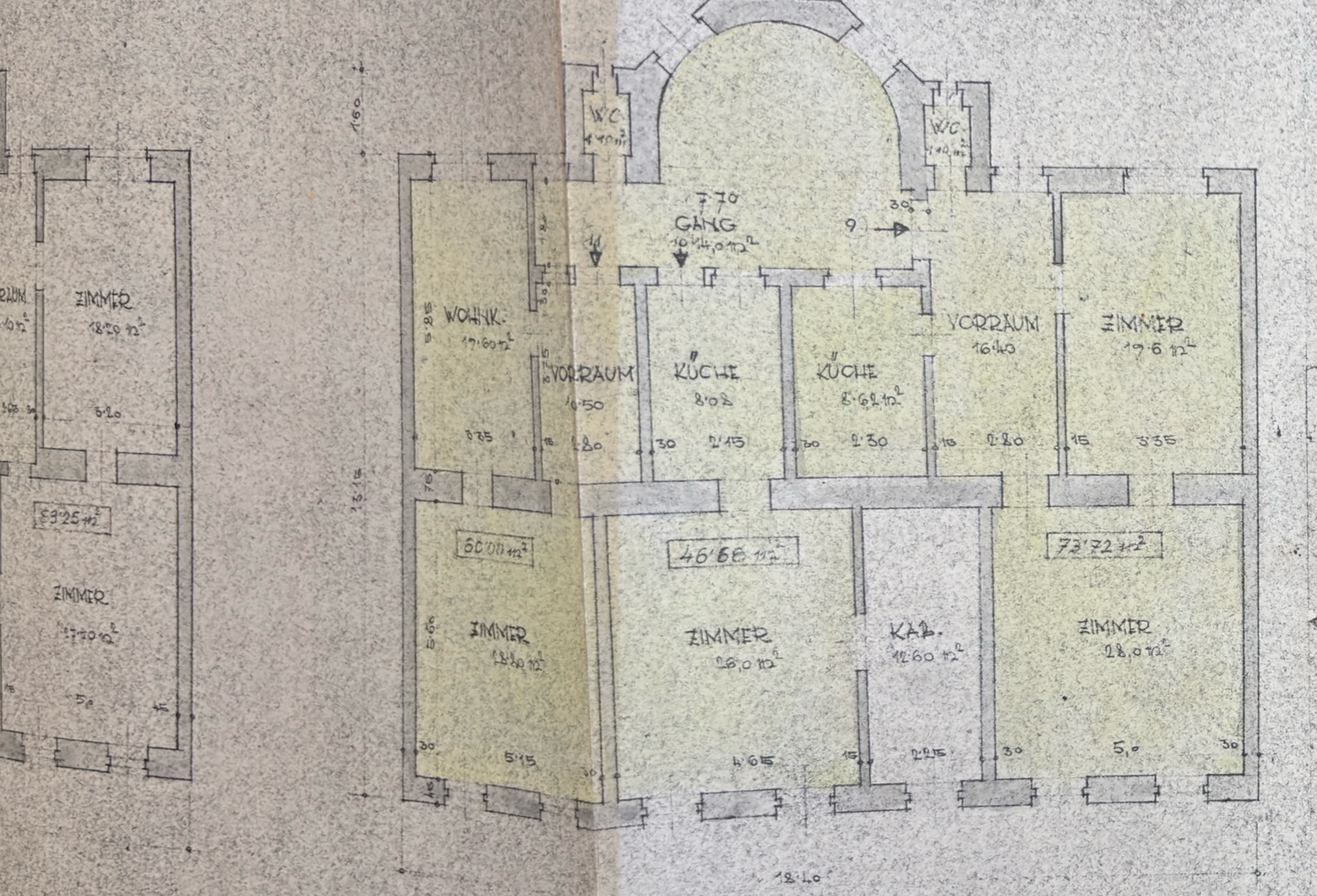
...ER"

PLANVERFASSER"

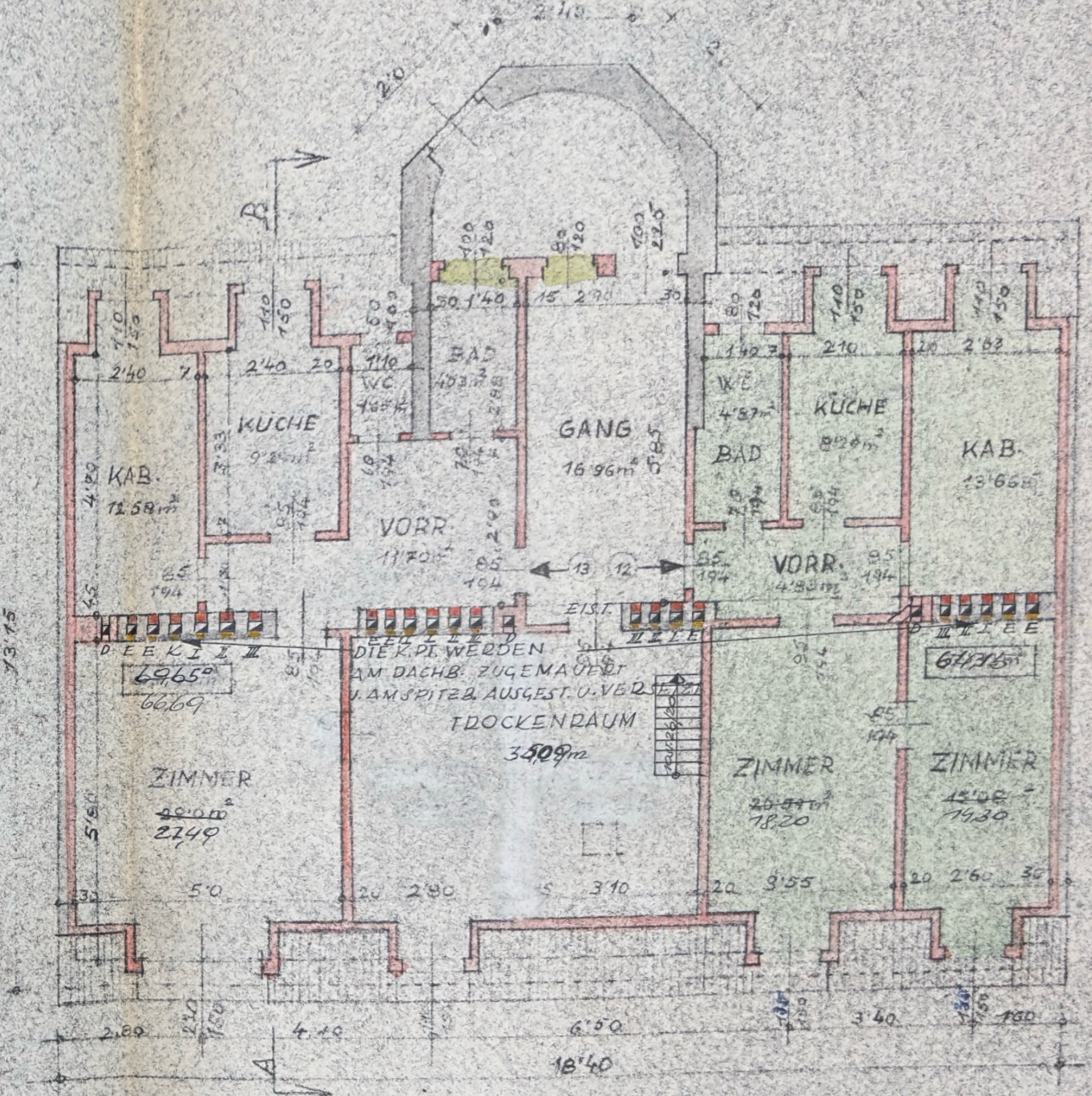
BAUFÜHRER"

STA...
ING. SIEG...
WIEN, IV., ...
TEL. U 43-0-45 ...
BANK: CRE...

3. STOCK



DACHGESCHOSS



BAUFÜHRER

STADTBAUMEISTER
ING. SIEGFRIED TRÄXLER
WIEN, IV., TAUBSTUMMENG. 17
TEL. U 43-0-45 / POSTSCHECK NR. 88.763
BANK: CREDITANSTALT-BANKVEREIN

10

2.4 PARE MASSENAUFSTELLUNG
2 PLÄNE

T E I L S C H A D E N

W i e n II., Adambergergasse 8

B

11.1.58

ING. SIEGFRIED TRAXLER
Arch. und Stadtbaumeister
WIEN IV., TAUBSTUMMENG. 17
U 43 0-45

6809

10

AUSMASSAUFSTELLUNG

für den Teilschaden-Instandsetzungsarbeiten, in Wien II., Adambergergasse 8

1.) Abbrucharbeiten: x)

)	**Kaminmauerwerk abbrechen:**		
	(3.oo + 2.6o + 1.6o + 3.oo)x o.45 x 1.2o	=	5.51m 3
1o11)	**Ziegelwände abtragen:**		
	Deckenauswechslung:(3 x 5.6o + 3 x 5.85 + + 2 x 3.75 + 7.7o)x o.6o	=	29.73 m2
1o15)	**Alten Wandverputz abschlagen:**		
	Einfahrt: 2 x(8.oo + 3.oo)x 1.2o	=	26.4o (Z)
	Erdgeschoss-Gang:(2.9o + 2.4o)x 1.3o	=	6.89 (Z)
	1.Stock: (2.1o + 1.8o + 2.9o)x 1.2o	=	8.16
	2.Stock:(3.2o + 2.4o + 1.9o)x 1.4o	=	1o.5o
	3.Stock:(4.2o + 2.1o + 2.9o)x 1.1o	=	1o.12
	Dachboden:(2 x 17.8o + 2 x 12.25)x 1.2o	=	72.12
	Feuermauer:(13.15 x 7.4o)+(13.15 x 4.2o)	=	152.54
	2 x(3.oo + 2.6o + 3.oo + 1.6o + 8 x o.45)x 4.2o	=	115.92
	Gangklosette: Keller bis 3.Stock: (2 x(1.2o + + o.9o)x 3.oo)x 2	=	25.2o
	Stiegenhaus:angenommen x)	=	13o.oo
	Wohnung 7:(2 x 5.7o + 2 x 5.55 + 2 x 5.oo + + 2 x 3.2o)x o.6o	=	23.34
	Wohnung 9:(4 x 5.85 + 2 x(5.6o + 5.oo + 6.75 + + 3.75 + 2.3o)x o.6o	=	42.12
	Wohnung 1o:(4 x 5.6o + 2 x(3.75 + 2.15 + 4.65 + + 2.4o)x o.6o	=	28.98
	Wohnung 11:(2 x(5.15 + 5.6o + 5.85 + 3.35 + + 2.8o + 3.75)x o.6o	=	31.8o
	Für Verputz von grösseren Flächen bei ausbrechen von Fenstern, sowie versetzen in den Wohnungen, angenommen:	=	6o.oo 0
			744.o5 m2

x) Die tatsächlichen Ausmaße sind erst nach der Ausführung im „Aufnahmebuch" gemeinsam mit dem Prüfingenieur festzulegen.

(Z) = 33.35 m²

1016) <u>Abschlagen des Deckenputzes:</u>

Stiegenhausdecke: 4.6o x 2.7o	=	12.42
Gangklosette: (1.2o x o.9o) x 8	=	8.64
Wohnung 7: (5.7o x 3.2o)+(5 x 5.55)	=	45.99
Wohnung 9: (2.3o x 3.75)+(2.8o x 5.85)+ +(5.o2 x 5.6o)+(3.35 x 5.85)	=	72.72
Wohnung 1o: (2.15 x 3.75)+(4.65 x 5.6o)+(2.25 x 5.6o)	=	46.7o
Wohnung 11: (2.8o x 3.75)+(3.35 x 5.85)+ +(5.15 x 5.6o)	=	58.94
Gang-3.Stock: (7.7o x 1.8o)	=	13.86
		259.27 m2

<u>Alternativpost:</u>

1017) <u>Abtragen von Tramdecken;</u> = je m2

1018) <u>Abtragen von Dippelbaumdecken:</u>

Adambergergasse: Oberste Decke: 18.4o x 13.15	=	241.96
2.Stock: (5.7o x 3.2o)+(5.55 x 5)	=	45.99
Stiegenhaus: 4.9o x 2.7o	=	13.23
		3o1.18 m2

1o23b) <u>Brettelboden abtragen:</u> (III STOCK Z

Wohnung 9: (3.35 x 6.5o)+(6.1o x 5.oo)	=	52.28 (47.79)
Küche: (o.3o + 5.85 + o.45) x 2.8o	=	18.48 (8.63)
		7o.76 m2 (36.22 m2)

Zi. (3.65 x 5.85)+(5.60 x 5.00)
Kü. 2.30 x 3.75

1o24.) <u>Beschüttung abtragen:</u> Z = 446.65

Dachboden: (5.8o x 17.8o)	=	1o3.24
5.6o x 17.8o	=	99.68
3.Stock: (3.35 x 5.85)+(5.6o x 5.oo)	=	47.6o
Stiegenhaus: 4.6o x 2.7o	=	13.23
		263.75 m2

80% Z = 252…

1o26.) <u>Ziegelpflaster abtragen:</u>

Dachboden: (5.8o x 17.8o)	=	1o3.24
5.85 x 17.8o	=	1o4.13
		2o7.37 m2

1o28.) <u>Klinkerplattenpflaster abbrechen:</u> Z Z

Gänge: angenommen	=	15.oo m2

o3o.) **Betonpflaster aufbrechen: lo cm stark:**

Gangklosette:(1.2o x o.9o) x 2	=	2.16
Gänge: aus Pos 1o28.)	=	15.00
Hof:(4.6o x 17.8o)-(7.9o x 2.3o)	=	63.71
Waschküche: 5.5o x 3.00	=	16.5o
		97.37 m2

o37) **Abfallrohre abtragen:** = 2o.00 ml

o38.) **Türstöcke abtragen:**

Kellertüren	=	4
Wohnungstüren:	=	3
Waschküche	=	1
W.C.	=	2
		lo Stück

o39.) **Fensterstöcke abtragen:**

Wohnungen:	=	12
Gang	=	2
Stiegenhaus	=	5
Waschküche und Gang	=	4
W.C.	=	6
		29 Stück

o41.) **Eiserne Fenster abtragen, 6o/9o cm:** = 6 Stück

1o43.) **Fassade zu loo % abschlagen:**

Strasse: 17.1o x 18.4o	=	314.64 80%
Hof:(5.2o + 1.6o + 1.4o + 2.00 + 2.4o + + 2.00 + 1.4o + 1.6o + 5.2o)x 17.1o	=	389.88 50%
Z = 446.65 m		7o4.52 m2

1o44.) **Aufzahlung für reiche Gliederung und erschwerte Arbeit:**

Strasse: Wie Pos 1o43.) 80% Z = 252.00 = ~~7o4.52~~ 314.64 m2

1o45.) **Hauptgesimse auslösen:**

Strasse Instandsetzen = 18.4o m2

1o46.) **Kamintürl abbrechen:** = 23 Stück

1o47.) **Alten, gebrochenen Kanal abtragen:**

8.00 + 3.6o + 3.00 x 2.2o = 16.8o ml

2.) Erdarbeiten: (Z)

2oo1a) Erdaushub bis 2.00 m Tiefe:
Hof: 63.69 x o.2o = 12.74 m2

2oo5a) Rorhgrabenaushub bis 1.5o m Tiefe:
Hof:(8.oo + 3.6o + 3.oo + 2.2o)x o.8o x 1.5o = 2o.16 m3

2oo5b) Rohrgrabenaushub von 1.5o-3.oo m Tiefe:
Hof: Wie Pos 2oo5a) = 2o.16 m3

2oo8.) Sohle für Hofpflaster herstellen:
Wie pos 2oo1a) = 12.74 m3

2o1o.) Erdmaterail zur Strasse fördern:

Pos 2oo1a) 12.74	=	12.74 m3
Pos 2oo5a) 2o.16 x o.2o	=	4.o3
Pos 2oo5b) 2o.16 x o.2o	=	4.o3
Pos 2oo8.) 12.74 x o.o5	=	o.64
		21.44
+ 3o % Auflockerung	=	6.43
		27.87 m3

2o11.) Erdmaterial fernverführen:
Wie Pos 2o1o.) = 27.87 m3

3.) Baumeisterarbeiten:

3043b) Kaminkopfmauerwerk herstellen:
Wie Pos 1010.) Kamine = 5.51 m3

3050.) Kanalschachtmauerwerk:
a.) Stampfbeton: 2 x 2 x(0.80 + 1.00)x 0.20 x x 1.50 = 2.16 m3

b.) Stampfbetonsohle: 2 x 1.00 x 1.20 = 2.40 m2

c.) Schalung: 2 x 2 x(0.80 + 0.60)x 1.50 = 8.40 m2

3058.) Ziegelscheidemauern Ö.F.:
Wie Pos 1011.) = 29.73 m2

3067.) Konsolleitergerüst:
Strasse: 17.10 x 18.40 = 314.64
Hof:(5.20 + 1.60 + 1.40 + 2.00 + 2.40 + 2.00 + + 1.40 + 1.60 + 5.20)x 17.10 = 389.88
704.52 m2

3069.) Konsolleitergerüst auf Dächer:
Nachbar-Feuermauer:(13.15 x 7.40)+ (13.10 x 4.15)/2 = 124.49 m2

3070.) Schräges Schutzgerüst:
Strasse = 18.40 ml

3074.) Gerüst von horizontalen Stiegenhausdecken:
4.60 x 2.70 = 12.42 m2

3075.) Gerüstung für schräge Untersichten:
angenommen = 30.00 m2

3077.) Stukkaturgerüst für Räume zu 3.50 m Höhe:
Wie Pos 1016.) = 259.27 m2

3078.) Grober und feiner Wandputz in W.K.-Mörtel:
Wie Pos 1015.) = 744.05 m2

3o85.) **Verfugen der Kamine:**
2 x(3.oo + 2.6o + 1.6o + 3.oo + 8 x
x o.45)x 1.2o
= 33.12 m2
==============

3o88.) **Installationsschlitze über 7 cm:**
angenommen
= 5o.oo ml
==============

3o89.) **Nachträgliches Ritzen verputzen:**
= 5o.oo ml
==============

3o91a.) **Deckenputz an Fertigteildecken:**
Wie Pos 1o16.)
= 259.27 m2
==============

3o93a) **Verputz der Stiegenuntersichten:**
angenommen
= 3o.oo m2
==============

3o97.) **Glatte, einfach gerohrte Stukkaturung:**
Gangklosette 4x2x(1.20x0.90)
= 8.64 m2
==============

31o1b) **Ummanteln von Abfallrohren:**
2o.oo x o.6o
= 12.oo m2
==============

31o3g) **Fassadenherstellung:**
Strasse: Wie Pos 1o43.) = 314.64
Hof: Wie Pos 1o43.) = 389.88
= 7o4.52 m2
==============

31o4.) **Gesimse ziehen:**
Strasse: 18.4o = 18.4o
Hof: 5.2o + 1.6o + 1.4o + 2.oo + 2.4o +
+ 2.oo + 1.4o + 1.6o + 5.2o = 22.8o
41.2o ml
==============

31o5.) **Spritzputz:**
Strasse: Wie Pos 31o3g
= 7o4.52 m2
==============

31o7a) **Feuermauerverputz:**
$(13.15 \times 7.4o) + \frac{13.1o \times 4.15}{2}$
= 125.12 m2
==============

311o.) **Inkrustieren:**
(2o.27 + 6.4o + 4.6o)x 1.2o
= 37.52 m2
==============

3114.) **Erschwerte Arbeit bei Gesimsen:**
(18.4o + 22.8o)x 1.4o
= 57.68 m2
==============

3115.) Beschüttung:
Wie Pos 1o24.) = 263.75 m2

3116b) Schutzbeton 3 cm:
Waschküche: 5.5o x 3.oo = 16.5o m2

3116c) Unterlagsbeton- 15o kg Zement:
Wie Pos 1o3o.) = 97.37 m2

3123.) Aufzahlung für Gefällsausbildung:
Wie Pos 3116c) = 97.37 m2

3134c) Abfallrohre aus Steinzeug, Ø 15o mm: = 15 Stück

3135c) Einfachabzweiger Ø 15o mm:z = 4 Stück

3137c) Bögen Ø 15o mm: = 4 Stück

3139c) Putzrohre Ø 15o mm: = 2 Stück

314oc) Aufstandsbögen Ø 15o mm: = 2 Stück

3142a) Türen versetzen : = 11 Stück

3143a) Fenster versetzen: = 27 Stück

Gegen Nachweis!

3146.) Kanalschachtdeckel liefern und versetzen:
Hof: 2 x 15o.oo = 3oo.oo
Hof: Syphone: 2 x 25.oo = 5o.oo
35o.oo kg

3147a) Schmiedeeiserne Schachtdeckel: = 2 Stück

3153.) Eiserne Fenster versetzen:
6 x 25.oo = 15o.oo kg

3155.) Hahntürchen versetzen: = 1o Stück

3156.) Kamintürln liefern und versetzen: = 23 Stück

3157.) Mauerstutzen liefern und versetzen: = 1o Stück

3161.) Waschküchenherd für einen Kessel: = 1 Stück

3163.) Kaminabdeckplatten herstellen:
(3.oo + 2.6o + 1.6o + 3.oo)x o.65 = 6.63 m2

3164.) Mauerdurchbrüche:
a.) bis 1.5o mm Stärke = 5 Stück
b.) bis 3o cm Stärke = 5 Stück
c.) bis 45 cm Stärke = 3 Stück
d.) bis 6o cm Stärke = 3 Stück

3166.) Durchbruch durch Stahlbetondecke: = 2 Stück

3167.) Schlitze stemmen:
5 x 2o.oo = 1oo.oo m2

317o.) Renigen des Gebäudes: = Pauschale

3171.) Mauerdurchbrüche:
b.) 75 cm Stärke = 1 Stück

3172.) Pfostenbelag auf Nachbardächer:
2 x 8.2o x 1.5o = 24.6o m2

3173.) Aufzahlung für Konsolleitergerüst-Hof:
Erschwerter Transport: Aus Pos 1o43.)Hof = 389.88 m2

3174.) Aufzahlung für Feuermauerverputz:
Wie Pos 31o7a) = ~~125.12 m2~~ 134.98

3175.) Auflager nachstemmen:
Decken: 4 x(17.8o + 5.8o + 5.85) = 117.8o m2

3176.) Nachmauerung-Deckenauflager:
Wie Pos 3175.) = 117.8o m2
~~2 x 4.5o x 3.14 / 2~~ = ~~14.13~~ 9.22
131.93 m2

3177.) Fenster und Türen nachmauern:
Durch Luftdruck verändert, auslösen und neu versetzen, = 4o Stück

Gegen Nachweis!

3178.) Tür- und Fensterüberlager auskeilen: = 2o Stück

3179.) Pflasterausbesserung:
Gänge - angenommen = 15.00 m2

318o.) Kanal-Stemmarbeiten: 10 Stunden gegen Nachweis = Pauschale

3181.) Sohlenbeton lo cm stark, 5o cm breit:
Kanal:(8.00 + 3.6o + 3.00 + 2.2o) x 0,50 = 16.8o m2 8,40

3182.) Stufen im 3.Stock pölzen: 22,5 x 1,40 = Pauschale 308,00 m

3183.) Mauerwerk pölzen: annahme 8,00 m = Pauschale 13,678,00 m

3186.) Keller-Ausbesserungsarbeiten: = Pauschale 213,67
1,20 x 0,80 + 1,10 x 2,40 + 0,80 x 0,80 = 5,32
3,40 x 1,10 + 2,10 x 1,80 + 1,35 x 0,75 = 8,35

3187.) Überlagen auslösen und erneuern:
samt Unterstellung = 5 Stück

3188.) Waschküchenisolierung mit Vandex:
5.5o x 3.oo = 16.5o m2

3189.) Nachputzarbeiten: annahme 15 m = Pauschale

3190.) Kanal reinigen: 16,80 m aus P 1049 = Pauschale 16,80

3191.) Alternativpost:
Deckenaufhängung mittels U-Eisen: = je ml

3192.) Alternativpost:
Schwamm-, Wurmbefall- und Fäulnisbekämpfung der Dippel- oder Tramköpfe, bezw. Schadensstellen bis zu 5o cm nach jeder Seite, von der befallenen Stelle entfernt, = je Stelle

3193.) Pölzung der Kanalgrube:
2 x(8.oo + 3.6o + 3.oo + 2.2o)x 2.5o = 84.oo m2

3194.) Kamine ausschleifen: 50 %

Keller: 2 x 3.5o	=	7.oo m2 (3,50)
Erdgeschoss: 8 x 3.9o	=	31.2o
1.Stock: 14 x 3.9o	=	54.6o
Übertrag:	=	92.8o m2 (89,30)

3194.) Fortsetzung:

2.Stock: 18. x 3.8o	Übertrag:	=	92.8o m2
3.Stock: 23 x 3.75		=	68.4o
Dachgeschoss: 25 x 6.4o		=	86.25
		=	16o.oo
			4o7.45
+ 1o % Zuschlag für Züge:		=	4o.74
			448.19 m2

3195.) Schutt zur Strasse fördern:

Aus Pos 1o1o.)	5.51	=	5.51
" " 1o11.)	29.73 x o.2o davon 7o %	=	4.17
" " 1o15.)	744.o5 x o.o25	=	18.6o
" " 1o16.)	259.27 x o.o3	=	7.78
" " 1o18.)	3o1.18 x o.o3	=	9.o4
" " 1o23b)	7o.76 x o.o5	=	3-54
" " 1o24.)	263.75 x o.1o	=	26.38
" " 1o26.)	2o7.37 x o.15 davon 6o %	=	18.67
" " 1o28.)	15.oo x o.1o	=	1.5o
" " 1o3o.)	97.37 x o.15	=	14.61
" " 1o37.)	2o.oo x o.o8	=	1.6o
" " 1o38.)	Angenommen	=	1.5o
" " 1o39.)	"	=	3.5o
" " 1o41.)	"	=	o.2o
" " 1o43.)	7o4.52 x o.o3	=	21.14
" " 1o45.)	18.4o x o.6o x o.3o davon 8o %	=	2.65
" " 1o46.)	angenommen	=	o.2o
" " 1o49.)	"	=	1.5o
	Sonstiges	=	1o.oo
			152.o9 m3

3196.) Schutt fernverführen:

Wie Pos 3195.) = 152.o9 m3

3197.) Stufen auskeilen:

3.Stock: 6 x 1.4o = 8.4o m2

3198.) Splitterschutzabmauerung bei Kellerfenster abbrechen: = 6 Stück

3199.) Gerüstherstellung für Rauchfangköpfe: = 4 Stück

3200.) Sprenglöcher in der Fassade ausmauern: = Pauschale

3201.) Aufzahlung für Fassade:

Anwerfen mit grobem Zementmörtel zwischen Lisenen (gemauert) ca 3 cm stark, mit Rabitzgitter verstärken und an Mauer befestigen, Adambergergasse:

18.4o x 17.1o = 314.64 m2

32o3.) **Teppichklopfstange versetzen:** = 1 Stück

4o132) **Hohlsteindecke, System Hutter & Schrantz:**
Über 3.Stock: 18.4o x 13.15 = 241.96 m2

4o24.) **Aufzahlung für erschwertes Deckenverlegen in geschlossenen Räumen:**
Wie Pos 4o13e) = 241.96 m2

4.) Stahlbetonarbeiten:
========================

4o132) <u>Hohlsteindecke, System Hutter & Schrantz:</u>
Über 3.Stock: 18.4o x 13.15 = 241.96 m2

4o24.) <u>Aufzahlung für erschwertes Deckenverlegen in geschlossenen Räumen:</u>
Wie Pos 4o13e) = 241.96 m2

8.) Spenglerarbeiten:

8oo5.) **Bodenrinnen herstellen:**
7.2o x o.5o = 3.60 m2

8o2o.) **Kamin-Attika-und Brandmauereinfassungen:**
(2 x(3.oo + o.45+ 2.6o + o.45 + 1.6o + o.45 +
+ 3.oo + o.45)x o.47))
((8.oo + 8.oo)x o.5o)
= 11.28
= 8.oo
19.28 m2

8o26a) **Eindeckung von Gesimsen und Sohlbänken:**
(18.4o x o.15)+(((1.8o x o.15)x 8) +((o.5o x o.
x o.15)x 8)+((1.2o x o.15)x 8)
= 6.96 m2

8o26b) **Eindecken von Gesimse und Sohlbänke über 25 cm:**
(18.4o + 22.8o)x o.6o +(1.2o x o.3o)x 27
= 34.44 m2

8o27.) **Wasserabweiser bei den Sohlbänken herstellen:**
= 59 Stück

8o29.) **Bleche mit Rostschutzfarbe streichen:**
(18.4o x o.15)+(1.8o x o.15)x 8) + (o.5o x
x o.15)x 8) +(1.2o x o.15)x 8)+(18.4o +
+ 22.8o)x o.6o) +(1.2o x o.3o)x 27
= 41.4o
Aus Pos 8o2o.)
= 19.28
6o.68 m2

8o31.) **Saumrinnen 65 cm Umbug, innen und aussen streichen:**
(18.4o + 22.8o)
= 41.2o ml

8o36.) **Alte schadhafte Rinnen und Eindeckungen abräumen:**
Wie Pos 8oo5) = 3.6o
Wie Pos 8o26a) = 6.96
Wie Pos 8o26b) = 34.44
45.oo m2

8o38.) **Unterlagspappe 35o gr unter Blecheindeckung liefern und verlegen:**
Wie Pos 8o26a) = 6.96
Wie Pos 8o26b) = 34.44om2
41.4o m2

9.) Dachdeckerarbeiten:

Pos.	Leistung		Menge
9oo1b)	**Eindecken (umdecken)des Daches,fehlende Ziegel beistellen:**		
	(18.4o x 8.2o)x 2	=	3o1.76 m2
9oo5b)	**Grate und Firste eindecken, fehlende Ziegel beistellen:**		
	16.4o + 9.2o	=	25.6o m2
9oo6.)	**Löcher für Leiterhaken, Schneerechen:**		
	27 + 14 + 8	=	49 Stück
9o12.)	**Aufzahlung für Abdecken:**		
	Wie Pos 9oo1b)	=	3o1.76 m2
9o13.)	**Für Spengler öffnen und schliessen des Daches:**		
	Säume: 18.4o + 22.8o	=	41.2o
	Ixen: 2 x 8.2o	=	16.4o
	Kamine: 2 x(3.oo + o.45 + 2.6o + o.45 + 1.6o + + o.45 + 3.oo + o.45)	=	24.oo
	Feuermauer: 2 x 8.2o	=	16.4o
			98.oo m2
9o14.)	**Nachbardächer richten:**		
	2 x 8.2o	=	16.4o m2

7.) Zimmererarbeiten:

7o11b) Einlattung in Teilflächen:
(6.5o + 3.5o)x 6.2o = 62.00 m2

7o13.) Einschalung:
Säume:(18.4o + 22.8o)x o.8o = 32.96
Ixen: 2 x 8.2o x o.6o = 9.84
Kamine:(2 x(3.oo + 2.6o + 1.6o + 3.oo)+(4 x x o.9o))x o.2o = 4.8o
47.6o m2

7o16.) Bodenrinne erneuern: = 7.2o ml

7o17.) Wassereinlaufkessel verschalen: = 1 Stück

7o19.) Dachbodenlauftreppe 4 cm stark:
17.4o x 1.2o = 2o.88 m2

7o21.) Dachbodenstiege einschliesslich 5/8 cm starken Posterhölzern, gerade, 4o cm breit, Sprossen 25/5o, 4.oo m lang: = 1 Stück

7o23.) Kellertüren: o.8o/1.9o m: = 4 Stück

7o31.) Holzfläche 2 mal mit Karbolineum streichen:
Kellertüren: 4 x o.8o x 1.9o x 2.1o = 12.77
4 x 2 x(1.oo + 1.9o)x o.5o = 11.6o
24.37 m2

7o32.) Zerbrochene Dachsparren 8.2o m lang auswechseln: = 6 Stück

7o33.) Stuhlsäule mit anschliessender Pfette und Kopfbänder auswechseln: = 4 Stück

7o34.) Dachstuhl übersteigen:
$\frac{18.4o + 22.8o}{2}$ x 4.8o = 98.88 m2 272.60

18.40 x 14.00

10.) Tischlerarbeiten:

10.003.)	Waschküchentüre neu herstellen, 90/200 cm:	=	1 Stück
10.011.)	W.C.-Türen 70/200 cm neu herstellen:	=	2 Stück
10.019.)	Ganhfenster 100/190 cm neu herstellen:	=	2 Stück
10.021.)	Stiegenhausfenster 100/190 cm neu herstellen:	=	3 Stück
10.022.)	W.C.-Fenster 50/150 cm neu herstellen:	=	4 Stück
10.024.)	Wohnungsfenster-Strassenseite+ 110/190 cm:	=	6 Stück
10.027a)	Schiffboden herstellen: Wie Pos 10.23b)	=	70.76 m2
10.033,)	Geländerholme instandsetzen:	=	36.00 m2
10.034.)	Geländerholme geschweift, 60/50 mm, neu:	=	10.00 ml
10.035.)	Handläufe 9/2 cm instandsetzen:	=	32.00 ml
10.036.)	Handläufe 9/2 cm neu herstellen:	=	8.00 ml
10.038.)	Wohnungsfenster-Strasse, 110/190 cm, aussen neu herstellen, innen instandsetzen:	=	21 Stück
10.040.)	Wohnungsfenster-Hof-160/190 cm, innen instandsetzen, aussen neu herstellen:	=	8 Stück
10.043.)	Gangfenster 100/190-90/190 cm instandsetzen:	=	13 Stück
10.044.)	Gangfenster 100/190 cm, Flügel und Kämpfer neu herstellen:	=	6 Stück
10.048.)	Stiegenhausfenster 100/190 cm instandsetzen:	=	5 Stück
10.049.)	Gangfenster instandsetzen:	=	2 Stück

lo.o51.) W.C.-Fenster 5o/15o - Hof instandsetzen: II U III ST. = 4 Stück

lo.o54.) Bodenfenster 5o/1oo cm komplett neu: = 1 Stück

lo.o55.) Wohnungseingangstüren 12o/225 cm instandsetzen: ERDG. = 4 Stück

lo.o56.) Wohnungseingangstüren, Türflügel neu:
Wie Pos lo.o55.) I ST. = 1 Stück

lo.o57.) Wohnungseingangstüren 9o/225 cm, Türflügel neu: I-III ST. = 4 Stück

lo.o58.) Wohnungseingangstüren instandsetzen: III ST. = 2 Stück

lo.o59.) W.C.Türen 7o/225 cm instandsetzen: I-III ST. = 6 Stück

lo.o60.) W.C.-Türen 7o/225 cm, Türblätter neu, sonst instandsetzen: = 2 Stück

lo.o61.) Wohnungszwischentüren 9o/21o cm teilweise Futter, alles instandsetzen: = ~~36~~ 35 Stück

ERDG. 4
I U II ST 22
III ST. 9
35 ST.

Gegen Nachweis!

11.) Schlosserarbeiten:

Pos.	Beschreibung	Menge
11.oo3.)	Waschküchentüre, 9o/2oo cm neu:	
	Aus Pos lo.oo3.)	= 1 Stück
11.oo7.)	Wohnungseingangstüren, 12o/225 cm neu beschlagen:	
	Aus Pos lo.o58.)	= 4 Stück
11.o11.)	W.C.-Türen 7o/2oo neu beschlagen:	
	Aus lo.o11)	= 2
	Aus lo.o62.)	= 4
		6 Stück
11.o19.)	Gangfenster loo/19o cm, neu:	
	Aus Pos lo.o19.)	= 2 Stück
11.o21.)	Stiegenhaus-und Ganhfenster loo/19o cm neu:	
	Aus Pos lo.o21.)	= 3
	Aus Pos lo.o44.)	= 6
		9 Stück
11.o22.)	W.C.-Fenster 7o/15o cm, neu:	
	Aus Pos lo.o22.)	= 4 Stück
11.o23.)	Waschküchenfenster, 95/llo cm neu:	
	Aus Pos lo.o53.)	= 1 Stück
11.o24.)	Wohnungsfenster, llo/19o cm neu:	
	Aus lo.o24.)	= 6 Stück
11.o28.)	Wohnungsfenster llo/19o - 16o/19o cm, aussen neu, innen instandsetzen:	
	Aus Pos lo.o38.)	= 21
	Aus Pos lo.o41.)	= 8
		29 Stück
11.o29.)	Gang- und Stiegenhausfenster, loo/19o-9o/19o cm instandsetzen:	
	Aus Pos lo.o47.)	= 13
	Aus Pos lo.o48.)	= 5
		18 Stück

11.o32.) W.C.-Fenster, 5o/15o cm instandsetzen:
Aus Pos 1o.o51.) = 4 Stück
==============

11.o34.) Bodenfenster, 5o/1oo cm, neu:
Aus Pos 1o.o54.) = 1 Stück
==============

11.o35.) Wohnungseingangstüre, 12o/225 cm neu, sowie instandsetzen:
Aus Pos 1o.o57.) = 4
Aus Pos 1o.o58.) = 1 Stück
5 Stück
==============

11.o36.) Wohnungstüre, 9o/225 cm, neu sowie instandsetzen:
Aus Pos 1o.o59.) = 4 2
Aus Pos 1o.o5o.) = 2 4
6 Stück
==============

KELLER

11.o37.) Wohnungstüren, 9o/21o cm, instandsetzen:
Aus Pos 1o.o63.) Gegen Nachweis! = ~~36~~ 35 Stück
==============

11.o38.) W.C.-Türen, 7o/225 cm, instandsetzen:
Aus Pos 1o.o61.) = 6 Stück
~~Aus Pos 1o.o62.) = 2~~
~~8 Stück~~
==============

12.) Gewichtsschlosserarbeiten:
==============================

12.o17.) Hahntürl liefern und versetzen: Z = 1o Stück
=============

12.o19.) Eckschutzwinkel 1.5o m hoch, liefern,versetzen: ERDG.-III ST. Z = 8 Stück
=============

12.o21.) Stiegengeländer abbauen, reparieren und wieder versetzen: = 8.oo ml
=============

12.o22.) Anhaltestangen an Stiegenwand, liefern und versetzen, samt Pratzen: = 6.oo ml
=============

12.o23.) Eiserne Fenster reparieren, 6o/8o cm:
Neue Winkel anschweissen, T-Profile der Sprossen ergänzen und dergleichen, KELLER. Z = 1o Stück
=============

12.o24.) Gangfenster- und Türgitter bei Wohnungen reparieren:
Kleine Teile ergänzen und anschweissen, Z = Pauschale
=============

13.) Glaserarbeiten: gegen Nachweis!
==================

13.oo1a) Neuverglasung mit 4/4 Bauglas:

Aus Pos 1o.o19.) 1.oo x 1.9o x 2	=	3.8o m2
" " 1o.o21.) 1.oo x 1.9o x 3	=	5.7o
" " 1o.o22.) o.5o x 1.5o x 4	=	3.oo
" " 1o.o24.) 1.1o x 1.9o x 6 x 2	=	25.o8
" " 1o.o38.) 1.1o x 1.9o x 21	=	43.89
" " 1o.o41.) 1.6o x 1.9o x 8 x 2	=	48.64
" " 1o.o43.) 1.oo x 1.9o x 13	=	24.7o
" " 1o.o42.) 1.oo x 1.9o x 6	=	11.4o
" " 1o.o48.) 1.oo x 1.9o x 5	=	9.5o
" " ~~1o.o49.) 1.oo x 1.9o x 2~~	=	~~3.8o~~
" " 1o.o56.) o.5o x 1.oo x 2	=	1.oo
		~~18o.51 m2~~
		176,71 m2

13.oo1c) Neuverglasung mit Kathedralglas:

Aus Pos 1o.o11,) o.7o x 1.5o x 2	=	2.1o
" " 1o.o57.) 1.2o x 1.5o x 4	=	7.2o
" " 1o.o58.) 1.2o x 1.5o	=	1.8o
" " 1o.o59.) o.9o x 1.5o x 4	=	5.4o
" " 1o.o50.) o.9o x 1.5o x 2	=	2.7o
" " 1o.o61.) o.7o x 1.5o x 6	=	6.3o
" " 1o.o62.) o.7o x 1.5o x 2	=	2.1o
" " 1o.o63.) o.9o x 1.4o x 35	=	~~45.36~~ 44.10
		~~72.96 m2~~
		71,70

13.oo3a) Neuverglasung in Metall mit Bauglas 4/4:

Aus 12.o23.) o.6o x o.8o x 1o = 4.8o m2

13.oo6.) Ausglasen von alten Türen und Fenstern:

Zum grössten Teil gestückelt und gebrochen, bzw. Bruch bei Arbeit:

Aus Pos 1o.o24.) 1.1o x 1.9o x 6 x 2	=	25.o8
" " 1o.o38.) 1.1o x 1.9o x 21 x 2	=	87.78
" " 1o.o41.) 1.6o x 1.9o x 8 x 2	=	48.64
" " 1o.o43.) 1.oo x 1.9o x 13	=	24.7o
" " 1o.o42.) 1.oo x 1.9o x 6	=	11.4o
Übertrag:	=	197.6o m2

13.006.) Fortsetzung:

	Übertrag:	=	197.60 m2
Aus Pos 10.048.) 1.00 x 1.90 x 5		=	9.50
" " 10.049.) 1.00 x 1.90 x 2		=	3.80
" " 10.051.) 0.50 x 1.50 x 4		=	3.00
" " 10.055.) 1.20 x 1.50 x 4		=	7.20
" " 10.058.) 1.20 x 1.50		=	1.80
" " 10.058.) 0.90 x 1.50 x 4		=	5.40
" " 10.052.) 0.90 x 1.50 x 2		=	2.70
" " 10.063.) 0.90 x 1.50 x 36		=	48.60
			279.60 m2

13.007.) Verglasen mit wiedergewonnenem Material:
4/4 Bauglas und Kathedralglas:

Aus Pos 10.038.) 1.10 x 1.90 x 21	=	43.89
" " 10.040.) 1.60 x 1.90 x 8	=	24.32
" " 10.043.) 1.00 x 1.90 x 13	=	24.70
" " 10.048.) 1.00 x 1.90 x 5	=	9.50
" " 10.051.) 0.50 x 1.50 x 4	=	3.00
" " 10.055.) 1.20 x 1.50 x 4	=	7.20
" " 10.058.) 1.20 x 1.50	=	1.80
" " 10.058.) 0.90 x 1.50 x 4	=	5.40
		119.81 m2

13.008.) Reparaturverglasung:

Angenommen = 10.00 m2

14.) Anstreicherarbeiten:
========================

4.ool.) <u>Holzfläche streichen:</u>

Aus Pos lo.oo3.) 9o/2oo cm:

Mauerseite: 2 x(1.24 + 2.1o + 4 x o.12)x x o.15 = 1.15 m2

Linke und rechte Seite: 4 x(1.24 + 2.oo + + o.12)x o.o5 = o.67

Verkleidung: 2 x(2 x 2.1o + o.95)x o.1o = 1.o3

Aus Pos lo.o11.) 7o/2oo cm:

Mauerseits: 2 x 2 x(1.o4 + 2.1o + 4 x x o.12)x o.15 = 2.17

Linke und rechte Seite: 2 x 4 x(1.o4 + 2,oo + + o.12)x o.o5 = 1.26

Verkleidungen: 2 x 2 x(2 x 2.1o + o.75)x o.1o = 1.98

Aus lo.o19.) 1oo/19o cm:

Mauerseits: 2 x 2(1.34 + 2.oo + 4 x o.12)x x o.15 = 2.29

Linke und rechte Seite: 2 x 4 x(1.34 + + 1.9o + o.12)x o.o5 = 1.34

Verkleidung: 2 x 2 x(2 x 2.oo + 1.o5)x o.1o = 2.o2

Aus Pos lo.o21.) 1oo/19o cm:

3 x 2 x(1.34 + 2.oo + 4 x o.12)x o.15 = 3.44

3 x 4 x(1.34 + 1.9o + o.12)x o.o5 = 2.o2

3 x 2 x(2 x 2.oo + 1.o5)x o.1o = 3.o3

Aus Pos lo.o221.) 5o/15o cm:

4 x 2 x(o.84 + 1.6o + 4 x o.12)x o.15 = 3.5o

4 x 4 x(o.84 + 1.5o + o.12)x o.o5 = 1.97

4 x 2 x(2 x 1.6o + o.55)x o.o5 = 1.5o

Aus Pos lo.o24.): 11o/19o cm:

6 x 2 x(1.44 + 2.oo + 4 x o.12)x o.15 = 7.o6

6 x 4 x(1.44 + 1.9o + o.12)x o.o5 = 4.15

6 x 2 x(2 x 2.oo + 1.15)x o.o5 = 3.o9

Aus lo.o54.) 5o/1oo cm:

2 x(o.84 + 1.1o + 4 x o.12)x o.15 = o.73

4 x(o.84 + 1.oo + o.12)x o.o5 = o.39

2 x(1.1o + o.9o)x o.o5 = o.2o

= 44.99 m2
============

14.oo2a) **Fensterstreichen:**

Aus Pos lo.o19.) 1oo/19o cm:
Flügel: 2 x 1.oo x 1.9o x 1.3o = 4.94 m2
Kämpfer: 2 x 1.oo x o.3o = o.6o
Stock: 2 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.4o = 4.96
Aus Pos lo.o21.): 1oo/19o cm:
3 x 1.oo x 1.9o x 1.3o = 7.41
3 x 1.oo x o.3o = o.9o
3 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.4o = 7.44
Aus Pos lo.o22.): 5o/15o cm:
4 x o.5o x 1.5o x 1.3o = 3.9o
4 x o.5o x o.3o = o.6o
4 x 2 x(o.7o + 1.5o)x o.4o = 7.o4
Aus Pos lo.o24.): 11o/19o cm:
6 x 1.1o x 1.9o x 2.6o = 32.6o
6 x 2 x 1.1o x o.3o = 3.96
6 x 2 x(1.3o + 1.9o)x o.4o = 15.36
Aus Pos lo.o38.): 11o/19o cm:
21 x 1.1o x 1.9o x 1.3o = 57.o6
21 x 1.1o x o.3o = 6.93
21 x 2 x(1.3o + 1.9o)x o.12 = 16.13
Aus Pos lo.o41.) 16o/19o cm:
Aus Pos lo.o42.): 1oo/19o cm:
Aus Pos lo.o49.): 1oo/19o cm:
8 x 1.6o x 1.9o x 1.3o = 31.62
8 x 1.6o x o.3o = 3.84
8 x 2 x(1.8o + 1.9o)x o.12 = 7.1o
8 x 1.oo x 1.9o x 1.3o = 19.76
8 x 1.oo x o.3o = 2.4o
8 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.12 = 5.95
Aus Pos lo.o54.): 5o/1oo cm:
o.5o x 1.oo x 1.3o = o.65
o.5o x o.3o = o.15
2 x(o.7o + 1.oo)x o.4o = 1.36

242.66 m2
===========

14.oo2b) **Türen streichen:**

Aus lo.oo3.): 9o/2oo cm:
o.9o x 2.oo x 2.1o = 3.78
2 x(1.1o + 2.oo)x o.5o = 3.1o

Übertrag: = 6.88 m2

14.oo2b) **Fortsetzung:**

Aus Pos 1o.o11.):	7o/2oo cm:	Übertrag: =	6.88 m2
	2 x o.7o x 2.oo x 2.1o	=	5.88
	2 x 2 x(o.9o + 2.oo)x o.5o	=	5.8o
Aus Pos 1o.o57.):	12o/225 cm:		
Aus Pos 1o.o58.):	12o/225 cm:		
Aus Pos 1o.o58.):	9o/225 cm:		
Aus Pos 1o.o59.):	9o/225 cm:		
	5 x 1.2o x 2.25 x 2.1o	=	28.35
	6 x o.9o x 2.25 x 2.1o	=	25.52
Aus Pos 1o.o65.):	7o/225 cm:		
	2 x o.7o x 2.25 x 2.1o	=	6.62
			79.o5 m2

14.o1o.) **Metallflächen streichen:**

Stiegengeländer:	4 x $\frac{2 \times 3.2o \times 3.14}{2}$	=	4o.2o
Aus Pos 12.o23.):	1o x o.6o x o.8o x 1.3o	=	6.24
			46.44 m2

14.o12.) **Stiegengriffstützen streichen:**
3 x 12 = 36 Stück

14.o13.) **Hahntürl streichen:**
Aus Pos 12.o17.) = 1o Stück

14.o16.) **Kamintürln streichen:** = 25 Stück

14.o19.) **Eisenzeug für Waschküche streichen:** = 1 Garnitur

14.o21.) **Eckschutzwinkel, 1.5o , hoch streichen:**
Aus Pos 12.o19.) = 8 Stück

14.o22.) **Fenster abbrennen und streichen:**

Aus Pos 1o.o38.):	11o/19o cm:		
	21 x 1.1o x 1.9o x 1.3o	=	57.o6
	21 x 1.1o x o.3o	=	6.93
	21 x 2 x(1.3o + 1.9o)x o.28	=	37.63
Aus Pos 1o.o41.):	16o/19o cm:		
	8 x 1.6o x 1.9o x 1.3o	=	31.62
	8 x 1.6o x o.3o	=	3.84
	8 x 2 x(1.8o + 1.9o)x o.28	=	16.58
	Übertrag:	=	153.66 m2

14.o22.) **Fortsetzung:**

Aus Pos lo.o43.): 1oo/19o cm:	Übertrag:	=	153.66 m2
	13 x 1.oo x 1.9o x 1.3o	=	32.11
	13 x 1.oo x o.3o	=	3.9o
	13 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.4o	=	32.24
Aus Pos lo.o44.): 1oo/19o cm:			
~~Aus Pos lo.o49.):~~			
	8 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.28	=	13.89
Aus Pos lo.o48.): 1oo/19o cm:			
	5 x 1.oo x 1.9o x 1.3o	=	12.35
	5 x 1.oo x o.3o	=	1.5o
	5 x 2 x(1.2o + 1.9o)x o.4o	=	12.4o
Aus Pos lo.o51.): 5o/15o cm:			
	8 x o.5o x 1.5o x 1.3o	=	7.8o
	8 x 2 x(o.65 + 1.5o)x o.3o	=	1o.32
			28o.17 m2

14.o23.) **Türen abbrennen und streichen:**

Aus Pos lo.o57.): 12o/225 cm:			
Aus Pos lo.o58.): 12o/225 cm:			
Aus Pos lo.o59.): 9o/225 cm:			
Aus Pos lo.o6o.): 9o/225 cm:			
	5 x 1.2o x 2.25 x 2.1o	=	28.35
	5 x(2 x 2.25 + 1.4o)x o.5o	=	14.75
	6 x o.9o x 2.25 x 2.1o	=	25.52
	6 x(2 x 2.25 + 1.1o)x o.5o	=	16.8o
Aus Pos lo.o61.): 7o/225 cm:			
	6 x o.7o x 2.25 x 2.1o	=	19.85
	6 x(2 x 2.25 + o.9o)x o.5o	=	16.2o
Aus Pos lo.o62.): 7o/225 cm:			
	2 x(2 x 2.25 + o.9o)x o.5o	=	5.4o
Aus Pos lo.o63.): 9o/21o cm:			
	36 x o.9o x 2.1o x 2.1o	=	142.89
	36 x(2 x 2.1o + 1.1o)x o.5o	=	95.4o
			365.16 m2

17.) Malerarbeiten:

17.001.) Wandflächen malen:

Wie Pos 3078a)	=	744.05 m2
Sonstiges	=	200.00
		944.05 m2

17.002.) Aufzahlung für das Walzen:

Wie Pos 17.001)	=	944.05 m2

17.003.) Deckenflächen malen:

Wie Pos 3091a)	=	259.27
Wie Pos 3097.)	=	8.64
Sonstiges	=	150.00
		417.91 m2

17.005.) Wand- und Deckenflächen des Stiegenhauses malen:

Ausbesserungen:	=	150.00 m2

17.007.) Herstellen einee 20 cm hohen Sockelstreifens:

Erdgeschoss bis Dachgeschoss:

~~4 x(2 x 3.20)/2 x 3.14~~ 4x(3,14x2,30+2+1,00)	=	~~40.19~~ 36.88 ml

18.) Asphaltiererarbeiten:

18.009.) **Herstellen einer Abdichtung:**
2 Lagen Bitumen, 45o er, 3 Anstriche samt
Wandaufzug:

Waschküche: 5.5o x 3.oo	=	16.5o
5.5o x 3.oo x 2 x o.15	=	4.95
		21.45 m2

18.o13.) **Gussasphalt 2 cm stark, herstellen:**

Waschküche: 5.5o x 3.oo	=	16.5o m2

18.o14.) **Asphaltdichtleisten:**

Waschküche: 2 x(5.5o + 3.oo)	=	17.oo ml

19.) Kanalisierungsarbeiten:

Z

19.001c)	Gerade Steinzeugrohre Ø 15o mm:	= 15 Stück
19.002c)	Putzstücke mit Steinzeugdeckel Ø 15o mm:	= 2 Stück
19.003c)	Einfachabzweiger Ø 15o mm:	= 4 Stück
19.005c)	Bögen Ø 15o mm:	= 4 Stück
19.006c)	Verjüngungen Ø 2oo mm:	= 1 Stück
19.008.)	Aufstandsbögen:	= 2 Stück

ING. SIEGFRIED TRÄXLER
WIEN VI, ...

22.) Sonstige Herstellungen:
============================

22.o27.) Hausnummerntafeln liefern: = 1 Stück

22.o28.) Kanskriptionstafel: = 1 Stück

22.o29.) Hauswarttafel liefern: = 1 Stück

22.o3o.) Stockwerkstafeln liefern: = 5 Stück

(2)

ING. SIEGFRIED TRAXLER
Arch. und Stadtbaumeister
WIEN IV., TAUBSTUMMENG. 17
U 43 0 45

Traxler

ING. SIEGFRIED TRAXLER
Arch. und Stadtbaumeister
WIEN IV., TAUBSTUMMENG. 17
U 43-0-45

A U S M A S S A U F S T E L L U N G

für den Ausbau des Dachgeschosses in Wien II.,
Adambergergasse 8.

3.) Baumeisterarbeiten:

3o2o.) Wärmeisolierung mit 5 cm starken Heraklith:

HOF { (o.5o + o.7o + o.7o + o.5o + o.2o + o.2o +
+ o.3o + o.3o + o.6o + o.3o + o.8o +
+ o.7o)x 1.8o = 1o.44

4 x(1.3o x 2.5o) DACHG. HOF = 13.oo

STRASSE { (1.2o + 1.2o + ~~o.6o~~ 4 + ~~o.8o~~ 4 + o.8o + 1.2o +
+ o.7o + o.7o) x 2 = ~~14.8o~~ 12.00

(3 x(1.3o)+ 2.5o))x 2 DACHG. STR. = 12.8o

51.o4 m2

48,24 m2

3o23.) Wärmeisolierung mit Heraklith:5 cm stark:

STR. { (1.2o + 1.2o + o.8o + o.8o + o.8o + 1.2o +
+ o.7o + o.7o)x 1.5o = ~~11.1o~~ 8.70

~~8~~ 6 x((o.6o x 2.5o)+($\frac{1.5o \times 1.oo}{2}$)) = ~~18.oo~~ 13.50

HOF { (o.5o + o.7o + o.7o + o.5o + o.2o + o.2o +
+ o.3o + o.3o + o.6o + o.3o + o.8o + o.7o)x
x 1.5o = 8.7o

((2.5o x 1.oo)+($\frac{1.5o \times 1.oo}{2}$))x 8 = 26.oo

63.8o m2

56,80

3o24.) Wärmeisolierung mit 2.5m starken Heraklith:

4 x(1.3o x 2.5o) DACHG. HOFS. = 13.oo

~~3~~ 2 x(1.3o x 2.oo)+(2.5o x 2.oo) DACHG. STR. = ~~12.8o~~ 11.60

2~~5~~.8o m2

24,60

~~3o43.)~~ 3034 Kaminkopfmauerwerk:

(o.45 x o.45)x ~~2~~ 3 x 6.o3 zusätzlich zu den bestehenden Kaminen im D.G. = ~~2.43~~ 3,60 m3

3061.) **Ziegelscheidemauern- Düwa:**

(3.70 x 2.50)-0.85 x 1.94 = 7.80

2 x(3 x 2.50) = 15.00

2 x(2.50 x 2.50) - 2 x(0.70 x 1.94) = 8.45

(4.50 x 2.50)-(0.85 x 1.94) = 9.61

(0.60 + 0.80 + 2 x 1.50)x 2.50 = 11.00

51.86 m2

3063a) **Feiner Wandverputz:**

Dachgaubenputz: Aus Pos 3020.) und Pos 3.023) = 51.04 + 63.80 - Pos 3024.) = 25.80 = 89.04

Düwawände und Riegelwände: 51.86 x 2 = 103.72

4 x(5.10 x 2.50) - 4 x(0.85 x 1.94)+ + 2 x(5.10 x 2.50) = 70.30

2 x(4.70 x 2.50)- 2 x(0.85 x 1.94) = 20.20

2 x(3.00 x 2.50) - 2 x(0.85 x 1.94) = 11.70

2 x(5.50 x 2.50)- 2 x(0.85 x 1.94) = 24.20

(3 x 2.50)x 2 = 15.00

334.16 m2

3076.) **Stukkaturgerüst bis zu einer Höhe von 3.00 m:**

13.66 + 8.29 + 4.83 + 4.87 + 16.96 + 4.03 + + 11.70 + 1.65 + 9.29 + 12.58 + 29.00 + + 16.24 + 20.59 + 15.08 + 7 x(1.10 + 1.30)+ +(2.40 x 0.40) = 186.53 m2

3078.) **Glatter Wandverputz grob und fein:**

(2 x(4.70 + 5.80)+ 2 x(2.50 + 1.50 + 3.00 + + 4.00))x 2.50 + 2 x(0.45 x 4) = 111.10

7 x(1.30 x 0.90)+(2.50 x 0.90) = 10.44

121.54 m2

3085.) **Verfugen der Kamine:**

6 x 0.45 x 1.20 = 3.24 m2

3088.) **Installationsschlitze über 7 cm:**

Angenommen = 50.00 ml

3089.) **Nachträgliches Ritzen verputzen:** = 50.00 ml

Pos.	Bezeichnung	Menge
3097.)	**Deckenputz auf einfacher Berohrung:**	
	(18.4o x 8) - (3.00 x 3.00)	= 138.2o m2
3102a)	**Deckenputz auf Heraklithplatten:**	
	4 x(2.5o x 1.3o)+(3 x(2.00 x 1.3o))+(2 x x 2.5o)+(5.8o x 1.8o)+(7.4o x 2.00)	= 51.04 m2
3115.)	**Beschüttung:**	
	(18.4o x 8)-(3.00 x 3.00)	= 138.2o m2
3116a)	**Unterlagsbeton:**	
	9.29 + 1.65 + 4.03 + 4.87 + 8.29	= 28.13
	5.85 x 2.9o	= 16.96
		45.09 m2
3116b)	**Schutzbeton:**	
	Wie Pos 3115.)	= 138.2o m2
3131b)	**Abortentlüftungen aus Eternit: Ø 125:**	
	2 Stück	= 4.00 ml
3134b)	**Wasserablaufrohr aus Gusseisen Ø 125 mm:**	= 4 Stück
3137b)	**Bögen aus Gusseisen:**	= 2 Stück
3139c)	**Putzrohr aus Gusseisen Ø 15o mm:**	= 1 Stück
314oc)	**Aufstandsbogen aus Gusseisen:**	= 1 Stück
3142a)	**Türstöcke versetzen :**	= 8 Stück
3143a)	**Fensterstöcke versetzen:**	= 1o Stück
3143b)	**Fensterstöcke versetzen:**	= 1 Stück
3154.)	**Eiserne Kabelkopftüre versetzen:**	= 1 Stück
3155.)	**Hahntürln versetzen:**	= 2 Stück
3156.)	**Kamintürln liefern und versetzen:**	= 18 Stück

3157.) Mauerstutzen liefern und versetzen: = 4 Stück

3159.) Karniesenhaken liefern und versetzen: = 16 Stück

3163.) Kaminabdeckplatten herstellen:
o.65 x 4.oo = 2.6o m2

3164a) Mauerdurchbrüche, 15 cm Stärke: = 4 Stück

3167b) Ritzen für nicht vorgesehene Rohrleitungen: = ca 6o.oo ml

3188.) Bäderisolierung mit Vanalex: VANDEX +WC.
1.4o x 3.4o + 1.4o x 2.9o + 1.1o x 1.5o = 1o.47 m2

3201
319o.) Zweimaliges weissigen:

Aus Pos 3o63a)	= 334.16	299.14
Aus Pos 3o78.)	= 121.54	112,77
Aus Pos 3o97.)	= 138.2o	129,05
	593.9o m2	
Aus Pos 31o2a)	= 51.04	40,84
	644.94 m2	586,80

3202
3191.) Verschalen der Riegelwände beiderseits mit 1.5o cm starkem Heraklith:

6 8 x(5.1o x 2.5o)- 4 x(o.85 x 1194)	= ~~95.4o~~	73,20
2 x(4.7o x 2.5o)- 2 x(o.85 x 1.94)	= 2o.2o	2020
2 x(3.oo x 2.5o) - 2 x(o.85 x 1.94)	= 11.7o	
2 x(5.5o x 2.5o)- 2 x(o.85 x 1.94)	= 24.2o	
~~2 x(3 x 2.1o)~~ 2x (3,00x2,10)	= 15.oo	
	~~166.5o m2~~	144,30

3203
32o6.) Türstöcke in 7 cm Leichtwänden versetzen: = 6 Stück

6.) Terrazzo, Steinholzarbeiten:
================================

6001.)	**Steinholzfussböden:**	
	Küchen: 8.00 + 7.00 8.29 + 9.29	= 15.00 m2 77.58
6003.)	**Terrazzo, 2 cm stark:**	
	Gang, Bäder und WC: 16.96 + 4.87 + 1.65 + + 4.03	= 27.51 m2

7.) Zimmermannsarbeiten:
========================

7006.)	Dachfensterausbau: 100/150 und 220/150 cm:	= 8 Stück
7035.)	Dachgeschossausbau: (18.40 x 8.00) - (3.00 x 3.00)	= 138.20 m2 129.05
7036.)	Brustriegel- und Strebenverstärkungen: Angenommen:	= 25.00 m1
7037.)	Binderschalung: (37.50 x 2.50)-(7.25) [3(5,10)+2,70+3,00+5,10+3,00]*2,50	= 86.50 m2 78.75
7038.)	Riegelwandgerippe herstellen: (7.40 x 1.50) + (5.80 x 1.50)	= 19.80 m2
7039.)	Sparschalung herstellen: 5.80 x 1.80 + (7.40 x 2)	= 25.24 m2
7040.)	Sparrenverstärkung für Trageldecke: 16.00 x 5.00	= 80.00 m2

7.) Zimmermannsarbeiten:

7006.) **Dachfensterausbau:1oo/15o und 22o/15o cm:** = 8 Stück

7035.) **Trageldecke herstellen über dem Dachgeschossausbau:** = 4o.8o m2

(18.4o x 8.oo) - (3.oo x 3.oo) = 138.2o m2

7036.) **Brustriegel- und Strebenverstärkungen:**

Angenommen: = 25.oo ml

7037.) **Binderschalung:**

(37.5o x 2.5o)-(7.25) = 86.5o m2

7038.) **Riegelwandgerippe herstellen:**

(7.4o x 1.5o) + (5.8o x 1.5o) = 19.8o m2

7039.) **Sparschalung herstellen:**

5.8o x 1.8o + (7.4o x 2) = 25.24 m2

704o.) **Sparrenverstärkung für Trageldecke:**

16.oo x 5.oo = 8o.oo m2

8.) Spenglerarbeiten:

8o18.) **Dacheindeckung aus verzinktem Eisenblech:**

7 x(3.oo x 1.7o)+(3.oo x 1.7o) = 4o.8o m2

8o22.) **Wandichsen:**

16 x(3 x o.25) + $\frac{2.5o \times 1.5o}{2}$ x 16 = 42.oo m2

8o29.) **Bleche mit Rostschutzfarbe streichen:**

Wie Pos 8o18.) = 4o.8o

Wie Pos 8o22.) = 42.oo

= 82.8o m2

lo.) Tischlerarbeiten:

Pos.	Bezeichnung	Menge
lo.oo7.)	Wohnungseingangstüren: 85/194 cm:	= 2 Stück
lo.oo9.)	Wohnungsinnentüren 85/194 cm:	= 8 Stück
lo.o11.)	W.C.-Türen 6o/194 cm:	= 1 Stück
lo.o12.)	Badezimmertüren, 7o/194 cm:	= 2 Stück
lo.o23.)	Wohnungsfenster, Strasse und Hof, 11o/15o:	= 7 Stück
lo.o24.)	Wohnungsfenster-Strassenseite: 22o/15o:	= 1 Stück:
lo.o27a)	Schiffboden herstellen: 13.66 + 4.83 + 11.7o + 12.58 + 29.oo + + 16.24 + 2o.59 + 15.o8	= 123.68 m2
lo.o37.)	Gangfenster 8o/12o und 1oo/12o cm:	= 2 Stück
lo.o39.)	W.C.-Fenster, 6o/1oo und 8o/12o cm:	= 2 Stück

11.) Schlosserarbeiten:

11.007.) **Wohnungseingangstüren, 85/194 cm:**
Wie Pos 10.007.) = 2 Stück

11.009.) **Wohnungsinnentüren, 85/194 cm:**
Wie Pos 10.009.) = ~~8~~ 7 Stück

11.011.) **W.C.-Türen, 60/194 cm:** = 1 Stück
W.P. 10.011

11.012.) **Badezimmertüren, 70/194:**
Wie Pos 10.012.) = 2 Stück

11.019.) **Gangfenster 80/120 und 100/120 cm:**
Pos 10.0~~19~~17.) = 2 Stück

11.022.) **W.C.-Fenster, 60/100 und 80/120 cm:**
Aus Pos 10.0~~22~~29.) = 2 Stück

11.024.) **Wohnungsfenster-Strasse-Hof, 110/150 cm:**
Pos 10.023.) = 7 Stück

11.027.) **Wohnungsfenster-Strassenseite, 220/150 cm:** = 1 Stück
P. 10.024

12.) Gewichtsschlosserarbeiten:

12.o16.) Eiserne Kabelkopftüre: = 1 Stück

12.o17.) Hanhtürl liefern und versetzen:
Wie Pos 3155.) = 2 Stück

13.) Glaserarbeiten:

13.oo1a) <u>Neuverglasung mit 4/4 Bauglas:</u>

Aus Pos lo.o37.)	(o.8o x 1.2o)+(1.oo x x 1.2o)x 2	=	3.36
Aus Pos lo.o39.)	(o.6o x 1.oo)+(o.8o x 1.2o)	=	1.56
Aus Pos lo.o23.)	(1.1o x 1.5o x 7)x 2	=	23.1o
Aus Pos lo.o24.)	(2.25 x 1.5o)x 2	=	6.75
			34.77 m2

13.oo1c) <u>Neuverglasung mit Kathedralglas:</u>

Aus Pos lo.oo7.)	1.oo x 1.5o	=	1.5o
Aus Pos lo.oo9.)	o.85 x 1.5o x 8	=	1o.24
Aus Pos lo.o11.)	o.6o x 1.5o	=	o.9o
Aus Pos lo.o12.)	o.7o x 1.5o x 2	=	2.1o
			14.74 m2

14.) Anstreicherarbeiten:

14.ool.) Holzflächen grundieren:85/194:

Aus lo.oo7.) 2 Stück
Aus lo.oo9.) 8 Stück
lo Stück

Stock:	2 x(o.95 + 1.94)x o.4o x lo	=	23.1o
Vorköpfe:	6 x 2 x o.12 x o.45 x lo	=	6.5o
Verkleidung:	2 x(o.95 + 2 x 1.94)x o.1o x lo	=	9.6o
Aus lo.oll.)	1 Stück: 6o/194:		
	2 x(o.7o + 1.94)x o.4o	=	2.11
	6 x 2 x o.12 x o.45	=	o.65
	2 x(o.7o + 2 x 1.94)x o.1o	=	o.92
Aus lo.ol2.)	2 Stück 7o/194:		
	2 x(o.8o + 1.94)x o.4o x 2	=	4.38
	6 x 2 x o.12 x o.45 x 2	=	1.3o
	2 x(o.8o + 2 x 1.94)x o.1o x 2	=	1.9o
			5o.46 m2

14.oo2a) Fenster streichen: 8o/12o:

Aus Pos lo.o37a)	o.8o x 1.2o x 1.3o	=	1.25
	2 x(o.9o + 1.2o)x o.3o	=	1.26
Aus Pos lo.o37.)	loo/12o:		
	1.oo x 1.2o x 1.3o	=	1.56
	2 x(1.1o + 1.2o)x o.3o	=	1.38
Aus Pos lo.o39.)	2 Stück:		
	o.6o x 1.oo x 1.3o x 2	=	1.56
	2 x(o.7o + 1.oo)x o.3o x 2	=	2.04
Aus Pos lo.o23.)	7 Stück:		
	1.1o x 1.5o x 2.6o x 7	=	3o.o3
	2 x(1.2o + 1.5o)x o.4o x 7	=	2o.72
Aus Pos lo.o24.)	1 Stück:		
	2.2o x 1.5o x 2.6o	=	8.58
	2 x(2.3o x 1.5o)x o.4o	=	2.76
			71.14 m2

14.002b) <u>Türen streichen:</u>

Aus Pos 1o.oo7.) 2 Stück
Aus Pos 1o.oo9.) 8 Stück
1o Stück

o.85 x 1.94 x 2.1o x 1o 9	=	34.7o 31.23
(o.95 + 2 x 1.94)x o.5o x 1o 9	=	24.15 21.73
Aus Pos 1o.o11.) 1 Stück		
o.6o x 1.94 x 2.1o	=	2.44
(o.7o + 2 x 1.94)x o.5o	=	1.79
Aus Pos 1o.o12.) 2 Stück		
o.7o x 1.94 x 2.1o x 2	=	5.72
(o.8o + 2 x 1.94)x o.5o x 2	=	4.68
		73.48 m2
		62.59

14.o16.) <u>Kaminputztürl streichen:</u> = 18 Stück